Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Freude am Fahren

Inhalt
A-Z

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

730i
730Li

740i
740Li

750i
750Li

760i
760Li

730d
730Ld

745d

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner sind Sie im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie der bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

© 2006 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
Bestell-Nr. 01 40 0 012 816
deutsch VIII/06, 06 09 500
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 249.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit
14 iDrive
22 Spracheingabesystem

Bedienung
28 Öffnen und Schließen
41 Einstellen
52 Kinder sicher befördern
55 Fahren
72 Alles unter Kontrolle
84 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
94 Licht
98 Klima
113 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps
124 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation
132 Navigationssystem starten
133 Zieleingabe
146 Zielführung
155 Was ist, wenn…

Entertainment
158 Ein/Aus und Einstellungen
162 Radio
172 CD-Spieler
174 CD-Wechsler
178 MD-Spieler
180 Externes Audiogerät
181 Fernsehen TV
184 DVD-Wechsler

Kommunikation
192 Überblick zum Telefon
195 Inbetriebnahme
198 Telefonieren
202 TeleService, BMW Assist
211 BMW Online

Mobilität
216 Tanken
218 Räder und Reifen
221 Unter der Motorhaube
225 Wartung
227 Auswechseln von Teilen
233 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen
240 Technische Daten
247 Kurzkommandos des Spracheingabesystem
249 Alles von A bis Z

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf schnelle Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Am schnellsten finden Sie bestimmte Themen über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen ersten Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.

kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

kennzeichnet die Bedienung über das Spracheingabesystem.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang in BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

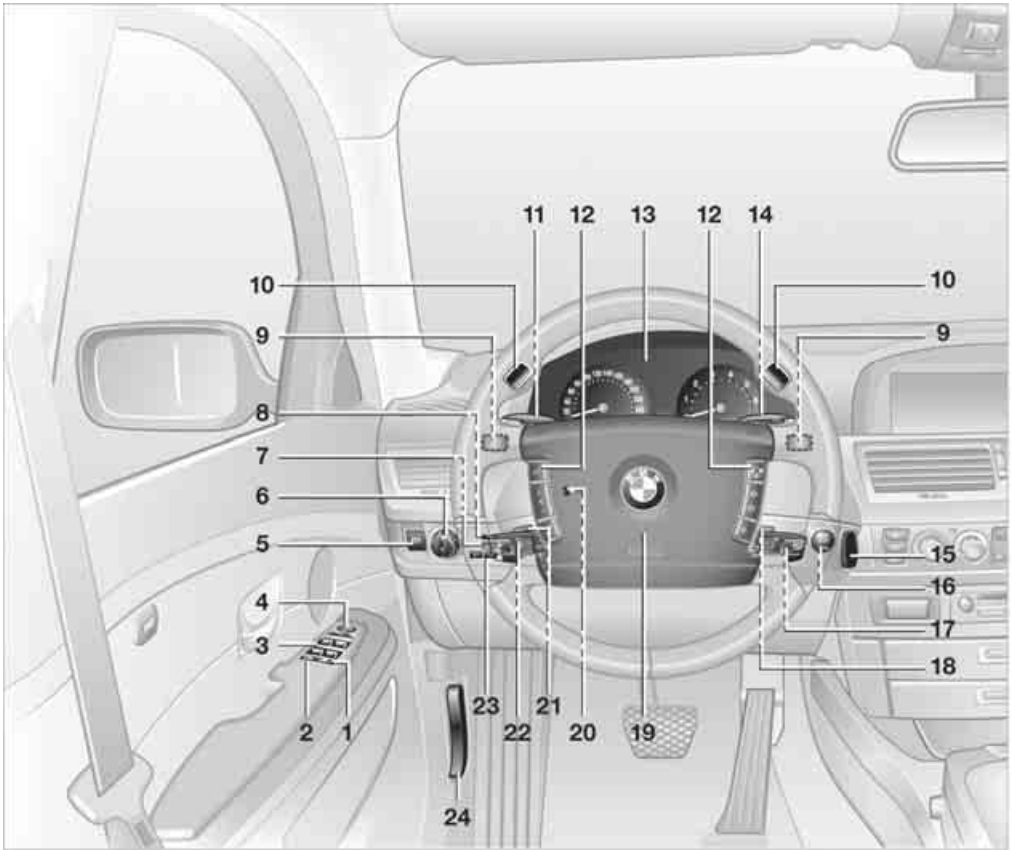
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Sonnenschutzrollo für Heckscheibe* 114

2 Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 38

3 Fensterheber 38

4 Außenspiegel 48

5 Parkbremse 56

6 Standlicht 94

Abblendlicht 94
Tagfahrlicht* 94

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Automatische Fahrlichtsteuerung* 94
Tagfahrlicht* 94
Adaptives Kurvenlicht* 95
Fernlichtassistent* 95

7

Instrumentenbeleuchtung 97

8

BMW Night Vision* 91

9 Steptronic: Hochschalten 61

10 Steptronic: Zurückschalten 61

11

Blinker 62

Fernlicht, Lichthupe 95

Fernlichtassistent* 95

Parklicht 95

Bordcomputer 73, Check-Control 77

Bordcomputer 73

12 Tasten am Lenkrad

Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 22

Lautstärke Entertainment erhöhen/verringern 158

Lautstärke der Freisprecheinrichtung erhöhen/verringern 193

Handy*:

Anrufen, Wahlwiederholung, Anruf annehmen oder Gespräch beenden 198

Sportprogramm und Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes 61

Radiosender wechseln 162

Musiktitel wählen 172, 175, 178

TV-Programm wechseln* 181

Kapitelsprung* 186

Programmierbare Taste 50

13 Info Display 10

14 Automatic-Getriebe 60

15 Zündschloss 55

16

Zündung ein-/ausschalten 55
und Motor starten/abstellen 55

17

Scheibenwischer 63

Regensensor 63

18

Park Distance Control PDC* 84

19 Hupe, gesamte Fläche

20

Lenkradheizung* 50

Lenkrad einstellen 50

21

Kofferraumklappe öffnen 34

22

Programmierbare Geschwindigkeitsregelung 64

Aktive Geschwindigkeitsregelung* 66

23 Nebellicht 96

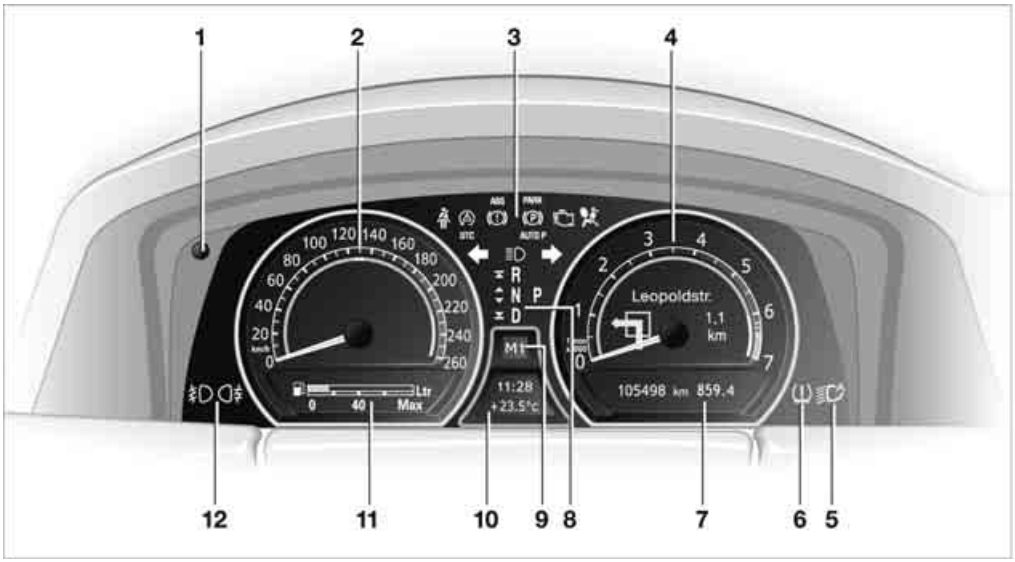
Nebelscheinwerfer*

Nebelschlussleuchten*

24 Motorhaube entriegeln 221

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Info Display



1 Tageskilometerzähler auf null stellen 72

2 Geschwindigkeitsmesser mit Anzeige für
- ▷ Programmierbare Geschwindigkeitsregelung 64
- ▷ Aktive Geschwindigkeitsregelung* 66
- ▷ Geschwindigkeitslimit 79

3 Kontroll- und Warnleuchten 10

4 Drehzahlmesser 72
Zielführung Navigationssystem* 146

5 Fernlichtassistent* 95

6 Reifen Pannen Anzeige 90

7 Anzeige für
- ▷ Spracheingabesystem* 22
- ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 72
- ▷ verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 75
- ▷ Textmeldung der Check-Control 77
- ▷ Bordcomputer 73

8 Getriebepositionen 60

9 Programmanzeige Automatic-Getriebe 60

10 Anzeige für
- ▷ Außentemperatur 72
- ▷ Uhr 72
- ▷ Kontroll- und Warnleuchten 77

11 Bordcomputer mit Kraftstoffanzeige 73

12 Nebellicht 96

Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip

Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen

Textmeldungen am Info Display erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 77.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldung

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

Blinker 62

PARK
Bei gelöster Parkbremse 57
Bei festgestellter Parkbremse 57

Nebelscheinwerfer* 96

DTC
Dynamische Traktions Control DTC 87

Fernlicht/Lichthupe 95

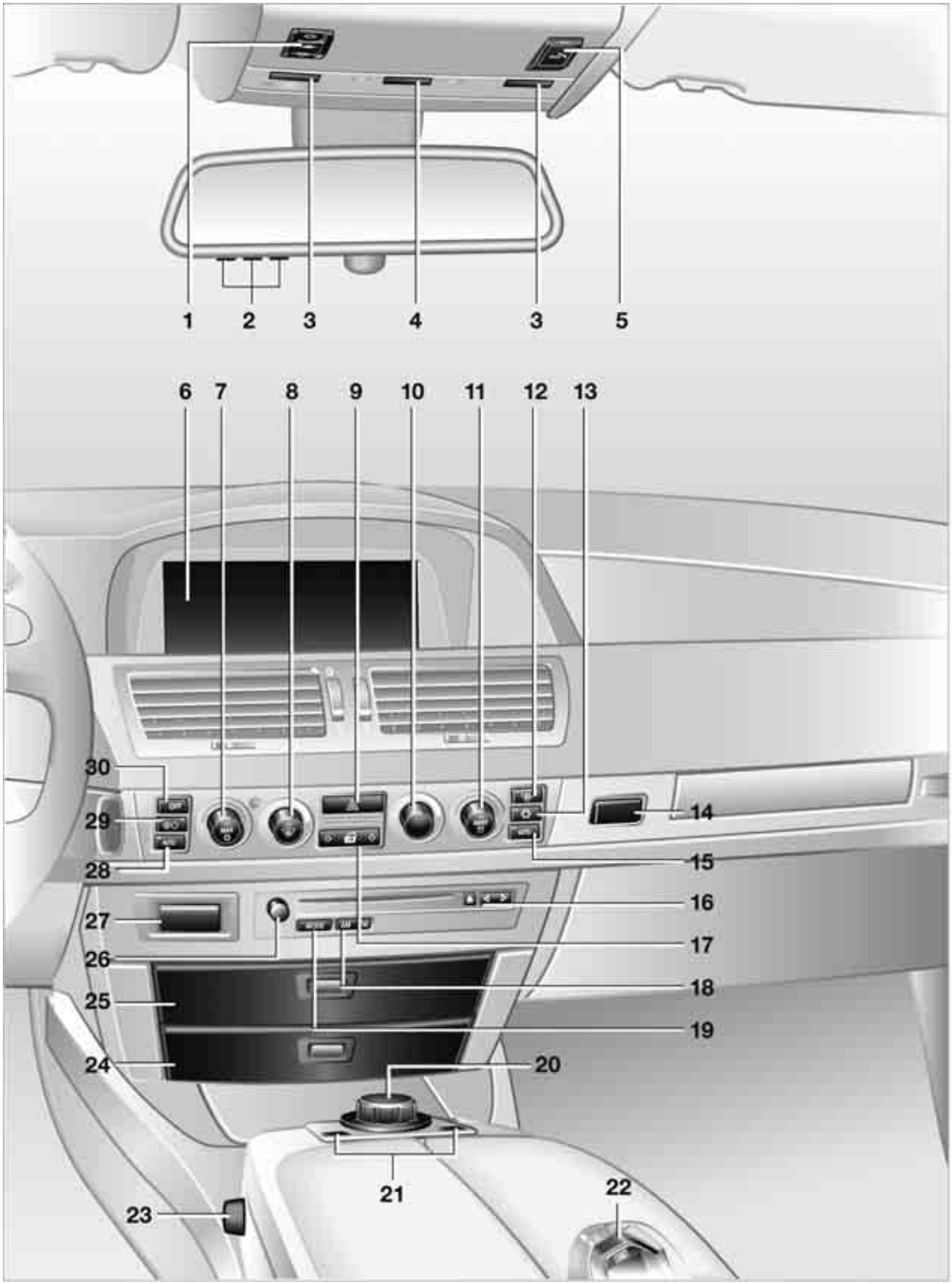
Fernlichtassistent*

Nebelschlussleuchten* 96

Dynamische Stabilitäts Control DSC, blinkt 86

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Komfortbereich: Bedienelemente und Anzeigen



Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1 Glasdach, elektrisch* 39

2 Speichertasten für Integrierte Universal-Fernbedienung* 113

3 Leseleuchten 97

4 Innenlicht 97

5 Notruf auslösen* 233

6 Control Display 14

7 Temperatur linker Innenraum: drehen, maximales Kühlen: drücken 101, 105

8 Luftmenge linker Innenraum oder gesamter Innenraum*: drehen 101, 105
Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen*: drücken 100, 106

9 Warnblinkanlage

10 Luftmenge rechter Innenraum* 105

11 Temperatur rechter Innenraum: drehen, Restwärmenutzung: drücken 102, 106

12 Heckscheibenheizung

13 Klimabetrieb 102, 106

14 Handschuhkasten öffnen 115

15 Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*: Automatische Luftverteilung und -zufuhr sowie Intensität des AUTO-Programms, rechter Innenraum* 103
Klimaautomatik: ausschalten 102

16 Suchlauf starten

- ▷ für Sender 158
- ▷ für Titel 158

17 Zentralverriegelung 32

18 Wellenbereich AM oder FM wählen

19 Radio, CD/MD und CD-Wechsler wählen

20 Controller 14

21 **MENU** Taste und Programmierbare Taste 14

22 Snap-in-Adapter 195

23 Sitzeinstellung 41

Sitzheizung* 47

Aktive Sitzbelüftung* 48

Aktivsitz* 48

M Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory* 43

24 Brillenfach 117

25 Ablagefach 117

26 Audio- und Videoquellen ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 159

27 Ablagefach oder Telefontastatur, versenkbar* 193

28 Automatische Luftverteilung und -zufuhr sowie Intensität des AUTO-Programms, linker Innenraum oder gesamter Innenraum* 99, 103

29 Außenluft/Automatische Umluft-Control AUC/Umluft 100, 104

30 Klimaautomatik mit erweitertem Umfang*: ausschalten, siehe Klimaautomatik aus- und einschalten 104

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

iDrive

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Die folgende Einführung zeigt, wie einfach der Umgang mit iDrive ist. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente

1 Control Display

2 Programmierbare Taste 50

3 **MENU** Taste
Aufrufen des Startmenüs

4 Controller
Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:

- ▷ bewegen in acht Richtungen, Pfeile **5**
- ▷ drehen, Pfeil **6**
- ▷ drücken, Pfeil **7**

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

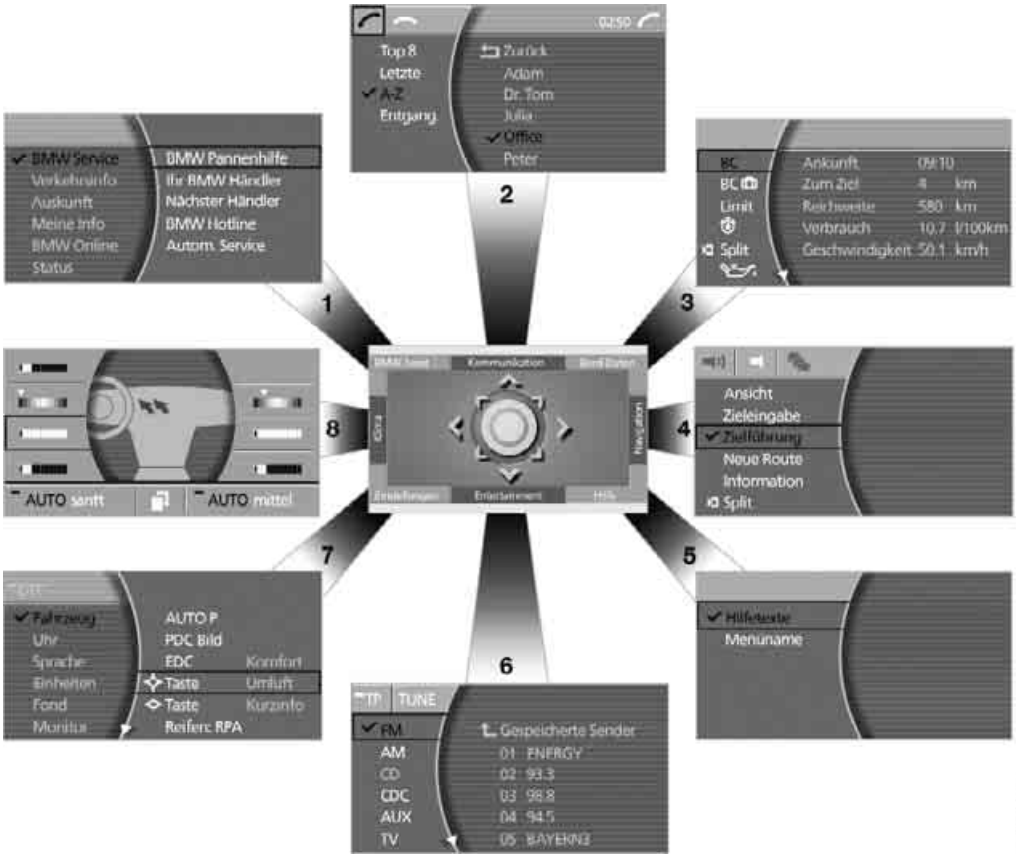
Control Display aus-/einschalten

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller drücken.

Zum Einschalten Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Menüs am Control Display



Sie können eine Vielzahl von Funktionen wählen oder Einstellungen vornehmen:

1 BMW Assist*

- ▷ TeleService*, BMW Assist* 202
- ▷ BMW Online* 211

2 Kommunikation*

- ▷ Telefonieren 198

3 Bord-Daten

- ▷ Bordcomputer 73
- ▷ Reise-Bordcomputer 75
- ▷ Geschwindigkeitslimit 79
- ▷ Stoppuhr 80
- ▷ Assistenzfenster* für Bord-Daten 81
- ▷ Motorölstand 222
- ▷ Servicebedarf 75
- ▷ Check-Control-Meldungen 77

4 Navigation* 132

- ▷ Zieleingabe 133
- ▷ Zielführung 146

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5 Hilfe
- ▷ Anzeige kurzer Hilfetexte* 19
- ▷ Menüname beim Menüwechsel* 17

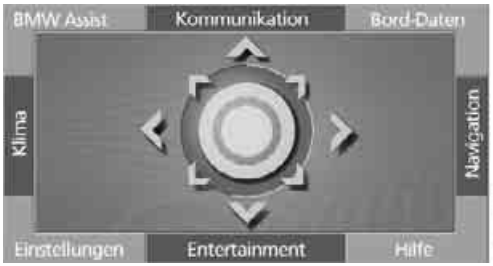
6 Entertainment
- ▷ Radio 162
- ▷ CD-Spieler* 172
- ▷ CD-Wechsler* 174
- ▷ MD-Spieler* 178
- ▷ Externes Audiogerät 180
- ▷ Fernsehen TV* 181
- ▷ DVD-Wechsler* 184

7 Einstellungen
- ▷ Parkbremse 56
- ▷ Park Distance Control PDC 85
- ▷ Elektronische Dämpfer Control EDC 87
- ▷ Programmierbare Tasten 50
- ▷ Reifen Pannen Anzeige RPA 88
- ▷ Datum und Uhrzeit 82
- ▷ Sprache 81
- ▷ Maßeinheiten und Anzeigeform 81
- ▷ Helligkeit 82
- ▷ Fondbildschirm* 19
- ▷ Handy am Fahrzeug anmelden 196

8 Klima
- ▷ Intensität des AUTO-Programms 99, 103
- ▷ Luftmenge 101, 105
- ▷ Sitzheizung* 47
- ▷ Standlüftung/-heizung* 109
- ▷ Extra, z.B. Fondklimaanlage 107

Bedienprinzip

Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über acht Menüpunkte aufrufen.

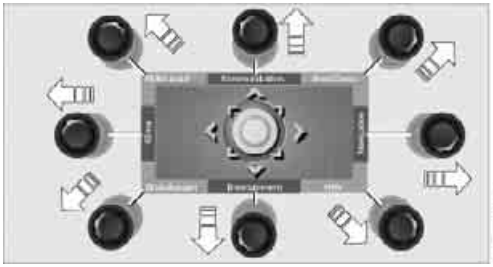
Startmenü aufrufen

MENU Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus einem Menü:

- ▷ Bewegen des Controllers in die Richtung des gerade aktiven Menüs.
- ▷ Bewegen des Controllers zweimal in eine Richtung.

Menü auswählen



Über das Startmenü können acht Menüs durch Bewegen des Controllers in die entsprechenden Richtungen aufgerufen werden.

In einem Menü können Sie durch Bewegen in die entsprechende Richtung direkt in ein neues Menü wechseln, ohne vorher das Startmenü aufzurufen.
Durch Bewegen in die entsprechende Richtung des zuletzt genutzten Menüs wechseln Sie in die letzte Einstellung dieses Menüs.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Menüpunkt auswählen

Um eine Funktion zu bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt aus. Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden.

Controller drehen.

Die Markierung bewegt sich. Um zwischen den Menüpunkten auf der linken und rechten Seite des Control Displays zu wechseln, den Controller am Anfang oder Ende einer Liste weiterdrehen. Die Markierung wechselt auf die andere Seite des Control Displays.

Menüpunkt aktivieren

Controller drücken.

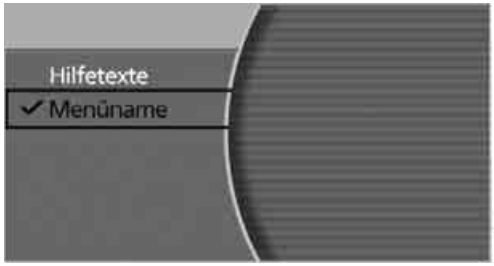
Einstellungen vornehmen

1. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
2. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Menüname ein- und ausblenden

Beim Wechsel in ein neues Menü können Sie sich kurzzeitig den jeweiligen Menünamen einblenden lassen.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Hilfe“ bewegen.
3. „Menüname“ auswählen und Controller drücken.



✓ Symbol als Anzeige des eingeschalteten Menüs. Der Menüname wird angezeigt.

Symbole

Einige Funktionen und Informationen werden in Form von Symbolen dargestellt:

✓ Die Funktion ist eingeschaltet.

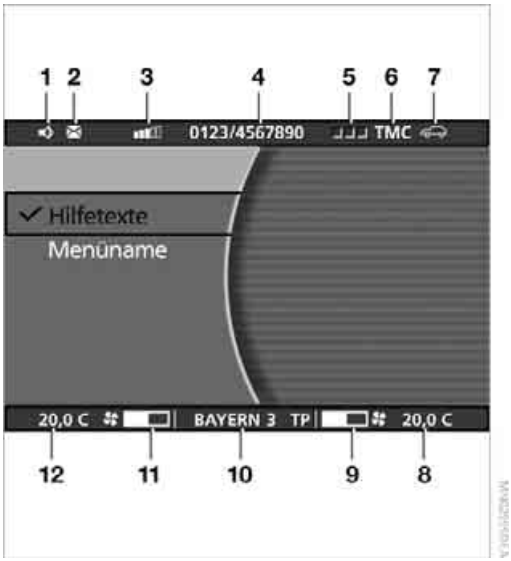
Zurück.

Die Funktion ist eingeschaltet.

„Split“: Übernahme der aktuellen Anzeige in das Assistenzfenster.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Statuszeilen



1 Freisprechen aktiv

2 Anzeigefeld für Anruf in Abwesenheit

3 Empfangsstärke Mobilfunknetz*

4 Anzeigefeld

- Name des angemeldeten Handys
- der eingegebenen/gewählten Rufnummer

5 Telefonstatus

- Grün, Gelb und Rot blinkend:
  Koppeln eines Handys.
- Grün:
  Ein- oder ausgehender Anruf.
- Rot:
  Kein Netz.
- Gelb:
  Das Netz eines anderen Anbieters wird genutzt, Roaming.*

6 Anzeige für Verkehrsinformationen

TMC, Traffic Message Channel:
Sie können die aktuellen Verkehrsmeldungen bestimmter Radiosender abrufen, z.B. TMC-Sender 150

7 Check-Control-Meldung liegt vor 79

- Sie können sich nachträglich weitere Informationen am Control Display über das Menü „Bord-Daten“ unter „CHECK“ anzeigen lassen 79

Status Servicebedarfsanzeige 76

- Rot:
  Mindestens ein Servicetermin ist überschritten.
  Sie können sich nähere Informationen zum Wartungsumfang über das Menü „Bord-Daten“ unter anzeigen lassen 76

8 Anzeige Temperaturwahl und Intensität des AUTO-Programms, rechter Innenraum*

9 Luftmenge, rechter Innenraum*

10 Entertainment
Anzeige für Radio, CD, MD, TV und DVD

Bei komprimierten Audiodateien werden die Informationen zum Titel angezeigt 176

11 Luftmenge, gesamter Innenraum oder linker Innenraum*

12 Anzeige Temperaturwahl und Intensität des AUTO-Programms, gesamter Innenraum oder linker Innenraum*

Assistenzfenster*

Am Assistenzfenster können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- Kurze Hilfe- und Ergänzungstexte zu den ausgewählten Menüpunkten.
- Eine im Menü „Bord-Daten“ ausgewählte Funktion, siehe Seite 81.

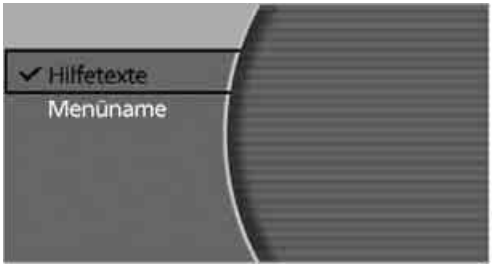
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

▷ Die Fahrtroute bei Navigationssystem, siehe Seite 132.

Hilfetexte ein-/ausblenden

Sie können sich Hilfe- und Ergänzungstexte zu den ausgewählten Menüpunkten am Assistenzfenster anzeigen lassen.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Hilfe“ bewegen.
3. „Hilfetexte“ auswählen und Controller drücken.



✓ Symbol als Anzeige des eingeschalteten Menüs.

Statuszeilen

1 Außentemperatur oder Zielort der Navigation

2 Uhrzeit

3 Datum

Fondbildschirm*

Einige Funktionen von iDrive können Sie auch über den Fondbildschirm bedienen. Gewisse Funktionen sind nur über iDrive verfügbar. Diese Funktionen können Sie nur bedingt bedienen, z.B. kann das Geschwindigkeitslimit nur abgerufen werden. Die Einstellung erfolgt über iDrive.

Bildschirm aufklappen

1. Klapparm bis zum Einrasten nach oben schwenken.
2. Fondbildschirm nach oben klappen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Der Fondbildschirm ist funktionsbereit.

Bildschirm nach unten klappen

1. Fondbildschirm gerade ausrichten.
2. Fondbildschirm nach unten klappen, bis der Klapparm entriegelt.
   Klapparm schwenkt nach unten.

Der Fondbildschirm wird ausgeschaltet.

Den Fondbildschirm nach unten schwenken, wenn der Skisack genutzt wird, sonst könnte er beschädigt werden.
Den Fondbildschirm nicht bei geöffneten Getränkehaltern nach oben oder unten schwenken, sonst könnte er beschädigt werden.◀

Fondbildschirm ausschalten

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller drücken.

Zum Einschalten Controller drücken.

Controller/Tasten

Controller und Tasten befinden sich auf der Mittelarmlehne.

Fondsperre

Die verfügbaren Funktionen werden mit dem jeweiligen Controller bedient.
Über iDrive können Sie die Bedienung im Fond einschränken oder den Fondbildschirm ausschalten.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Fond“ auswählen und Controller drücken.
4. „Freigabe“ auswählen und so oft drücken, bis die gewünschte Freigabe des Fondbildschirms eingestellt ist.

▷ „Menü“
Sie können die angebotenen Menüs einzeln durch Drehen und Drücken des Controllers ein- oder ausschalten.
✓ Symbol als Anzeige der eingeschalteten Menüs.

▷ „keine“
Sie schalten den Fondbildschirm aus.

▷ „voll“
Sie setzen alle Sperren zurück.

▷ „partiell“
Sie sperren die Funktionen, die am vorderen Control Display genutzt werden.

Kopfhörer

1 Buchse für Kopfhörer

2 Lautstärke einstellen

3 Sender-/Titelsuchlauf

▷ Sender suchen

▷ Titel suchen für CD und MD, Kapitel suchen für DVD-Wechsler

▷ Programme auswählen für TV

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Bei eingesteckten Kopfhörern wird die Tonausgabe für das Control Display und den Fondbildschirm getrennt voneinander wiedergegeben. So kann z. B. ein Radiosender gehört werden, während im Fond eine DVD wiedergegeben wird.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hand vom Lenkrad nehmen müssen. Hierzu dienen Sprachkommandos, die Sie sich nach mehrmaliger Anwendung leicht aneignen. Bei Ihren Eingaben werden Sie in vielen Fällen durch Ansagen oder Fragen vom Spracheingabesystem unterstützt.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos und Dialoge in Steuersignale an das entsprechende System um.

Bitte machen Sie sich zunächst mit der Funktionsweise der entsprechenden Ausstattungen vertraut, bevor Sie diese über das Spracheingabesystem bedienen. Das Spracheingabesystem war zum Zeitpunkt der Drucklegung wahlweise in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch erhältlich. Weitere Sprachen sind in Vorbereitung.◀

Hinweis

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 81.

Verwendete Symbole

kennzeichnet die Bedienung über das Spracheingabesystem.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Bedienbare Ausstattungen

- ›Navigation‹, siehe Seite 132
- ›Radio‹, siehe Seite 162
- ›Telefon‹, siehe Seite 198
- ›CD‹, siehe Seite 172
- ›CD-Wechsler‹, siehe Seite 174
- ›Minidisc‹, siehe Seite 178
- ›Notizblock‹, siehe Seite 24
- ›TV‹, siehe Seite 181
- ›DVD‹, siehe Seite 184

Am Info Display, siehe Seite 23, wird die Ausstattung angezeigt, die Sie gerade bedienen, oder eine eventuelle Fehlermeldung eingeblendet.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

Taste am Lenkrad kurz drücken.

Ein Signalton und die Anzeige „SVS aktiv“ am Info Display, siehe Seite 23, zeigen Ihnen die Betriebsbereitschaft. Sie befinden sich automatisch im Hauptmenü.

Von hier können Sie alle bedienbaren Ausstattungen aufrufen.

Spracheingabe abbrechen

Taste am Lenkrad kurz drücken

oder

›Abbruch‹.

In Dialogen, in denen beliebiger Text gesprochen werden kann, z.B. Namen, Notizen, ist ein Abbruch ausschließlich möglich mit der Taste.

Erhalten Sie während der Spracheingabe einen Anruf, wird automatisch auf Telefonbetrieb umgeschaltet. Am Info Display wird „SVS aktiv“ angezeigt, siehe Seite 23.◀

Sprachkommandos

Das Spracheingabesystem versteht vorgegebene Kommandos, die wörtlich genau zu sprechen sind. Sie können sich an jeder Stelle die möglichen Befehle ansagen lassen. Sprechen Sie dazu das Kommando ›Optionen‹.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zusätzlich zu den beschriebenen Kommandos gibt es oft noch weitere Kommandos, die dieselbe Funktion ausführen. So können Sie z.B. statt ›Optionen‹ auch ›Möglichkeiten‹ oder ›Was nun‹ sprechen. Auch ausführlichere Möglichkeiten, wie ›Maßstab 100 Meter‹ anstatt ›Maßstab‹, sind oft möglich.

Kurzkommandos

Innerhalb der Ebene ›Hauptmenü‹ können Sie mit Kurzkommandos, siehe Seite 247, bestimmte Funktionen direkt ausführen, ohne dazu erst eine Ausstattung aufrufen zu müssen.

Wollen Sie z.B. eine Telefonnummer wählen, können Sie direkt

1. ›Nummer wählen‹.
2. Nummer eingeben.

ohne vorher

›Telefon‹

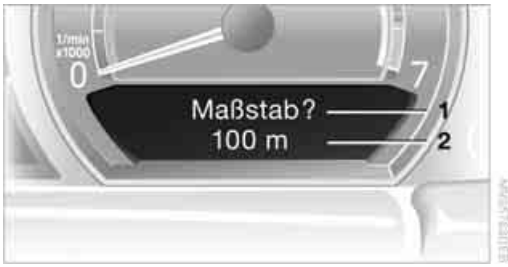
aufzurufen.

Darstellung in der Betriebsanleitung

Für die jeweiligen Ausstattungen gibt es spezielle Kommandos. In dieser Betriebsanleitung finden Sie die Kommandos bei der Beschreibung der jeweiligen Ausstattung.

Die Bedienung über das Spracheingabesystem ist mit diesem Piktogramm gekennzeichnet.

Anzeigen am Info Display



Am Info Display wird Ihnen in Zeile **1** angezeigt, welches Sprachkommando oder welche Frage aktiv ist, und in Zeile **2**, was das Spracheingabesystem erkannt hat.
Zusätzlich werden eventuelle Fehlermeldungen angezeigt.

Kartenmaßstab bei Navigation ändern: ein Beispiel

Dialog starten

Taste am Lenkrad kurz drücken.

Sie sprechen	Das Spracheingabesystem antwortet	Anzeige am Info Display
		„SVS aktiv“
›Maßstab ändern‹	››Bitte geben Sie den gewünschten Maßstab ein‹‹	„Maßstab? Maßstab ändern“
›Maßstab 100 Meter‹		„OK 100 m“

Lautstärke anpassen

Sie können die Lautstärke für die Ansagen des Spracheingabesystems einstellen:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Knopf während einer Ansage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für die Ansage des Spracheingabesystems erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung der Lautstärke wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Hinweise

Das Spracheingabesystem nicht für Notrufe benutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern; dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert. Stattdessen die Notruftaste im Bereich des Innenspiegels benutzen, siehe Seite 233.◀

Umgebungsbedingungen

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Freisprechmikrofon vorn im Dachhimmel Ihres Fahrzeugs. Obwohl Umgebungsgeräusche ausgefiltert werden, beachten Sie bitte dennoch einige Dinge, um optimal verstanden zu werden:

- Flüssig und in normaler Lautstärke sprechen. Übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden.
- Nicht sprechen, während das Spracheingabesystem selbst spricht.
- Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden und auch Insassen anhalten, währenddessen nicht zu sprechen.
- Das Freisprechmikrofon ist auf den Fahrer ausgerichtet. Mitfahrende werden deshalb unter Umständen schlechter verstanden.

Der Notizblock

Notiz aufnehmen

›Notiz aufnehmen‹.

Sie können ca. 10 Minuten gesprochenen Text speichern, in beliebig langen Teilen oder im Ganzen.

Aufnahme beenden:

Taste lang drücken.

Beim Aufnehmen von Notizen hört das Spracheingabesystem nicht auf das Kommando ›Abbruch‹ oder ›Ende‹. Die Textprüfung auf Kommandowörter ist in diesem Fall abgeschaltet, damit Sie in Ihren Notizen jeden beliebigen Text sprechen können. Sie müssen sich somit nicht darauf konzentrieren, etwaige Kommandowörter zu vermeiden.◀

Notiz anhören

Aufgenommene Notizen anhören:

1. ›Notiz vorlesen‹.
   Es werden ca. die ersten 3 Sekunden der ersten Notiz vorgelesen.
2. Nach der Abfrage ››Notiz aufnehmen, Notiz vorlesen, Notizblock löschen.‹‹ die gewünschte Funktion wählen.
   - Notiz ganz vorlesen: ›Vorlesen‹.
   - Die nächste Notiz anhören: ›Vor‹.
   - Die Notiz nochmal anhören: ›Zurück‹ oder ›Wiederholen‹.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Notizen löschen

1. ›Notiz bearbeiten‹.
2. ›Löschen‹.

Notizblock löschen

Den gesamten Notizblock löschen:

1. ›Notizblock‹.
2. ›Löschen‹.

Standardkommandos

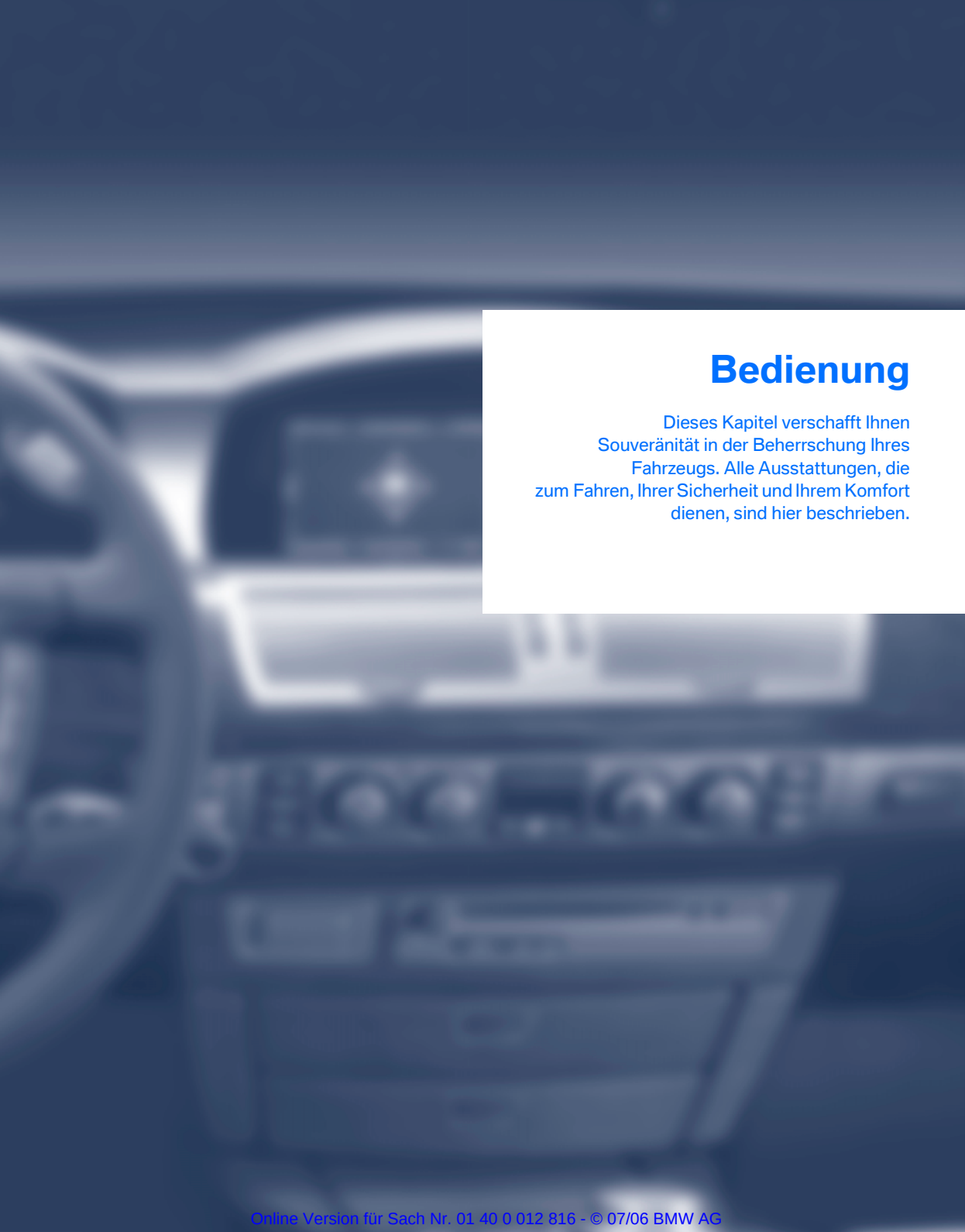
Die Standardkommandos sind bei allen Ausstattungen gleichermaßen gültig.

Bei Auslieferung ist der ›Standarddialog‹ eingestellt, um Ihnen den Einstieg in das Spracheingabesystem zu erleichtern.◀

Funktion	Kommando
Letzte Ansage des Spracheingabesystems wiederholen	›Wiederholung‹
Spracheingabesystem beenden	›Abbruch‹
Ausführliche Ansagen und Fehlermeldungen einstellen	›Standarddialog‹
Kurze Ansagen und Fehlermeldungen einstellen	›Kurzdialog‹
Auskunft über einzelne Ausstattungen aufrufen	›Hilfe‹
Kommandos aufzählen lassen, die zur aufgerufenen Ausstattung möglich sind. Diese Aufzählung wird gleichzeitig am Info Display angezeigt, siehe Seite 23	›Optionen‹
Hauptmenü aufrufen	›Hauptmenü‹

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Öffnen und Schließen

Fernbedienung/Schlüssel

1 Fernbedienung mit integriertem Schlüssel

2 Reserveschlüssel

3 Adapter für Reserveschlüssel, im Bordwerkzeug, siehe Seite 227

Fernbedienung mit integriertem Schlüssel

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 37.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Key Memory auf Seite 29.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Condition Based Service CBS, Seite 225.

Integrierter Schlüssel

Knopf **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Mit dem integrierten Schlüssel können Sie Folgendes ent- und verriegeln:

- das Ablagefach unter der vorderen Armauflage
- die Fahrertür
- die Kofferraumklappe

In dem Ablagefach finden Sie auch den Schalter für das separate Sichern der Kofferraumklappe, siehe Seite 33.

Wenn Sie dann das Ablagefach unter der vorderen Armauflage verriegeln, siehe Seite 116, und nur die Fernbedienung ohne den Schlüssel aushändigen, ist kein Zugriff über die Kofferraumklappe möglich. Das ist vorteilhaft z. B. im Hotel.

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Reserveschlüssel

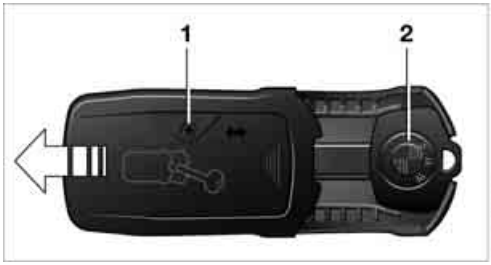
Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z. B. in der Geldbörse. Dieser Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.

Reserveschlüssel und integrierter Schlüssel passen zu den gleichen Schlössern.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Adapter für Reserveschlüssel

Der Adapter ist erforderlich, damit Sie das Fahrzeug mit dem Reserveschlüssel starten oder die Zündung einschalten können.



Den Adapter aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 227, nehmen.
Sicherungsknopf **1** drücken, Abdeckung aufschieben und Reserveschlüssel **2** in den Adapter legen. Abdeckung schließen und Adapter in das Zündschloss stecken.

Key Memory

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Key Memory sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönliche Einstellung vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert.

Key Memory

- Persönliche Temperaturverteilung der Sitzheizung*, siehe Seite 47.
- Persönliche Einstellung der programmierbaren Taste am Lenkrad, siehe Seite 50.
- Persönliche Einstellung der Park Distance Control PDC*, siehe Seite 85.
- Luftverteilung, Temperatur und Intensität bei der Klimaautomatik, siehe Seite 100, 104.
- Einstellungen für die Anzeige am Control Display:
  - Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck, siehe Seite 81.
  - Sprache am Control Display, siehe Seite 81.
  - Anzeigeform von Datum und Uhrzeit, siehe Seite 81.
  - Helligkeit des Control Displays, siehe Seite 82.
- Persönliche Einstellungen für Lautstärke und Klang der Tonausgabe Entertainment, siehe Seite 159.
- Persönliche Einstellung der gespeicherten Sender des Radios, siehe Seite 165.
- Persönliche Einstellung der Lautstärke der Freisprecheinrichtung, siehe Seite 193.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist. Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Kofferraumklappe
- Tankklappe

Bedient werden kann die Zentralverriegelung von außen:

- über die Fernbedienung
- über das Fahrertürschloss
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe

und von innen über die Taste für Zentralverriegelung.

Von außen wird gleichzeitig die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft. Mit der Fernbedienung wird außerdem das Innenlicht ein- und ausgeschaltet.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 35.

Bei einem Unfall entsprechender Schwere entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: von außen

Mit der Fernbedienung

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

1 Entriegeln, Komfortöffnen und Alarmanlage entschärfen

2 Verriegeln und Sichern, Komfortschließen, Alarmanlage schärfen, Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten, Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung einschalten

3 Kofferraumklappe öffnen

4 Innenlicht und Heimleuchten einschalten, Panikmodus aktivieren*. Näheres zum Heimleuchten finden Sie auf Seite 94.

Sollte ein Verriegeln über die Fernbedienung nicht mehr möglich sein, so ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 28.
Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. Dort sind auch Reserveschlüssel erhältlich.◀

Entriegeln

Taste drücken. Die Warnblinkanlage leuchtet zweimal auf.
Das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung der Türen schalten sich ein.

Bei einigen Länderausführungen die Taste zweimal drücken, um nach Fahrertür und Tankklappe das ganze Fahrzeug zu entriegeln.◀

Komfortöffnen

Taste länger drücken. Die Fenster und das Glasdach werden geöffnet.

Verriegeln

LOCK Taste drücken. Die Warnblinkanlage leuchtet einmal auf.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen

LOCK Taste länger drücken. Die Fenster und das Glasdach werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang.◀

Innenlicht und Vorfeldbeleuchtung einschalten

LOCK Taste bei verriegeltem Fahrzeug drücken.

Innenlicht einschalten

Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

Panikmodus*

Sie können auch bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:
Taste mindestens 3 Sekunden drücken.
Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Kofferraumklappe öffnen

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.◀

Automatische Heckklappenbetätigung*

Kofferraumklappe öffnen

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich vollständig, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Öffnungsvorgang unterbrechen:

Taste während des Öffnens erneut drücken.

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.◀

Kofferraumklappe schließen

Taste länger drücken.

Das Loslassen der Taste stoppt die Bewegung.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Funktionsstörung

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden.
Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit einem Schlüssel über das Türschloss öffnen und schließen.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, so ist deren Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 28.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Mit dem Schlüssel

Das Fahrzeug wird je nach gespeicherter Einstellung entriegelt.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.
Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 30, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 35.

Komfortbedienung

Die Fenster und das Glasdach können Sie auch über das Türschloss bedienen.

- Öffnen:
  Bei geschlossener Tür den Schlüssel in der Stellung Entriegeln festhalten.
- Schließen:
  Bei geschlossener Tür den Schlüssel in der Stellung Verriegeln festhalten.

  Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem Schlüssel in den Endstellungen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: von innen

Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Wurde mit der Fernbedienung, siehe Seite 30, oder mit Komfortzugang, siehe Seite 36, nur die Fahrertür entriegelt und Sie drücken die ⇧ Taste, werden alle anderen Türen, die Kofferraumklappe und die Tankklappe entriegelt.
Eine geschlossene Fahrertür wird beim Drücken von ⇩ verriegelt.◀

Entriegeln und Öffnen

- entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen
- oder einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet

Bei eingeschaltetem Abblendlicht sind die Türinnengriffe beleuchtet. Die Beleuchtungsstärke wird mit der Instrumentenbeleuchtung geregelt, siehe Seite 97.◀

Verriegeln

- entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln
- oder die Sicherungsknöpfe der Türen niederdrücken

Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden oder der

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Sicherungsknopf der offenen Fahrertür fährt nach kurzer Zeit wieder hoch.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann.◀

Türen

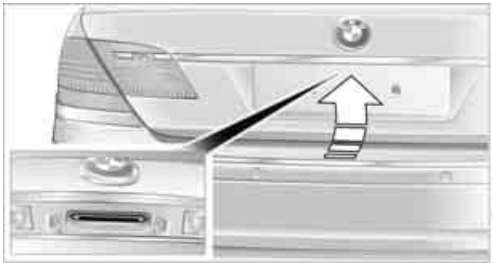
Soft Close Automatic*

Zum Schließen drücken Sie die Türen nur leicht an. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

Zur Vermeidung von Verletzungen bei jedem Schließvorgang darauf achten, dass der Schließbereich der Türen frei ist.◀

Kofferraumklappe

Von außen öffnen

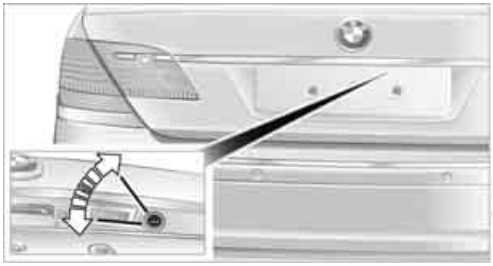


Taste an der Kofferraumklappe oder ca. 1 Sekunde die Taste der Fernbedienung drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.◀

Schloss



Alle Schlüssel passen zum Kofferraumklappenschloss in der Kennzeichenvertiefung.

Separat öffnen

Den Schlüssel im Schloss der Kofferraumklappe nach rechts bis zum Anschlag drehen, die Kofferraumklappe öffnet sich.

Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, den Schlüssel oder die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Die Kofferraumklappe ist wieder verriegelt, sobald sie zugedrückt wird.
Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage über das Schloss öffnen, wird Alarm ausgelöst. Deshalb das Fahrzeug vorher entriegeln. Wurde versehentlich Alarm ausgelöst: Alarm beenden siehe Seite 35.◀

Separat sichern

Je nach Ausstattung variiert die Position des Schalters.

1 Kofferraumklappe gesichert

2 Kofferraumklappe entsichert

Schalter in Stellung **1** schieben. Damit ist die Kofferraumklappe gesichert und von der Zentralverriegelung abgekoppelt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Wenn Sie dann das Ablagefach unter der vorderen Armauflage verriegeln, siehe Seite 116, und nur die Fernbedienung ohne den Schlüssel, siehe Seite 28, aushändigen, ist kein Zugriff über die Kofferraumklappe möglich. Das ist vorteilhaft z.B. im Hotel.

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt siehe unter Separat öffnen auf Seite 33.

Von innen öffnen

Mit dieser Taste öffnen Sie bei stehendem Fahrzeug die Kofferraumklappe, sofern sie nicht gesichert ist.

Schließen

Die Griffmulde an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtert das Herunterziehen.

Soft Close Automatic

Zum Schließen drücken Sie die Kofferraumklappe nur leicht an. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Automatische Heckklappenbetätigung*

Öffnen

Die Kofferraumklappe öffnet sich ganz, wenn Sie:

- Die Taste neben der Lenksäule drücken.
- Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe drücken, siehe Seite 33.
- Die Taste der Fernbedienung drücken, siehe Seite 31.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Bitte darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist.◀

Schließen

Die Kofferraumklappe schließt sich selbsttätig, wenn Sie:

- Die Taste drücken.
- Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe drücken, siehe Seite 33.
- Die Taste der Fernbedienung länger drücken.

Das erneute Drücken einer der Tasten oder das Loslassen der Taste unterbricht den Öffnungs- oder Schließvorgang. Dies geschieht auch, wenn Sie die Klappe festhalten. Wenn Sie dann die Taste noch einmal drücken, öffnet sich die Kofferraumklappe wieder.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem Schlüssel die Kofferraumklappe entriegeln, siehe Seite 33, und langsam ohne ruckartige Bewegung öffnen und schließen.

Notentriegelung*

Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 36
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens
- Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage kurz durch:

- akustischen Alarm
- Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

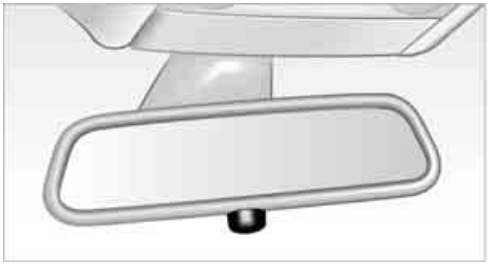
Die Kofferraumklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 31. Mit dem Schließen der Kofferraumklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.
Längeres Drücken der Taste Panikmodus löst ebenfalls den Alarm aus, siehe Seite 31.◀

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 30.
- Die Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte



- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen oder Kofferraumklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.
- Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, längstens aber ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- in Duplex-Garagen
- beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z. B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Komfortschließen
- Kofferraumklappe einzeln entriegeln
- Motor starten

Funktionsvoraussetzungen

- Das Fahrzeug kann nur verriegelt werden, wenn sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- Erneutes Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Der Motor kann nur gestartet werden, wenn sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Sie können die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 30 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern und Glasdach zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen.◀

Entriegeln

Einen Türgriff ziehen. Das entspricht dem Drücken der ⇧ Taste.

Bei einigen Länderausführungen entriegelt nur die Tür, deren Türgriff Sie gezogen haben.
Die anderen Türen entriegeln Sie von innen mit der Taste für die Zentralverriegelung, siehe Seite 32.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Verriegeln

Einen Türgriff drücken. Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird.◀

Wird eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, wird wieder entriegelt oder erst gar nicht verriegelt.◀

Komfortschließen

Einen Türgriff länger drücken.

Kofferraumklappe einzeln entriegeln

Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe drücken, siehe Seite 33. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird im verriegelten Fahrzeug eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Kofferraumklappe wieder.◀

Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 55.

Dabei die Bremse nicht treten, sonst wird der Motor gestartet.◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Die Fernbedienung muss nicht im Zündschloss stecken, siehe Seite 55.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Getriebeposition N einlegen.
3. Motor abstellen.
4. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen.

Das Fahrzeug kann rollen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit einem Schlüssel über das Türschloss öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 28.
2. Raste eindrücken, Pfeil **1**, z. B. mit dem Schlüssel.

3. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil **2**.
4. Batterie gleichen Typs mit der Plus-Seite nach oben einlegen.
5. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Fenster

Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder die Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Öffnen, Schließen

- Schalter bis zum Druckpunkt drücken:
  Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:
  Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster noch bedienen:

- In der Radiobereitschaft über längere Zeit.
- Bei ausgeschalteter Zündung oder entriegelter Fernbedienung ca. 1 Minute lang.

Zum Öffnen drücken Sie den Schalter über den Druckpunkt hinaus.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.◀

Beim Schließen der Fenster wird kurz vor Erreichen der Endposition die Schließgeschwindigkeit verringert, um ein sensibleres Ansprechen des Einklemmschutzes in diesem kritischen Bereich zu erreichen.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen verhindert, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Sicherheitsschalter

Damit können Sie verhindern, dass z.B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen.

Dasselbe gilt für:

- das Einstellen der elektrischen Fondsitze, siehe Seite 43
- das Einstellen der elektrischen Kopfstützen im Fond, siehe Seite 46
- das Bedienen der Sonnenschutzrollos vom Fond aus, siehe Seite 114

Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die LED.

Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen.◀

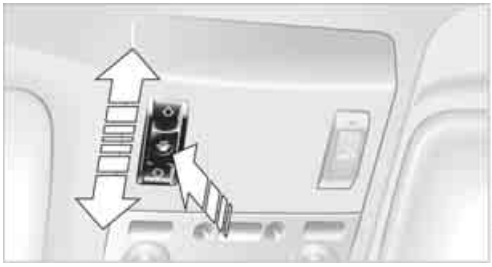
Damit Sie die Funktion wieder deaktivieren können, muss die Fernbedienung im

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zündschloss stecken oder mit Komfortzugang die Radiobereitschaft eingeschaltet sein.◀

Glasdach, elektrisch*

Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀



Anheben

Schalter drücken.

- Das geschlossene Glasdach wird angehoben und die Schiebeblende öffnet sich etwas.
- Ein geöffnetes Glasdach fährt automatisch in die angehobene Position. Die Schiebeblende bleibt komplett geöffnet.

Die Schiebeblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird der Mechanismus beschädigt.◀

Öffnen, Schließen

- Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in der Position halten.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schiebeblende bleibt geöffnet und kann von Hand geschlossen werden.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach noch bedienen:

- In der Radiobereitschaft über längere Zeit.
- Bei ausgeschalteter Zündung oder entriegelter Fernbedienung ca. 1 Minute lang.

Automatisch öffnen und schließen

Den Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken.

Ferner sind folgende Bewegungen automatisiert:

- Bei geöffnetem Dach den Schalter in Richtung Anheben drücken: Das Dach wird vollständig angehoben.
- Bei angehobenem Dach den Schalter in Richtung Öffnen drücken: Das Dach wird vollständig geöffnet.

Erneutes Drücken des Schalters stoppt die Bewegung.

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Dach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt,

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell bewegen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

1. Die Innenleuchte herausnehmen, hinter die Öffnung greifen und die Abdeckung herausdrücken.

2. Den Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 227, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung drehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 52.

Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten. Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbag lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise siehe Seite 90.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass Ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Kopfstütze einstellen siehe Seite 44.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.◀

Sicherheitsgurt bedienen siehe Seite 46.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne während

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

der Fahrt nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht.◀

Beachten Sie auch die Hinweise zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 47 und zur aktiven Kopfstütze vorn auf Seite 45.

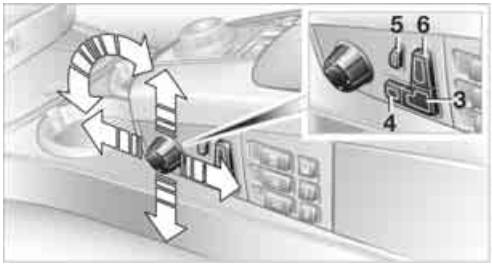
Das Prinzip

Die Sitzeinstellung erfolgt zweistufig:

1 Funktion vorwählen: Die Taste leuchtet hell

2 Einstellen: Bedienknopf
- ▷ nach vorn oder hinten schieben ◀ ▶
- ▷ nach oben oder unten schieben ▲ ▼
- ▷ drehen ▶ ◀

Sitz einstellen



Mit dem Bedienknopf können Sie die Funktionen einstellen, die Sie mit den Tasten ausgewählt haben.

Die Einstellhinweise auf Seite 41 berücksichtigen, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

3 Längsrichtung: ◀ ▶
Höhe: ▲ ▼
Lehne: ▶ ◀
Diese Taste ist prinzipiell aktiv.

4 Oberschenkelauflage*: ◀ ▶
Höhe: ▲ ▼
Neigung: ▶ ◀

5 Lordosenstütze*, siehe Lordosenstütze einstellen

6 Höhe der Kopfstütze*: ▲ ▼

Komfortsitz vorn* einstellen

Bei diesem Sitz können Sie zusätzlich einstellen:

5 Lehnenbreite: Seitenhalt verstärken oder verringern ▶ ◀

6 Schulterstütze, siehe Schulterstütze einstellen
Höhe der Kopfstütze: ▲ ▼
Lehne: ▶ ◀

Automatische Lehnenbreiten-Einstellung

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt die Lehne automatisch in die breiteste Position und entsprechend zurück in die Fahr- oder Memory-Position.

Diese Automatik wird bei beiden Sitzen durch die jeweilige Tür sowie beim Fahrersitz durch die Zündung und beim Beifahrersitz durch das Gurtschloss beeinflusst.

Lordosenstütze einstellen

5 Lordosenstütze

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ ◀ ▶ Wölbung verstärken oder abschwächen
- ▷ ▲ ▼ Wölbung nach oben oder unten verlagern

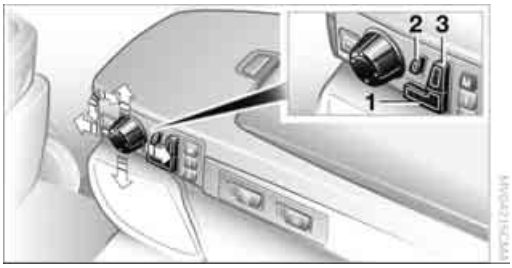
Schulterstütze einstellen

6 Neigung der Schulterstütze einstellen: ◀ ▶

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Die Schulterstütze unterstützt den Rücken auch im Schulterbereich. Das führt zu einer entspannten Sitzposition und zu einer Entlastung der Schultermuskulatur.

Komfortsitz im Fond* einstellen



Mit dem Bedienknopf können Sie die Funktionen einstellen, die Sie mit den Tasten ausgewählt haben.

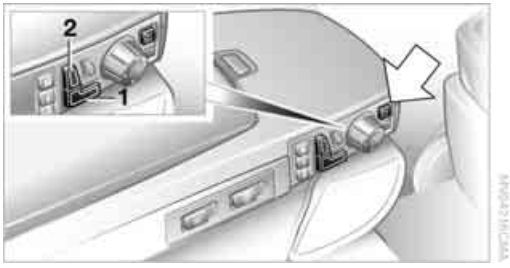
1 Längsrichtung: ◀ ▶
Neigung: ▲ ▼
Lehne: ➤ ◀
Diese Taste ist prinzipiell aktiv.

2 Lordosenstütze, siehe Lordosenstütze einstellen

3 Schulterstütze: ◀ ▶
Höhe der Kopfstütze: ▲ ▼
Lehne: ➤ ◀

Ist der Sicherheitsschalter für die Fensterheber gedrückt, siehe Seite 38, lassen sich die Komfortsitze nicht einstellen.◀

Beifahrersitz vom Fond aus einstellen



Sie können den Beifahrersitz vom Fond aus einstellen, z.B. um mehr Beinfreiheit im Fond zu haben.
Taste drücken, siehe Pfeil, um die Funktion zu aktivieren.

Mit dem Bedienknopf können Sie die Funktionen einstellen, die Sie mit den Tasten ausgewählt haben.

1 Längsrichtung: ◀ ▶
Höhe: ▲ ▼
Neigung: ➤ ◀

2 Höhe der Kopfstütze: ▲ ▼
Lehne: ➤ ◀

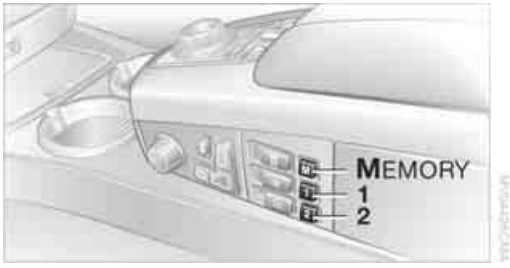
Taste erneut drücken, siehe Pfeil, um die Funktion zu deaktivieren.

Grundposition einstellen

Die Grundposition der Fondsitze können Sie mit der Taste einstellen. Taste drücken, bis die Sitzeinstellung beendet ist.

Das Einstellen der Grundposition ist z.B. bei Verwendung eines Kindersitzsystems erforderlich, siehe Seite 52.◀

Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory*



Sie können zwei verschiedene Fahrersitz-, Außenspiegel- und Lenkradpositionen speichern und abrufen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Bei Komfortsitzen können Sie zusätzlich für jeden weiteren Sitz zwei Sitzpositionen mittels Memory speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern

1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 55.
2. Gewünschte Sitzposition einstellen, beim Fahrersitz außerdem die Außenspiegel- und Lenkradposition.
3. MEMORY-Taste drücken:
   Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken:
   Die LED erlischt.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitz- oder Lenkradbewegung Unfallgefahr.◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln geöffnet oder Radiobereitschaft eingeschaltet.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Der Einstellvorgang wird abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür geschlossen und Zündung entweder ein- oder ausgeschaltet.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

Wurde die MEMORY-Taste versehentlich gedrückt:
Taste erneut drücken, die LED erlischt.

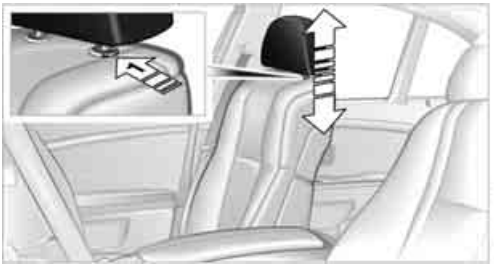
Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzfunktion der Kopfstütze vorhanden.◀

Vorn: Höhe einstellen

Mechanisch



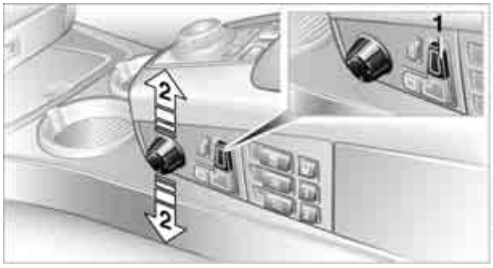
- Nach oben: durch Ziehen.
- Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Ausbauen:

1. Die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Elektrisch*



1. Kopfstütze auswählen, Taste **1**.
2. Höhe einstellen, Pfeil **2**.

Ausbauen:

1. Die Kopfstütze ganz nach oben fahren.
2. Die Kopfstütze mit einem kräftigen Ruck komplett herausziehen.

Einbauen:

1. Den Knopf nach oben drücken, Pfeil **2**, max. ca. 10 Sekunden, jedoch möglichst nur so lange, bis eine Veränderung des summenden Geräusches anzeigt, dass eine eingebaute Kopfstütze ganz nach oben gefahren wäre.
2. Die Kopfstütze einstecken und bis zum hör- und fühlbaren Einrasten auf beiden Seiten nach unten drücken.

Vorn: Neigung einstellen

Die Kopfstütze schwenken.

Beim Komfortsitz stellen Sie die Entfernung zum Hinterkopf über die Schulterstütze ein, siehe Seite 42.◀

Vorn: Seitenwangen einstellen*

Die Seitenwangen nach vorn klappen, um den Seitenhalt in der Ruheposition zu erhöhen.

Kopfstütze vorn, aktiv*

Die Komfortsitze sind mit einer aktiven Kopfstütze ausgestattet.

Im Falle eines Heckaufpralls entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.

Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden und keine Gegenstände, z. B. Kleiderbügel, an die Kopfstützen hängen sowie kein Zubehör an Sitz oder Kopfstütze anbringen, sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstütze beeinträchtigt und die persönliche Sicherheit gefährdet.◀

Im Fond: Höhe einstellen

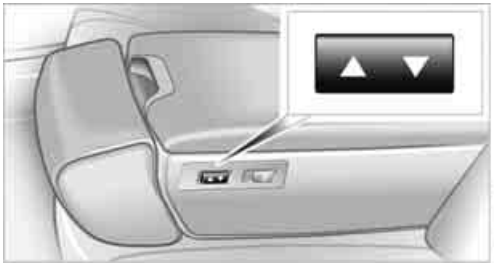
Mechanisch

- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Ausbauen: wie Kopfstützen vorn, mechanisch.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Elektrisch*



Die äußeren Kopfstützen fahren selbsttätig aus, sobald sich eine Person auf dem Fondsitz angurtet. Zusätzlich können Sie die Höhe der Kopfstütze elektrisch anpassen.

Darauf achten, dass der Bereich über den Kopfstützen frei ist, sonst könnten beim Ausfahren der Kopfstützen Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.◀

Bei gedrücktem Sicherheitsschalter, siehe Seite 38, ist die Höheneinstellung der Kopfstützen deaktiviert.◀

Aus- und Einbauen: sinngemäß wie Kopfstützen vorn, elektrisch.

Mittlere Kopfstütze

Abgesenkte Kopfstütze bis zum Einrasten herausziehen, bevor der mittlere Fondsitz besetzt wird. Sonst ist die Schutzwirkung beeinträchtigt.◀

Im Fond: Seitenwangen einstellen*

Die Seitenwangen nach vorn klappen, um den Seitenhalt in der Ruheposition zu erhöhen.

Sicherheitsgurte

Die Hinweise auf Seite 41 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 41.

Die beiden hinteren in die Fondsitzbank integrierten Gurtschlösser sind für die links und rechts Sitzenden bestimmt. Das mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ist ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Gurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*

Kontrollleuchte am Info Display leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Info Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, wenn der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder vorn Sitzende den Sicherheitsgurt ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet.◀

Sitzheizung*

Vorn

Je Temperaturstufe einmal drücken.
Höchste Temperatur bei drei Leuchten.

Ausschalten:
Die Taste länger drücken.

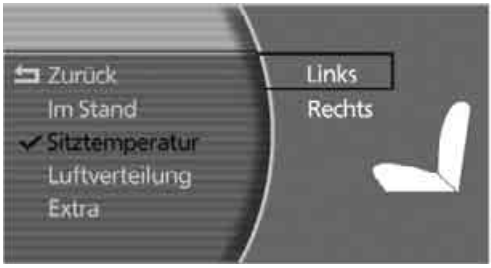
Temperaturverteilung

Die Heizwirkung auf Sitzfläche und -lehne kann unterschiedlich verteilt werden.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Symbol ggf. auswählen und Controller drücken, um auf die zweite Seite des Menüs zu wechseln.

4. „Sitztemperatur“ auswählen und Controller drücken.
5. „Links“ oder „Rechts“ auswählen und Controller drücken.

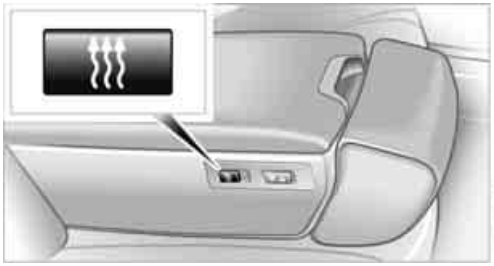


6. Drehen, um die Temperaturverteilung auf Sitzfläche und -lehne einzustellen, und Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Hinten



Funktion wie bei der Sitzheizung vorn, ohne Temperaturverteilung.

Aktive Sitzbelüftung*

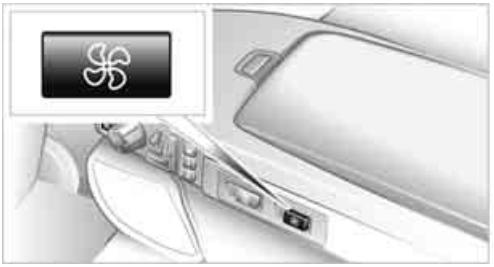
Vorn

Je Belüftungsstufe einmal drücken.

Ausschalten:
Die Taste länger drücken.

Die höchste Stufe mit drei Leuchten dient dem schnellen Abkühlen, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug. Nach kurzer Zeit wird automatisch eine Stufe heruntergeschaltet, um Unterkühlung zu vermeiden.◀

Hinten



Funktion wie bei der Sitzbelüftung vorn.

Aktivsitz*

Eine aktive Veränderung der Sitzfläche hilft, Verspannungen und Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und dadurch Rückenschmerzen im Lendenwirbelbereich zu vermeiden.

Zum Einschalten Taste drücken, die LED leuchtet.

Spiegel

Außenspiegel

Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1 Einstellen

2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik, siehe Abkippen des Beifahrerspiegels auf Seite 49

3 Spiegel an- und abklappen*

Speichern der Spiegelpositionen, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory auf Seite 43.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases einstellen.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist vorteilhaft z.B. in Waschanlagen, engen Straßen oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen.

Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.◀

Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden automatisch bei eingeschalteter Zündung sowie bei eingeschalteter Standheizung beheizt.

Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik*

Aktivieren

1. Spiegel-Umschalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil **1**.

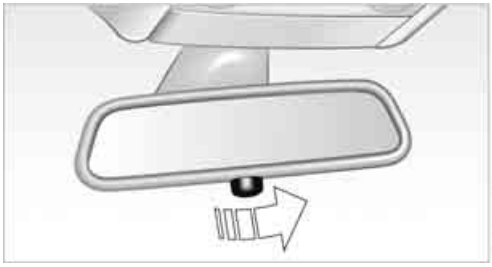
2. Getriebeposition R einlegen.
Das Spiegelglas kippt auf der Beifahrerseite etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet.◀

Deaktivieren

Spiegel-Umschalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil **2**.

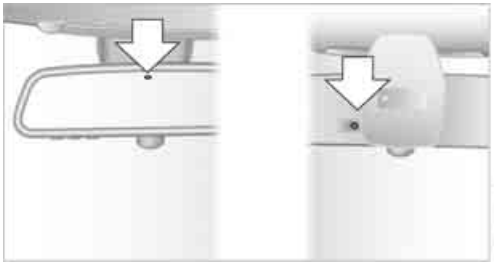
Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf unter dem Spiegel drehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*

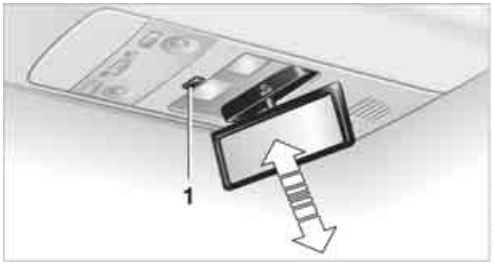


Zur Steuerung dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelglas, die andere etwas versetzt an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Beleuchteter Make-up-Spiegel im Fond

1. Taste **1** drücken. Der Make-up-Spiegel klappt herunter.
2. Ziehen Sie den Spiegel etwas nach unten, bevor Sie ihn schwenken.



3. Vor dem Einklappen den Spiegel gerade ausrichten, dann nach oben drücken.

Lenkrad einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

Das Lenkrad lässt sich in vier Richtungen einstellen.

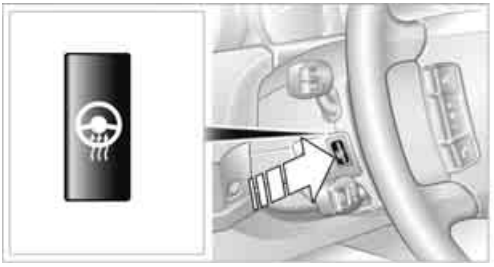
Speichern der Lenkradposition siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory, Seite 43.

Ein-/Ausstiegshilfe*

Zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens fährt das Lenkrad vorübergehend in die oberste und vorderste Position.

Diese Automatik wird beeinflusst durch die Zündung und die Fahrertür.

Lenkradheizung*



Die Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

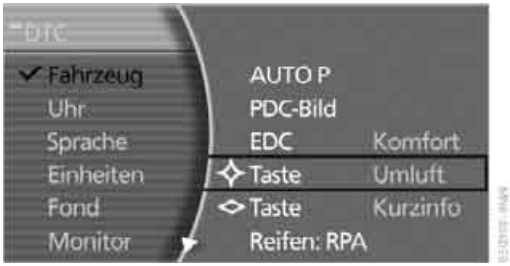
Programmierbare Tasten

Sie können die Taste am Lenkrad und die Taste neben dem Controller individuell programmieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „✧ Taste“ oder „◇ Taste“ auswählen. Controller so oft drücken, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.



- „Umluft“
  Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt, siehe Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb auf Seite 100, 104.
- „Navi Hinw.“
  Letzten Hinweis des Navigationssystems erneut aufrufen, siehe Zielführung durch Sprachhinweise auf Seite 148.
- „TP“
  Verkehrsfunk ein-/ausschalten, siehe auch Seite 167.
- „Kurzinfo“
  Anzeige der Hilfe- und Ergänzungstexte des aktiven Menüs für ca. 10 Sekunden, siehe Seite 19.

„✧ Taste“ ist zusätzlich mit folgenden Funktionen programmierbar:

- „AUTO P“
  Aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 57.
- „NIGHT VISION“
  BMW Night Vision aktivieren und deaktivieren, siehe Seite 92.

Fondbildschirm*:

- „Mode“
  Wählen zwischen den Wiedergabequellen Radio, Compactdisc CD und CD-Wechsler.
  Voraussetzung dazu ist, dass eine dieser Quellen aktiviert ist.
- „FM“ und „AM“
  Umschalten zwischen den Wellenbereichen FM und AM, siehe auch Seite 158.
- „TP“
  Verkehrsfunk ein-/ausschalten, siehe auch Seite 167.

Funktion bedienen

Taste am Lenkrad oder ◇ Taste neben dem Controller drücken.

Wenn Sie die Taste am Lenkrad mit „AUTO P“ programmieren, können Sie Automatic Hold mit der Taste bequem aktivieren und deaktivieren, z.B. beim Einparken. Näheres zu Automatic Hold finden Sie ab Seite 57.◀

Die Einstellung der Taste am Lenkrad wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen.◀

Prinzipiell eignen sich alle Sitzplätze in Ihrem BMW, mit Ausnahme des Fahrersitzes, für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur im Fond in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.◀

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.
Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Auf dem Beifahrersitz

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko.◀

Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes darf keine Memory Position abgerufen werden, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt.◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Komfortsitz vorn einstellen auf Seite 42.
2. Kindersitz montieren.

Kindersitzbefestigung ISOFIX

Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten.◀

Bei Ausstattung mit elektrischen Fondsitzen vor Verwendung von ISOFIX Kinderrückhalte-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

systemen die Grundposition einstellen, siehe Seite 43.

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den Fondsitzen in Ihrem Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

A - ISO / F3

B - ISO / F2

B1 - ISO / F2X

C - ISO / R3

D - ISO / R2

E - ISO / R1

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Fondsitze

Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt.◀

Montagehilfe

Die Montagehilfe erleichtert das Anbringen von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen und schützt gleichzeitig die Oberfläche der Sitze.

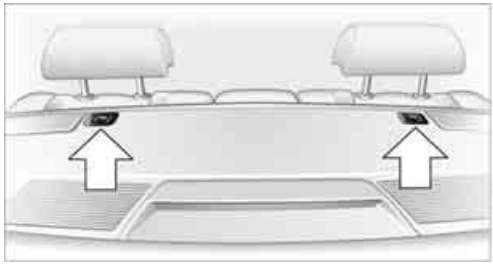
Die Montagehilfe können Sie bei Ihrem BMW Service erhalten. Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des Herstellers der Montagehilfe beachten.◀

Die Montagehilfe in die Trennlinie zwischen Sitz- und Lehnenpolster fest eindrücken, sodass die beiden Trichter in die im Sitz befindlichen ISOFIX Verankerungen einrasten.

Zum Abnehmen die Montagehilfe abziehen.

Befestigungspunkt für oberen ISOFIX Haltegurt

Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden.◀



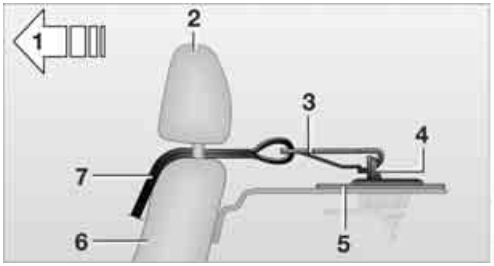
Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Führung des oberen ISOFIX Haltegurts

Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Fondsitze



1 Fahrtrichtung
2 Kopfstütze
3 Haken des oberen Haltegurts
4 Befestigungspunkt
5 Hutablage
6 Sitzlehne
7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

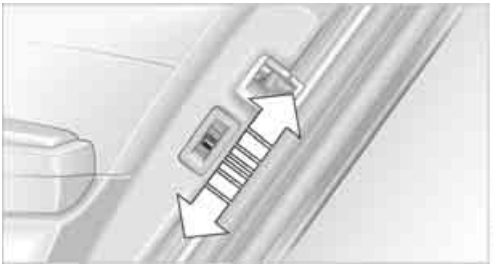
Vor Verwendung die Befestigungspunkte nach oben klappen.

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
3. Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Haltegurt straff anziehen.

Für die Fahrt

Im Fond darauf achten, dass Kinder nicht in Richtung Türverkleidung aus dem Kindersitz lehnen, sonst können bei Auslösen der Seitenairbags Verletzungen entstehen.◀

Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

Sicherheitsschalter für Fensterheber und Fondsitze

Bei elektrischen Fondsitzen vor der Verwendung eines Kinderrückhaltesystems die Grundposition einstellen, siehe Seite 43.
Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber drücken, siehe Seite 38, wenn Kinder im Fond mitfahren.
Mit dem Sicherheitsschalter wird auch das Einstellen der elektrischen Fondsitze verhindert.

Unkontrolliertes Einstellen der elektrischen Fondsitze vermeiden, sonst kann es zu Körperverletzungen oder zur Beschädigung des Kinderrückhaltesystems kommen.◀

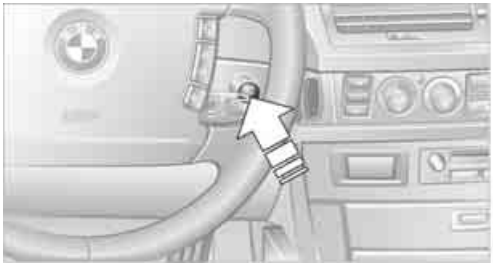
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Fahren

Zündschloss

Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. Die Radiobereitschaft wird eingeschaltet. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.

Start-/Stopp-Knopf



Durch mehrmaliges Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

Antippen des Start-/Stopp-Knopfs bei getretener Bremse startet den Motor.◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. Am Info Display werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Zündung eingeschaltet

Alle Systeme sind betriebsbereit.

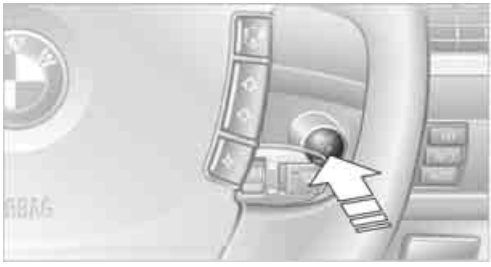
Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen.◀

Zündung ausgeschaltet

Alle Kontrollleuchten am Info Display erlöschen. Lediglich die Wählhebelanzeige des Automatic-Getriebes wird noch kurz angezeigt.

Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.
Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Getriebeposition P einlegen und die Parkbremse feststellen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. Die Anzeige am Info Display beachten.◀



1. Bremse treten.
2. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Besondere Startbedingungen

In folgenden Situationen das Gaspedal beim Starten halb niedertreten:

- Motor springt beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand.
- Motor wird bei sehr niedrigen Temperaturen, unter –15 °C, oder in großen Höhen, über 1000 m, gestartet.

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C wird automatisch vorgeglüht. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet am Info Display auf, gleichzeitig wird am Info Display eine Meldung angezeigt.

Kraftstoffsystem entlüften

Bei leer gefahrenem Tank muss das Kraftstoffsystem entlüftet werden. Schalten Sie dazu die Zündung für ca. 1 Minute ein, bevor Sie den Motor starten.

Motor abstellen

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.◀

Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf antippen. Die Radiobereitschaft wird eingeschaltet.

Das Getriebe schaltet automatisch in Position P: Interlock.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Die Getriebeposition N bleibt eingelegt und das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Reihenfolge einhalten:

1. Mit Komfortzugang: Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bei laufendem Motor Getriebeposition N einlegen.
3. Motor abstellen.
4. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen.

Die Position P wird eingelegt:

- automatisch nach ca. 30 Minuten
- wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Beachten Sie die Meldungen am Info Display.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung kurz hineindrücken, sie wird ein Stück herausgeschoben. Gleichzeitig wird die Zündung ausgeschaltet, wenn sie noch eingeschaltet war.

Komfortfunktion

Zum Abstellen des Motors bei stehendem Fahrzeug den Start-/Stopp-Knopf länger als ca. 2 Sekunden drücken. Die Fernbedienung wird ein Stück herausgeschoben.

Parkbremse

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer elektromechanischen Parkbremse ausgestattet.

Die Parkbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen.

Sie können die Parkbremse auf zwei Arten benutzen:

- manuell, durch Antippen der Taste
- automatisch, durch Aktivieren von Automatic Hold, siehe Seite 57

Sobald Sie den Motor abstellen, wirkt die Parkbremse über eine Elektromechanik auf die Hinterräder.
Bei laufendem Motor wirkt die Parkbremse über

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

die Bremshydraulik auf die Scheibenbremsen der Vorder- und Hinterräder.

Bremsgefühl

Durch die Bremshydraulik kann ein etwas anderes Bremsgefühl entstehen. Etwaige Geräusche sind normal.

Manuell feststellen

Taste antippen, der Schriftzug PARK am Info Display leuchtet.

Ⓟ Kontrollleuchte am Info Display leuchtet rot, siehe Seite 10. Parkbremse ist festgestellt.

Zum Feststellen der Parkbremse muss die Fernbedienung nicht im Zündschloss stecken.

Das Lösen ist erst bei eingeschalteter Zündung wieder möglich.

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während der Fahrt notwendig ist, die Taste länger drücken. Die Kontrollleuchte am Info Display leuchtet rot und ein Gong ertönt, die Bremslichter leuchten. Das Fahrzeug bremst kräftig, solange die Taste gedrückt wird.
Wenn Sie das Fahrzeug annähernd bis zum Stillstand, ca. 3 km/h, abbremsen, bleibt die Parkbremse festgestellt.

Manuell lösen

Taste bei eingeschalteter Zündung antippen.
Ⓟ Kontrollleuchte am Info Display erlischt.

▷ Sie können die Parkbremse auch nach dem Abstellen des Motors lösen, solange die Fernbedienung im Zündschloss steckt. Diese Funktion benutzen Sie z. B. in der Waschstraße, siehe Seite 125.◀

⚠ Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen, sonst können z. B. Kinder die Parkbremse lösen.◀

Automatic Hold

Nach dem Starten des Motors kann das System für die Dauer bis zum nächsten Abstellen aktiviert werden.

Diese Funktion unterstützt Sie während der Fahrt durch automatisches Feststellen und Lösen der Parkbremse, z. B. beim Ampelstopp oder im Stop-and-go-Verkehr. Das Fahrzeug wird selbsttätig gehalten, da die Kriechneigung bei eingelegter Fahrstufe unterdrückt wird.

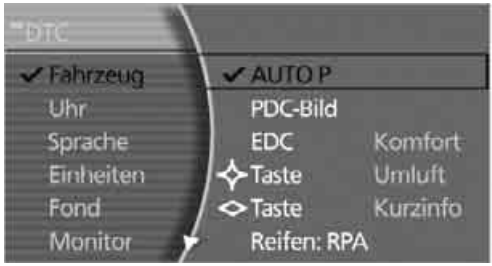
Beim Anfahren an Steigungen wird ein ungewolltes Zurückrollen des Fahrzeugs verhindert. Wenn Sie den Motor bei stehendem Fahrzeug abstellen, wird die Parkbremse automatisch festgestellt.

Sie können Automatic Hold über das Menü „Einstellungen“ von iDrive aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „AUTO P“ auswählen. Controller drücken, um die gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



▷ Automatic Hold ist aktiviert.
Der grüne Schriftzug AUTO P am Info Dis-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

play zeigt Ihnen die Bereitschaft des Systems an.

- Automatic Hold ist deaktiviert.
  Der grüne Schriftzug AUTO P am Info Display erlischt.

Sie können die programmierbare Taste am Lenkrad mit der Automatic Hold-Funktion programmieren, siehe Seite 50. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Automatic Hold schnell und ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen zu aktivieren oder zu deaktivieren.◀

Fahren

Nach dem Anhalten wird die Parkbremse automatisch festgestellt.
Ⓟ Kontrollleuchte am Info Display leuchtet grün.

Zum Anfahren lediglich das Gaspedal treten. Die Parkbremse wird automatisch gelöst, die Kontrollleuchte erlischt.

Eine Waschstraße nicht mit laufendem Motor und aktivierter Automatic Hold durchfahren. Sonst wird bei stehendem Fahrzeug die Parkbremse festgestellt.◀

Parken

Wenn Sie den Motor bei stehendem Fahrzeug abstellen, wird die Parkbremse automatisch festgestellt.
Ⓟ Kontrollleuchte wechselt von grün auf rot.

Sie können die Parkbremse auch nach dem Abstellen des Motors manuell lösen, solange die Fernbedienung im Zündschloss steckt, siehe Seite 57. Diese Funktion benutzen Sie z.B. in der Waschstraße.
Automatic Hold wird deaktiviert.◀

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung im Zündschloss entriegeln, sonst können z.B. Kinder die Parkbremse lösen.◀

Zu Ihrer Sicherheit

Automatic Hold wird selbsttätig deaktiviert, wenn:

- der Motor abgestellt wird
- bei laufendem Motor keine Person auf dem Fahrersitz erkannt wird
- bei laufendem Motor die Motorhaube geöffnet wird
- bei laufendem Motor und eingelegter Position R der Gepäckraum geöffnet wird
- während der Fahrt mit der Parkbremse bis zum Stillstand gebremst wird

Ⓟ Kontrollleuchte wechselt von grün auf rot, und der Schriftzug AUTO P am Info Display erlischt.

Vor dem Anfahren die Parkbremse entweder manuell durch Antippen der Taste lösen, siehe Seite 57, oder Automatic Hold wieder aktivieren, siehe Seite 57.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor Position P des Automatic-Getriebes einlegen und sicherstellen, dass die Parkbremse festgestellt ist. Sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Automatic Hold wird automatisch deaktiviert, wenn auf glatter Fahrbahn ein Rutschen des Fahrzeugs erkannt wird.
Beachten Sie die Meldungen am Info Display. Näheres zur Check-Control finden Sie auf Seite 77.◀

Parkbremse manuell entriegeln

Bei einer Stromunterbrechung oder elektrischen Störung können Sie die Parkbremse manuell entriegeln.

Vor dem manuellen Entriegeln der Parkbremse und bei jedem Abstellen des Fahrzeugs mit entriegelter Parkbremse sicherstellen, dass die Position P des Automatic-Getriebes eingelegt ist, siehe Seite 60. Dabei die Anzeige am Info Display beachten.
Bei unvermeidbar starker Fahrbahnneigung das Fahrzeug unbedingt noch zusätzlich gegen Rollen sichern, z.B. mit dem Unterlegkeil, siehe Seite 229. Abhängig von der Fahrbahnneigung besteht sonst die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt.◀

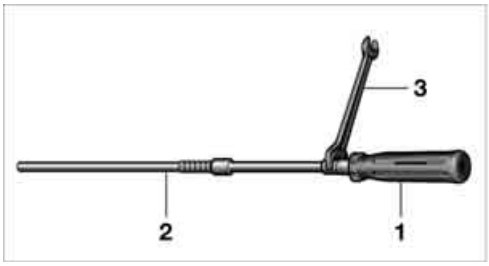
Muss auch die Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegelt werden, folgende Reihenfolge einhalten:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. Je nach Erfordernis zuerst die Parkbremse manuell entriegeln.
2. Anschließend die Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegeln, siehe Seite 61.

Starthilfe und Abschleppen ab Seite 234.

Was Sie benötigen



1 Schraubendrehergriff

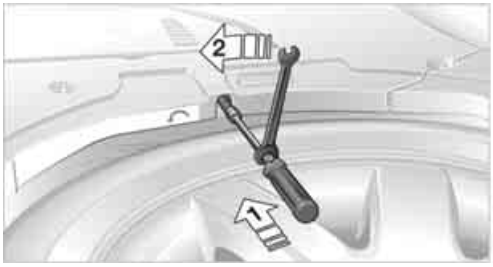
2 Entriegelungswerkzeug

3 Gabelschlüssel, Schlüsselweite 10 mm

Das Werkzeug finden Sie im Bordwerkzeug in der Kofferraumklappe, siehe Seite 227.

Stecken Sie den Schraubendrehergriff, wie im Bild gezeigt, auf das Entriegelungswerkzeug.

Entriegeln



1. Bodenmatte und Abdeckung des Reserverads herausnehmen.
2. Entriegelungswerkzeug mit aufgestecktem Schraubendrehergriff in die Öffnung einführen, Pfeil **1**.
3. Gabelschlüssel auf den Sechskant am Entriegelungswerkzeug aufsetzen. Entriegelungswerkzeug gegen die Federkraft bis zum Anschlag einführen, drücken und in Pfeilrichtung **2** drehen, bis es merklich einrastet und ein Widerstand spürbar ist.
4. Ohne Loslassen gegen den mechanischen Widerstand des Antriebs so lange in Pfeilrichtung **2** weiterdrehen, bis ein deutlicher Kraftanstieg spürbar wird.

   Die Parkbremse vollständig entriegeln, sonst kann bei der Weiterfahrt die hintere Bremsanlage beschädigt werden.◀
5. Werkzeug verstauen.
6. Abdeckung des Reserverads und die Bodenmatte wieder einlegen.

Eine Störung vom nächsten BMW Service oder einer Werkstatt beheben lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Wurde die Parkbremse aufgrund einer Störung manuell gelöst, kann sie nur von Fachkräften wieder in den Betriebszustand gebracht werden.◀

Nach dem manuellen Entriegeln stimmt eventuell der tatsächliche Zustand der Parkbremse nicht mit dem durch die Kontrollleuchte angezeigten überein.◀

Inbetriebnehmen nach Stromunterbrechung

Nur wenn die Parkbremse aufgrund einer Stromunterbrechung manuell entriegelt wurde, darf sie wieder in Betrieb genommen werden. Sonst ist die Funktion der Parkbremse nicht sichergestellt und es besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug trotz festgestellter Parkbremse rollt.◀

Ist die Stromversorgung wiederhergestellt, können Sie die Parkbremse in Betrieb nehmen:

Taste bei Fahrzeugstillstand und eingeschalteter Zündung dreimal im Abstand von ca. 5 Sekunden antippen. Damit wird der folgende Initialisierungsvorgang durchgeführt:

- Initialisieren der Lösestellung.
- Feststellen: die neuen Bedingungen werden kennen gelernt und die Bremsstellung initialisiert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

(P) Kontrollleuchte am Info Display leuchtet rot.

▷ Lösen: die Parkbremse ist wieder betriebsbereit.
(P) Kontrollleuchte am Info Display erlischt.

Automatic-Getriebe mit Steptronic

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit den Tasten am Lenkrad auch manuell schalten, siehe Seite 61.

Getriebepositionen

P R N D

Anzeigen am Info Display

P R N D S oder M1 bis M6

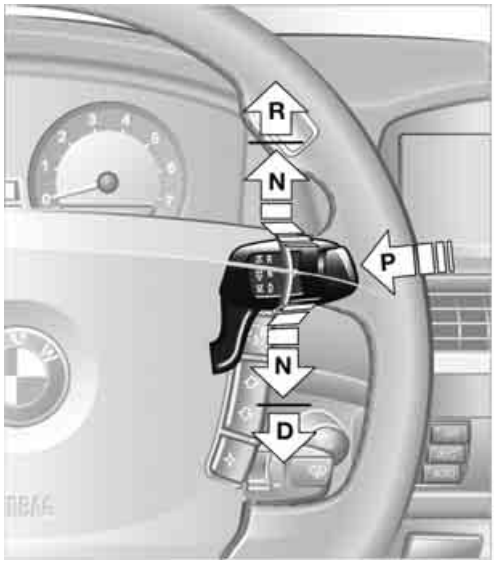
Die Getriebeposition wird angezeigt, im Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Getriebepositionen einlegen

▷ Getriebepositionen D, R oder N erst bei laufendem Motor einlegen: Interlock.

▷ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt: Shiftlock.

Bremse noch bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. Automatic Hold aktivieren, um die Kriechneigung zu unterdrücken, siehe Seite 57.◀



Die eingelegte Position wird am Info Display angezeigt.

D, R oder N einlegen

Wählhebel leicht ziehen und gewünschte Position einlegen:

▷ N Neutral:
Bis zum Druckpunkt, Pfeil **N**.

▷ D Drive:
Nach unten über den Druckpunkt hinaus, Pfeil **D**.

▷ R Rückwärtsgang:
Nach oben über den Druckpunkt hinaus, Pfeil **R**.

Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen

Taste **P** drücken.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

P wird automatisch eingelegt, sobald Sie den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und die Fernbedienung steckt im Zündschloss, siehe Seite 56.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

N bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z.B. in der Waschstraße. Nach ca. 30 Minuten wird automatisch P eingelegt. Beachten Sie die Meldungen am Info Display.
Motor abstellen siehe Seite 56.◀

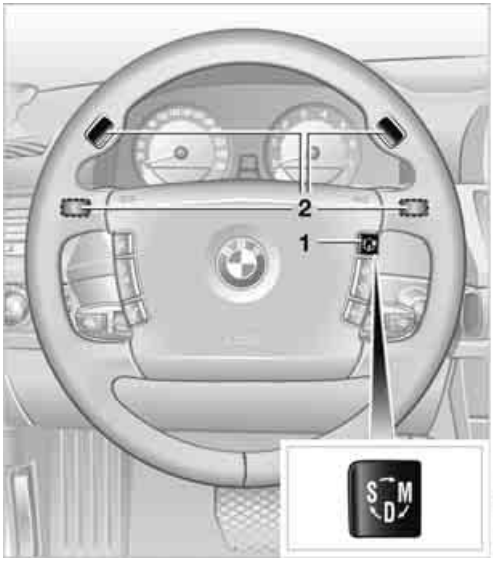
D Drive, Automatic-Position

Fahrstufe für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie die maximale Fahrleistung.
Treten Sie das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus nieder.

Sportprogramm und Manuellbetrieb



Taste **1** am Lenkrad drücken.
Das Sportprogramm wird aktiviert, am Info Display wird S angezeigt. Dieses Programm wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Taste **1** erneut drücken, um in den Manuellbetrieb und dann wieder in das Automatic-Programm zu wechseln.

Im Manuellbetrieb wechselt die Steptronic beim Antippen einer der Tasten **2** an der Vorder- oder Rückseite des Lenkrads den Gang. Am Info Display wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. Am Info Display wird kurz der gewählte, dann der aktuelle Gang angezeigt.

Taste **1** erneut drücken, um wieder in das Automatic-Programm zu wechseln.

Getriebesperre manuell entriegeln

Bei einer Stromunterbrechung, z.B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder einer elektrischen Störung, muss die Getriebesperre manuell entriegelt werden,

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden.◀

Beim manuellen Entriegeln der Getriebesperre die Bremse treten, sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug beim manuellen Entriegeln der Getriebesperre rollt.◀

Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Muss auch die Parkbremse manuell entriegelt werden, folgende Reihenfolge einhalten:

1. Zuerst die Parkbremse manuell entriegeln, siehe Seite 58.
2. Anschließend die Getriebesperre des Automatic-Getriebes manuell entriegeln.

Entriegeln

1. Abdeckung an der Unterseite des Cockpits entriegeln und herunterklappen. Dazu den Verschluss z. B. mit einem Geldstück gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2. Entriegelungshebel mit der Schlaufe **1** herausziehen, bis er einrastet: Die Getriebesperre ist entriegelt.

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs die Getriebesperre wieder verriegeln. Sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt.◀

Verriegeln

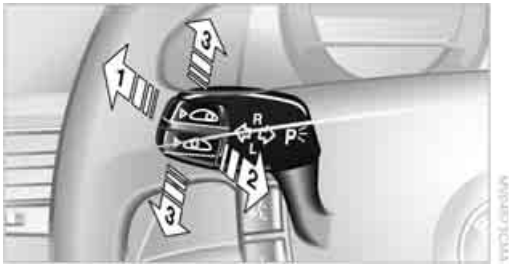
1. Roten Sperrhebel, Pfeil, und Entriegelungshebel zusammen drücken, um den Entriegelungshebel auszurasten.

2. Entriegelungshebel bis zum Anschlag zurückführen, die Getriebesperre ist wieder verriegelt.
3. Abdeckung wieder hochklappen und verriegeln.

Die Meldung am Info Display muss nach dem Einlegen der Getriebesperre erlöschen und die Anzeige am Info Display von N auf P wechseln. Sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt.◀

Starthilfe und Abschleppen ab Seite 234.

Blinker/Lichthupe



1 Fernlicht
2 Lichthupe
3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch einer des Anhängers.◀

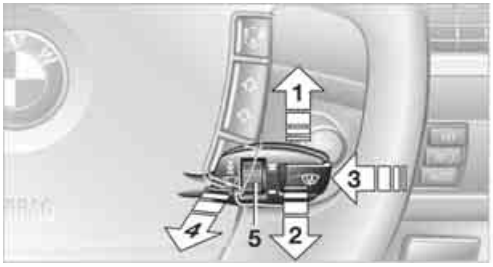
Kurzzeitig Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, der Blinker blinkt dreimal.

Wischanlage



1 Wischer einschalten
2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
3 Regensensor aktivieren/deaktivieren
4 Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen
5 Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

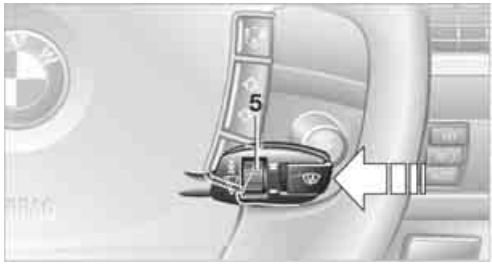
Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Regensensor

Der Regensensor steuert den Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität. Er befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Regensensor aktivieren



Die Taste antippen, Pfeil, die Wischer bewegen sich einmal über die Scheibe. Die LED leuchtet.

Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** drehen.

Regensensor deaktivieren

Die Taste erneut antippen, Pfeil. Die LED erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Frontscheibe, Scheinwerfer und BMW Night Vision Kamera* reinigen

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer und die BMW Night Vision Kamera mit gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutz-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

mittel verwenden, siehe unter Waschflüssigkeit.
Wascheinrichtungen nicht bei leerem Vorratsbehälter benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen und die Frontscheibe im Bereich der Scheibenwischerauflage werden bei eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

Wischer in Abklappstellung bringen

Wichtig z. B. zum Wechseln der Wischerblätter oder zum Abklappen bei Frost.

1. Motor abstellen und Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Wischerhebel ca. 3 Sekunden nach oben über den Druckpunkt hinaus drücken, bis die Wischer in einer etwa senkrechten Stellung stillstehen: Abklappstellung.

Nach dem Anklappen der Wischer müssen Sie die Wischanlage wieder aktivieren:

1. Radiobereitschaft einschalten.
2. Wischerhebel nach unten antippen. Die Wischer fahren in die Ruheposition und sind wieder betriebsbereit.

Die Wischer an die Scheibe klappen, bevor die Radiobereitschaft oder die Zündung eingeschaltet wird, sonst können beim Einschalten der Wischer Beschädigungen auftreten.◀

Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.◀

Scheiben- und Scheinwerferreinigungsanlage

Fassungsvermögen: ca. 6 Liter.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Programmierbare Geschwindigkeitsregelung

Das Prinzip

Die Programmierbare Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug hält und speichert dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

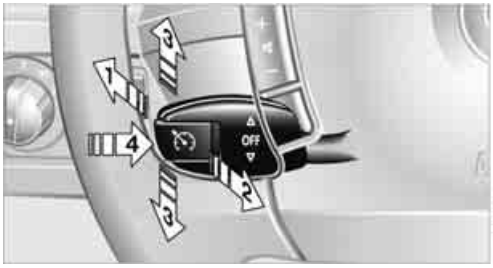
Zusätzlich können Sie in der Stufenfunktion sechs Wunschgeschwindigkeiten speichern und während der Fahrt mit dem Hebel abrufen, siehe Seite 65.

So können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit schnell der jeweiligen Verkehrssituation anpassen, z. B. bei Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Die Programmierbare Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit halten, speichern und beschleunigen

2 Geschwindigkeit halten, speichern und verringern

3 Geschwindigkeitsregelung unterbrechen oder deaktivieren

4 Geschwindigkeit abrufen

Geschwindigkeit halten, speichern und beschleunigen

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **1**:
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert. Der Zeiger **5** im Geschwindigkeitsmesser zeigt diese Geschwindigkeit, siehe Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser auf Seite 65. Jedes weitere Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Hebel länger bis zum Druckpunkt drücken:
Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, wenn keine Wunschgeschwindigkeiten **6** gespeichert sind:
Der Zeiger **5** springt auf die nächste Zehnerstelle und dann weiter, solange Sie den Hebel halten. Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird erreicht und gespeichert.

Wenn auf einer abschüssigen Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die Wunschgeschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Geschwindigkeit halten, speichern und verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**:
Funktionen analog zu **1**, nur wird die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert.

Geschwindigkeitsregelung unterbrechen

Den Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**.

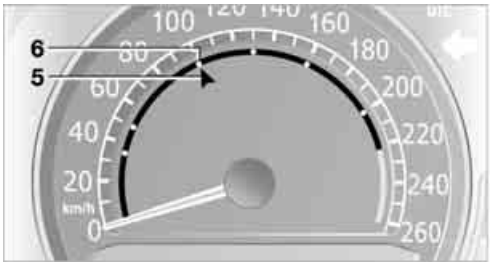
Darüber hinaus unterbricht die Geschwindigkeitsregelung automatisch:

- beim Bremsen
- beim Einlegen der Position N des Automatic-Getriebes
- wenn DSC regelt

Geschwindigkeit abrufen

Taste **4** antippen:
Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser



5 Zeiger für gespeicherte Geschwindigkeit
- Geschwindigkeitsregelung aktiviert
- Geschwindigkeitsregelung unterbrochen

6 Marke für gespeicherte Wunschgeschwindigkeit in der Stufenfunktion

Wunschgeschwindigkeiten speichern

Bei stehendem Fahrzeug

1. Die Zündung einschalten.
2. Den Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, oder ziehen, Pfeil **2**:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Nun können Sie den Zeiger **5** mit dem Hebel bewegen, bis Sie Ihre Wunschgeschwindigkeit erreicht haben:

- ▷ Den Hebel erneut bis zum Druckpunkt drücken oder ziehen: Der Zeiger wandert langsam.
- ▷ Den Hebel erneut über den Druckpunkt hinaus drücken oder ziehen: Der Zeiger springt auf die nächste Zehnerstelle und dann weiter, solange Sie den Hebel halten.

3. Die Taste **4** ca. 3 Sekunden drücken. Die gespeicherte Wunschgeschwindigkeit wird durch eine Marke **6** angezeigt.

Wenn bereits sechs Wunschgeschwindigkeiten gespeichert sind, löschen Sie bitte zuerst mindestens eine davon.

Während der Fahrt

1. Den Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, oder ziehen, Pfeil **2**:
2. Die Taste **4** ca. 3 Sekunden drücken. Die jeweils gefahrene Geschwindigkeit wird als Wunschgeschwindigkeit übernommen und durch **6** angezeigt.

Wenn alle Marken **6** zweimal blinken, sind bereits sechs Wunschgeschwindigkeiten gespeichert. Löschen Sie dann bitte mindestens eine davon.

Wunschgeschwindigkeit löschen

1. Entsprechende Wunschgeschwindigkeit **6** wählen, siehe weiter unten.
2. Die Taste **4** für ca. 3 Sekunden drücken.

Stufenfunktion aktivieren

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, oder ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert und durch **5** angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit wählen

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, oder ziehen, Pfeil **2**:

Die nächste Wunschgeschwindigkeit wird gewählt.

System deaktivieren

- ▷ Den Hebel ca. 3 Sekunden nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**
- ▷ oder die Zündung ausschalten.

Die gespeicherte Geschwindigkeit **5** wird gelöscht, die gespeicherten Marken **6** bleiben erhalten.

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie in vier Stufen variieren. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 70, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Bremsgefühl

- ▷ Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

▷ Etwaige Geräusche beim automatischen Bremsen sind normal.

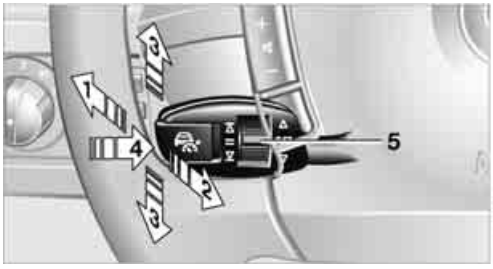
Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.
Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.
Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.
Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben.
Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Unfallgefahr hervorrufen.◀

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen

2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, siehe Seite 68

4 Gespeicherte Geschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 69

5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 68

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten und im Geschwindigkeitsmesser kurz angezeigt, siehe Pfeil.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil **1**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.
Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.

▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

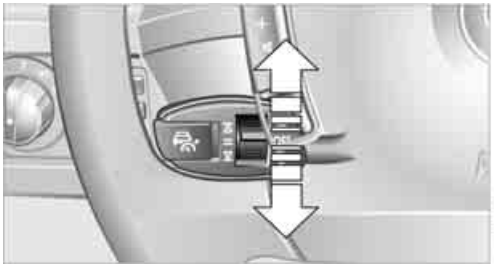
Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Abstand wählen



- Nach oben:
  Abstand vergrößern
- Nach unten:
  Abstand verringern

Der gewählte Abstand wird im Geschwindigkeitsmesser angezeigt.

Abstand 1

Abstand 2

Abstand 3
Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist dieser Abstand eingestellt.
Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern.

Abstand 4

Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den jeweils vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten.◀

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten drücken. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- wenn Sie bremsen
- wenn Sie die Getriebeposition N einlegen
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- wenn DSC regelt
- wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 69
- wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt

Wenn das System deaktiviert wird, ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Wunschgeschwindigkeit gelöscht.

Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung von Geschwindigkeits- und Drehzahlmesser bei deaktiviertem System ausschalten, wenn keine weiteren Funktionen angezeigt werden, z.B. das Vorwarnfeld im Drehzahlmesser, siehe Seite 72, oder die Zielführung des Navigationssystems.

Dazu den Hebel ca. 1 Sekunde nach oben oder unten drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste **4** drücken:
Die Anzeigen erscheinen im Geschwindigkeitsmesser.

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird beim Ausschalten der Zündung gelöscht.

Anzeigen am Info Display

1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit

2 Leuchtet: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit wird kurz angezeigt, siehe Seite 67

Wird kurz die Anzeige ACC --- km/h im Geschwindigkeitsmesser eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control-Meldungen abrufen siehe Seite 78.◀

Warnleuchten

Die Anzeige **2** blinkt, ein Signal ertönt.
Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wiederherstellen.
Die Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.

Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Das System greift bremsend ein bis zu Ihrer aktiven Übernahme.

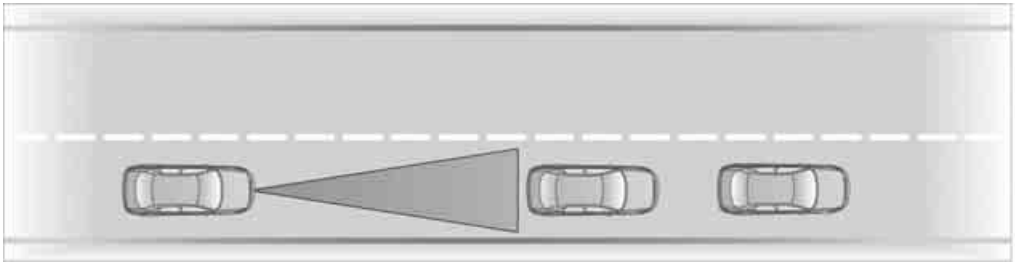
Radarsensor

Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn unter dem Stoßfänger säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Sensor kann die Aktive Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert werden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Grenzen des Systems

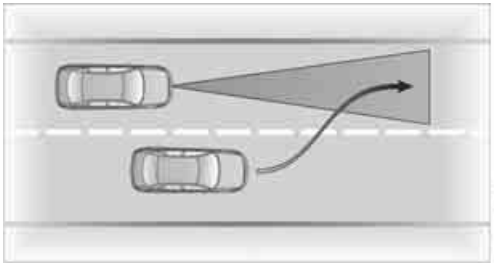


Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder erst später als PKW erkannt werden.

Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Das System reagiert nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

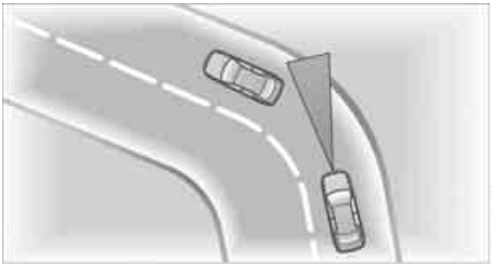
Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wiederherstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen, z.B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW, zu. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.
In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Sichtbereichs des Sensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurz auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird so lange nicht mehr automatisch gebremst, bis Sie das Gaspedal loslassen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit auf freier Fahrbahn wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände, wie z.B. Fußmatten, auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr

1 Außentemperaturanzeige, Uhr
2 Kilometerzähler
3 Tageskilometerzähler
4 Knopf drücken:
- ▷ bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
- ▷ bei ausgeschalteter Zündung Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige und Uhrzeit kurz anzeigen

Außentemperaturanzeige, Uhr, Datum

Ab Radiobereitschaft wird die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt.

Sie können die Maßeinheit, °C/°F , im Menü „Einstellungen“ wechseln, siehe Seite 81.

Uhrzeit einstellen siehe Seite 81.

Das Datum wird am Assistenzfenster* angezeigt, siehe Seite 19.
Datum einstellen siehe Seite 82.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und am Info Display wird eine Meldung angezeigt. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z. B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀

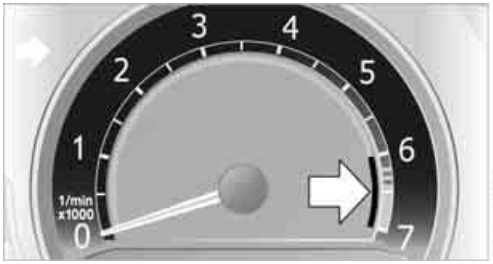
Kilometer- und Tageskilometerzähler

Der Anzeigebereich wird auch für den Bordcomputer und die Check-Control genutzt.

Unabhängig von der aktuellen Anzeige können Sie die Kilometerzähler kurz aufrufen, wenn Sie den Knopf **4** drücken.
Den angezeigten Tageskilometerzähler stellen Sie ebenfalls durch Knopfdruck auf null.

Check-Control siehe Seite 77.
Bordcomputer siehe Seite 73.

Drehzahlmesser



Das orangefarbene Vorwarnfeld, Pfeil, wird abhängig von der Motortemperatur angezeigt. Mit zunehmender Motortemperatur erlischt das Vorwarnfeld entsprechend.

Motordrehzahlen im Vorwarnfeld möglichst vermeiden.

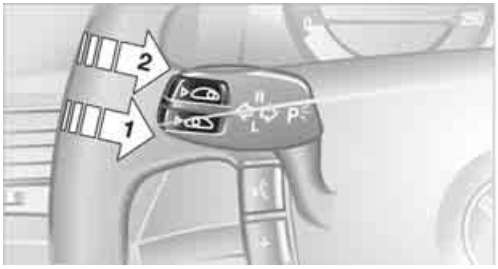
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 223.

Bordcomputer



Funktionen abrufen

Mit den Tasten am Blinkerhebel können Sie die Bordcomputer-Informationen am Info Display abrufen.

1 Info Display links

2 Info Display rechts

Nach jedem Antippen der Taste wird eine weitere Funktion angezeigt.

Anzeigen am Info Display

Die Reihenfolge der Anzeigen:

- Kraftstoffanzeige
- Reichweite und Distanz zum Fahrtziel

Die Reihenfolge der Anzeigen:

- Kilometerzähler
- Energie-Control/Momentanverbrauch
- Durchschnittsverbrauch
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Ankunftszeit

Meldungen ausblenden

Taste **1** lang drücken, um die Bordcomputer-Anzeigen auszublenden. Durch erneutes Antippen der Taste blenden Sie die letzte Anzeige wieder ein.

Das Ausblenden ist jedoch nicht möglich, wenn eine Check-Control-Meldung angezeigt wird.◀

Kraftstoffanzeige

Nach Erreichen der Reservemenge wird die Kraftstoffanzeige automatisch eingeblendet. Es sind noch folgende Mengen Kraftstoff im Behälter:

- 730i/Li, 730d/Ld: ca. 8 Liter
- 740i/Li, 750i/Li und 745d: ca. 10 Liter
- 760i/Li: ca. 12 Liter

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. bei längerer Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Nach Erreichen der Reservemenge kann das Info Display nicht mehr ausgeblendet werden. Sie können sich jedoch weiterhin die Reichweite anzeigen lassen.◀

Kraftstofftank-Inhalt: ca. 88 Liter. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 216.

Rechtzeitig tanken, sonst sind durch Fahren bis zum letzten Tropfen Motorfunkti-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

onen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Sie wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km hochgerechnet.

Bei einer Reichweite unter 50 km unbedingt tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Das Auftanken registriert der Bordcomputer nur bei Kraftstoffmengen über ca. 5 Liter.

Distanz zum Fahrtziel

Sie bekommen die noch verbleibende Distanz zum Fahrtziel angezeigt, wenn Sie vor Fahrtbeginn im Navigationssystem ein Ziel, siehe Seite 133, oder im Bordcomputer eine Distanz manuell eingegeben haben, siehe Seite 75.

Die Distanz zum Ziel auf der geplanten Route des Navigationssystems wird automatisch übernommen.

Wenn Sie im Navigationssystem ein Ziel eingeben, werden etwaige manuelle Eingaben spätestens nach ca. 500 m von der errechneten Distanz überschrieben.◀

Energie-Control/Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in welcher der Motor läuft.

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Sie können die Werte für Durchschnittsverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen, siehe Werte zurücksetzen, Seite 75.

Für unterschiedliche Strecken

Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch können Sie sich für zwei unterschiedliche Strecken anzeigen lassen:

- siehe Anzeigen am Control Display im Folgenden
- siehe Reise-Bordcomputer auf Seite 75

Ankunftszeit

Sie bekommen eine voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt, wenn Sie vor Fahrtbeginn im Navigationssystem ein Ziel, siehe Seite 133, oder im Bordcomputer eine Distanz manuell eingegeben haben, siehe Seite 75.

Voraussetzung ist, dass Sie die Uhrzeit richtig eingestellt haben, siehe Seite 82.◀

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. „BC“ auswählen und Controller drücken.

- Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel und verbleibende Distanz:
  - manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe Distanz manuell eingeben
  - im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe Seite 133
- Reichweite
- Durchschnittsverbrauch

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

▷ Durchschnittsgeschwindigkeit

Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, Controller nochmals drücken.

Damit werden auch die jeweiligen Anzeigen im Info Display zurückgesetzt.

Eine eingeschaltete Standklimatisierung beeinflusst Durchschnittsverbrauch, Durchschnittsgeschwindigkeit und Fahrzeit. Dadurch können sich diese Werte erhöhen.◀

Distanz manuell eingeben

1. „Zum Ziel“ auswählen und Controller drücken.

2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz zum Ziel ist während der Zielführung des Navigationssystems automatisch vorgegeben, siehe Seite 146.

Über das Spracheingabesystem

›Bordcomputer‹.

Reise-Bordcomputer

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z. B. für eine Urlaubsreise.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. „BC“ auswählen und Controller drücken.

▷ Abfahrtszeit
▷ Fahrzeit
▷ zurückgelegte Fahrstrecke
▷ Durchschnittsverbrauch
▷ Durchschnittsgeschwindigkeit

Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und alle Werte zurücksetzen:
„START / RESET“ auswählen und Controller drücken.

Reise-Bordcomputer stoppen:
„STOPP“ auswählen und Controller drücken.

Servicebedarf

Die verbleibende Fahrstrecke oder Zeit bis zur nächsten Wartung wird Ihnen nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

Der aktuell erforderliche Servicebedarf wird von Ihrem Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Bei freigeschaltetem BMW Assist werden die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen automatisch vor einer Fälligkeit übertragen, siehe Automatische Service Benachrichtigung auf Seite 203.

Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. auswählen und Controller drücken.

Die Liste ausgewählter Wartungsumfänge und gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Symbole

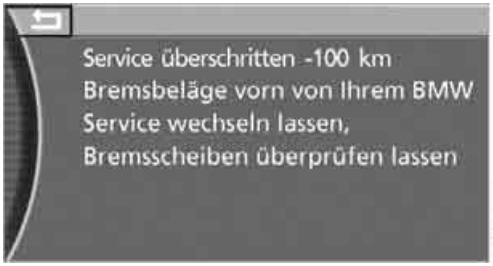
OK Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie demnächst einen Servicetermin.

Der Servicetermin ist überschritten.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.


Service überschritten -100 km
Bremsbeläge vorn von Ihrem BMW Service wechseln lassen,
Bremsscheiben überprüfen lassen

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil ist ausgewählt. Controller drücken.

Standzeiten, bei denen die Batterie abgeklemmt ist oder sich der Batterieschalter in Stellung OFF befindet, bleiben vom Condition Based Service unberücksichtigt.
Deshalb darauf achten, dass die Bremsflüssigkeit, unabhängig von der Anzeige, spätestens alle 2 Jahre gewechselt wird.
Ähnliches gilt für andere zeitabhängig anstehende Wartungsumfänge.◀

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen anzeigen und eingeben

Sicherstellen, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind, siehe Seite 82, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „§ Fahrzeuguntersuchung“ auswählen und Controller drücken.

5. Controller drehen, um die Termineingabe auszuwählen.
6. Controller drücken.
   Der Monat ist ausgewählt.
7. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.

8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.
   Das Jahr ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.
11. „BESTÄTIGEN“ ist ausgewählt. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.
    Die Datumseingabe wird gespeichert.

Die Liste der Einträge wird nach Datum neu sortiert.

Anzeige am Info Display

Die verbleibende Fahrstrecke und Zeit bis zum eingegebenen Termin für die gesetzliche Fahrzeugprüfung wird Ihnen nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt, wenn der Termin bevorsteht.

Der aktuell erforderliche Servicebedarf wird von Ihrem Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen.◀

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten am Info Display, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen am Info Display.

Kontroll- und Warnleuchten

Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Erläuternde Textmeldungen

Textmeldungen am Info Display erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

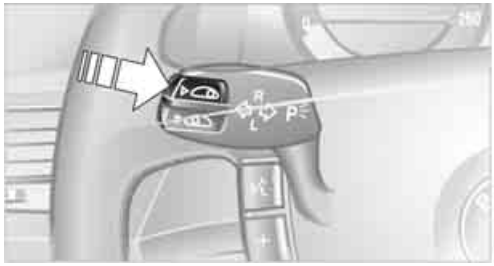
Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe Nachträglich weitere Informationen einblenden auf Seite 79.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Zugleich ertönt jeweils ein akustisches Signal.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil ist ausgewählt. Controller drücken.

Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste am Blinkerhebel drücken.

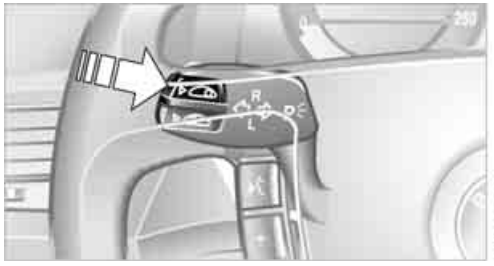
Einige Check-Control-Meldungen bleiben so lange bestehen, bis die jeweilige Störung behoben ist. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden die Check-Control-Meldungen nacheinander angezeigt.

Andere Check-Control-Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

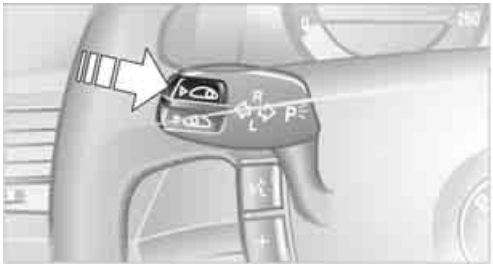
Über die CHECK-Taste

1. Taste lang drücken:
   Die erste gespeicherte Meldung wird angezeigt.



Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

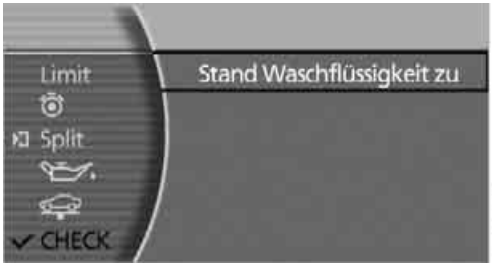
2. Taste antippen:
Nach jedem Drücken der Taste wird eine weitere Meldung angezeigt.



Nachträglich weitere Informationen einblenden

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. MENU Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. „CHECK“ auswählen und Controller drücken.



Die gespeicherten Meldungen werden angezeigt.

4. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil ist ausgewählt. Controller drücken.

Anzeige der Dringlichkeit von Störungen

Abhängig vom Status der überwachten Systeme wird das Symbol in der Statuszeile in unterschiedlichen Farben angezeigt.

Gelb oder rot

Es liegen Störungen in den überwachten Systemen vor. Abhängig vom Grad der Störung wird am Control Display ein ergänzender Hinweis angezeigt.

Das Symbol zeigt auch den Status des Servicebedarfs an, siehe Symbole auf Seite 76.

Meldungen nach Fahrtende

Während der Fahrt gemeldete Störungen werden erneut eingeblendet, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Auch bei ausgeschalteter Zündung und erloschener Anzeige können Sie sich die Meldungen am Info Display anzeigen lassen:

CHECK-Taste, siehe Seite 78, ca. 8 Sekunden drücken. Die gespeicherten Meldungen werden erneut angezeigt. Bei mehreren Meldungen CHECK-Taste wiederholt antippen.

Die Check-Control wird beendet:

- nach kurzer Zeit automatisch
- wenn Sie die CHECK-Taste erneut für ca. 8 Sekunden drücken

Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen.
Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. „Limit“ auswählen und Controller drücken.
4. „SETZEN“ auswählen und Controller drücken.

5. Controller drehen, um das Limit einzustellen.
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

auswählen und Controller drücken.
Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren/deaktivieren

„EIN / AUS“ auswählen und Controller drücken.
Bei eingeschaltetem Geschwindigkeitslimit ist „EIN / AUS“ markiert.

Limit am Info Display

Ist z.B. das Vorwarnfeld des Drehzahlmessers aktiv, siehe Seite 72, wird das Geschwindigkeitslimit im Geschwindigkeitsmesser durch ein Warnfeld angezeigt, siehe Pfeil.

Stoppuhr

Starten und stoppen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. auswählen und Controller drücken.
4. ▶ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird auf 0 zurückgesetzt und startet.

5. ■ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.
   Controller erneut drücken, um die Stoppuhr auf 0 zurückzusetzen.

Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zwischenzeit nehmen

„ZWISCHENZEIT“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unter der laufenden Zeit angezeigt.

Assistenzfenster* für Bord-Daten

Folgende Bordcomputer-Funktionen können Sie sich am Assistenzfenster anzeigen lassen:

- Bordcomputer
- Reise-Bordcomputer
- Geschwindigkeitslimit
- Stoppuhr

Anzeige übernehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. „BC“ auswählen und Controller drücken.
4. „Split“ auswählen und Controller drücken.
   Die Funktion wird am Assistenzfenster angezeigt.

Wahlweise können Sie sich kurze Hilfetexte zu den ausgewählten Menüpunkten, siehe Seite 19, oder die Fahrtroute bei Navigationssystem, siehe Seite 132, anzeigen lassen.

Einstellungen am Control Display

Maßeinheiten und Anzeigeform einstellen

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur sowie die Anzeigeform von Uhrzeit und Datum einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Einheiten“ auswählen und Controller drücken.

4. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen. Durch wiederholtes Drücken werden Ihnen die Auswahlmöglichkeiten angezeigt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprache einstellen

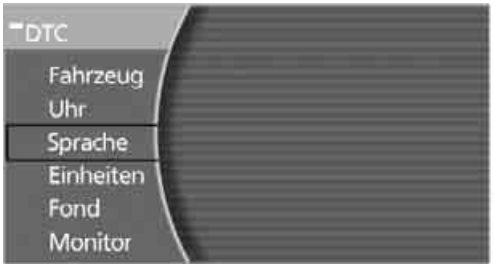
Sie können die Sprache der Anzeigetexte einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Sprache“ auswählen und Controller drücken.



4. Die einzustellende Sprache auswählen und aktivieren.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Datum und Uhrzeit

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Uhr“ auswählen und Controller drücken.

Uhrzeit einstellen

1. „Uhrzeit“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit wird aktiviert.
2. Drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
3. Drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
4. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

Datum einstellen

1. „Datum“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige wird aktiviert.
2. Drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
3. Drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
4. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Stundensignal einschalten

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie vier Hinweistöne.

„Memo“ auswählen und Controller drücken.
✓ Symbol als Anzeige des eingeschalteten Menüs.

Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit des Bildschirms einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Monitor“ auswählen und Controller drücken.
4. „Helligkeit“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist, und Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Bei ungünstigen Bedingungen, z.B. hellem Umfeld, ist die Helligkeitsregelung des Bildschirms mitunter nicht unmittelbar erkennbar.◀

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen, sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatisch aktivieren

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch immer dann nach ca. 1 Sekunde aktiviert, wenn Sie die Getriebeposition R einlegen.

Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie fahren.

Manuell einschalten

Die Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder neu ein.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z.B. links hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton aus dem Lautsprecher hinten links. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen:

- wenn Sie vor einem Objekt stehenbleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- wenn Sie parallel zu einer Wand fahren

Funktionsstörung

Die LED in der Taste blinkt und am Info Display wird eine Meldung angezeigt. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit si-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

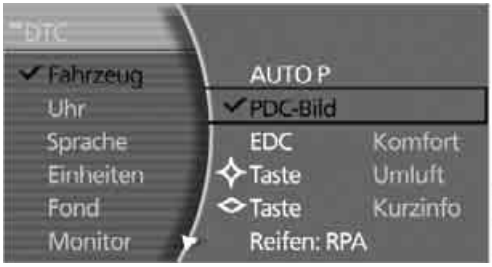
cherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

PDC mit optischer Warnung

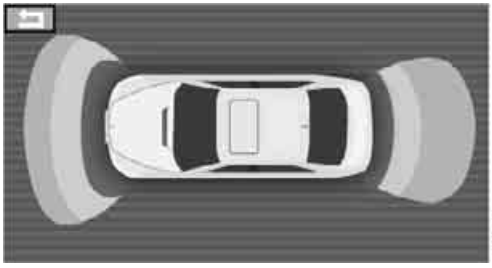
Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „PDC-Bild“ auswählen und Controller drücken.
   Das PDC-Bild ist aktiviert.



Die Anzeige wird eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an physikalische Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, z.B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen.◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrecht zu erhalten.

Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 125.

Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder beim Bremsen während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken.◀

DSC deaktivieren

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „DTC“ auswählen und Controller mindestens 3 Sekunden drücken.

Die LED bei „DTC“ und die Kontrollleuchte für DSC am Info Display leuchten. Die Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

„DTC“ erneut auswählen und Controller drücken.
Die LED am Control Display und die DSC Kontrollleuchte am Info Display erlöschen.

Zur Kontrolle

Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchte leuchtet:
DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- beim Fahren mit Schneeketten

DTC aktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „DTC“ auswählen und Controller drücken.

Die LED bei „DTC“ und die Kontrollleuchte für DTC am Info Display leuchten.

Zur Kontrolle

Die Kontrollleuchte blinkt:
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

DTC

Die Kontrollleuchte leuchtet:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

„DTC“ erneut auswählen und Controller drücken.
Die LED am Control Display und die Kontrollleuchte DTC am Info Display erlöschen.

Dynamic Drive*

Das Prinzip

Dynamic Drive minimiert die Seitenneigung Ihres Fahrzeugs und optimiert die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.

Dynamic Drive basiert auf aktiven Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Abhängig von der Fahrsituation ist das Fahrwerk bei Kurvenfahrt sportlich und bei Geradeausfahrt komfortabel ausgelegt. Das System regelt während der Fahrt kontinuierlich in Bruchteilen von Sekunden.

Nach jedem Motorstart ist das System in Bereitschaft.

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet auf, eine Meldung wird am Info Display angezeigt. Das System ist gestört. System möglichst bald überprüfen lassen.

Bei einer Störung auf eine angepasste Geschwindigkeit achten, besonders in Kurven.
Die Seitenneigung ist bei Kurvenfahrt und Seitenwind größer und die Federung bei Kurvenfahrt spürbar weicher.◀

Wird durch eine Meldung am Control Display ein Ölverlust angezeigt, möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten und den Motor abstellen. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

Niveauregulierung*

Funktionsstörung

Die Warnleuchte für Niveauregulierung leuchtet gelb auf und am Info Display wird eine Meldung angezeigt.
Die Niveauregulierung ist gestört.
Anhalten und das Fahrzeug kontrollieren:

- Das Fahrzeug steht hinten deutlich tiefer als vorn, möglicherweise auch einseitig, links hinten im Vergleich zu rechts hinten.
- Die Bodenfreiheit ist vermindert oder der Fahrkomfort spürbar eingeschränkt.
- Die Lage des Fahrzeugs ist normal, aber eine Störung wird angezeigt.

Den nächsten BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, aufsuchen. Dabei entsprechend verhalten fahren.

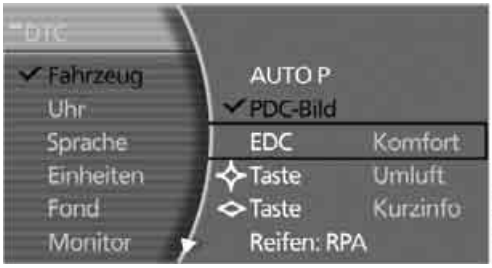
Elektronische Dämpfer Control EDC*

Ändern sich Einflussgrößen, wie Fahrbahnqualität, oder Betriebsbedingungen, wie Lenken, Bremsen usw., passt sich die Dämpfung automatisch den neuen Gegebenheiten an.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. MENU Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „EDC“ auswählen und Controller drücken.



Es stehen zwei Programme zur Verfügung. Mit jedem Drücken des Controllers kann zwischen „Komfort“ und „Sport“ gewechselt werden.

Komfortprogramm

Das Komfortprogramm kann über den gesamten Geschwindigkeitsbereich und für jeden Beladungszustand beibehalten werden.

Sportprogramm

Das Sportprogramm sollte aufgerufen werden, wenn eine konsequent sportliche Abstimmung der Stoßdämpfer und der Lenkung gewünscht wird.

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den vier montierten Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der Fülldruck im Verhältnis zu einem anderen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändern sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzungen

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden.◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende, plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert.
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung.
- Fahren mit Schneeketten*.

System initialisieren

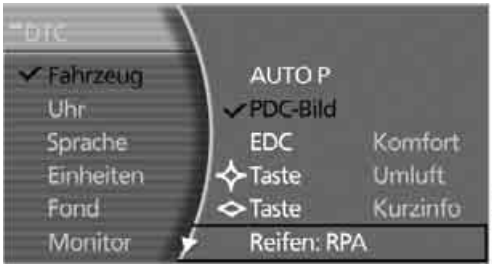
Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren mit Schneeketten* das System nicht initialisieren.◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“ auswählen.
2. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.

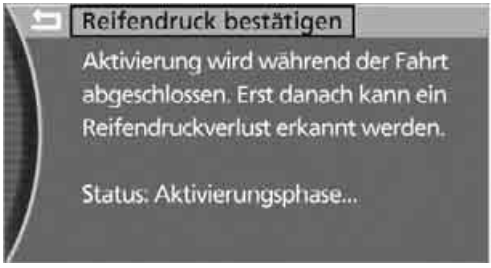
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Reifen: RPA“ auswählen und Controller drücken.



Das Initialisierungsmenü wird angezeigt.

4. Motor starten, aber nicht losfahren.
5. „Reifendruck bestätigen“ auswählen und Controller drücken.


Reifendruck bestätigen
Aktivierung wird während der Fahrt abgeschlossen. Erst danach kann ein Reifendruckverlust erkannt werden.
Status: Aktivierungsphase...

Während der Initialisierung wird Ihnen „Aktivierung wird während der Fahrt abgeschlossen. Erst danach kann ein Reifendruckverlust erkannt werden. Status: Aktivierungsphase...“ angezeigt.

6. Losfahren.
   Es dauert mindestens 10 Minuten, bis die Reifen Pannen Anzeige eine Reifenpanne erkennen und melden kann.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen. Am Control Display wird dann wieder „1. Reifendruck korrekt einstellen (auch nach Reifenwechsel) 2. Bestätigen (nur im Stand, bei Zündung ein oder laufendem Motor) Status: aktiv“ angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Meldung einer Reifenpanne

Die Warnleuchte leuchtet rot auf, am Info Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegen vor.

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.
2. Beschädigtes Rad identifizieren.

   Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, setzen Sie sich mit dem BMW Service in Verbindung.◀
3. Das beschädigte Rad ersetzen, siehe Radwechsel auf Seite 229.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit unter 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

   Ist das Fahrzeug nicht mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 219, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen.◀
2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde möglicherweise die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisiert. System dann initialisieren.◀
3. Bei komplettem Fülldruckverlust oder offensichtlichem Reifenschaden können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:
   - Bei geringer Beladung:
     1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
     ca. 250 km.
   - Bei mittlerer Beladung:
     2 Personen, Gepäckraum voll, oder

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4 Personen ohne Gepäck:
ca. 150 km.

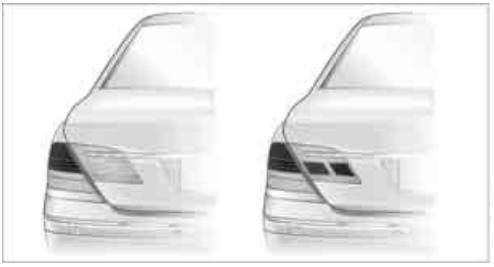
▷ Bei voller Beladung:
ab 4 Personen, Gepäckraum voll:
ca. 50 km.

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.
Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst könnten sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen.◀

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet gelb auf, am Info Display wird eine Meldung angezeigt. Die Reifen Pannen Anzeige ist ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Zweistufige Bremsleuchten*



Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen.

Airbags

Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

1 Frontairbags

2 Kopfairbags

3 Seitenairbags

Schutzwirkung

Die Hinweise auf Seite 41 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderung vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Türen und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren.
Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr. Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Ab Radiobereitschaft leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

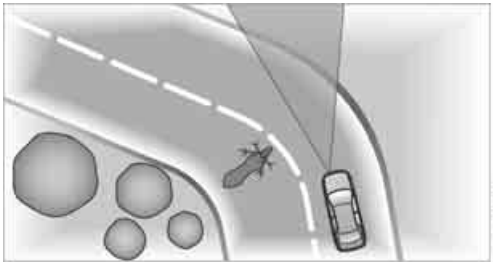
BMW Night Vision*

Das Prinzip

BMW Night Vision ist ein Nachtsichtsystem, das Sie bei Nachtfahrten unterstützen kann.

Mit einer Infrarotkamera wird der Bereich vor dem Fahrzeug aufgenommen und das Bild am Control Display angezeigt.
Dieses Bild ist ein Wärmebild, d.h. die Wärmeabstrahlung der im Blickfeld der Kamera vorhandenen Objekte wird dargestellt. Warme Objekte erscheinen dabei hell und kalte Objekte dunkel. Die Erkennbarkeit hängt von der Temperaturdifferenz zum Hintergrund und von der Eigenabstrahlung des Objekts ab. Es kann also durchaus sein, dass eine Person nicht durchgängig klar als Person erkennbar ist, da die Wärmeabstrahlung z.B. durch unterschiedliche Bekleidung von Kopf bis Fuß beeinflusst werden kann.
Objekte mit geringem Temperaturunterschied zur Umgebung oder geringer Wärmeabstrahlung sind prinzipbedingt eingeschränkt erkennbar.

Grenzen des Systems



In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System eingeschränkt:

- ▷ an steilen Kuppen oder Senken und in engen Kurven
- ▷ in Tunnels, da dort der Kontrast prinzipbedingt gering ist
- ▷ bei verschmutzter Kamera

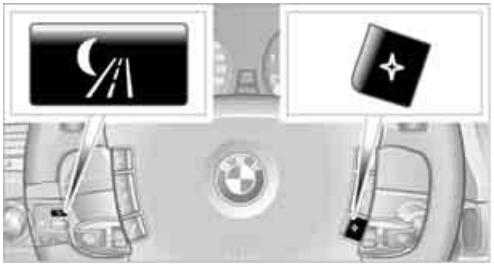
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

▷ bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall. Hier kann es zu einer Reduzierung des Kontrasts sowie Helligkeitsschwankungen im Bild kommen.

BMW Night Vision kann die persönliche Einschätzung der Sichtverhältnisse und der Verkehrssituation nicht ersetzen. Die Sicht nach vorn und ein Anpassen der Geschwindigkeit an die realen Sichtverhältnisse muss immer Entscheidungsgrundlage sein, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

BMW Night Vision aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **2** oder **3** drehen, siehe Seite 94.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht:
   ▷ Taste drücken.
   ▷ Taste am Lenkrad drücken.
   Taste am Lenkrad programmieren siehe Seite 50.



Am Control Display wird das von der Kamera aufgenommene Wärmebild angezeigt. Dieses Bild bitte nicht mit einem Videobild verwechseln.

Systembedingt wird in bestimmten Intervallen für Sekundenbruchteile ein Standbild angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen wird das Bild am Control Display bei einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 5 km/h und geringer Umgebungshelligkeit nur dann angezeigt, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

BMW Night Vision ist am Fondbildschirm nicht verfügbar. Ist das System aktiv, können Navigation oder BMW Assist am Fondbildschirm nicht gestartet werden.◀

BMW Night Vision deaktivieren

▷ Taste drücken.
▷ Taste drücken.
▷ **MENU** Taste drücken.

Einstellungen vornehmen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. BMW Night Vision aktivieren.
2. Controller drücken, um die Menüpunkte anzuzeigen.

3. Menüpunkt auswählen und Controller drücken:
   ▷ „Zoom“:
   Ab einer Geschwindigkeit von ca. 70 km/h wird das Bild vergrößert.
   ▷ „Kurven-Modus“:
   Abhängig vom Lenkeinschlag und wei-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

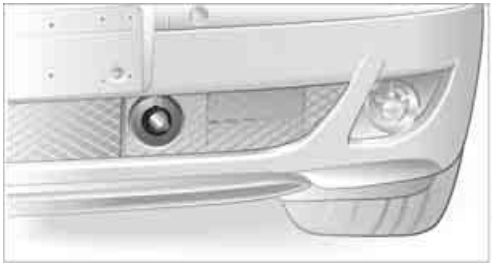
teren Parametern folgt der Bildausschnitt begrenzt dem Straßenverlauf.

- „Vollbild“:
  Das Bild wird im gesamten Control Display angezeigt.
- „Kontrast“:
  Der Kontrast des Bildschirms kann eingestellt werden, siehe Seite 182.
- „Helligkeit“:
  Die Helligkeit des Bildschirms kann eingestellt werden, siehe Seite 182.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken oder kurz warten.

Kamera reinigen



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Funktion der Kamera eingeschränkt werden.

Um eine Vereisung zu verhindern, wird die Kamera bei niedrigen Außentemperaturen automatisch beheizt.

Beim Reinigen der Scheinwerfer wird die Kamera automatisch mit gereinigt, siehe Seite 63.

Unter sehr ungünstigen Bedingungen kann es notwendig sein, die Kamera manuell zu säubern. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Licht

Stand-/Abblendlicht

1 Standlicht

2 Abblendlicht und Tagfahrlicht*

3 Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Adaptives Kurvenlicht* und Fernlichtassistent*

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 95.◀

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Bleibt der Lichtschalter in Schalterstellung **2**, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür geöffnet wird.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Beim Einfahren in Tunnels mit heller Deckenbeleuchtung kann es zu verzögertem Einschalten des Lichts kommen.
Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht einschalten.
Bei aktiviertem Tagfahrlicht ist das Abblendlicht in Schalterstellung **3** bei eingeschalteter Zündung immer eingeschaltet.◀

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung **3** bleiben. Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Licht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht für ca. 40 Sekunden.
Taste der Fernbedienung drücken, siehe Seite 31. Damit schalten Sie das Abblendlicht ebenfalls für ca. 40 Sekunden ein. Außerdem werden das Türgriff- und Innenlicht für ca. 10 Sekunden eingeschaltet.

Tagfahrlicht*

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** bleiben.
Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine dynamische Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

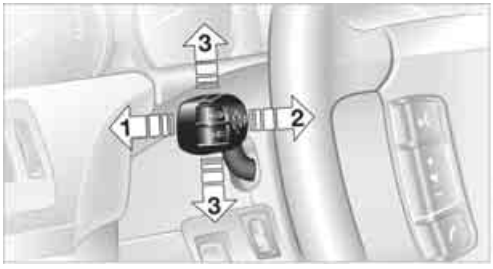
In Schalterstellung **3** ist Adaptives Kurvenlicht aktiv und die Automatische Fahrlichtsteuerung eingeschaltet.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, ist Adaptives Kurvenlicht beim Rückwärtsfahren nicht aktiv und weist im Stand nur zur Beifahrerseite.

Funktionsstörung

Die LED über dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Fernlicht/Parklicht



1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Parklicht

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten, dabei Länderbestimmungen beachten:

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus in die entsprechende Richtung **3** drücken.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert diesen Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

Fernlichtassistent aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite 94.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert und Sie müssen von Hand abblenden.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- Bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen, wie Nebel oder heftiger Niederschlag.
- Bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung, wie etwa Fußgänger, Radfahrer, Reiter, Fuhrwerke, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel.
- In engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn.
- In schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern.
- Im niedrigen Geschwindigkeitsbereich.
- Wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist.
- Bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern.

Nebellicht

1 Nebelscheinwerfer*

2 Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste antippen.

Nebelscheinwerfer*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte am Info Display leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.◀

Nebelschlussleuchten*

Das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte am Info Display leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Instrumentenbeleuchtung

Die Beleuchtungsstärke können Sie mit dem Rändelrad einstellen.

Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten, die Einstiegsleuchten und die Vorfeldbeleuchtung werden automatisch gesteuert.

Innenlicht manuell ein- und ausschalten

Die Taste antippen.

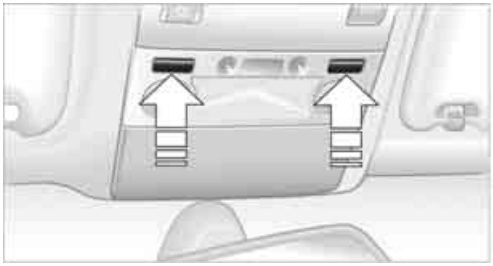
Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, die Taste ca. 3 Sekunden lang drücken.

Um diesen Zustand aufzuheben, die Taste antippen.

Die Taste für das Innenlicht im Fond schaltet nur dieses Licht ein und aus.

Das Innenlicht wird kurz eingeschaltet, wenn Sie die Standheizung oder -lüftung mit der Fernbedienung einschalten oder die Standklimatisierung nutzen. Dies dient als Bestätigung dafür, dass das gewünschte System eingeschaltet wird.◀

Leseleuchten

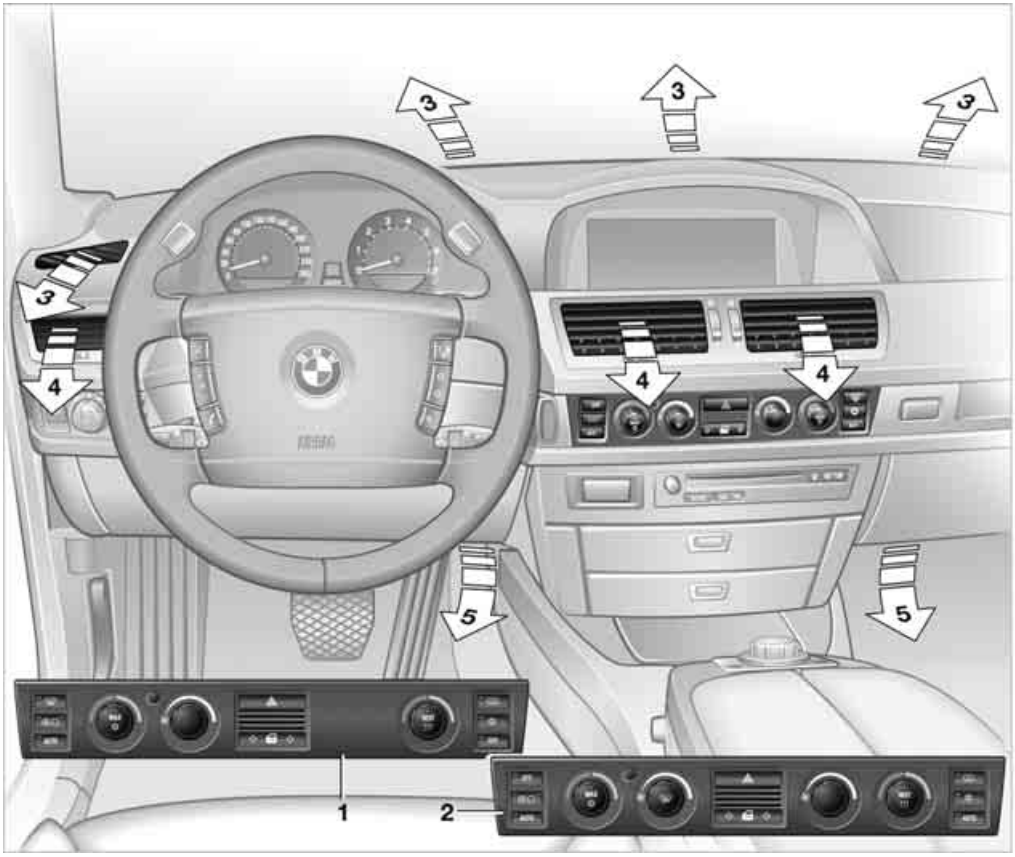


Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond neben der Innenleuchte. Sie können mit den jeweils daneben befindlichen Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Zündung alle im Fahrzeug vorhandenen Leuchten abgeschaltet.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Klima



Ausstattungsvarianten

Es gibt zwei Varianten der Klimaautomatik, je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

1 Klimaautomatik

2 Klimaautomatik mit erweitertem Umfang* 103

Ausströmer

3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

4 Luft für den Oberkörperbereich
Die mittleren Rändelräder regulieren die Luftmenge stufenlos und ändern wie die unteren Rändelräder die Ausströmrichtung. Näheres zur Einstellung für eine zugfreie Belüftung finden Sie auf Seite 107.

5 Luft für den Fußraum

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Klimaautomatik

1 AUTO-Programm, siehe weiter unten

2 Außenluft/Automatische Umluft-Control AUC/Umluft 100

3 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100

4 Temperatur, linker Innenraum 100

5 Maximales Kühlen 101

6 Luftmenge 101

7 Temperatur, rechter Innenraum 100

8 Restwärmenutzung 102

9 Heckscheibenheizung 102

10 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 102

11 Klimaautomatik ausschalten 102

12 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

13 Standlüftung/-heizung 109

- leuchtet: Einschaltzeit aktiviert
- blinkt: Standlüftung/-heizung eingeschaltet

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt, siehe Seite 101.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **1** die optimale Luftverteilung und Luftmenge. Wählen Sie dazu die für Sie angenehme Innenraumtemperatur.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Informationen.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

AUTO-Programm

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum sowie die Luftmenge. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste in der unteren Statuszeile des Control Displays kurz angezeigt.

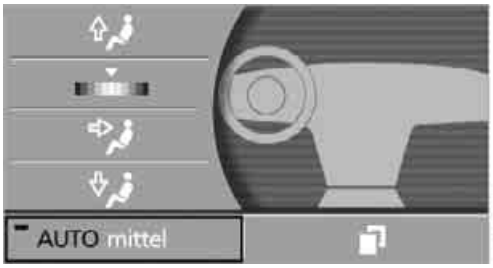
Sie können die Intensität des AUTO-Programms auch über iDrive einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Feld durch Drehen des Controllers auswählen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. Controller so oft drücken, bis gewünschtes Programm angezeigt wird:
   - „sanft“
   - „mittel“
   - „intensiv“



Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- LEDs aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Sicherstellen, dass Luft an die Frontscheibe strömen kann, z. B. durch Drücken der AUTO-Taste. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen

Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen.

Temperatur einstellen

Auf der Fahrer- und Beifahrerseite können Sie sich durch Drehen jeweils eine gewünschte Temperatur einstellen. Ihre Vorgaben erscheinen in der Statuszeile des Control Displays. Die angezeigten Temperaturwerte sind Anhaltswerte für die Innenraumtemperatur.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln.◀

Über iDrive

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. Feld durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.
4. Controller drehen, um die Temperatur anzupassen:
   - Drehen nach links, Blau: kälter
   - Drehen nach rechts, Rot: wärmer

5. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Maximales Kühlen

Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und bei laufendem Motor.

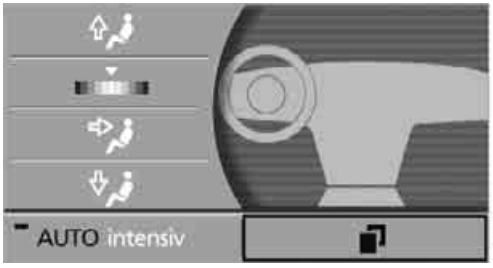
Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Luftmenge

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Sie können die Luftmenge auch über iDrive einstellen.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. Symbol auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.



4. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.

5. „Feineinstellung“ auswählen und Controller drücken.
6. Feld durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.
7. Controller drehen, um die Luftmenge anzupassen:
   - Drehen nach links: verringern
   - Drehen nach rechts: erhöhen

8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Den Beschlagsensor können Sie nur im AUTO-Programm nutzen. Drücken Sie daher die AUTO-Taste, wenn Sie Scheibenbeschlag feststellen und die Vorteile des Beschlagsensors nutzen wollen.

Luftverteilung manuell

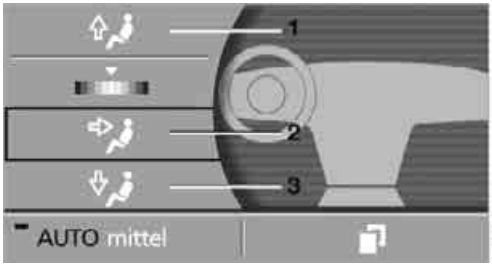
Um Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, können Sie die Luftverteilung anpassen:

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.

4. „Festprogramme“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. Gewünschtes Feld auswählen und Controller drücken.



1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

2 Luft für den Oberkörperbereich

3 Luft für den Fußraum

Den Beschlagsensor können Sie nur im AUTO-Programm nutzen. Drücken Sie daher die AUTO-Taste, wenn Sie Scheibenbeschlag feststellen und die Vorteile des Beschlagsensors nutzen wollen.

Restwärme

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- bis zu 15 Minuten nach dem Abstellen des Motors
- bei betriebswarmen Motor
- bei ausreichender Batteriespannung
- bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Die LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Klimaautomatik aus- und einschalten

Die Luftmenge, die Heizung und die Kühlfunktion werden ausgeschaltet.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik, außer der REST-Taste, können Sie die Anlage wieder einschalten.

Heckscheibenheizung

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang

1 AUTO-Programm, linker Innenraum, siehe weiter unten

2 Außenluft/Automatische Umluft-Control AUC/Umluft 104

3 Klimaautomatik ausschalten 104

4 Temperatur, linker Innenraum 104

5 Maximales Kühlen 105

6 Luftmenge, linker Innenraum 105

7 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 106

8 Luftmenge, rechter Innenraum 105

9 Temperatur, rechter Innenraum 104

10 Restwärmenutzung 106

11 Heckscheibenheizung 106

12 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 106

13 AUTO-Programm, rechter Innenraum, siehe weiter unten

14 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

15 Standlüftung/-heizung* 109

- ▷ leuchtet: Einschaltzeit aktiviert
- ▷ blinkt: Standlüftung/-heizung eingeschaltet

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt, siehe Seite 106.

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **1** die optimale Luftverteilung und Luftmenge. Wählen Sie dazu die für Sie angenehme Innenraumtemperatur.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Informationen.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

AUTO-Programm

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum sowie die Luftmenge. Es passt darüber hinaus Ihre Vorgaben für die Temperatur an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten an.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet. Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Intensität des AUTO-Programms

Durch wiederholtes Drücken der AUTO-Taste können Sie die Intensität des AUTO-Programms einstellen. Die jeweils aktuelle Einstellung wird Ihnen beim Drücken der Taste kurz in der unteren Statuszeile des Control Displays angezeigt.

Sie können die Intensität des AUTO-Programms auch über iDrive einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Fahrer- oder Beifahrerseite durch Drehen des Controllers auswählen.
4. Feld durch Drehen des Controllers auswählen.
5. Controller so oft drücken, bis gewünschtes Programm angezeigt wird:
   - „sanft“
   - „mittel“
   - „intensiv“

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt. Im AUC-Betrieb erkennt ein Sensor Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.

Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie drei Betriebsarten abrufen:

- LEDs aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke LED ein, AUC-Betrieb: Das System erkennt Schadstoffe in der Außenluft und sperrt die Zufuhr im Bedarfsfall ab.
- Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Sicherstellen, dass Luft an die Frontscheibe strömen kann, z. B. durch Drücken der AUTO-Taste. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Klimaautomatik aus- und einschalten

Die Luftmenge, die Heizung und die Kühlfunktion werden ausgeschaltet.

Durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaautomatik, außer der REST-Taste, können Sie die Anlage wieder einschalten.

Temperatur einstellen

Auf der Fahrer- und Beifahrerseite können Sie sich durch Drehen jeweils eine gewünschte Temperatur einstellen. Ihre Vorgaben erscheinen in der Statuszeile des Control Displays. Die angezeigten Temperaturwerte sind Anhaltswerte für die Innenraumtemperatur.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln.◀

Über iDrive

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. Fahrer- oder Beifahrerseite durch Drehen des Controllers auswählen.
4. Feld durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. Controller drehen, um die Temperatur anzupassen:
   - ▷ Drehen nach links, Blau: kälter
   - ▷ Drehen nach rechts, Rot: wärmer

6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Maximales Kühlen

Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich über einer Außentemperatur von ca. 0 °C und bei laufendem Motor.

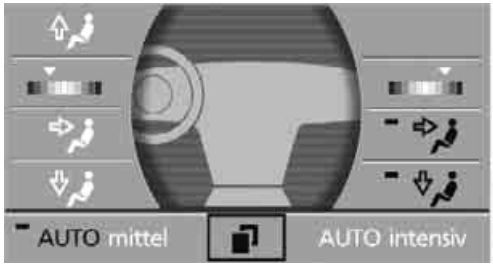
Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Luftmenge

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Sie können die Luftmenge auch über iDrive einstellen.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. Symbol auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.



4. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.

5. „Feineinstellung“ auswählen und Controller drücken.
6. Feld durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.
7. Controller drehen, um die Luftmenge anzupassen:
   - ▷ Drehen nach links: verringern
   - ▷ Drehen nach rechts: erhöhen

8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Den Beschlagsensor können Sie nur im AUTO-Programm nutzen. Drücken Sie daher die

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

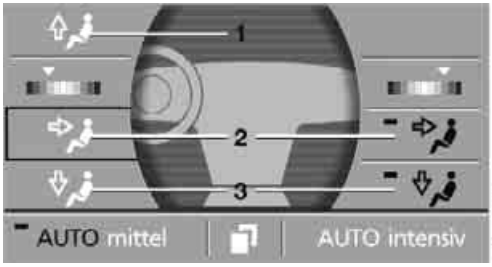
AUTO-Taste, wenn Sie Scheibenbeschlag feststellen und die Vorteile des Beschlagsensors nutzen wollen.

Luftverteilung manuell

Um Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, können Sie die Luftverteilung anpassen:

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.

4. „Festprogramme“ auswählen und Controller drücken.
5. Fahrer- oder Beifahrerseite durch Drehen des Controllers auswählen.
6. Gewünschtes Feld auswählen und Controller drücken.



1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

2 Luft für den Oberkörperbereich

3 Luft für den Fußraum

Den Beschlagsensor können Sie nur im AUTO-Programm nutzen. Drücken Sie daher die AUTO-Taste, wenn Sie Scheibenbeschlag feststellen und die Vorteile des Beschlagsensors nutzen wollen.

Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen

Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen.

Restwärme

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- bis zu 15 Minuten nach dem Abstellen des Motors
- bei betriebswarmen Motor
- bei ausreichender Batteriespannung
- bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Die LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

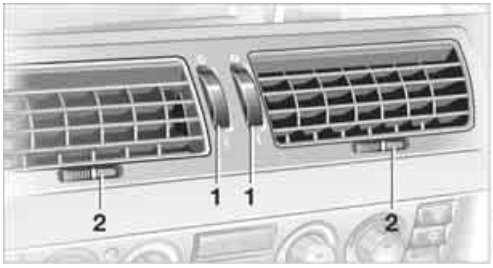
Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Heckscheibenheizung

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Belüftung vorn



1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Rändelräder zur Veränderung der Ausströmrichtung

Belüftung zum Kühlen

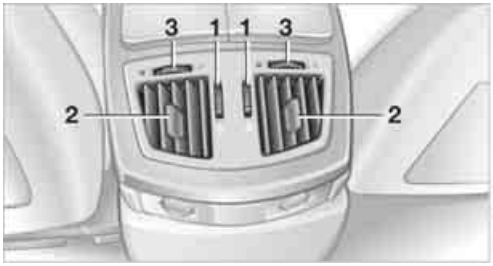
Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Belüftung im Fond

1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer



1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

3 Rändelräder* zum Einstellen der Temperatur:

- ▷ Drehen nach Blau: kälter
- ▷ Drehen nach Rot: wärmer

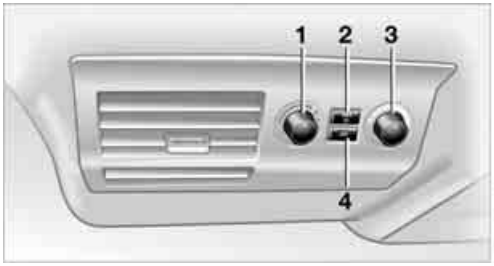
Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, gewechselt.
Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 75.

Fondklimaanlage*

Sie können für die linke und rechte Seite getrennt Folgendes einstellen oder Funktionen auswählen:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG



1 Kühlwirkung einstellen
2 Maximales Kühlen
3 Luftmenge
4 Ausschalten

Einschalten

- ▷ Maximales Kühlen **2** wählen
- ▷ die OFF-Taste **4** drücken
- ▷ über iDrive, siehe Ein-/Ausschalten über iDrive

Kühlwirkung einstellen

Sie können durch Drehen die gewünschte Kühlwirkung einstellen. Eine mittlere Einstellung wird empfohlen. Nach Fahrtbeginn wird die gewählte Einstellung zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich erreicht und durch die Regelung konstant gehalten.

Luftmenge

Durch Drehen können Sie die Luftmenge variieren.

Maximales Kühlen

Mit diesem Programm erhalten Sie schnell maximale Kühlwirkung.

Die Anlage geht in den Umluftbetrieb und die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Belüftungsgrills. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

Ausschalten

Die Anlage wird ausgeschaltet.

Taste erneut drücken, um wieder einzuschalten.

Ein-/Ausschalten über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Symbol ggf. auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.
4. „Extra“ auswählen und Controller drücken.
5. „Fondklima“ auswählen und Controller drücken.

Die maximale Kühlung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Fondklimaanlage über iDrive einschalten.◀

Um auszuschalten, „Fondklima“ erneut auswählen und Controller drücken.

Belüftung im Fond

Mit dem Hebel **1** können Sie die Ausströmrichtung einstellen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Weiteres zur Belüftung im Fond siehe Seite 107.

Standlüftung/-heizung*

Beide Systeme werden über iDrive oder die Fernbedienung bedient, siehe Seite 111.

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Die Luft tritt über die einstellbaren Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Wenn Sie die Standheizung mehrere Monate nicht genutzt haben, kann es systembedingt notwendig sein, nach wenigen Minuten noch einmal einzuschalten, damit die Standheizung anläuft.◀

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.

Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten.◀

Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht.◀

Direkt ein- und ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Symbol ggf. auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.
4. „Im Stand“ auswählen und Controller drücken.
5. „Standlüftung“ oder „Standheizung“ auswählen und Controller drücken.

✔ Die Standlüftung ist eingeschaltet.
LED an der Klimaautomatik blinkt.

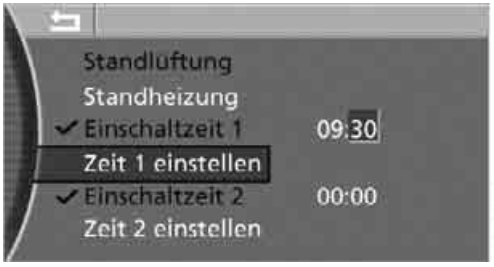
6. „Standlüftung“ oder „Standheizung“ erneut auswählen und Controller drücken, um auszuschalten.

Einschaltzeit vorwählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Symbol ggf. auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.
4. „Im Stand“ auswählen und Controller drücken.
5. „Zeit 1 einstellen“ oder „Zeit 2 einstellen“ auswählen und Controller drücken.
6. Die gewünschte Zeit eingeben:
   - ▷ Drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
   - ▷ Drücken, um die Einstellung zu übernehmen.



Einschaltzeit aktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. Symbol ggf. auswählen und Controller drücken, um auf die andere Seite des Menüs zu wechseln.
4. „Im Stand“ auswählen und Controller drücken.
5. „Einschaltzeit 1“ oder „Einschaltzeit 2“ auswählen und Controller drücken.

✓ Die Einschaltzeit ist aktiviert.
LED an der Klimaautomatik leuchtet.
LED an der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.

Die Standlüftung schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss die Zeit erneut bestätigt werden.◀

Standklimatisierung*

Die Standklimatisierung startet den Motor bei verriegeltem Fahrzeug über die Fernbedienung für Standfunktionen und aktiviert das AUTO-Programm der Klimaautomatik. Die Temperatur des Innenraums wird über die Luftmenge auf ca. 22 °C gesenkt.

Die einstellbaren Ausströmer für den Oberkörperbereich sollten geöffnet sein, siehe Seite 107.

Die Standklimatisierung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase des Motors zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.◀

Mit dem Starten des Motors werden unter anderem das Radio sowie das Licht im zuletzt eingeschalteten Zustand eingestellt. Dies kann zu Lärmbelästigung oder Blendwirkung führen. Ist der Lichtschalter in der Stellung Automatische Fahrlichtsteuerung, wird kein Licht eingeschaltet.
Das Ein- und Ausschalten der Standklimatisierung wird durch zweimaliges Aufblinken der

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Warnblinkanlage angezeigt, gleichzeitig geht die Innenbeleuchtung für ca. 3 Sekunden an.◀

Der Motor wird nach ca. 1 Stunde automatisch abgestellt und auch, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 100 km reicht.◀

Losfahren bei eingeschalteter Standklimatisierung

Wenn die Standklimatisierung eingeschaltet ist, können Sie ganz einfach losfahren.

1. Das Fahrzeug entriegeln.
2. Die Fernbedienung in das Zündschloss stecken. Mit Komfortzugang ist dies nicht erforderlich.
3. Eine Fahrposition einlegen und losfahren.

Standklimatisierung ausschalten

- Bei verriegeltem Fahrzeug mit der Fernbedienung für Standfunktionen.
- Bei entriegeltem Fahrzeug mit dem Start-/Stopp-Knopf oder mit der OFF-Taste, die die Klimaautomatik ausschaltet.

Fernbedienung für Standfunktionen*

Es gibt zwei Ausführungen, je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Funktionen ein- und ausschalten:

- Die Standlüftung, wenn die Außentemperatur über ca. 15 °C liegt.
- Die Standheizung, wenn die Außentemperatur unter ca. 15 °C liegt.
- Die Standklimatisierung.

Die empfangsbedingte mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren und nicht in Richtung Fahrzeug halten.◀

Standheizung oder -klimatisierung

1 Einschalten
2 Ausschalten
3 System aktivieren
4 LED: leuchtet für ca. 5 Sekunden, wenn das System aktiviert ist
5 LED: blinkt kurz zur Bestätigung eines Einschaltwunsches
6 Antenne

Ein-/Ausschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden gewünschte Taste drücken:
   - zum Einschalten Taste **1**
   - zum Ausschalten Taste **2**

Die LED **5** bestätigt den Ein-/Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken. LED an der Klimaautomatik blinkt.

Standheizung und -klimatisierung

1 Einschalten
2 Ausschalten

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3 System aktivieren und Funktion auswählen
- ▷ Standlüftung/-heizung
- ▷ Standklimatisierung

4 LED Standlüftung/-heizung: leuchtet für ca. 5 Sekunden, wenn die Funktion ausgewählt ist

5 LED Standklimatisierung: leuchtet für ca. 5 Sekunden, wenn die Funktion ausgewählt ist

6 LED: blinkt kurz zur Bestätigung eines Einschaltwunsches

7 Antenne

Standlüftung/-heizung einschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden die Taste **1** drücken.
   Die LED **6** bestätigt den Einschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.
   LED an der Klimaautomatik blinkt.

Standklimatisierung einschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet. Taste **3** erneut drücken, die LED **5** leuchtet auf.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden die Taste **1** drücken.
   Die LED **6** bestätigt den Einschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.
   LED an der Klimaautomatik blinkt.

Ausschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** oder **5** aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden die Taste **2** drücken.
   Die LED **6** bestätigt den Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.
   LED an der Klimaautomatik blinkt.

Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, welche die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Batterie wechseln

Die Batterie erneuern, wenn beim Einschalten der Systeme die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.

1. Raste eindrücken, Pfeil **1.**
2. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil **2.**

3. Batterie gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterie ist auf dem Boden des Batteriefachs eingeprägt.
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder Ihrem BMW Service abgeben.◀

Neue Fernbedienung

Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diese gern initialisieren.
Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 114.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.◀

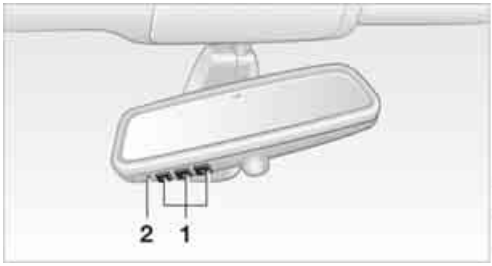
Kompatibilität prüfen

Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung zur Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.eurohomelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls.

Programmieren



1 Speichertasten

2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 55.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Tasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt. Die drei Speichertasten **1** sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 cm bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritt 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Sie können die Einrichtung bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht bedienen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Codesystem ausgestattet. Bei einem Wechsel-Codesystem programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.
Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Motoroberteil.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Speichertasten löschen

Beide äußeren Tasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt:
Alle Speichertasten sind gelöscht.

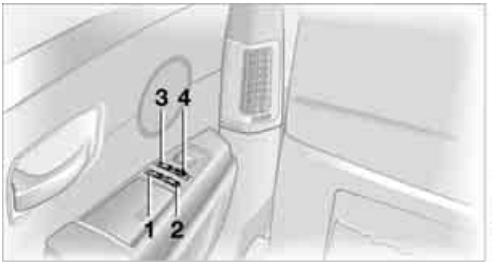
Einzelne Speichertasten **1** können nicht gelöscht werden.

Sonnenschutzrollos*

Sonnenschutzrollo für Heckscheibe

Die Taste in der Fahrertür ab Radiobereitschaft antippen.

Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben



1 Rollo für die Dreiecksscheibe
2 Rollo für die Seitenscheibe
3 Rollo für die Heckscheibe

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4 Umschalten auf die jeweils andere Seite

Die entsprechende Taste ab Radiobereitschaft antippen.

Das Rollo für die Seitenscheibe kann nur bei geschlossener Seitenscheibe hochgefahren werden. Bei geöffneter Seitenscheibe fährt das Rollo nur ein kurzes Stück hoch, dann wieder herunter.◀

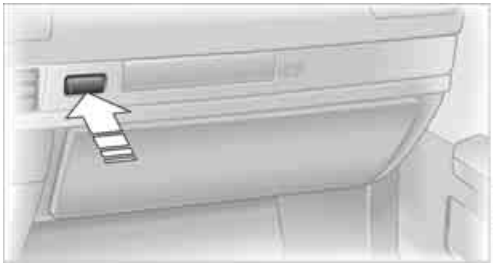
Darauf achten, dass der Schließbereich der Rollos frei ist, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.
Den Sicherheitsschalter in der Fahrertür drücken, siehe Seite 38. Die LED muss leuchten. Damit wird verhindert, dass z. B. Kinder die Sonnenschutzrollos über die Schalter im Fond bedienen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs aus dem Zündschloss nehmen und die Türen schließen, sonst könnten z. B. Kinder die Sonnenschutzrollos bedienen und sich verletzen.◀

Sonnenschutzrollos automatisch aus- oder einfahren

Sie können die Sonnenschutzrollos gemeinsam hoch- oder herunterfahren, wenn Sie die Taste **3** länger drücken.

Handschuhkasten

Öffnen



Taste drücken. Der Handschuhkasten öffnet sich selbsttätig und die Beleuchtung schaltet sich ein.

Schließen

Den Deckel hochklappen.

Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Aufladbare Handlampe

Sie befindet sich links im Handschuhkasten. Die Lampe kann dauernd eingesteckt bleiben. Bei Bedarf die Lampe aus der Fassung ziehen.

Die Lampe nur ausgeschaltet in die Fassung schieben, sonst besteht Gefahr der Überladung und Beschädigung.◀

Mittelarmlehne vorn

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich ein Ablagefach. Zum Öffnen die Tasten antippen.

1 Rechten Deckel öffnen

2 Linken Deckel öffnen

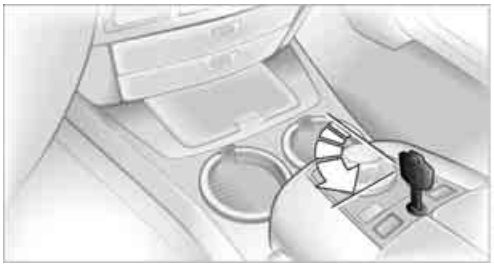
Die Matte im Fach kann herausgenommen werden, um sie zu reinigen.

Je nach Ausführung befinden sich folgende Ausstattungen im Ablagefach:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

- herausnehmbares CD-Einschubfach*
- ausklapp- und herausnehmbares Fach*, z.B. für Brille oder Handy
- ausklapp- und herausnehmbarer Abfallbehälter*

Ablagefach verriegeln



Sie können das Ablagefach in der Armlehne mit dem Schlüssel verriegeln.

Sie wollen z.B. im Hotel die Kofferraumklappe separat sichern, siehe Seite 33. Dann verriegeln Sie das Ablagefach und händigen nur die Fernbedienung ohne den Schlüssel aus, siehe Seite 28. Somit ist kein Zugriff zum Ablagefach und zum Gepäckraum möglich.◀

Ablagefach belüften

Mit dem Rändelrad im Ablagefach kann der Ausströmer geöffnet und geschlossen werden.

Im Ablagefach können abhängig von der Einstellung der Klimaautomatik hohe Temperaturen auftreten. Eventuell den Ausströmer schließen.◀

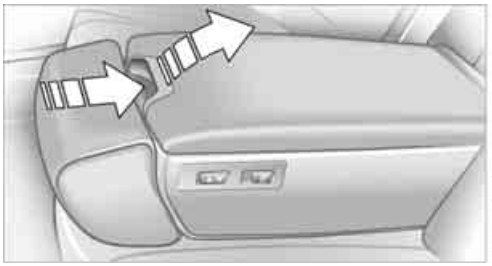
Klimaautomatik:
Die Temperatur im Ablagefach ist abhängig von der Einstellung für den Oberkörperbereich, siehe Seite 100.

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang:
Die Temperatur im Ablagefach ist abhängig von der Einstellung der Rändelräder im Fond, siehe Seite 108.

Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben, siehe Seite 180.

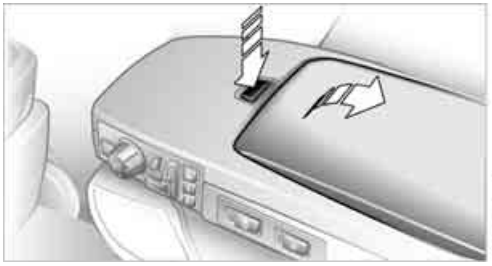
Mittelarmlehne hinten



Vor dem Herunterklappen der Armlehne die Kopfstütze in die unterste Position bringen, siehe Seite 46.◀

Ablagefach öffnen:
Taste in der Griffmulde drücken und Deckel aufklappen.

Komfortsitz im Fond*



Vor dem Herunterklappen der Armlehne die Kopfstütze in die unterste Position bringen, siehe Seite 46.◀

Ablagefach öffnen:
Taste drücken und Deckel aufklappen.

Ablagen

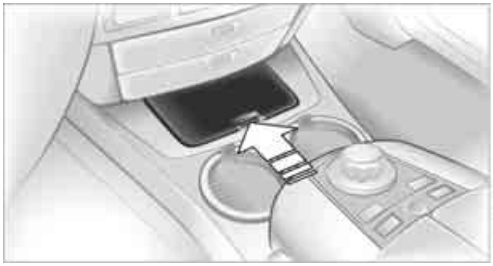
Kleiderhaken

Kleiderhaken finden Sie bei den Haltegriffen im Fond.

Kleidungsstücke so auf die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände auf die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ablagefach auf der Mittelkonsole



Zum Öffnen Abdeckung an der Mulde zurückschieben.

Brillenfach

Zum Öffnen die Taste antippen.

Sie können den Einsatz zum Reinigen herausnehmen.

Ablagefach in der Mittelkonsole

Zum Öffnen die Taste antippen.

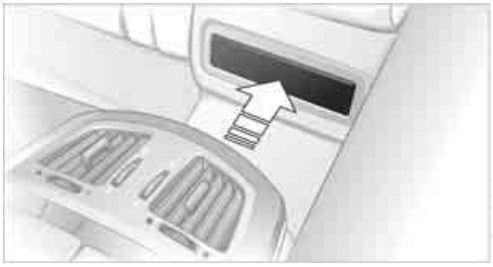
Getränkehalter*

Vorn

Unter den Schiebedeckeln.

In den Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Hinten



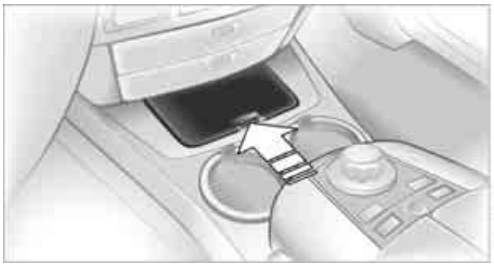
In der Front der Rücksitzbank im Bereich des mittleren Sitzplatzes.

Zum Öffnen antippen, zum Schließen zurückschieben.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ascher vorn*

Öffnen



Abdeckung an der Mulde nach vorn schieben.

Um die Zigarette zu löschen, die Asche abstreifen und die Zigarette nur leicht in den Trichter hineinstecken.

Ausleeren

Taste drücken, siehe Pfeil. Der Ascher kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Bei Nichtraucher-Ausstattung wird der Einsatz auf die gleiche Weise herausgenommen.

Anzünder vorn*

Den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Der Anzünder funktioniert auch, wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wurde. Deshalb Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst besteht Verletzungsgefahr.◀

Steckdose

Die Anzünderfassung kann als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 W bei 12 V benutzt werden. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen. Bei der Nichtraucherausstattung ist die Fassung mit einer abnehmbaren Kappe abgedeckt.

Bei ausgeschalteter Zündung wird die Stromzufuhr zur Fassung nach ca. 1 Stunde unterbrochen.◀

Ascher hinten*

Ausleeren

Den Deckel ganz aufdrücken. Der Ascher kommt nach oben und kann herausgenommen werden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Anzünder hinten*

Siehe Anzünder vorn.

Fondkühlbox*

Die Fondkühlbox befindet sich hinter der Mittelarmlehne der Fondsitze.

Ein-/Ausschalten

1. Zündung einschalten.
2. Taste drücken.
   LED in der Taste leuchtet.
3. Taste erneut drücken, um die Fondkühlbox auszuschalten.

Mit Ausschalten der Zündung wird auch die Fondkühlbox ausgeschaltet.

Bei Erreichen einer niedrigen Spannung wird automatisch ausgeschaltet, um die Fahrzeugbatterie zu schonen. Die LED in der Taste blinkt.

Hohe Temperaturen im Gepäckraum können die Temperatur in der Fondkühlbox beeinflussen.◀

Mit Fondklimaanlage

Die eingeschaltete Fondkühlbox wird durch die Fondklimaanlage gesteuert.
Zum Einstellen der Kühlwirkung und Erhöhen der Luftmenge siehe Seite 108.

Ohne Fondklimaanlage

Klimaautomatik:
Die eingeschaltete Fondkühlbox wird durch die Klimaautomatik gesteuert.
Zum Einstellen der Temperatur und Erhöhen der Luftmenge siehe Seiten 100, 101.

Klimaautomatik mit erweitertem Umfang:
Die eingeschaltete Fondkühlbox wird durch die Klimaautomatik mit erweitertem Umfang gesteuert.
Zum Einstellen der Temperatur und Erhöhen der Luftmenge siehe Seiten 104, 105.

Öffnen

Am Öffner ziehen und Kühlbox nach vorn klappen.

Über iDrive ein-/ausschalten*

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Klima“ bewegen.
3. „Extra“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „Fondkühlbox“ auswählen und Controller drücken.

„Fondkühlbox“ erneut auswählen und Controller drücken, um auszuschalten.

Skisack*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardski oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Ski bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Ski von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

Beladen

1. In der hinteren Rückenlehne die Mittelarmlehne herunterklappen.
2. Am Griff ziehen und Deckel öffnen.

3. Die Abdeckung* herausnehmen und auf den Controller im Fond setzen.

4. Die Ladeklappe im Gepäckraum öffnen: Griff drücken und nach rechts schieben.

5. Den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen und das bessere Austrocknen des Skisacks.

Ski nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern

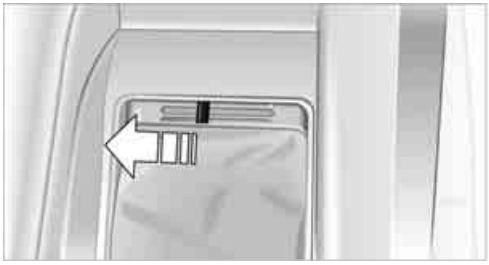
Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Skisack verstauen

1. Die Ladeklappe im Gepäckraum schließen: Den Griff drücken und nach links schieben.
2. Den Skisack zusammenfalten und in das Fach legen.



3. Die Abdeckung wie gezeigt einrasten.

4. Den Deckel schließen.

Gepäckraum

Netz*

Kleinere Gegenstände können Sie im Netz an der Stirnwand des Gepäckraums verstauen.

Hinter den Seitenverkleidungen beiderseits im Gepäckraum keine Gegenstände verstauen, sonst könnten die elektrischen Teile überhitzt und dadurch beschädigt werden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Fahrtipps

Das Kapitel Fahrtipps unterstützt Sie mit Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber nicht überschreiten:

- Benzinmotor
  4500/min oder 160 km/h
- Dieselmotor
  3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor angesprochene Komponenten erneuert werden müssen.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe schließen

Nur mit ganz geschlossener Kofferraumklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Kofferraumklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 101, 105.

Heiße Auspuffanlage

Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die in deren Bereich angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden.◀

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

Mobilfunk im Fahrzeug

BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegen-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

seitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird.◀

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.◀

Durchfahren von Wasser

Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass das ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile abschüssige Strecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter aber andauernder Druck auf das Bremspedal hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes weiter verstärkt werden, ggf. bis in den ersten Gang, siehe Seite 61. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse.

Nicht im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.
Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden.◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

1. Die Außenspiegel anklappen, siehe Seite 48, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Damit das Fahrzeug rollen kann, den Anweisungen auf Seite 56 folgen.

2. Die Parkbremse lösen, besonders dann, wenn Sie Automatic Hold aktiviert haben. Siehe Seite 57.

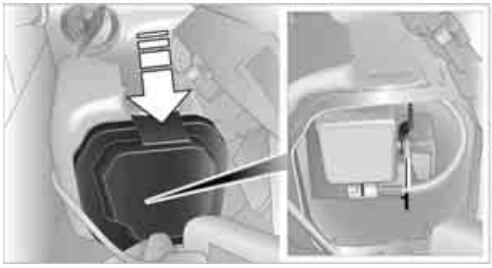
Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Einstellungen nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.◀

Wenn Sie mit solchen Arbeiten nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Äußere Abdeckkappe an der Rückseite beider Scheinwerfer entfernen, dazu Lasche drücken, siehe Pfeil.



Die Darstellung zeigt die Rückseite des rechten Scheinwerfers. Beim linken Scheinwerfer befindet sich der Hebel **1** auf der anderen Seite.

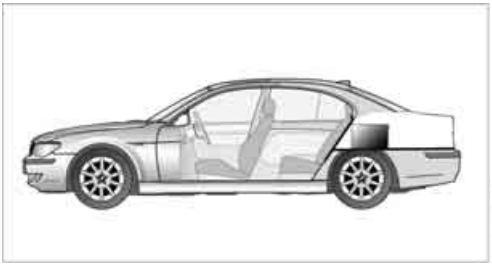
3. Linksverkehr: Hebel **1** jeweils nach unten drücken.
   Rechtsverkehr: Hebel **1** jeweils nach oben drücken.

Beim Grenzübergang zurück ins Zulassungsland Hebel **1** jeweils wieder in entgegengesetzte Richtung drücken.

Beladung

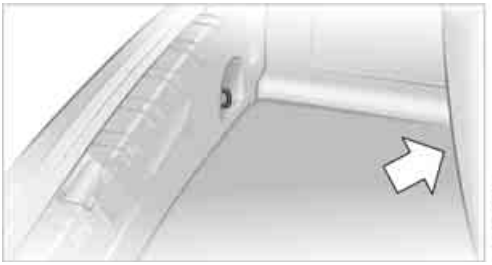
Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.◀

Ladung verstauen



- Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Gepäckraum-Trennwand, und unten unterbringen.
- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

Ladung sichern



- Kleinere und leichtere Stücke mit den Spannbändern oder mit einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern sichern.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

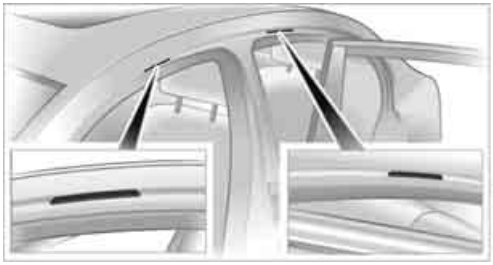
- Für größere und schwere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier im Gepäckraum angebrachte Verzurrösen, siehe Bild.
- Beachten Sie die dem Zurrmittel beigegebenen Informationen.

Das Ladegut wie vorher beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 243, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Innenraum unterbringen, sonst würden diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Dachgepäckträger*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich in den Türöffnungen.

Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich.

Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 243.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt werden und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke nach unten. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Kofferraumklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäcks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite 244. Sie ist auch im Fahrzeugschein eingetragen. Auskunft über Möglichkeiten zu ihrer Erhöhung gibt jeder BMW Service.

Abdeckung

Abnehmen

Die Abdeckklappe für die Anhängerkupplung unten in der Griffmulde anfassen und nach hinten abziehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Anbringen

Die Abdeckklappe von unten an die Verkleidung anlegen, in die Führung einschieben und ganz andrücken.

Anhängerkupplung*

Bei Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug serienmäßig mit verstärkter Federung an der Hinterachse ausgerüstet.

Eine abnehmbare Kugelstange entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers pflegen, um eine leichtgängige Montage oder Demontage zu gewährleisten.

Aufgrund der Karosserieversteifung des Fahrzeugheckbereichs ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems eingeschränkt.

An- und Abbau

Der An- und Abbau der Kugelstange ist in der beigelegten Bedienungsanleitung des Herstellers beschrieben.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast darf 25 kg nicht unterschreiten.

Die zulässige Deichselstützlast finden Sie auf Seiten 244.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug. Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Hinterachslast des Zugfahrzeugs dürfen im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden. Die Zuladung wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung oder bei Anhängerbetrieb auch durch die Deichselstützlast reduziert. Das zulässige Zug-Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb, siehe 218. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 88. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 88.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel können Sie bei Ihrem BMW Service erhalten.

Stromverbraucher

Bei Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten das Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:
Blinker: je Seite 42 Watt
Schlussleuchten: je Seite 60 Watt
Bremsleuchten: zusammen 84 Watt
Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt
Rückfahrscheinwerfer: zusammen 42 Watt.

Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst entsteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren.◀

Fahren mit Anhänger

Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten.◀

Pendelbewegungen abfangen

Gerät der Anhänger in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich ausgeführt werden.

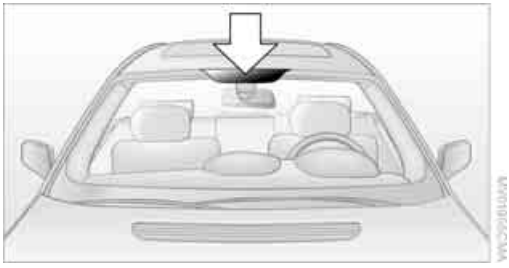
Steigungen

Die Steigfähigkeit, gemessen auf Meereshöhe, ist im Interesse von Sicherheit und reibungslosem Verkehrsfluss auf Steigungen von 12 % begrenzt. Wenn höhere Anhängelasten über Nachtrag zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 244.

Gefälle

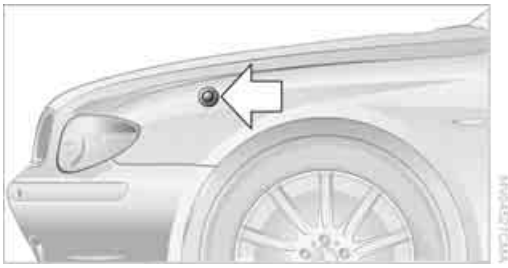
Besondere Aufmerksamkeit ist auf abschüssiger Fahrbahn erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt:
Vor dem Gefälle im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes, siehe Seite 61, grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam talwärts fahren.

Klimakomfort-Frontscheibe*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä.
Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Standartenhalterung*



Schutzkappe abnehmen, Standarte einstecken und durch eine Drehung um 90° arretieren.

Bei hohen Geschwindigkeiten Standarte abnehmen, sonst können Standarte, Standartenhalterung und Fahrzeug beschädigt werden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Navigation

Hier zeigen Ihnen verschiedene Beispiele,
wie Sie das Navigationssystem
sicher zum Ziel führt.

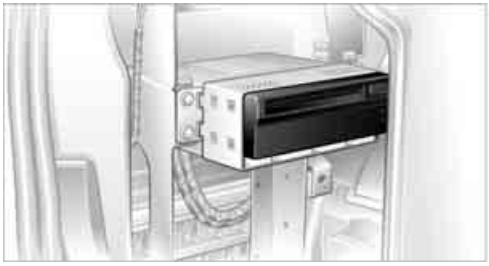
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Navigationssystem* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Navigations-CD/DVD

Einbauort Navigationslaufwerk



Hinter der linken Seitenverkleidung im Gepäckraum.

In Ihrem Navigationsrechner können Sie Navigations-CDs ab Stand 2001-1 und Navigations-DVDs verwenden.
Wenn Sie sicher sein wollen, mit den neuesten Informationen zum Straßennetz versorgt zu sein, sollten Sie immer die neueste CD/DVD-Version des digitalisierten Straßennetzes eingelegt haben.

Eine Navigations-CD/DVD wird wie eine konventionelle Straßenkarte von Zeit zu Zeit auf Basis von Beobachtungen und Vermessungen überarbeitet.

Navigations-CDs/DVDs können Sie bei Ihrem BMW Service erhalten.◀

Navigations-CD/DVD einlegen

Navigations-CDs/DVDs werden in das Navigationslaufwerk eingelegt.

1. Navigations-CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.
2. Einige Sekunden abwarten, bis der CD/DVD-Inhalt eingelesen ist.

Navigations-CD/DVD herausnehmen

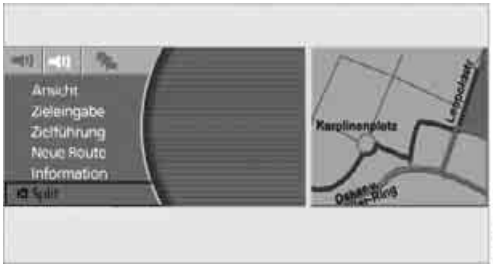
1. ⏏ Taste drücken.
2. CD/DVD herausnehmen.

Anzeige am Assistenzfenster*

Sie können sich die Zielführung am Assistenzfenster anzeigen lassen, damit sie auch bei Wechsel in ein anderes Menü sichtbar bleibt.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Navigation“ bewegen.
3. Ggf. Controller drücken.
4. „Split“ auswählen und Controller drücken.



Am Assistenzfenster wird der Routenverlauf während der Zielführung in verschiedenen Ansichten angezeigt, siehe Route anzeigen, Seite 146:

- Nordrichtung
- Fahrtrichtung
- Perspektive
- Pfeilansicht

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe nachfolgend.
- Ziel über Karte auswählen, siehe Seite 136.
- Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 137.
- Eines der letzten Ziele auswählen, siehe Seite 139.
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 141.
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 143.

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 146.

Navigation bedienen

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

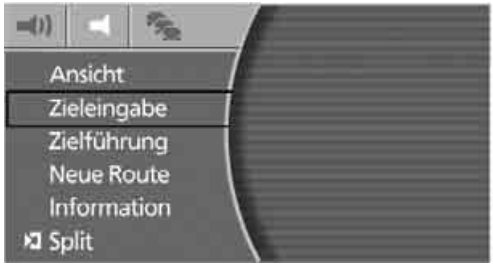
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Navigation“ bewegen.

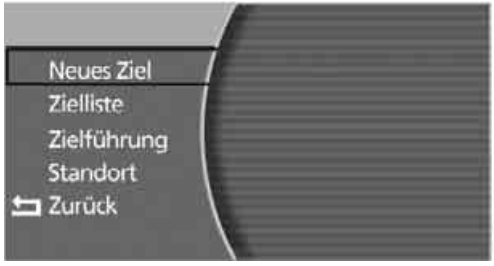
Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- oder Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses bietet Ihnen die Eingabe verschiedener Schreibweisen und die automatische Namensergänzung, siehe Seite 145.

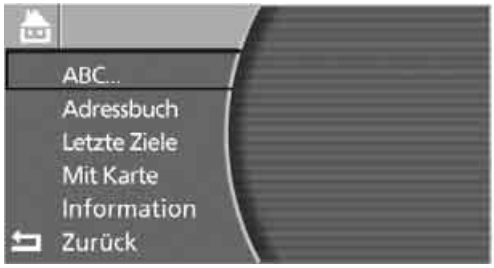
1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.



2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.



3. „ABC...“ auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zum Ortsrand geführt.
- Abhängig von den Daten auf Ihrer Navigations-CD/DVD können Sie bei bestimmten Straßen auch die Hausnummern eintragen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Zieleingabe‹.

Name eingeben

Der Name ist für die Zielführung oder Speicherung im Verzeichnis nicht erforderlich, kann Ihnen jedoch die Zuordnung der Adressen erleichtern.

1. „Name“ auswählen und Controller drücken.
2. Die Buchstaben durch Drehen auswählen und jeweils Controller drücken.
   - ▷ Leerzeichen eingeben: Symbol auswählen und Controller drücken.
   - ▷ Letzten Buchstaben löschen: Symbol auswählen und Controller drücken.
   - ▷ Auswahl abbrechen: Pfeil auswählen und Controller drücken.

3. Den Namen, der in der unteren Hälfte des Control Displays angezeigt wird, auswählen und Controller drücken.

Land auswählen

Wenn am Control Display ein Ländername in weißer Schrift angezeigt wird, sind auf der Navigations-CD/DVD mehrere Länder gespeichert.

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.

Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

2. Zielland auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung starten zu können, muss mindestens der Zielort eingegeben werden.

Zielort über Ortsnamen eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.
2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken.
   Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.
3. Ggf. weitere Buchstaben eingeben.
   Die Liste wird mit jedem weiteren eingege-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

benen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

- Leerzeichen eingeben:
  Symbol auswählen und Controller drücken.
- Letzten Buchstaben löschen:
  Symbol auswählen und Controller drücken.
- Auswahl abbrechen:
  Pfeil auswählen und Controller drücken.

4. Ortsnamen in der Liste durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.

Zielort über Postleitzahlen eingeben*

Sie können die Postleitzahl eingeben, wenn die Navigations-CD/DVD dies unterstützt.

1. „Ort / PLZ“ auswählen und Controller drücken.
2. Postleitzahl eingeben:
   Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
   - Leerzeichen eingeben:
     Symbol auswählen und Controller drücken.
   - Letzte Ziffer oder letzten Buchstaben löschen:
     Symbol auswählen und Controller drücken.
   - Auswahl abbrechen:
     Pfeil auswählen und Controller drücken.
3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.
   Der zugehörige Zielort wird angezeigt.
4. Ortsnamen in der Liste durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.

Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Straße eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
2. Eingabe wie unter Zielort über Ortsnamen eingeben.

Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben, wenn die Navigations-CD/DVD dies unterstützt. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z. B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. Controller drehen, bis das oberste Feld ausgewählt ist.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

2. Controller drücken.
3. Straße eingeben.
   Sie können auf die gleiche Weise wieder zur Eingabe einer Straße im eingegebenen Ort wechseln.

Kreuzung eingeben

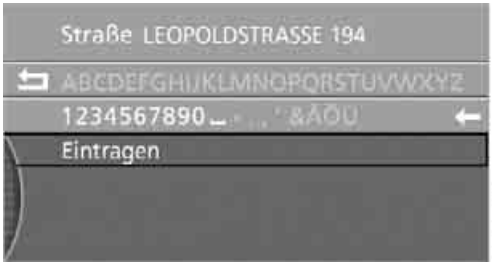
Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

Hausnummer eingeben

Sie können die Hausnummer eingeben, wenn die Navigations-CD/DVD dies unterstützt.

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken.
2. Hausnummer eingeben:
   Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
   - ▷ Letzte Ziffer oder letzten Buchstaben löschen:
     ← Symbol auswählen und Controller drücken.
   - ▷ Auswahl abbrechen:
     ⮌ Pfeil auswählen und Controller drücken.

   Wenn die eingegebene Hausnummer nicht auf der Navigations-CD/DVD gespeichert ist, wird die nächstmögliche eingetragen.
3. „Eintragen“ auswählen und Controller drücken.



Zielführung bei manueller Zieleingabe starten

„ZIELFÜHRUNG“ auswählen und Controller drücken.

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Wenn die Zielführung nicht gestartet werden kann, muss mindestens ein Eintrag aus der Zielliste gelöscht werden, siehe Seite 140.

Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll, können Sie die Adresse im Adressbuch speichern, siehe Seite 141, und später in die Zielführung übernehmen.◀

Informationen zum Ziel anzeigen

Symbol auswählen und Controller drücken.

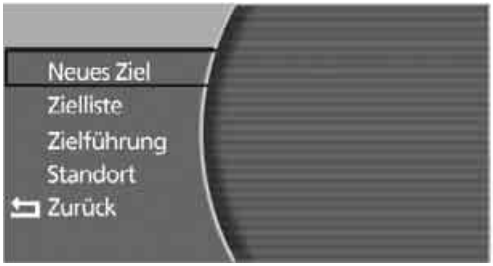
Nähere Hinweise zu den Informationen siehe Seite 137.

Ziel über Karte auswählen

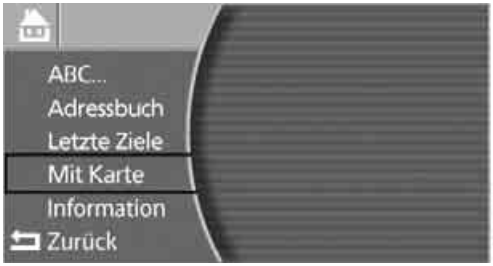
Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz auswählen und dann in die Zielführung übernehmen:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.



3. „Mit Karte“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel

4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen:
   - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen
   - ▷ Karte verschieben: Controller in die entsprechende Richtung bewegen.

   Der Straßen- oder Ortsname des Punktes im Fadenkreuz wird angezeigt, sobald die Karte nicht mehr verschoben wird.
5. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen:
   - ▷ „Weiter“ wechselt zurück zu „Mit Karte“.
   - ▷ „Standort“ wählt den Standort als Kartenmittelpunkt.
   - ▷ „Zielort“ wählt den aktiven oder den letzten Zielort als Kartenmittelpunkt.
   - ▷ „Ziel speichern“ übernimmt die Adresse im Fadenkreuz in die Zieleingabe.

Kann das Navigationssystem keine Straße oder keinen Ort erkennen, werden Längen- und Breitengrad angezeigt. Es wird ein Straßenname angezeigt, der in der Nähe des ausgewählten Ziels liegt.
Um diese Stelle als Ziel zu wählen oder in das Adressbuch als Adresse speichern zu können, muss vorher ein Name eingegeben werden, siehe Seite 134.

Ziel über Information auswählen

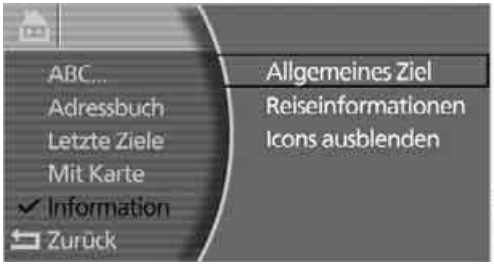
Sie können sich ausgewählte Ziele, z. B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, anzeigen lassen und in die Zielführung übernehmen.
„Allgemeines Ziel“ und „Reiseinformationen“ sind prinzipiell gleich, der Unterschied besteht in der größeren Auswahl möglicher Ziele bei „Reiseinformationen“.

Allgemeines Ziel

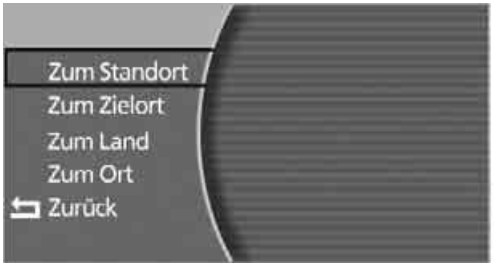
1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Information“ auswählen und Controller drücken.
4. „Allgemeines Ziel“ auswählen und Controller drücken.



5. „Zum Standort“ auswählen und Controller drücken.



6. Auswahl einzelner Kategorien von Informationen, z.B. „Öffentliche Gebäude Firmen, Geschäfte“, auswählen und Controller drücken.

   Bei Auswahl von Informationen „Zum Zielort“, „Zum Land“ und „Zum Ort“ ggf. Zielort, Land und Ort eingeben. Wurden bereits Ziele eingegeben, werden die Informationen zum obersten Ziel der Zielliste angezeigt.◀
7. Weitere Auswahl treffen, z.B. Industriezentren.

1,1 km BMW AG NIEDERLASSUNG MU
KNORRSTRASSE
2,9 km BMW AG NL MÜNCHEN BETRIE
RIESENFELDSTRASSE
5,3 km BMW ZENTRUM FÜR GEBRAUC
WERNER HEISENBERG ALLEE

Am Control Display werden die Ziele nach Entfernung und mit Richtungspfeilen zum Ziel versehen angezeigt.

Bei Auswahl von Informationen „Zum Zielort“, „Zum Land“ und „Zum Ort“ werden die Ziele alphabetisch sortiert angezeigt.◀

8. Ziel auswählen und Controller drücken.

COUNTRY INN BY CARLSON
FRANKFURTERRING 20
80807 MÜNCHEN
Telefon: +(49)-89357170
3-Sterne-Appartementhotel mit Cafe 68 EZ (149-329 DM/75-165 Euro), 11 DZ (189-369 DM/95-185 Euro) Lage: am Stadtrand, 25km zum Airport

Verwendete Symbole:

- nach oben oder unten blättern
- zurück zu „Information“
- Ziel direkt in die Zielliste übernehmen
- Telefonnummer wählen
- zurück zur vorherigen Seite
- Zu den Hotels können Informationen als Text oder in Form von Symbolen angezeigt werden, z.B.:

  Parkplatz

  Restaurant

  Schwimmbad

  Kreditkarten

  Behindertengerecht

  Kindergerecht

  Konferenzraum

  Nichtraucherplätze oder Nichtraucherzimmer

Der Umfang der Symbole ist von der jeweiligen Navigations-DVD abhängig.◀

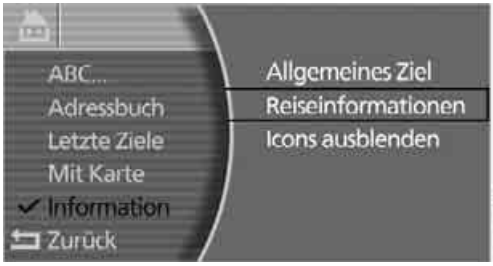
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Informationen Standort‹.
3. Das Gewünschte eingeben:
   - ▷ ›Hotels‹.
   - ▷ ›Parkplätze‹.
   - ▷ ›Tankstellen‹.

Reiseinformationen

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.
3. „Information“ auswählen und Controller drücken.
4. „Reiseinformationen“ auswählen und Controller drücken.



Verschiedene Kategorien, abhängig von der Karten-DVD, wie z.B. Hotels und Restaurants, werden angezeigt.

5. Gewünschte Kategorie auswählen und Controller drücken.

6. Über weitere Angaben die Auswahl eingrenzen, z.B. die maximale Entfernung zum gewünschten Ziel oder den Namen des Ziels eingeben. Außerdem können optionale Eingaben, wie z.B. das Anzeigen von BMW Partnerhotels, vorgenommen werden.

Am Control Display werden die Ziele im Umkreis nach Entfernung zum Ziel und den weiteren Angaben sortiert angezeigt.

7. Ziel auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Icons in der Kartenansicht ausblenden

In der Kartenansicht werden die Ziele der ausgewählten Kategorie, abhängig von Kartenmaßstab und Kategorie, in Form von Icons angezeigt. Sie können diese ausblenden.
„Icons ausblenden“ auswählen und Controller drücken.

Zum Einblenden der Icons wählen Sie unter „Allgemeines Ziel“ oder „Reiseinformationen“ wieder eine Kategorie aus.

Letzte Ziele

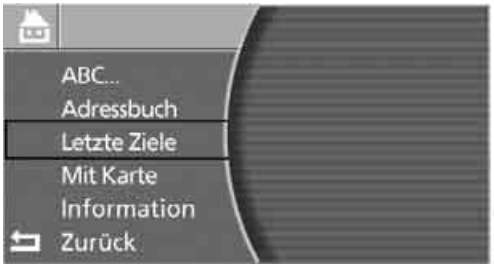
Die letzten zehn eingegebenen Ziele werden gespeichert. Sie können diese Ziele in die Zielführung übernehmen und die Einträge und die Liste bearbeiten.

Ziel in die Zielführung übernehmen

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Letzte Ziele“ auswählen und Controller drücken.



Auf der rechten Seite des Control Displays werden die zuletzt erreichten Ziele angezeigt.

4. Das gewünschte Ziel auswählen und Controller drücken.
5. „ZIELFÜHRUNG“ ist ausgewählt. Controller drücken.
Die Zielführung wird gestartet.

Letzte Ziele bearbeiten

Sie können die letzten Ziele auf die gleiche Weise bearbeiten wie die Zielliste, siehe Zielliste bearbeiten auf Seite 140.

Zielliste

In der Zielliste werden die letzten 25 eingegebenen Ziele angezeigt. Dabei steht das zuletzt eingegebene Ziel oben.
Die Ziele werden in ihrer Reihenfolge in der Zielliste nacheinander angefahren. Dabei wird das Ziel an der obersten bzw. ersten Stelle der Zielliste zuerst angefahren.
Sie können einzelne Ziele und ihre Reihenfolge in der Liste bearbeiten und die Zielliste löschen, siehe Zielliste bearbeiten auf Seite 140.
Um z.B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 133.

Wenn die Zielliste voll ist, muss mindestens ein Eintrag gelöscht werden, um ein neues Ziel in die Zielliste übernehmen zu können.◀

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Zielliste“ auswählen und Controller drücken.

Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und an die oberste bzw. erste Stelle der Zielliste verschieben, siehe Zielliste bearbeiten.
2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.
Die Zielführung wird gestartet.

Über das Spracheingabesystem:

›Zielführung ein‹.

Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
   - Eintrag ändern:
     „ÄNDERN“ auswählen und Controller drücken.
   - Eintrag löschen:
     „ENTF.“ auswählen und Controller drücken.
   - Adresse in der Zielliste nach oben oder unten verschieben:
     Symbole auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Damit kann die Reihenfolge der Zielliste verändert werden.

▷ Zurück zu „Zielliste“ wechseln: Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielliste löschen

1. Symbol auswählen und Controller drücken, um alle bestehenden Einträge zu löschen.

2. „JA“ auswählen und Controller drücken, um die Zielliste zu löschen.

Adressbuch

Sie können Ziele im Adressbuch speichern und direkt in die Zielführung übernehmen.
Die Adressen können Sie in zwei voneinander unabhängigen Adressbüchern speichern:

▷ das Adressbuch des Navigationssystems

▷ das Adressbuch des Spracheingabesystems

Adressbuch Navigationssystem

Die Einträge im Adressbuch werden alphabetisch sortiert.

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neues Ziel“ auswählen und Controller drücken.
3. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Adressen angezeigt.

Ziele im Adressbuch speichern

Sie können die Adressen manuell eingeben oder aus der Zielliste oder den letzen Zielen übernehmen. Im Adressbuch können ca. 100 Adressen gespeichert werden.

1. Gewünschtes Ziel manuell eingeben oder in der Zielliste auswählen:
   ▷ Ziel manuell eingeben: siehe Seite 133
   ▷ Ziel aus den letzten Zielen auswählen: siehe Seite 139
   ▷ Ziel aus der Zielliste auswählen: siehe Seite 140
2. Ggf. Name und Adresse eingeben, siehe Seite 134.
3. „ALS ADRESSE“ auswählen und Controller drücken.

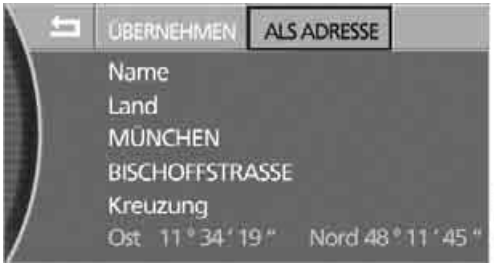
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Standort speichern*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Standort“ auswählen und Controller drücken.
   Der aktuelle Standort kann mit einem Namen versehen und ein evtl. vorgegebener Name geändert werden, siehe Seite 134.
3. „ALS ADRESSE“ auswählen und Controller drücken.



Die aktuelle Adresse wird in das Adressbuch gespeichert.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
   Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Adressen angezeigt.
2. Adresse auswählen und Controller drücken.
3. Um die Zielführung zu starten: „ZIELFÜHRUNG“ auswählen und Controller drücken.

Ziele aus Adressbuch ändern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
   Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Adressen angezeigt.
2. Adresse auswählen und Controller drücken.
   Eintrag ändern siehe Ziel manuell eingeben, Seite 133.

Beim Ändern eines Eintrags wird eine Kopie des Eintrags gespeichert.◀

Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
   Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Adressen angezeigt.
2. Adresse auswählen und Controller drücken.
3. „ENTF.“ auswählen und Controller drücken.
4. „JA“ auswählen und Controller drücken, um die Adresse zu löschen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Adressen angezeigt.

2. Symbol auswählen und Controller drücken, um alle bestehenden Einträge zu löschen.
3. „JA“ auswählen und Controller drücken, um das Adressbuch zu löschen.

Heimatadresse

Heimatadresse speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern.

1. Symbol auswählen und Controller drücken.
2. Um den aktuellen Standort als Heimatadresse zu speichern:
   ▷ „POS.“ auswählen und Controller drücken.

Um ein bereits aktuelles Ziel als Heimatadresse im Adressbuch zu speichern:

▷ „ÜBERNEHMEN“ auswählen und Controller drücken.
Die eingegebene Adresse oder der Standort wird als Heimatadresse übernommen.

Die Eingabe oder Bearbeitung Ihrer Heimatadresse erfolgt wie die Zieleingabe, Seite 133.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Heimatadresse auswählen

Sie können Ihre im Adressbuch gespeicherte Heimatadresse in die Zielführung übernehmen.

1. Symbol auswählen und Controller drücken.
2. „ZIELFÜHRUNG“ auswählen und Controller drücken.
   Die Zielführung wird gestartet.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Nach Hause‹.

Adressbuch Spracheingabesystem

Es kann immer nur der erste Eintrag der Zielliste gespeichert werden. Zum Speichern weiterer Adressen die Zielliste entsprechend verändern, siehe Seite 140.

Ziele im Adressbuch speichern

Das Ziel, das im Sprachadressbuch gespeichert werden soll, muss das erste Ziel der Zielliste sein.

Die Hausnummer wird im Adressbuch des Spracheingabesystems nicht gespeichert.◀

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Ziel speichern‹.
3. Namen sprechen, der den Zielkoordinaten zugeordnet wird.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ziele aus Adressbuch auswählen

1. ›Navigation‹.
2. ›Ziel wählen‹.
3. Namen sprechen.

oder

1. ›Navigation‹.
2. ›Vorlesen‹.
   - ▷ Vorblättern: ›Vor‹.
   - ▷ Zurückblättern: ›Zurück‹.
   - ▷ Wiederholen: ›Wiederholen‹.
   - ▷ Übernahme in Zielliste: ›Wählen‹.

Ziele aus Adressbuch löschen

Einzelne Ziele löschen:

1. ›Navigation‹.
2. ›Löschen‹.
3. Namen sprechen.

Alle bestehenden Einträge löschen:

1. ›Navigation‹.
2. ›Adressbuch löschen‹.

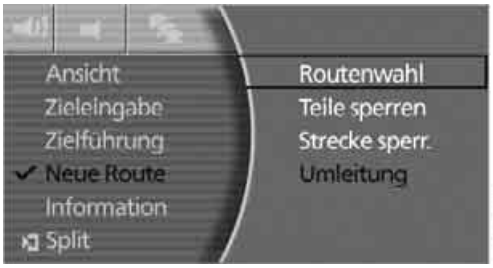
Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Strecken handelt. Die Straßentypen sind auf der Navigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Routenkriterien ändern

1. „Neue Route“ auswählen und Controller drücken.
2. „Routenwahl“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien angezeigt.

3. Eines der vier Routenkriterien der Route auswählen und Controller drücken.

- ▷ „Über Autobahn“
  Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
- ▷ „Ohne Autobahn“
  Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
- ▷ „Schnellste Route“
  Kurze Zeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken.
- ▷ „Kürzeste Route“
  Kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit.

◉ Das Routenkriterium ist ausgewählt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und Controller drücken:
   - „Dynamische Route“
     Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen.
     Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderungen kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderungen führt.
   - „Maut vermeiden“
     Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
   - „Fähren vermeiden“
     Fähren werden nach Möglichkeit gemieden.

   Das ergänzende Kriterium ist ausgewählt.

   Um das Menü zu verlassen:
   Pfeil auswählen und Controller drücken.

Sie können die Routenwahl bei der Zieleingabe oder während der Zielführung beliebig oft ändern.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Routenwahl‹.
3. Gewünschten Schwerpunkt der Fahrtroute eingeben:
   - ›Autobahn‹.
   - ›Ohne Autobahn‹.
   - ›Schnellste‹.
   - ›Kürzeste‹.

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern es eine in anderen Ländern gebräuchliche Form ist.

  Beispiel:
  Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.
- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- Beispiel:
  Wenn Sie in München in die Lauchstädter Straße fahren wollen, hat das System den Straßennamen bereits bei der Eingabe des Buchstabens „c“ identifiziert und in der unteren Hälfte des Control Displays angezeigt.
  Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

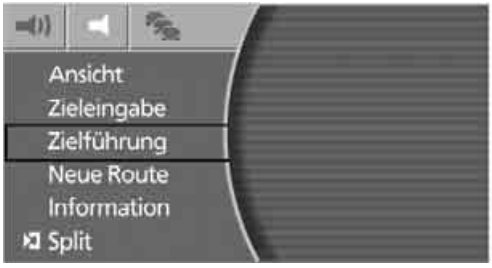
Zielführung

Zielführung starten

Die Zielführung wird für das oberste Ziel der Zielliste, siehe Seite 140, gestartet. Es muss mindestens ein Ziel in der Zielliste stehen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Navigation“ bewegen.
3. Ggf. Controller drücken.
4. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Die Zielführung ist gestartet. Während der Navigationsrechner die Route zum Ziel ermittelt, wird je nach Ansicht am Control Display rechts oben die Entfernung und die Richtung zum Ziel in Luftlinie angezeigt.

Nach Berechnung der Route wird die Zielführung je nach gewählter Ansicht am Control Display angezeigt. In der Statuszeile wird der Zielort angezeigt.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise rechtzeitig mitgeteilt.

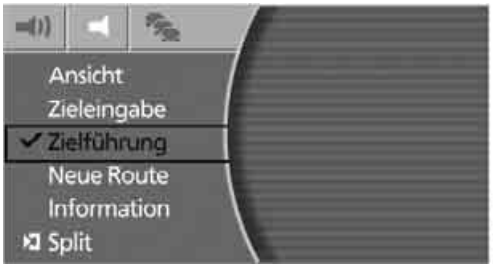
Über das Spracheingabesystem:

› Zielführung ein ‹.

Zielführung beenden/ fortsetzen

Zielführung beenden

1. Ggf. Controller drücken.
2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Die Zielführung ist ausgeschaltet.

Über das Spracheingabesystem:

1. › Navigation ‹.
2. › Zielführung aus ‹.

Zielführung fortsetzen

Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht oder wurde es erreicht und steht ein weiteres Ziel in der Zielliste, wird bei Beginn der nächsten Fahrt, nach Aufruf der Navigation, folgende Abfrage angezeigt: „Zielführung fortsetzen?“.

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten: „JA“ auswählen und Controller drücken.

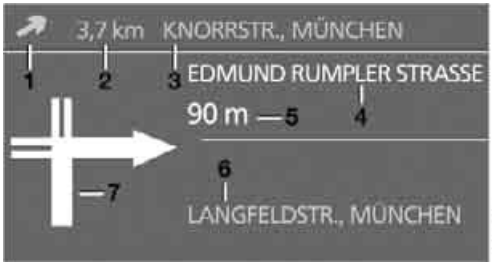
Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Pfeilansicht anzeigen

1. Ggf. Controller drücken.
2. „Ansicht“ auswählen und Controller drücken.
3. „Pfeildarstellg.“ auswählen und Controller drücken.
   Die Zielführung wird durch Pfeile am Control Display und am Info Display angezeigt, siehe Seite 10. Zusätzlich werden aktuelle Verkehrsmeldungen zur Route angezeigt.



1 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

2 Distanz zum Ziel auf der errechneten Route

3 Ziel

4 Straßenname bei nächster Richtungsänderung

5 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung

6 Standort

7 Fahrtrichtung

Je nach Entfernung zur nächsten Richtungsänderung werden die Pfeile in unterschiedlicher Größe und Art angezeigt.

In Gebieten, die auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst sind, folgt ein Richtungspfeil dem Routenverlauf. Dies soll Ihnen bei Gabelungen oder Kreuzungen als Hilfe dienen.◀

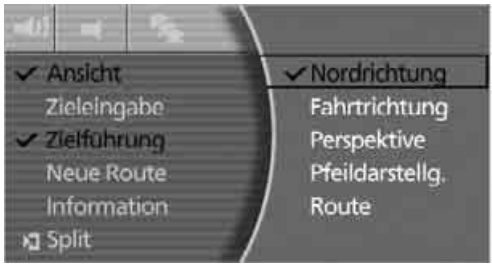
Über das Spracheingabesystem:

1. ›Navigation‹.
2. ›Pfeildarstellung‹.

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. Ggf. Controller drücken.
2. „Ansicht“ auswählen und Controller drücken.
3. Gewünschte Kartenansicht auswählen und Controller drücken.



- „Nordrichtung“
- „Fahrtrichtung“
- „Perspektive“

Über das Spracheingabesystem:

›Karte‹
Zeigt die zur Zeit gewählte Kartenansicht des Navigationssystems.

Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Maßstäbe bei Navigations-CD:
100 m bis 100 km

Maßstäbe bei Navigations-DVD:
100 m bis 1000 km

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Maßstab‹.
2. Maßstab eingeben.

Straßen oder Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich eine Liste der Straßen oder Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt verbleibenden Entfernungen und Verkehrsmeldungen werden ebenfalls angezeigt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

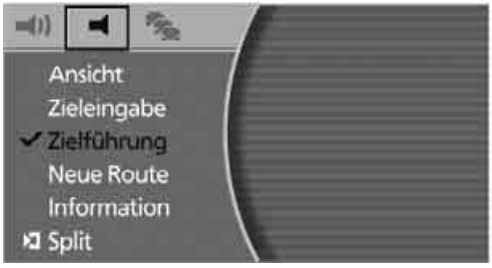
1. Ggf. Controller drücken.
2. „Ansicht“ auswählen und Controller drücken.
3. „Route“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

1. Während der Zielführung Controller drücken.
2. Symbol auswählen und Controller drücken.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über das Spracheingabesystem:

›Hinweis ein‹ oder
›Hinweis aus‹.

Sprachhinweise wiederholen

1. Während der Zielführung Controller drücken.
2. Symbol auswählen und Controller drücken, um den letzten Routenhinweis zu wiederholen, wenn die Sprachausgabe eingeschaltet ist.

Ein Wiederholen der Sprachhinweise ist auch über die programmierbaren Tasten am Lenkrad und neben dem Controller möglich, siehe Seite 50.◀

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Hinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Route ändern

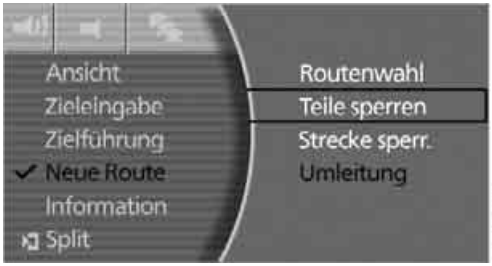
Teile der Route sperren

Sie können Abschnitte der geplanten Route, die Sie nicht befahren wollen, aus einer Liste auswählen und sperren. Der Routenverlauf wird neu berechnet.

1. Controller drücken.
2. „Neue Route“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Teile sperren“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display wird die Routenliste eingeblendet.

4. Eine oder mehrere zusammenhängende Teilstrecken, die umfahren werden sollen, auswählen und Controller drücken.

   Um eine falsche Eingabe zu korrigieren:

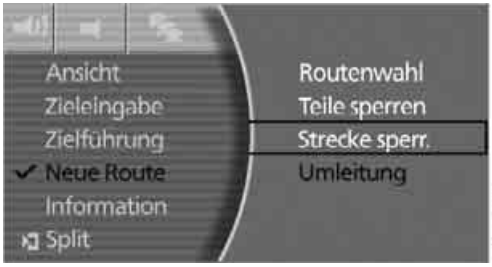
   Eine andere Teilstrecke auswählen und Controller drücken.

5. Um die Routenliste zu verlassen und eine neue Route zu berechnen:
   Pfeil auswählen und Controller drücken.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern Sie wieder auf die ursprüngliche Route zurückkommen wollen.
Eine bestimmte Wegstrecke bis zu 50 km kann umfahren werden.

1. Controller drücken.
2. „Neue Route“ auswählen und Controller drücken.
3. „Strecke sperr.“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.
5. „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Zum Verlassen ohne Änderung der Route:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich jederzeit Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines Verkehrswarndienstes übertragen: Traffic Message Channel TMC.
Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Staumeldern ständig aktualisiert.
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen automatisch eingeblendet. Sie können auch manuell über iDrive aufgerufen werden:

- Aktuelle Verkehrsmeldungen bestimmter Radiosender abrufen, siehe TMC-Sender auswählen auf Seite 150.
- Erweiterte Verkehrsinformationen abrufen, siehe Verkehrsinformationen von V-Info Plus* auf Seite 205.

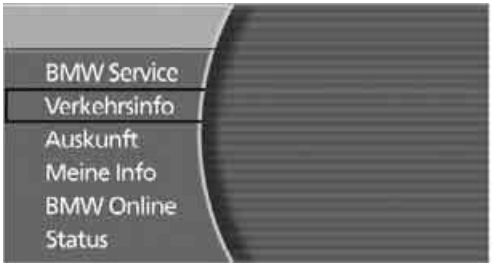
Übertragung der Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



4. „TMC-Sender“ auswählen und Controller drücken.

Es wird automatisch der empfangsstärkste TMC-Sender ausgewählt. Die Verkehrsinformationen können übertragen und angezeigt werden.

Wenn Sie die Übertragung der Verkehrsinformationen abschalten, wird die Dynamische Routenführung deaktiviert.◀

TMC-Sender auswählen

Sie können die aktuellen Verkehrsmeldungen bestimmter Radiosender abrufen.

1. „TMC-Sender“ auswählen und Controller drücken.

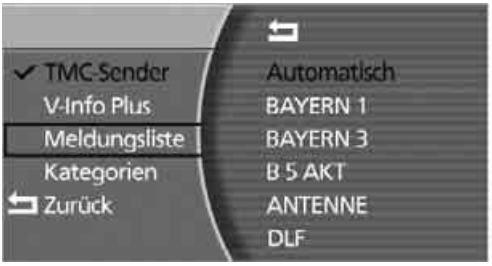
   Es wird eine Liste mit allen empfangbaren TMC-Sendern angezeigt.

2. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.
   „Automatisch“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.

Aktuelle Verkehrsmeldungen werden übermittelt und angezeigt.

Verkehrsinformationen manuell aufrufen

1. „Meldungsliste“ auswählen und Controller drücken.



2. Gewünschte Verkehrsmeldung auswählen und Controller drücken.

A9: München -> Nürnberg 3400 m
B304: Wasserburg am Inn -> Mü 20 km
A96: München -> Lindau 36 km
A93: Kiefersfelden -> Rosenhein 94 km
A6: Heilbronn -> Nürnberg 173 km
A6: Heilbronn -> Nürnberg 174 km

Detaillierte Informationen zur Verkehrsmeldung werden angezeigt.

Verkehrsmeldungen können übermittelt werden, wenn wenigstens ein TMC-Sender empfangbar ist.
Verkehrsbehinderungen auf der Route werden zuerst angezeigt.

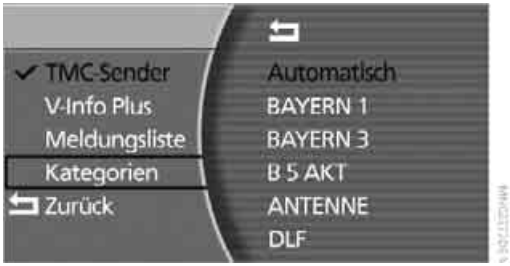
Ist „TMC-Sender“ eingeschaltet, wird „TMC“ in der oberen Statuszeile eingeblendet.◀

Kategorien auswählen

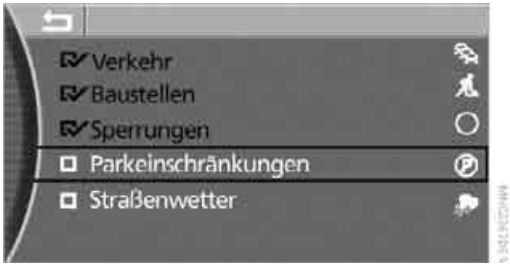
Sie können bestimmte Nachrichten in der Meldungsliste der Verkehrsinformationen ausblenden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. „Kategorien“ auswählen und Controller drücken.



Sie können die gemeldeten Verkehrsinformationen auf die für Sie interessanten beschränken, z. B. „Verkehr“, „Baustellen“ oder „Sperrungen“.



Die Kategorien der Verkehrsinformationen werden angezeigt.

2. Gewünschte Kategorie auswählen und Controller drücken.

Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorie werden angezeigt.

Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinformationen, die eine potenzielle Gefahr melden, wie z. B. Gefahr durch Gegenstände auf der Fahrbahn, nicht ausgeblendet werden.◀

Zeichen für die Verkehrsinformationen

Die TMC-Verkehrsinformationen werden in allen Routenansichten durch folgende Symbole dargestellt:

- Verkehrsereignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung
- Mehrere Verkehrsereignisse liegen vor. Bei vergrößertem Maßstab werden diese einzeln angezeigt
- Ampelausfall
- Baustelle
- Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung
- Gefahrgut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkplätze
- Nebel
- Starker Niederschlag
- Schleudergefahr
- Seitenwind
- SMOG
- Sperrung
- Staugefahr
- Stockender Verkehr
- Stau
- Glätte
- Winterausrüstung

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Unebene Fahrbahn

Unfall

Fahrbahnverengung

Wartezeit

Verkehrskontrolle

Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Bei einem Maßstab bis 10 km werden zusätzliche Informationen angezeigt. Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung werden durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z.B.:

Zähfließender Verkehr

Stockender Verkehr

Stau

Stau in beiden Fahrtrichtungen

Auf der geplanten Route

Zeichen mit rotem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung.

Außerhalb der geplanten Route

- Kartenmaßstab bis 10 km:
  Zeichen mit grauem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung.
- Kartenmaßstab ab 20 km:
  Zeichen mit grauem Rand und einem Pfeil in die betroffene Richtung.

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn dem Navigationssystem während der Zielführung eine Verkehrsbehinderung oder ein Stau auf der geplanten Route gemeldet wird, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der Verkehrsbehinderung Informationen über:

- die Entfernung zur letzten möglichen Ausfahrt
- die Stauursache als Symbol
- die Entfernung bis zum Stauende
- die Länge des Staus

Stau umfahren bei eingeschalteter Dynamischer Routenführung

Ist „Dynamische Route“ eingeschaltet, werden Verkehrsbehinderungen innerhalb einer Entfernung von ca. 100 km berücksichtigt. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderungen wird automatisch eine Alternativroute berechnet. Diese kann auch durch Verkehrsbehinderungen führen. Ca. 3 km vor einer Verkehrsbehinderung wird Ihnen diese angezeigt.

Um weitere Informationen zu den Verkehrsbehinderungen zu erhalten siehe Seite 205.

Stau umfahren bei ausgeschalteter Dynamischer Routenführung

Alle Verkehrsereignisse, die in der Meldungsliste stehen, werden in der Kartenansicht angezeigt.
Ist auf Ihrer Route ein Stau, werden Ihnen vom Navigationssystem, ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der Verkehrsbehinderung, Informationen darüber und kurz vor dem Stau „Letzte Abfahrt“ gemeldet.

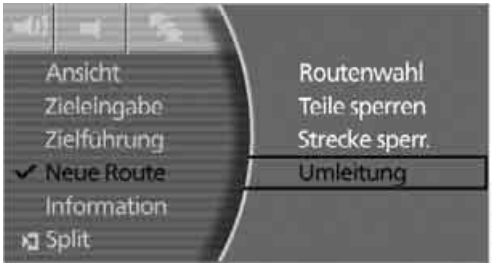
Um den Stau zu umfahren:
Symbol auswählen und Controller drücken.

oder

1. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neue Route“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „Umleitung“ auswählen und Controller drücken.



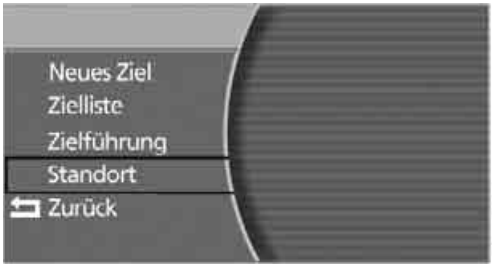
Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route und kehrt danach zur ursprünglichen Route zurück.

Standort anzeigen*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

Standort speichern

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Standort“ auswählen und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.

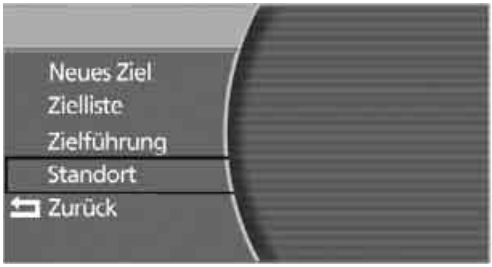
3. „ALS ADRESSE“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Standort korrigieren

Wenn das Navigationssystem den aktuellen Standort nicht zuordnen kann, z.B. wenn Sie sich gerade in einem Parkhaus befinden, werden neben dem Land und der Stadt nur Längen- und Breitengrad angezeigt.
Sie können Ihren aktuellen Standort dann korrigieren, z.B. den Namen der angrenzenden Straße oder der Kreuzung eingeben.

1. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.
2. „Standort“ auswählen und Controller drücken.



3. „Straße“ oder „Kreuzung“ auswählen und Controller drücken.
   Eine Liste der möglichen Straßennamen wird angezeigt.
4. Gewünschte Straße auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. „ÜBERNEHMEN“ auswählen und Controller drücken.

6. Ggf. „ALS ADRESSE“ auswählen und Controller drücken, um den Standort ins Adressbuch zu übernehmen.

Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Den Standort können Sie sich auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Kartenansicht anzeigen auf Seite 147.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

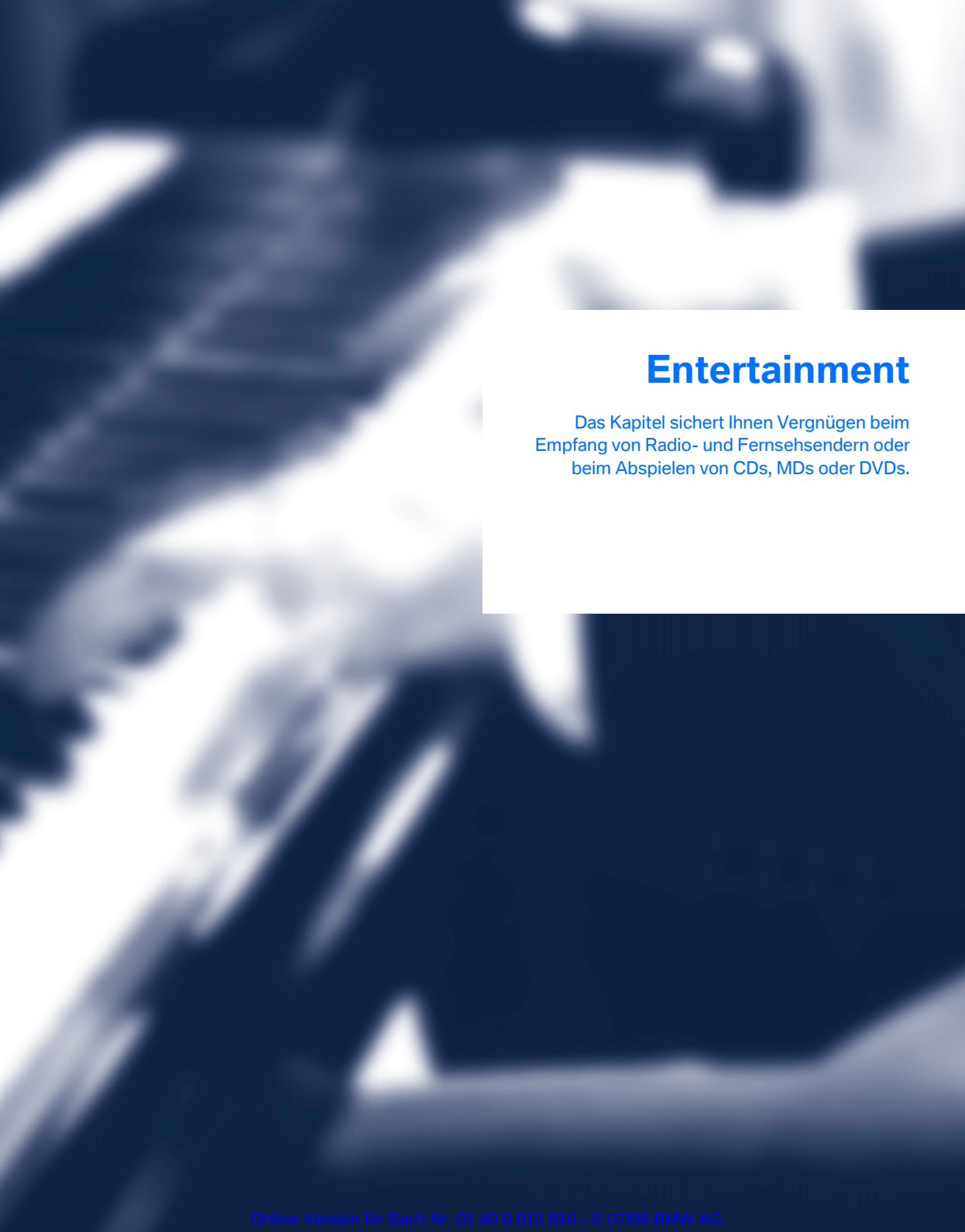
Was ist, wenn...

Was ist, wenn:

- eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?
  Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
  Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. Versuchen Sie es bitte etwas später noch einmal.
- ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem Ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?
  Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem Ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.
- das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?
  Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 15 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG



Entertainment

Das Kapitel sichert Ihnen Vergnügen beim Empfang von Radio- und Fernsehsendern oder beim Abspielen von CDs, MDs oder DVDs.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

- Radio
- CD-Spieler*
- CD-Wechsler*
- MD-Spieler*
- Fernsehen TV*
- DVD-Wechsler*

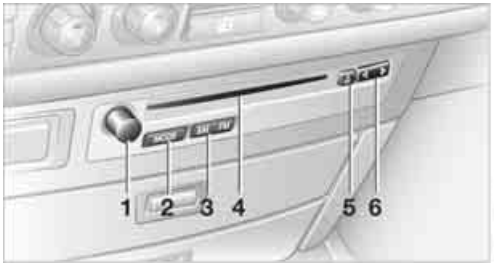
Der CD-Wechsler kann CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, wiedergeben.◀

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- Tasten am CD-/MD-Spieler
- iDrive
- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9

Tasten am CD-/MD-Spieler



Die Abbildung zeigt exemplarisch einen CD-Spieler.

1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke

- Drücken: ein-/ausschalten
  Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder CD-/MD-Titel wiedergegeben.
- Drehen: Lautstärke einstellen

2 MODE Taste

Radio, CD-/MD-Spieler und CD-Wechsler wählen

3 AM FM Taste

- Kurz Drücken: Wellenbereich AM oder FM wählen

Für Radio Professional bei „AM“ und bei Radio Business:

- Lang Drücken: Autostore, Auswahl der empfangbaren Sender aktualisieren

4 CD- oder MD-Schacht

5 ⏏ Taste

CD oder MD ausschieben

6 ◀ ▶ Taste

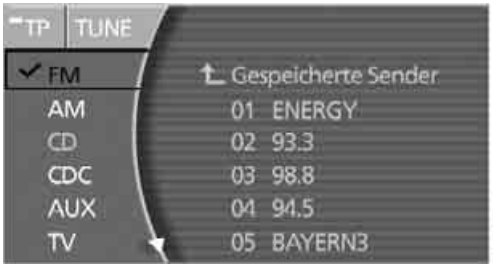
Sender-/Titelsuchlauf

- Radiosender wechseln
- Vorlauf/Rücklauf
- Titel wechseln für CD- und MD-Spieler, Kapitel wechseln für DVD-Wechsler
- Sender wechseln für TV

Bedienung über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. MENU Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.



Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. Zur Auswahl stehen:
   - „FM“ und „AM“: Radioempfang wählen.
   - „DAB“: DAB-Tuner wählen.
   - „CD“ oder „MD“ und „CDC“: CD-/MD-Spieler oder CD-Wechsler wählen.
   - „AUX“: externes Audiogerät wählen
   - „TV“ und „DVD“: Fernsehempfang oder DVD-Wechsler wählen.
   - „Bild“: Bild einstellen, Norm und Bildformat wählen.
   - „Klang“: Klang einstellen, z. B. Höhen, Bässe.

Sie können Radio, CD- und MD-Spieler, CD-Wechsler, externes Audiogerät, TV sowie DVD-Wechsler auch über die Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9, und über das Spracheingabesystem*, siehe Seite 22, bedienen.

Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten: Knopf drücken.

Das Gerät wählt die zuletzt eingestellte Audio- oder Videoquelle, Radio, CD, MD, externes Audiogerät, TV oder DVD.

Über das Spracheingabesystem:

› Radio ein ‹ oder › Audio aus ‹.

Betrieb bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung stehen Ihnen die Audio- und Videofunktionen noch ca. 30 Minuten zur Verfügung.
Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sobald Sie ein Telefonat beginnen oder ein Gespräch annehmen, wird die Tonausgabe automatisch stumm geschaltet.◀

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Knopf während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
Diese Lautstärke bleibt für Verkehrsfunkdurchsagen erhalten.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wenn andere Audio- oder Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke der Verkehrsfunkdurchsage entsprechend. Dieser Wert bleibt jedoch nicht erhalten, wenn die anderen Audio- oder Videoquellen wieder leiser gestellt werden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Klang einstellen

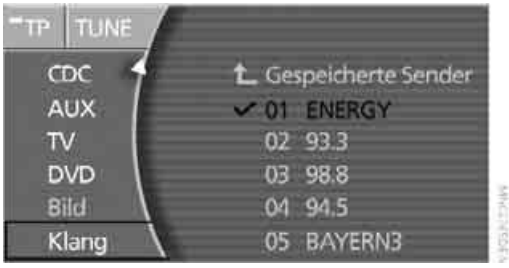
Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung. Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.
Lautsprecher, Kopfhörer im Fond und das externe Audiogerät sind getrennt einstellbar. Die Klangeinstellungen der Kopfhörer werden am Fondbildschirm vorgenommen, dazu müssen die Kopfhörer eingesteckt sein. Es können nur Höhen, Tiefen und Balance eingestellt werden.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Klangeinstellung ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

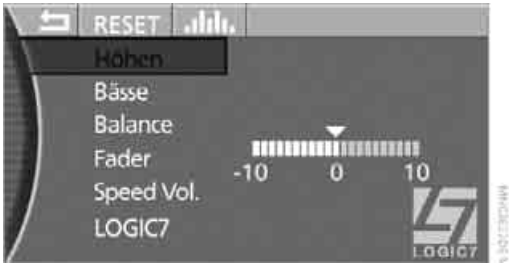
1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „Klang“ auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschte Klangeinstellung auswählen.

Höhen und Bässe

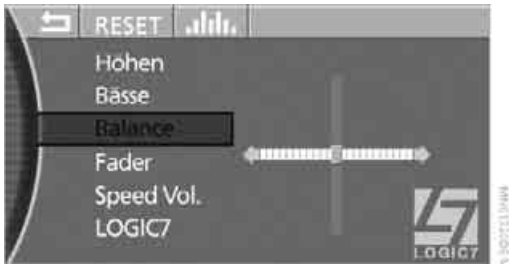
1. „Höhen“ oder „Bässe“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

Balance und Fader

1. „Balance“ oder „Fader“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen.

1. „Speed Vol.“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

LOGIC7*

Stellt den Raumklangeffekt zwischen den Werten 0 und 10 ein. Der optimale Raumklang liegt bei den Werten 5 und 6. Bei 0 ist der Raumklangeffekt ausgeschaltet, diese Einstellung eignet sich z.B. für Hörspiele.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. „LOGIC7“ auswählen und Controller drücken.

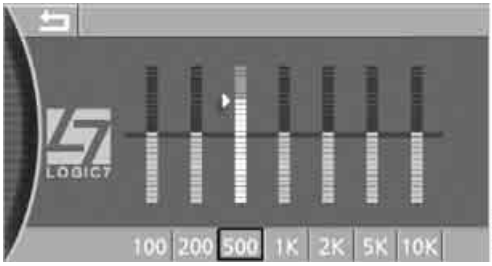
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.◀

Equalizer

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. Symbol auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach links oder rechts drehen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen und Controller drücken.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
4. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen außer „Speed Vol.“ auf den Standardwert zurücksetzen.

„RESET“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang der Wellenbereiche FM und AM ausgelegt:

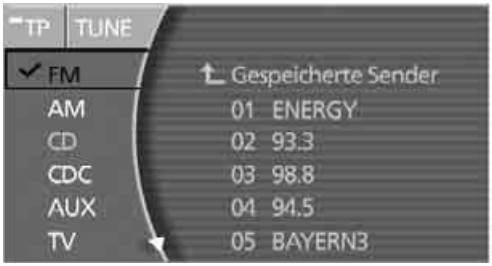
- FM: Sender im Wellenbereich UKW
- AM: Sender im Wellenbereich LW, MW und KW

Radio hören

Audio- oder Videoquellen einschalten siehe Seite 159.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z.B. „Gespeicherte Sender“ bei „FM“ oder „MW Autostore“ bei „AM“.

Über das Spracheingabesystem:

›Radio‹.

- ›UKW‹ oder ›FM‹.
- ›Mittelwelle‹ oder ›MW‹.
- ›Kurzwelle‹ oder ›KW‹.
- ›Langwelle‹ oder ›LW‹.

Sender wechseln

Über Tasten in der Mittelkonsole

Taste für die entsprechende Richtung drücken, bis der nächste Sender erreicht ist.

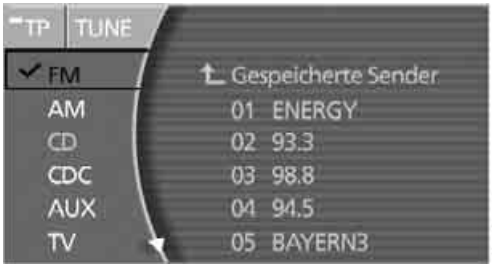
Über das Spracheingabesystem:

1. ›Radio‹.
2. ›Station vor‹ oder ›Station zurück‹.

Über iDrive

Wellenbereich FM:

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.



2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken:

   Für Radio Professional*:

   - „Alle Sender“:
     Anzeige aller Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
   - „Gespeicherte Sender“:
     Anzeige von bis zu zwölf Sendern, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 165.

   Für Radio Business:

   - „Autostore Liste“:
     Auswahl der beim letzten automatischen Speichern empfangbaren Sender im Wellenbereich „FM“.
   - „Gespeicherte Sender“:
     Anzeige von bis zu zwölf Sendern, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 165.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. Controller drehen, um einen Sender auszuwählen und Controller drücken.

Wellenbereich AM:

1. „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Wellenbereich durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.

Sie können zwischen folgenden Wellenbereichen und ihren zugehörigen Autostore-Ebenen wählen:

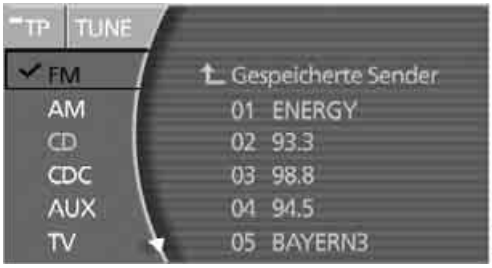
- „LW“ und „LW Autostore“
- „KW“ und „KW Autostore“
- „MW“ und „MW Autostore“

3. Controller drehen, um einen Sender auszuwählen und Controller drücken.

Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.



2. Auswahlkriterium bei „FM“ und Wellenbereich bei „AM“ auswählen und Controller drücken.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

4. „SCAN“ auswählen und Controller drücken.

Scan startet.

Scan beenden:

Controller drücken.
Scan wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Frequenz manuell wählen

Sie können die manuelle Suche benutzen, um direkt eine Frequenz auszuwählen.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Auswahlkriterium bei „FM“ und Wellenbereich bei „AM“ auswählen und Controller drücken.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. Frequenzanzeige auswählen und Controller drücken.

5. Controller drehen, bis die gewünschte Frequenz ausgewählt ist.
6. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Radio‹.
2. ›Frequenz 87...108 (Komma 0...9)‹.

Auswahl empfangbarer Sender aktualisieren

Für Radio Professional bei „AM“ und bei Radio Business:
Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Auswahl der empfangbaren Sender aktualisieren.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Auswahlkriterium bei „FM“ und Wellenbereich bei „AM“ auswählen und Controller drücken.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.
4. „AUTOSTORE“ auswählen und Controller drücken.

Die Auswahl der empfangbaren Sender wird aktualisiert, die Frequenzen der Sender werden angezeigt.

„AUTOSTORE“ ist bei Radio Professional nur im Wellenbereich AM und RDS im Wellenbereich FM verfügbar.◀

Sender suchen

Für Radio Business:

Sie können Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

Der Sendername oder die Frequenz des Senders werden in der unteren Statuszeile, die Frequenz zusätzlich im Control Display, angezeigt.

Über Tasten in der Mittelkonsole

◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung drücken.
Der nächste Sender wird aufgerufen.

Über iDrive

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Auswahlkriterium bei „FM“ und Wellenbereich bei „AM“ auswählen und Controller drücken.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.
4. ◀ ▶ gewünschte Richtung auswählen und Controller drücken.

Der nächste Sender wird aufgerufen. Die Frequenz wird am Control Display angezeigt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Sender speichern

Für Radio Business:
Sie können Sender auch in der „Autostore Liste“ manuell speichern, wenn diese vor dem Speichern ausgewählt wurde.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
4. Auswahlkriterium bei „FM“ und Wellenbereich bei „AM“ auswählen und Controller drücken.
5. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

6. „SPEICHERN“ auswählen und Controller drücken.

7. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
8. Controller drücken.

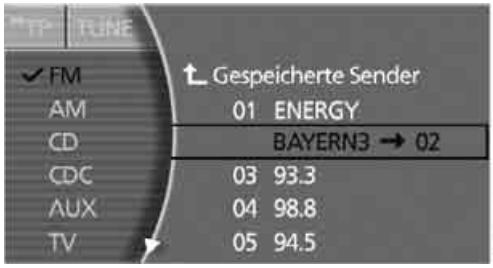
Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Radio‹.
2. ›Station 1...12‹ oder ›Sender 1...12‹.

Speicherplatz ändern

1. Gewünschten Sender auswählen.
2. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
3. Controller lang drücken.



Der Sender ist gespeichert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Regionalprogramme

Im Frequenzbereich UKW/FM strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus. Sie können einstellen, ob das Regionalprogramm des aktuellen Senders beim Verlassen des Sendegebiets umgeschaltet wird.

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.
2. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

3. „RDS“ auswählen und Controller so lange drücken, bis „REG off“ angezeigt oder ausgeblendet wird.

- Keine Anzeige:
  Es wird nur auf Sender mit dem gleichen Regionalprogramm umgeschaltet. Wenn das Regionalprogramm von keinem anderen Sender ausgestrahlt wird, kann die Empfangsqualität nachlassen.
- „REG off“:
  Es wird auch auf Sender der gleichen Sendeanstalt mit anderen Regionalprogrammen umgeschaltet.

Radio Data System RDS*

RDS strahlt im Wellenbereich UKW/FM zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen erscheinen.

RDS ein-/ausschalten

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.
2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.
4. „RDS“ auswählen und Controller drücken.

RDS ist im Wellenbereich FM verfügbar.◀

Verkehrsfunk*

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen in erhöhter Lautstärke wird der TV-Empfang, CD-, DVD-, MD-Betrieb oder der Betrieb des externen Audiogeräts unterbrochen. Die Sprachausgabe des Navigationssystems bleibt jedoch unbeeinflusst.

TP-Funktion

Für Radio Professional:
Bei eingeschalteter TP-Funktion, Traffic Program/Verkehrsfunk, empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Anzeigen und Signale

- TP:
  Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- T:
  Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen in normaler Lautstärke aus.
- Keine Anzeige:
  Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Verkehrsfunk ein-/ausschalten

„TP“ auswählen und Controller drücken.

Zum Ausschalten während einer Verkehrsfunkdurchsage Controller zweimal drücken.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen siehe Seite 159.

Bei eingeschaltetem TMC-Betrieb können Sie Verkehrsfunkdurchsagen nur empfangen, wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.◀

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Radio‹.
2. ›Verkehrsfunk‹ oder ›Verkehrsfunk aus‹.

Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen

„TP“ auswählen und Controller drücken.
Die Verkehrsfunkdurchsage wird unterbrochen.

TMC-Sender wählen

TMC: Traffic Message Channel.

Unabhängig vom eingestellten Verkehrsfunksender wird im Hintergrund automatisch der empfangsstärkste TMC-Sender eingestellt. Voraussetzung ist, dass Sie „TMC-Sender“ eingeschaltet haben, siehe Seite 150.

DAB-Tuner*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden.
Es können bis zu 15 Sender auf der gleichen Frequenz ausgestrahlt werden. Diese Sender werden zu einem sog. Ensemble zusammengefasst. Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, wie z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels. Einzelne Sender können auch mehrere Programme enthalten. Bei einem Sportsender z.B. können verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Folgende Funktionen können nach Auswahl eines Ensembles wie beim Radio bedient werden:

- Sender speichern, siehe Seite 165
- Speicherplatz ändern, siehe Seite 165
- Verkehrsfunk*, siehe Seite 166

Ensembles aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Ensembles verlassen, können Sie die Liste der empfangbaren Ensembles aktualisieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „DAB“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

5. „AUTOSTORE“ auswählen und Controller drücken.

Die Liste der empfangbaren Ensembles wird aktualisiert, die Namen der Ensembles werden angezeigt.

Sender wechseln

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschte Liste auswählen und Controller drücken:
   - „Autostore Liste“:
     Anzeige empfangbarer Ensembles.
   - „Gespeicherte Sender“:
     Anzeige aller gespeicherten Sender.
     Sender speichern, siehe Seite 165.
   - „Aktuelle Sender“:
     Anzeige aller Sender des aktuellen Ensembles.

3. Ggf. Ensemble auswählen und Controller drücken.

4. Sender auswählen und Controller drücken.

Befinden Sie sich in einem Gebiet, in dem der ausgewählte Sender nicht durchge-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

hend empfangen wird, können während der Wiedergabe Störgeräusche und Aussetzer auftreten oder der Empfang ist nicht mehr möglich.◀

Zur Auswahl der empfangbaren Sender siehe Frequenzband auswählen auf Seite 170.

Sender anspielen, Scan

Die Sender der aktuellen Liste werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschte Liste auswählen und Controller drücken:
   - „Autostore Liste“:
     Empfangbare Sender des aktuellen Ensembles.
   - „Gespeicherte Sender“:
     Alle gespeicherten Sender.
   - „Aktuelle Sender“:
     Alle Sender des aktuellen Ensembles, dann die Sender des nächsten Ensembles.
3. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

4. „SCAN“ auswählen und Controller drücken.

Scan startet.

Scan beenden:

Controller drücken.
Scan wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Über Tasten in der Mittelkonsole

Zum Anspielen der Sender die Taste für die entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden von Scan Taste erneut drücken.

Der Sendername wird in der unteren Statuszeile, siehe Seite 18, angezeigt.

Sender manuell wählen

Sie können zwischen allen empfangbaren Ensembles wechseln. Das ausgewählte Ensemble und dessen dazugehörige Sender werden angezeigt.

Über Tasten in der Mittelkonsole

Taste für die entsprechende Richtung drücken.
Der nächste Sender des aktuellen Ensembles wird aufgerufen.

Über iDrive

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. ◀ ▶ gewünschte Richtung für Sender, obere Pfeile, oder Ensembles, untere Pfeile, auswählen und Controller drücken.

Der nächste Sender des aktuellen Ensembles oder das nächste Ensemble wird aufgerufen.

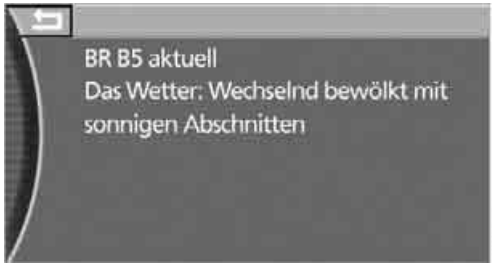
Zusätzliche Informationen anzeigen

Bei den digitalen Sendern können zusätzliche Informationen senderabhängig angezeigt werden.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschte Liste auswählen und Controller drücken.
3. Ggf. Ensemble auswählen und Controller drücken.

4. Sender auswählen und Controller drücken.

5. Controller nochmals drücken. Zusätzliche Informationen werden angezeigt.



Pfeil drücken, um die Liste zu verlassen.

Frequenzband auswählen*

Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „TUNE“ auswählen und Controller drücken.

3. „SET“ auswählen und Controller drücken.

4. Gewünschtes Frequenzband auswählen:
   - „L-Band“: regionale Sender
   - „Band III“: überregionale Sender

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Die Funktion ist ausgewählt.

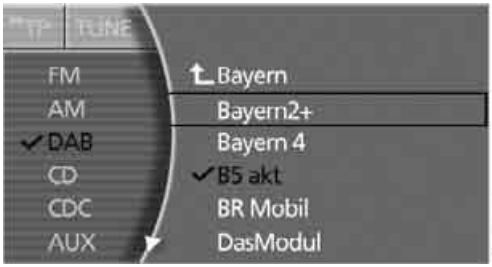
Um das Menü zu verlassen:
Pfeil auswählen und Controller drücken.

Diese Einstellungen haben nur Auswirkung auf die danach mit „AUTOSTORE“ aktualisierten empfangbaren Ensembles und die manuelle Sendersuche. Haben Sie ein Frequenzband deaktiviert und Sender von diesem Frequenzband zuvor abgespeichert, dann können diese Sender auch weiterhin wiedergegeben werden.◀

Zusätzliche Programme hören

+ Dieses Symbol erscheint, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme enthält. Bei einem Sportsender z. B. können verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. Zusätzliches Programm auswählen und Controller drücken.



Sie hören das ausgewählte Programm. Der Name des Programms wird in der unteren Statuszeile, siehe Seite 18, angezeigt.

Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

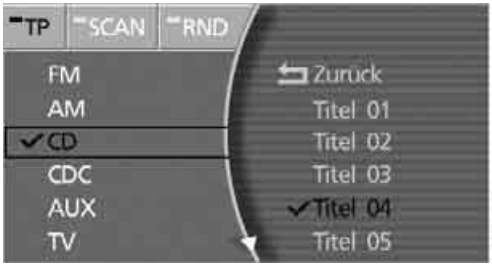
CD-Spieler*

CD hören

1. Tonausgabe Entertainment einschalten siehe Seite 159.
2. CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Die CD wird automatisch eingezogen.
   Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „CD“ auswählen und Controller drücken.



Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD‹.
2. ›CD ein‹.

Titel wählen

Über Tasten in der Mittelkonsole

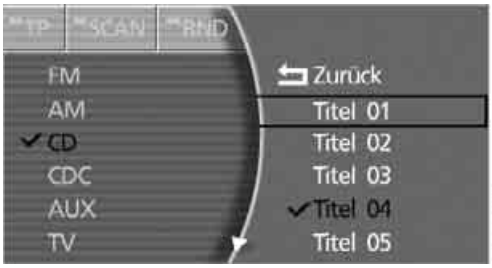
Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen CD erreicht ist.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD‹.
2. ›Vor‹ oder ›Zurück‹.

Über iDrive

Titel durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.



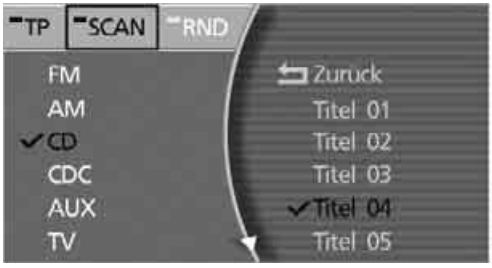
Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD‹.
2. ›Titel 1...30‹ ›Track 1...30‹.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

„SCAN“ auswählen und Controller drücken.



Scan startet.

Scan beenden:

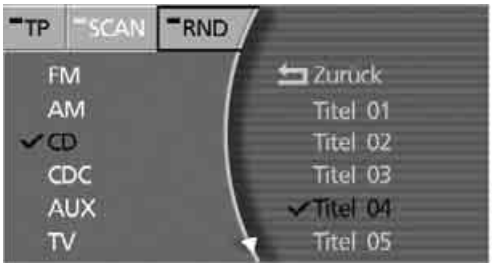
Controller drücken oder Taste drücken. Scan wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zufällige Reihenfolge, Random

Alle Titel der aktuellen CD werden mindestens einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

„RND“ auswählen und Controller drücken.



Random beenden:

„RND“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.
Die Titel können verzerrt mitgehört werden.

Hinweise

Beim BMW CD-Spieler handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1. Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs mit Adapter abspielen, z. B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Der BMW CD-Spieler ist für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Er reagiert ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs

Wenn nur bei einzelnen CDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigte CDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs mit Kopierschutz

CDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

CD-Wechsler*

Einbauort

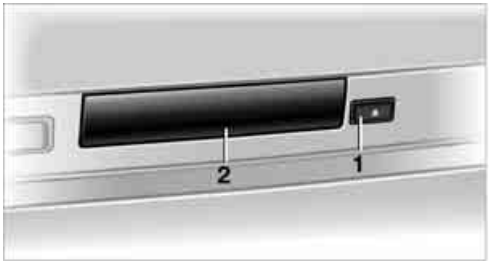
Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist über dem Handschuhkasten untergebracht.

Komprimierte Audiodateien

Der CD-Wechsler kann CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, wiedergeben.

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



1. Taste **1** drücken.
   Die Klappe **2** öffnet sich und das Magazin wird herausgeschoben.
2. Magazin herausnehmen.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

- ▷ Füllen: Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.
- ▷ Leeren: Den gewünschten Schieber herausziehen, siehe Pfeil, und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen

1. Taste **1** drücken.
   Die Klappe öffnet sich.
2. Das Magazin **2** in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben.
   Die Klappe schließt automatisch.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

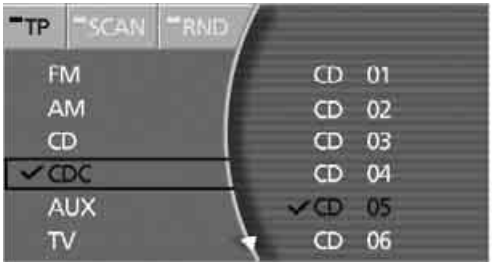
Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute pro CD dauern.

CD hören

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten siehe Seite 159.
2. Ggf. CD-Magazin füllen und einlegen.
3. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
4. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. „CDC“ auswählen und Controller drücken.



6. Gewünschte CD auswählen und Controller drücken.

Die Wiedergabe der CD beginnt mit dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

Wird eine CD nicht angezeigt, obwohl sie im Magazin eingelegt ist, prüfen Sie, ob die CD falsch eingelegt oder defekt ist.
Bei gleichzeitiger Ausstattung mit DVD-Wechsler können bis zu zwölf CDs wiedergegeben werden.◀

Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD-Wechsler‹.
2. ›CD ein‹.

Titel wählen

Über Tasten in der Mittelkonsole

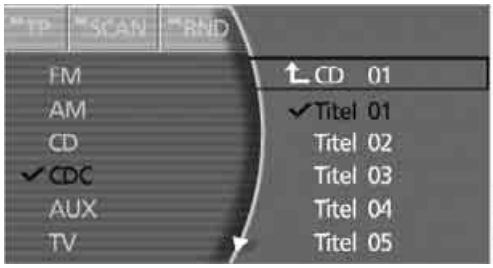
Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen CD erreicht ist.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD-Wechsler‹.
2. ›Vor‹ oder ›Zurück‹.

Über iDrive

Titel durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.



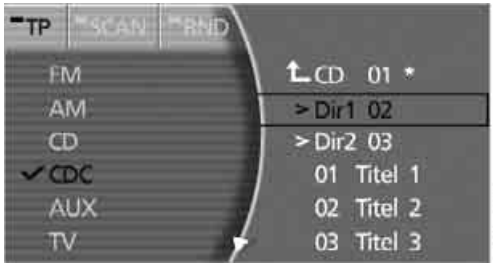
Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD-Wechsler‹.
2. ›CD Titel 1...30‹ oder ›CD Track 1...30‹.

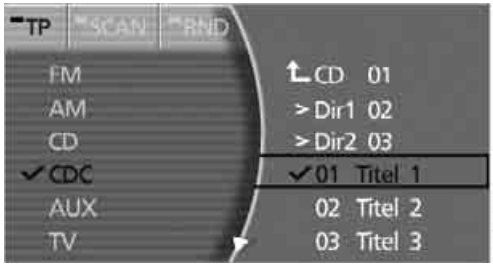
Komprimierte Audiodateien

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, sind mit einem Stern gekennzeichnet.

1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



2. Titel auswählen und Controller drücken, um die Wiedergabe zu starten.



Um das Verzeichnis zu wechseln:
Verzeichnis auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Über das Spracheingabesystem:

1. ›CD-Wechsler‹.
2. ›CD ein‹.
3. ›CD 1...6‹.

Informationen zum Titel anzeigen

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten und das Album.

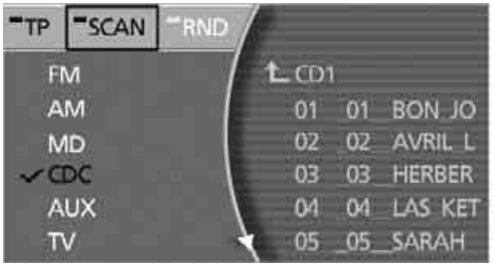
Während der Wiedergabe Controller drücken.

Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt, siehe auch Statuszeilen auf Seite 18.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

„SCAN“ auswählen und Controller drücken.



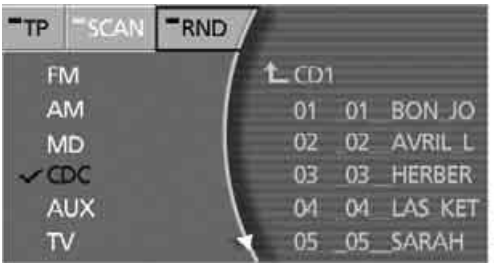
Scan beenden:

Controller drücken oder Taste drücken. Scan wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Zufällige Reihenfolge, Random

Alle Titel der aktuellen CD werden mindestens einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

„RND“ auswählen und Controller drücken.



Random beenden:

„RND“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen.
   Taste länger drücken.
   Die Titel können verzerrt mitgehört werden.
2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.
   Die Wiedergabe der aktuellen CD beginnt an der gewählten Stelle.

Hinweise

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1. Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst kön-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

nen die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Der BMW CD-Wechsler ist für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Er reagiert ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs

Wenn nur bei einzelnen CDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigte CDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs mit Kopierschutz

CDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

MD-Spieler*

MD hören

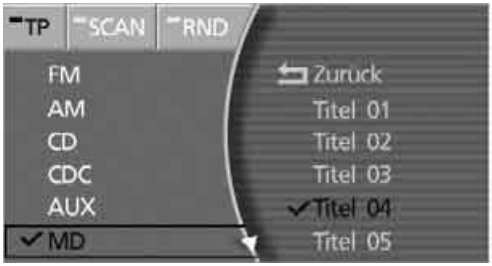
Tonausgabe Entertainment einschalten siehe Seite 159.

Minidisc einschieben. Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine Minidisc im MD-Spieler befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „MD“ auswählen und Controller drücken.



Über das Spracheingabesystem:

›Minidisc ein‹.

Titel wählen

Über Tasten in der Mittelkonsole

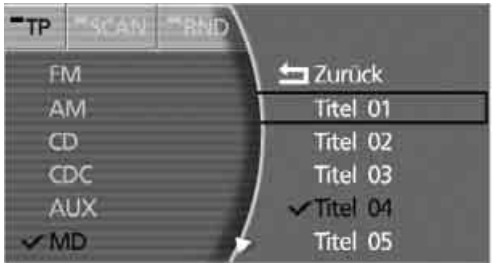
Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen MD erreicht ist.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›Minidisc‹.
2. ›Vor‹ oder ›Zurück‹.

Über iDrive

Titel durch Drehen des Controllers auswählen und Controller drücken.



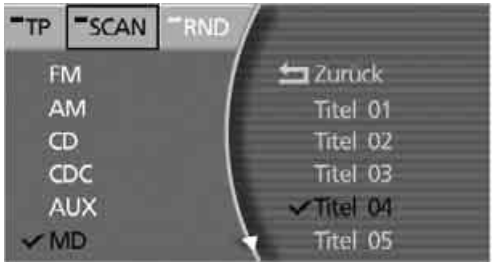
Über das Spracheingabesystem:

1. ›Minidisc‹.
2. ›Minidisc Titel 1...30‹ oder ›Minidisc Track 1...30‹.

Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen MD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

„SCAN“ auswählen und Controller drücken.



Scan beenden:

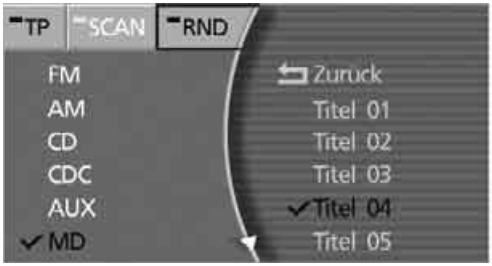
Controller drücken oder Taste drücken. Scan wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

Zufällige Reihenfolge, Random

Alle Titel der aktuellen MD werden mindestens einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

„RND“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG



Random beenden:

„RND“ auswählen und Controller drücken.

Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen.
   Taste länger drücken. Die Titel können verzerrt mitgehört werden.
2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.
   Die Wiedergabe der MD beginnt an der gewählten Stelle.

Hinweise

Störungen

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

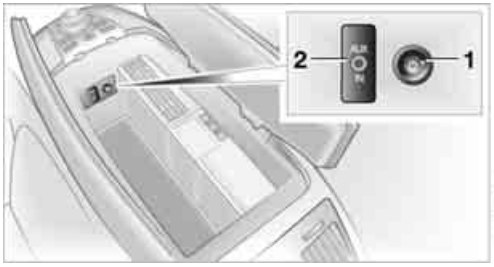
Externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Es wird empfohlen, am externen Audiogerät neutrale Klangeinstellungen, und die Lautstärke auf einen mittleren Wert, einzustellen. Der Klang ist ggf. abhängig von der Qualität der Audiodateien.

Anschließen

Die Deckel der Mittelarmlehne nach oben klappen.



1 Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät: Steckdose mit abnehmbarer Kappe

2 Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem Anschluss **2** verbinden.

Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „AUX“ auswählen und Controller drücken.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke, mit der der Ton des externen Audiogeräts im Fahrzeug wiedergegeben wird, ist abhängig vom Gerät. Weicht diese Lautstärke stark von den anderen Audio- und Videoquellen ab, ist es sinnvoll, die Lautstärken anzugleichen.

1. „AUX IN Lautstärke“ auswählen und Controller drücken.

2. Controller drehen, um die Lautstärke anzupassen und Controller drücken.

Die Lautstärkeeinstellung bleibt beim Trennen des Geräts vom Fahrzeug erhalten.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

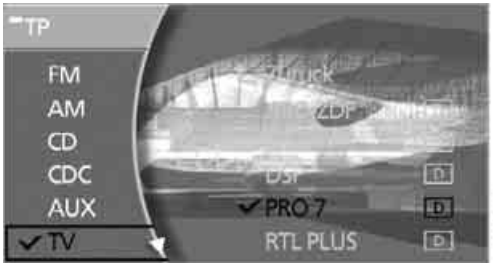
Fernsehen TV*

Programm starten

Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
3. „TV“ auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild am vorderen Control Display nur bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 3 km/h angezeigt.
Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild am vorderen Control Display nur mit festgestellter Parkbremse möglich.◀

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Über das Spracheingabesystem:

›TV ein‹.

Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger ausgestattet*. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.
Das digital empfangene Programm wird mit dem Zusatz D gekennzeichnet.

Programm wechseln

Über Tasten in der Mittelkonsole

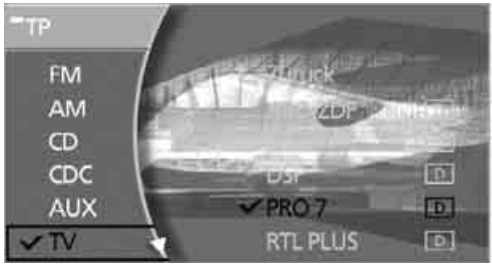
Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis das gewünschte Programm erreicht ist.

Über das Spracheingabesystem:

1. ›TV‹.
2. ›Vor‹ oder ›Zurück‹.

Über iDrive

1. Controller drücken.



Auf der rechten Seite des Control Displays werden die Programme angezeigt.

2. Programm auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

Bei Fahrzeugen mit Fondbildschirm werden die empfangbaren Programme automatisch aktualisiert. Ohne Fondbildschirm kann es, abhängig von der Ausstattung, notwendig sein, die Programme manuell zu aktualisieren.◀

1. „TV“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore Liste“ auswählen und Controller drücken.

Die Anzeige der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

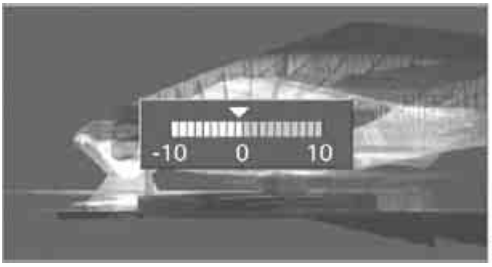
Bild einstellen*

Bei Fahrzeugen mit Fondbildschirm können Sie während der Wiedergabe die Menüpunkte durch Drücken des Controllers einblenden. Für das Control Display und den Fondbildschirm können die Farbeinstellungen separat vorgenommen werden.

Helligkeit und Kontrast einstellen

1. Ggf. Controller drücken.
2. „Bild“ auswählen und Controller drücken.

3. „Helligkeit“, „Farbe“ oder “„Kontrast“ auswählen und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.



5. Controller drücken, um die Einstellung zu speichern.

Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

Bei der TV-Norm NTSC haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Farbtemperatur einzustellen.

Sie können während der Wiedergabe die Menüpunkte durch Drücken des Controllers einblenden.

1. Ggf. Controller drücken.
2. „Bild“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

3. „TV-Norm“ auswählen und Controller drücken.

4. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

DVD-Wechsler*

Einbauort

Der BMW DVD-Wechsler für sechs DVDs oder Audio-CDs ist hinter der linken Seitenverkleidung im Gepäckraum untergebracht.

DVD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das DVD-Magazin aus dem DVD-Wechsler herausnehmen:

1. Klappe nach rechts schieben, Pfeil **1**.
2. Taste drücken, Pfeil **2**.
   Das Magazin wird herausgeschoben.

DVD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des Magazins DVDs oder CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde DVD- oder CD-Abtastseite berühren.

- ▷ Füllen: Die DVD oder CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein Magazin-Fach einschieben.
- ▷ Leeren: Wie in der Abbildung gezeigt, den gewünschten Schieber herausziehen und die DVD oder CD herausnehmen.

DVD-Magazin einlegen

1. Klappe nach rechts schieben.
2. Das Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben.

3. Klappe wieder schließen.

Der DVD-Wechsler liest die eingelegten DVDs oder CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

Ländercodes der DVD

Ihr DVD-Wechsler gibt nur DVDs mit der Codierung Ihrer Heimatregion, z.B. Europa = 2, wieder. Welchen Ländercode Ihre DVD unterstützt, finden Sie in den Informationen zu Ihrer DVD. Es ist nicht möglich, diese Codierung zu ändern. Eine Übersicht über die sechs Codierungs-Zonen:

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien

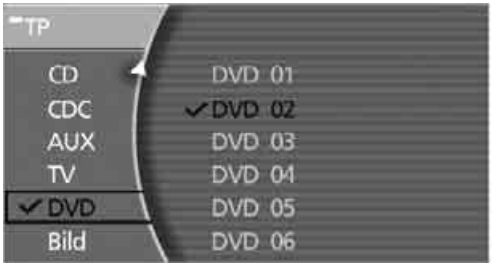
Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Code	Region
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China

DVDs mit Code 0 können auf allen Geräten wiedergegeben werden.◀

DVD wiedergeben

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten siehe Seite 159.
2. Ggf. DVD-Magazin füllen und einlegen.
3. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
4. Controller in Richtung „Entertainment“ bewegen.
5. „DVD“ auswählen und Controller drücken.



Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle. Die Belegung des DVD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

Wird eine DVD nicht angezeigt, obwohl sie im Magazin eingelegt ist, prüfen Sie, ob die DVD falsch eingelegt oder defekt ist. Befinden sich im DVD-Magazin Audio-CDs, werden diese im DVD-Menü nicht angezeigt, sondern im Menü CD-Wechsler.
Wurde das DVD-Magazin neu gefüllt oder zuletzt eine Audio-CD aus dem DVD-Magazin gespielt, beginnt die Wiedergabe mit der untersten DVD im DVD-Magazin.
Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Bild am vorderen Control Display nur bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 3 km/h angezeigt.
Bei bestimmten Länderausführungen ist ein DVD-Bild am vorderen Control Display nur mit festgestellter Parkbremse möglich. Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.◀

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

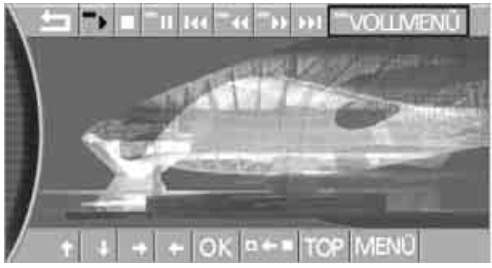
Über das Spracheingabesystem:

1. ›DVD ein‹.
2. ›DVD 1...6‹.

DVD-Steuerung

Sie können über die DVD-Steuerung Titel und Kapitel auswählen, das DVD-spezifische Menü aufrufen und Funktionen, wie z.B. Sprache, Vor- und Rücklauf oder Standbild, bedienen. Eine DVD kann Funktionen der DVD-Steuerung kurz deaktivieren, unter Umständen auch während die ganze DVD abgespielt wird. Sie können dann die DVD-Steuerung nicht bedienen. In diesem Fall versuchen Sie, die Auswahl über das DVD-spezifische Menü zu treffen.

Während der Wiedergabe:
Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.



Die DVD-Steuerung wird nach kurzer Zeit wieder ausgeblendet, falls Sie keine Funktion ausgewählt haben.

Softkey	Funktion
▶	Wiedergabe starten
■	Wiedergabe beenden
⮌	DVD-Steuerung beenden

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Softkey	Funktion
	Standbild ein- oder ausschalten
	Kapitelsprung
	Schneller Vor-/Rücklauf
	DVD-spezifisches Menü: Funktionen auswählen
	DVD-spezifisches Menü: Rücksprung zum vorhergehenden Menü

Schneller Vor-/Rücklauf

Vor-/Rücklauf über DVD-Steuerung

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. auswählen und Controller drücken.
3. Um die Geschwindigkeit des Vor-/Rücklaufs zu erhöhen, den Controller mehrmals drücken.
   Die DVD wird verzerrt wiedergegeben.

Vor-/Rücklauf beenden:

auswählen und Controller drücken.
Die Wiedergabe der DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Vor-/Rücklauf über Controller

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
   Der schnelle Vor-/Rücklauf wird gestartet.
2. Controller weiterdrehen.
   Die Geschwindigkeit wird erhöht.
3. Controller loslassen.
   Der schnelle Vor-/Rücklauf wird unterbrochen. Die Wiedergabe der aktuellen DVD beginnt an der gewählten Stelle.

Kapitelsprung

Sie können während der Wiedergabe zum nächsten oder vorhergehenden Kapitel wechseln.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. auswählen und so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.

oder:

Taste links oder rechts so oft drücken, bis das gewünschte Kapitel erreicht ist.

Bild einstellen

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. Pfeil auswählen und Controller drücken.
3. Bild einstellen, siehe Seite 182.

Standbild

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. an der gewünschten Stelle auswählen und Controller drücken.
   Der Film wird angehalten.
3. oder auswählen und Controller drücken, um das Standbild aufzuheben.
   Die Wiedergabe der DVD wird an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt.

Bildformat wählen

Sie können das Format der DVD an Ihren Bildschirm anpassen.

Das Bildformat ist eine DVD-spezifische Funktion und wird nicht von allen DVDs angeboten.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. auswählen und Controller drücken.
3. Pfeil auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „Bild“ auswählen und Controller drücken.

5. „Bildformat“ auswählen und Controller drücken.

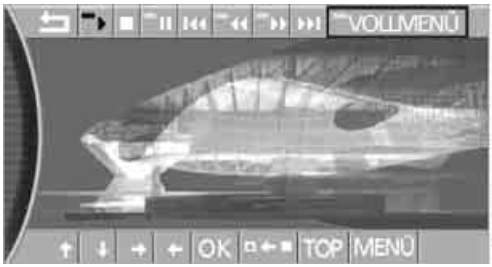
6. Gewünschtes Bildformat auswählen und Controller drücken.

Für das Control Display und den Fondbildschirm können die Farbeinstellungen separat vorgenommen werden.◀

Sprache, Untertitel und Blickwinkel auswählen

Viele DVDs bieten Dialoge und Untertitel in verschiedenen Sprachen oder Szenenbeschreibungen für Schwerhörige an. Außerdem kann man bei einigen DVDs den Film aus verschiedenen Kamera-Blickwinkeln anschauen. Diese Funktionen sind auf der DVD hinterlegt.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. „VOLLMENÜ“ auswählen und Controller drücken.



3. Das Gewünschte auswählen und Controller drücken:
   - „TITEL“
     Anzeige des DVD-Titels.
   - „AUDIO“
     Auswahl verschiedener Sprachen.
   - „UNTERTITEL“
     Auswahl der Sprache der Untertitel.
   - „BLICKWINKEL“
     Auswahl des Kamera-Blickwinkels.
     In der Regel weisen Hinweise oder Symbole, die während der Wiedergabe eines Films eingeblendet werden, auf unterschiedliche Kamera-Blickwinkel hin.
     Diese stehen meist nur kurz zur Verfügung.

Bei einigen DVDs ist die Auswahl von Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel nur über das DVD-spezifische Menü möglich.
Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD.◀

DVD-spezifisches Menü aufrufen

Auf DVDs können weitere Funktionen hinterlegt sein. So kann z.B. der Zuschauer aus mehreren möglichen Handlungen auswählen oder Informationen zum Film abrufen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. Während der Wiedergabe Controller drücken, um die DVD-Steuerung einzublenden.
2. „MENÜ“ oder „TOP“ auswählen und Controller drücken.

   Mit „MENÜ“ gelangen Sie in der Regel ins DVD-spezifische Hauptmenü. Bei einigen DVDs finden Sie mit „TOP“ ein weiteres Menü, in dem Sie beispielsweise Musikszenen auswählen können.

Um eine Auswahl vorzunehmen:

3. ↑ ↓ → ← auswählen.
4. „OK“ auswählen und Controller drücken.

Um zu einem vorhergehenden Menü zurückzukehren:

oder Pfeil auswählen und Controller drücken.

Im DVD-spezifischen Menü können auch Sprache, Untertitel, Kamera-Blickwinkel oder Titel ausgewählt werden.
Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD.◀

Hinweise

Der DVD-Wechsler kann die folgenden Formate abspielen:

- Video-DVD
- CD-DA (Audio-CD)

Das Format DVD-Audio wird vom DVD-Wechsler nicht unterstützt. Viele im Handel erhältliche Audio-DVDs enthalten jedoch neben der Audio-Spur zusätzlich eine Video-Spur im DVD-Video Format. Diese DVDs können vom DVD-Wechsler wiedergegeben werden. Ob Ihre Audio-DVD über eine zusätzliche Video-Spur verfügt, finden Sie in den Informationen zu Ihrer DVD.

DVDs sind meist in Titel und Kapitel unterteilt und können verschiedene Untertitel, Kameraperspektiven oder Tonspuren, Sprachen und Tonformate enthalten. Je nach Ausführung der DVD lassen sich diese Funktionen entweder direkt über die DVD-Steuerung oder nur über das DVD-spezifische Menü auswählen. Beachten Sie die Wahlmöglichkeiten in den Informationen zu Ihrer DVD.

Im Handel erhältliche dual-sided DVDs sind auf beiden Seiten beschichtet und tragen keine Beschriftung. Beide Seiten sind somit Informationsträger. Um die Informationen auf der anderen Seite wiederzugeben, das Magazin herausnehmen und die DVD umdrehen.

Sicherheitshinweise

Beim BMW DVD-Wechsler handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1.
Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.
Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Der BMW DVD-Wechsler ist für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Er reagiert ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kommunikation

Alle Ihnen sich bietenden Möglichkeiten zur mobilen Kommunikation mit Familie, Freunden, Geschäftspartnern oder Diensteanbietern sind in diesem Kapitel zusammengefasst.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Überblick zum Telefon*

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer Handy Vorbereitung ausgestattet. Nach einmaliger Anmeldung eines geeigneten Handys am Fahrzeug können Sie das Handy über iDrive, über die Taste am Lenkrad, über die Telefontastatur, versenkbar und per Sprache* bedienen.

Ein einmal angemeldetes Handy wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch wieder erkannt, sobald es sich im Fahrzeuginnenraum befindet. Die Anmeldungsdaten von bis zu vier Handys können gleichzeitig gespeichert sein. Werden mehrere Handys gleichzeitig erkannt, kann das jeweils zuletzt angemeldete Handy über das Fahrzeug bedient werden.

Im Auto telefonieren

Verwendung des Snap-in-Adapters*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Aufnahme für Ihr Handy, wird in die Mittelarmlehne eingesetzt. Ist das Handy im Snap-in-Adapter eingelegt, wird der Akku ab Radiobereitschaft geladen und das Handy mit der Außenantenne des Fahrzeugs verbunden. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Zum Einsetzen des Snap-in-Adapters siehe Seite 195.

BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Handys oder andere Mobilfunkgeräte ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird.◀

Vermeiden Sie, ein vom Fahrzeug erkanntes Handy über die Tastatur des Handys zu bedienen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Das Handy kann bedient werden über:

- die Taste am Lenkrad, siehe Seite 9
- die Telefontastatur, versenkbar, siehe Seite 193
- iDrive, siehe Kommunikation aufrufen, Seite 198
- das Spracheingabesystem*, siehe Seite 22

Zur Bedienung Ihres Handys lesen Sie bitte die separate Bedienungsanleitung.

Zu Ihrer Sicherheit

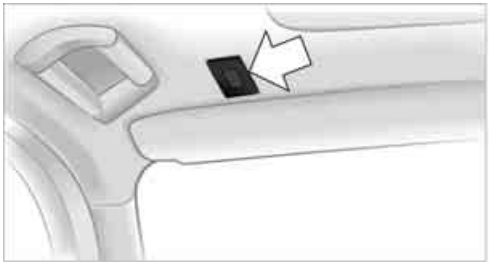
Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt. Als Fahrer nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand telefonieren, sondern die Freisprecheinrichtung nutzen. Sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Geeignete Handys

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Handys mit Bluetooth-Schnittstelle von der Handy Vorbereitung unterstützt werden bzw. für welche Handys Snap-in-Adapter zur Verfügung stehen. Diese Handys unterstützen mit einem bestimmten Softwarestand die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen. Bei anderen Handys kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Freisprecheinrichtung



Das Freisprechmikrofon befindet sich am Dachhimmel.

Die Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit folgenden Ausstattungen aufbauen oder annehmen:

- die Taste am Lenkrad, siehe Seite 9
- die Telefontastatur, versenkbar
- iDrive, siehe Kommunikation aufrufen, Seite 198
- das Spracheingabesystem*, siehe Seite 22, nicht für eingehende Anrufe

Lautstärke anpassen

Sie können die Lautstärke für die Freisprecheinrichtung und den Anrufton getrennt einstellen:

- Knopf während eines Gesprächs drehen.
- Knopf während eines eingehenden Anrufs drehen.

Die Lautstärke kann auch über die Tasten am Lenkrad eingestellt werden.◀

Diese Lautstärke bleibt erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Telefontastatur, versenkbar

Mit der Telefontastatur können Sie Grundfunktionen des Handys bedienen, ohne es in die Hand zu nehmen.
Gespräche werden automatisch über die Freisprecheinrichtung geführt.

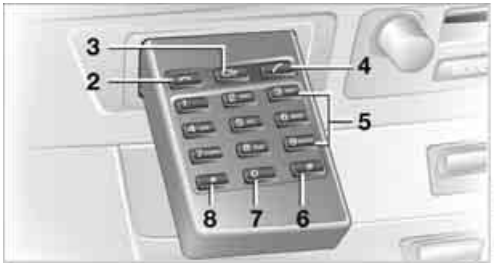
Herausschieben

Telefontastatur **1** drücken.
Sie wird herausgeschoben.

Die Telefontastatur kann nicht herausgenommen werden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Bedienung



2 Anruf ablehnen oder Verbindung beenden.

3 Clr Kurz drücken: Das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.

Lang drücken: Die ganze Ziffernfolge wird gelöscht.

4 Anruf annehmen oder Verbindung aufbauen.

5 1 – 9 WXYZ Ziffern 1 - 9 eingeben.

6 # Sonderzeichen eingeben.

7 0 Ziffer 0 eingeben.

8 * Kurz drücken: Sonderzeichen eingeben.

Lang drücken*: Pause für DTMF-Nachwahl.

DTMF-Nachwahl

Über die DTMF-Nachwahl können Sie Zugang zu Netzdiensten erhalten oder diese zum Steuern von Geräten nutzen, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters. Dazu benötigen Sie eine entsprechende Ziffern- oder Zeichenkombination, den DTMF-Code.

Die DTMF-Nachwahl steht Ihnen zur Verfügung, wenn eine Verbindung besteht.

1. Rufnummer eingeben.
2. Taste drücken, um die Verbindung aufzubauen.
3. * Taste lang drücken.
4. Gewünschte Ziffern oder Zeichen entsprechend dem DTMF-Code eingeben.
   Jede Ziffer oder jedes Zeichen wird sofort gesendet und durch einen Ton bestätigt.

Einschieben

Telefontastatur einschieben, bis sie einrastet.

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf und Notruf auslösen siehe Seite 233.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Inbetriebnahme

Snap-in-Adapter*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Aufnahme für Ihr Handy, wird in die Mittelarmlehne eingesetzt. Ist das Handy im Snap-in-Adapter eingelegt, wird der Akku ab Radiobereitschaft geladen und das Handy mit der Außenantenne des Fahrzeugs verbunden. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Einsetzen

1. Tasten drücken, um die Deckel der Mittelarmlehne zu öffnen.

2. Bereich um die Taste drücken, Pfeile **1**, und die Abdeckung herausnehmen, Pfeil **2**.

3. Snap-in-Adapter oben einsetzen, Pfeil **3**, und im unteren Bereich nach vorn drücken, Pfeil **4**.

Herausnehmen

Bereich um die Taste drücken, Pfeile **1**, und den Snap-in-Adapter herausnehmen, Pfeil **2**.

Handy einlegen

Wenn Sie das Handy während eines Gesprächs in den Snap-in-Adapter einlegen oder herausnehmen, kann dieses, abhängig vom Handytyp, unterbrochen werden.

1. Tasten drücken, um die Deckel der Mittelarmlehne zu öffnen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

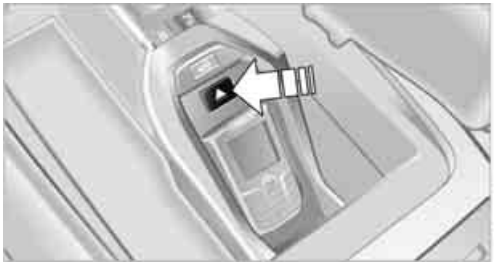
2. Schutzkappe ggf. vom Antennenstecker des Handys entfernen, damit das Handy in den Snap-in-Adapter einrasten kann.
3. Handy nach unten in Richtung der elektrischen Anschlüsse schieben, Pfeil **1**, und nach vorn drücken, Pfeil **2**, bis es einrastet.

Der Akku wird ab Radiobereitschaft des Fahrzeugs geladen, siehe Ladeanzeige am Handy.

Handy herausnehmen

Um das Handy herauszunehmen, je nach Typ:

- Taste drücken.
- Taste nach oben schieben.



Handy am Fahrzeug anmelden

Zur Anmeldung Ihres Handys am Fahrzeug benötigen Sie einen speziellen Bluetooth-Passkey. Dieser liegt der Bordliteratur bei.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy ist betriebsbereit.
- Die Bluetooth-Verbindung am Fahrzeug und am Handy ist aktiviert.
- Abhängig vom Handytyp sind Voreinstellungen am Handy notwendig, wie z.B. Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder anmelden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys.

Das Handy nur bei stehendem Fahrzeug anmelden, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Vorbereitung über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Telefon“ auswählen und Controller drücken.
4. „KOPPELN“ auswählen und Controller drücken. Die drei LEDs in der Statuszeile, siehe Seite 18, blinken.

   Das Handy kann auch über „Kommunikation“ am Fahrzeug angemeldet werden. Beim Anmelden den Anweisungen am Control Display folgen.◀

Verbindung zwischen Handy und Fahrzeug herstellen

5. Weitere Arbeitsschritte müssen am Handy durchgeführt werden und sind je nach Modell verschieden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys, z.B. unter Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder koppeln.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

6. Bluetooth-Passkey über die Tastatur Ihres Handys eingeben und bestätigen.
Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Name Ihres Handys auf dem Control Display angezeigt.

Wenn Sie das nächste Mal das Handy in Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs verwenden, wird es bei eingeschalteter Zündung innerhalb kurzer Zeit erkannt.

Sobald ein Handy vom Fahrzeug erkannt ist, werden die auf der SIM-Karte und/oder auf Ihrem Handy gespeicherten Telefonbucheinträge an Ihr Fahrzeug übertragen. Diese Übertragung ist abhängig von Ihrem Handy, siehe ggf. Bedienungsanleitung Ihres Handys, und kann mehrere Minuten dauern.

Bei jedem Verbinden werden die im Fahrzeug vorhandenen Telefonbucheinträge mit den aktuell im Handy gespeicherten Telefonbucheinträgen abgeglichen. Die Einträge im Fahrzeug werden dabei ggf. ergänzt oder entfernt.

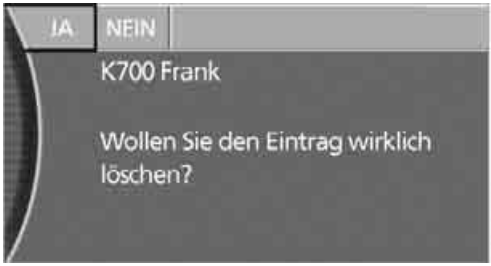
Bis zu vier Handys können nacheinander angemeldet werden. Wollen Sie ein fünftes Handy anmelden, müssen erst die Anmeldedaten eines Handys gelöscht werden, siehe Handy vom Fahrzeug abmelden.

Handy vom Fahrzeug abmelden

Wenn Sie ein Handy nicht mehr über das Fahrzeug bedienen möchten, können Sie die Anmeldedaten des Handys löschen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Telefon“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschtes Handy auswählen und Controller drücken.
5. „JA“ auswählen und Controller drücken.
Das abgemeldete Handy wird aus der Liste gelöscht. Die im Fahrzeug gespeicherten Telefonbucheinträge werden dabei ebenfalls gelöscht.



Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren

Die Bluetooth-Technologie ist nicht in allen Ländern zugelassen. Entsprechende Länderbestimmungen beachten. Bluetooth-Verbindung zwischen Fahrzeug und Handy vorübergehend deaktivieren, falls erforderlich.◀

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Einstellungen“ bewegen.
3. „Telefon“ auswählen und Controller drücken.
4. „BLUETOOTH“ auswählen und Controller drücken.

▷ LED neben „BLUETOOTH“ leuchtet grün: Bluetooth-Verbindung ist aktiviert.

▷ LED neben „BLUETOOTH“ leuchtet nicht: Bluetooth-Verbindung ist deaktiviert.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Telefonieren

Sie haben die Möglichkeit, über verschiedene Ausstattungen des Fahrzeugs zu telefonieren:

- die Taste am Lenkrad, siehe Seite 9
- die Telefontastatur, versenkbar, siehe Seite 193
- iDrive, siehe Kommunikation aufrufen
- das Spracheingabesystem*, siehe Seite 22

Die Rufnummer wird dabei in der oberen Statuszeile, siehe Seite 18, eingeblendet.

Bei ausgeschalteter Zündung können Sie ein bestehendes Gespräch maximal 16 Minuten über die Freisprechanlage fortsetzen.

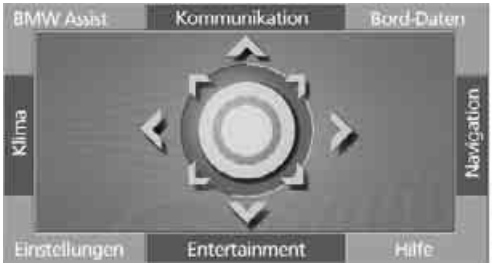
Voraussetzungen

- Die Anmeldedaten des Handys sind am Fahrzeug gespeichert und das Handy ist betriebsbereit.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy wird vom Fahrzeug erkannt.

Kommunikation aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Kommunikation“ bewegen.



Angerufen werden

Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert haben und die Rufnummer gesendet wird, wird der Name des Eintrags angezeigt.

Anruf annehmen

- Taste am Lenkrad drücken
- Taste auf der Telefontastatur, versenkbar drücken
- Symbol am Control Display auswählen und Controller drücken.

Rufnummer oder Namen werden in der Statuszeile angezeigt.

Anruf ablehnen

- Taste auf der Telefontastatur, versenkbar drücken
- Symbol am Control Display auswählen und Controller drücken.

Gespräch beenden

- Taste am Lenkrad drücken
- Taste auf der Telefontastatur, versenkbar drücken
- Symbol am Control Display auswählen und Controller drücken.

Anrufen

Rufnummer wählen und Verbindung aufbauen

Telefontastatur, versenkbar

1. Rufnummer eingeben.
2. Taste drücken.

Spracheingabesystem*

Ziffern von Null bis Neun werden verstanden. Sie können jede Ziffer einzeln sprechen oder

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

sie in einer Folge zusammenfassen, um die Eingabe zu beschleunigen:

1. ›Telefonnummer wählen‹.
2. Rufnummer sprechen.
3. ›Wähle‹.

Nachdem die zuletzt gesprochene Ziffernfolge vom System wiederholt wurde, können Sie diese Ziffernfolge löschen:

1. ›Korrektur‹.
2. Rufnummer korrigieren.

Mit ›Nummer löschen‹ werden alle bisher eingegebenen Ziffern gelöscht:

1. ›Nummer löschen‹.
2. Rufnummer wird gelöscht.

Wahlwiederholung

- Taste am Lenkrad drücken
- Taste auf der Telefontastatur, versenkbar drücken

Über das Spracheingabesystem:

›Wahlwiederholung‹.

Rufnummer aus Telefonbuch oder in einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen

Von Ihnen gewählte Rufnummern, entgangene Anrufe und die Einträge des Telefonbuchs der SIM-Karte oder des Handys werden in Listen gespeichert, wenn das Handy über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist. Falls der Anrufer im Telefonbuch eingegeben ist, wird anstelle der Rufnummer der Name des Eintrags angezeigt. Folgende Listen stehen zur Verfügung:

- „Top 8“:
  In der Top-8-Liste werden automatisch die acht Rufnummern gespeichert, die am häufigsten aus dem Telefonbuch gewählt wurden. Der am häufigsten gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste.
- „Letzte“:
  Die letzen acht von Ihnen gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert. Die zuletzt gewählte Rufnummer steht am Anfang der Liste.
- „A-Z“:
  Die Einträge des Telefonbuchs der SIM-Karte oder auch des Handys, bestehend aus Name und Rufnummer, werden alphabetisch sortiert angezeigt.
- „Entgang.“:
  Die Rufnummern der letzten acht Anrufe, die nicht angenommen wurden, werden gespeichert, wenn die Rufnummern der Anrufer übertragen wurden. Ein entgangener Anruf wird durch ein Briefsymbol in der oberen Statuszeile angezeigt.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

Für Ihre Telefonbucheinträge steht Ihnen die Liste „A-Z“ zur Verfügung. Am Control Display werden die Einträge des Telefonbuchs der SIM-Karte oder des Handys angezeigt; sie sind alphabetisch sortiert.

1. „A-Z“ auswählen und Controller drücken.
   Auf der rechten Seite des Control Display werden die Einträge des Telefonbuchs alphabetisch sortiert angezeigt.
2. Gewünschten Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. Symbol auswählen und Controller drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen. Die Rufnummer wird in der oberen Statuszeile eingeblendet.

Die Verbindung kann auch über die Taste am Lenkrad oder die Telefontastatur aufgebaut werden.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

In einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen

Um einen Eintrag auszuwählen und eine Verbindung aufzubauen:

1. Liste auswählen und Controller drücken.
   - „Top 8“
   - „Letzte“
   - „Entgang.“
2. Gewünschten Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. Symbol auswählen und Controller drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

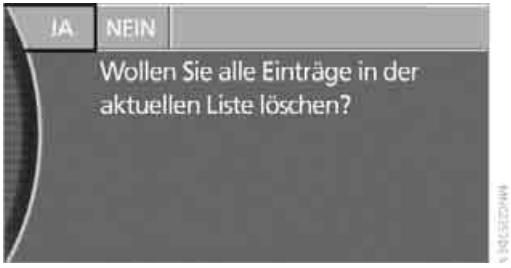
Die Rufnummer wird dabei in der oberen Statuszeile eingeblendet.

Die Verbindung kann auch über die Taste am Lenkrad oder die Telefontastatur aufgebaut werden.◀

Einträge der Listen löschen

Die Listen der am häufigsten gewählten Rufnummern, entgangener Anrufe und die zuletzt gewählten Teilnehmer können Sie löschen.

1. Gewünschte Liste auswählen und Controller drücken.
   Auf der rechten Seite des Control Displays werden die gespeicherten Einträge angezeigt.
2. Symbol auswählen und Controller drücken, um alle bestehenden Einträge zu löschen.
3. „JA“ auswählen und Controller drücken.



Die Telefonbucheinträge werden gelöscht.

Sprachtelefonbuch*

Sie können über das Spracheingabesystem ein gesondertes Sprachtelefonbuch mit bis zu 50 Einträgen anlegen. Alle Einträge müssen Sie zuerst per Sprache eingeben. Telefonbucheinträge von iDrive können Sie nicht über Sprache aufrufen.

Neuen Eintrag im Sprachtelefonbuch anlegen

Sprechen Sie die Telefonnummer in Blöcken zu drei bis sechs Ziffern. Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer:

1. ›Namen speichern‹.
2. Namen sprechen und nach Aufforderung wiederholen.
3. Rufnummer sprechen.
4. ›Speichern‹.

Einträge vorlesen

Sie können sich alle Einträge Ihres Sprachtelefonbuchs in der Reihenfolge der Eingabe vorlesen lassen und einen bestimmten Eintrag auswählen, um die Verbindung herzustellen:

›Vorlesen‹.

- Vorblättern:
  ›Nächster‹
- Zurückblättern:
  ›Voriger‹
- Eintrag wiederholen:
  ›Wiederholen‹
- Anrufen:
  ›Wählen‹

Aus dem Sprachtelefonbuch wählen

Sie können einen gespeicherten Eintrag über den Namen aufrufen und die Rufnummer wählen:

1. ›Namen wählen‹.
2. Namen sprechen.
3. ›Wähle‹.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Eintrag des Sprachtelefonbuchs löschen

Sie können einzelne Einträge aus dem Sprachtelefonbuch löschen:

1. ›Telefon‹.
2. ›Eintrag löschen‹.
3. Namen sprechen.
4. Mit ›Ja‹ bestätigen.

Alle Einträge des Sprachtelefonbuchs löschen

Sie können alle Einträge im Telefonbuch löschen:

1. ›Telefon‹.
2. ›Telefonbuch löschen‹.
3. Zweimal mit ›Ja‹ bestätigen.

Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln

Wenn Sie das Handy während eines Gesprächs in den Snap-in-Adapter einlegen oder herausnehmen, kann das Gespräch unterbrochen werden.

Vom Handy zur Freisprechanlage

Sie können außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnene Gespräche über die Freisprechanlage fortsetzen, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.

Abhängig von Ihrem Handy wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Bei Handys, die nicht automatisch auf Freisprechen umschalten:

- Taste im oberen Bereich des Snap-in-Adapters drücken.
- Je nach Typ des Handys können Sie das Gespräch ggf. auch über die Freisprechanlage fortsetzen. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Von der Freisprechanlage zum Handy

Wenn Sie über die Freisprechanlage telefonieren, können Sie das Gespräch ggf. auch über das Handy weiterführen, je nach Typ des Handys. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

TeleService* , BMW Assist*

TeleService

TeleService unterstützt Sie bei der Kommunikation mit dem BMW Service. Über die Handy Vorbereitung Business können Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen direkt an Ihren BMW Service übertragen werden. Dies sind dieselben Daten, die auch für Condition Based Service CBS in der Fernbedienung gespeichert werden. Ihr BMW Service kann dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie können von unterwegs aus einen passenden Termin vereinbaren. Ihr Vorteil dabei ist, dass sich Ihr BMW Service schon im Voraus auf die erforderlichen Wartungsarbeiten einstellen kann. Die Funktionen von TeleService sind länderspezifisch: Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden landesspezifisch entweder automatisch vor einer Fälligkeit oder während Sie den BMW Service anrufen übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

BMW Assist

Mit BMW Assist stehen Ihnen zusätzlich zu TeleService weitere Dienste zur Verfügung, z.B. ein Auskunftsdienst, der Ihnen auch Adressen übermitteln kann. Falls ein Notruf ausgelöst wurde, können die Positionsdaten Ihres Fahrzeugs an die BMW Assist Notrufzentrale übertragen werden.

Viele Funktionen von BMW Assist sind vom individuell vereinbarten Vertrag abhängig. Die Datenübertragung, z.B. des Condition Based Service CBS, ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich.

Über das Internet können Sie ebenfalls Dienste von BMW Assist nutzen. Das Angebot wird stetig erweitert.

Voraussetzungen

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie TeleService oder BMW Assist nutzen:

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Handy Vorbereitung Business ausgestattet. Dadurch ist eine SIM-Karte im Fahrzeug eingebaut.
- Das Mobilfunknetz ist vorhanden.
- Das automatisch gewählte Mobilfunknetz muss die Dienste unterstützen.
- Der GPS-Empfang ist für Übertragung der Daten gewährleistet.
- Für BMW Assist: Sie haben BMW Assist bei Ihrem BMW Service oder der BMW Kundenbetreuung beantragt.

Für die Übertragung von Positionsdaten muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können. Dieser kann am Control Display angezeigt werden.

TeleService oder BMW Assist initialisieren

Um die Dienste von TeleService oder BMW Assist nutzen zu können, führen Sie zunächst eine Initialisierung des Systems durch.

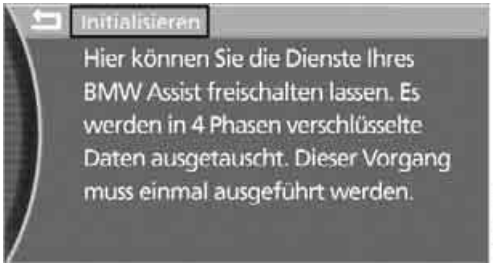
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Status“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.

5. „Initialisieren“ auswählen und Controller drücken.


Initialisieren
Hier können Sie die Dienste Ihres BMW Assist freischalten lassen. Es werden in 4 Phasen verschlüsselte Daten ausgetauscht. Dieser Vorgang muss einmal ausgeführt werden.

Das System durchläuft vier Phasen, um den Kontakt zum BMW Service und die von Ihnen gewählten Dienste einzurichten.

Die Initialisierung dauert bis zu 9 Minuten. Der jeweilige Status wird am Control Display angezeigt. Sie können während der Initialisierung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Die Initialisierung läuft im Hintergrund weiter.

▷ Während der Initialisierung das System bitte nicht abschalten, d.h. die Zündung eingeschaltet lassen.
Die Dienste von BMW Assist sind erst nach der Initialisierung anwählbar.
Damit die Übertragung der Daten gewährleistet werden kann, muss die Initialisierung im Stand durchgeführt werden.◀

Wurde noch kein Antrag für BMW Assist gestellt, wird der Vorgang unterbrochen und Sie können sich mit einem BMW Operator verbinden lassen und Antragsinformationen abrufen. Dazu muss Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet sein, siehe Seite 196.

Nach erfolgreicher Initialisierung wechselt das System in die Diensteübersicht.

Angebotene Dienste

Für die Dienste von TeleService und BMW Assist gelten folgende Besonderheiten:

- ▷ Das Angebot der Dienste ist länderspezifisch.
- ▷ Es wird abhängig von der Ausstattung und vom Land eine Sprachverbindung aufgebaut oder es werden Daten übertragen. In einigen Ländern ist auch beides möglich.
- ▷ Bei den Daten, die übertragen werden, kann es sich um die Fahrzeugdaten, Ihren Standort oder die Daten des Condition Based Service CBS handeln.

Automatische Service Benachrichtigung*

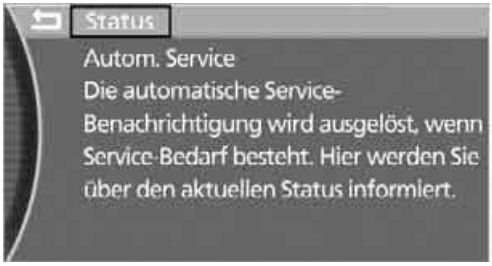
Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden automatisch vor einer Fälligkeit übertragen. Sie können überprüfen, wann der BMW Service benachrichtigt wurde.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Autom. Service“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„Die automatische Service-Benachrichtigung wird ausgelöst, wenn Service-Bedarf besteht. Hier werden Sie über den aktuellen Status informiert.“


Status
Autom. Service
Die automatische Service-Benachrichtigung wird ausgelöst, wenn Service-Bedarf besteht. Hier werden Sie über den aktuellen Status informiert.

5. „Status“ auswählen und Controller drücken.

   Wenn erforderlich, wird Ihr BMW Händler informiert.

6. Pfeil auswählen und Controller drücken, um die Anzeige auszublenden.

Pannenhilfe

Sie können sich an die Pannenhilfe der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „BMW Pannenhilfe“ auswählen und Controller drücken.

   Die aktuelle Fahrzeugposition wird angezeigt.

5. „STARTEN“ auswählen und Controller drücken.

Der BMW Service leitet die aktuelle Fahrzeugposition, das Kundenprofil und andere Fahrzeugdaten an den zuständigen Mobilen Service weiter.
Eine Sprachverbindung wird hergestellt.

Landesspezifisch werden bei freigeschaltetem BMW Assist gleichzeitig die Daten des Condition Based Service CBS und Ihr Standort übermittelt.

Kontakt zu Ihrem BMW Service oder zur BMW Hotline herstellen

Sie können sich an Ihren BMW Service wenden, wenn Sie z.B. einen Servicetermin vereinbaren wollen.

Ihr Handy muss am Fahrzeug angemeldet sein, wenn Sie Kontakt zu Ihrem BMW Service oder zur BMW Hotline herstellen wollen.◀

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug wenden Sie sich an die BMW Hotline.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschten Service auswählen und Controller drücken:
   - „Ihr BMW Händler“
   - „BMW Hotline“

Die aktuelle Fahrzeugposition wird angezeigt.

5. „STARTEN“ auswählen und Controller drücken.

Landesspezifisch werden bei freigeschaltetem TeleService oder BMW Assist gleichzeitig die Daten des Condition Based Service CBS übermittelt.

Diese Verbindung ist auch ohne Freischaltung von TeleService möglich.

Kontakt zum nächstliegenden BMW Service herstellen*

Sie können sich vom Navigationssystem die BMW Service Standorte anzeigen lassen, die sich in Ihrer Umgebung befinden.

Sie können einen BMW Service anrufen oder dessen Adresse als Ziel in Ihr Navigationssystem übernehmen, wenn die Navigations-CD/DVD eingelegt ist.

Ihr Handy muss am Fahrzeug angemeldet sein, wenn Sie Kontakt zum nächstliegenden BMW Service herstellen wollen.◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Nächster Händler“ auswählen und Controller drücken.

   Das nächste Unternehmen mit BMW Service in der Umgebung Ihres Standorts wird angezeigt.

Um einen BMW Service anzurufen:

5. „Anrufen“ auswählen und Controller drücken.

   Eine Telefonverbindung zum BMW Service wird aufgebaut.

   Um einen BMW Service als Ziel in das Navigationssystem zu übernehmen:

6. „Als Ziel“ auswählen und Controller drücken.

Der BMW Service wird als Ziel ausgewählt und die Zielführung ist eingeschaltet.

Verkehrsinformationen von V-Info Plus*

Dieser Dienst stellt Ihnen erweiterte Verkehrsinformationen zur Verfügung.

Sie können bei freigeschaltetem BMW Assist die aktuellen Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen.

Über iDrive können Sie die Verkehrsinformationen manuell aufrufen. Die Verkehrsinformationen werden auf der Routenkarte dargestellt und während der Zielführung automatisch einge-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

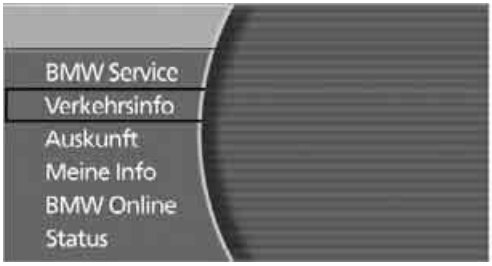
blendet, siehe Verkehrsinformationen manuell aufrufen auf Seite 150.

Wenn Sie mit den Verkehrsinformationen von V-Info Plus versorgt werden wollen, muss die Übertragung eingeschaltet sein.

Übertragung der Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



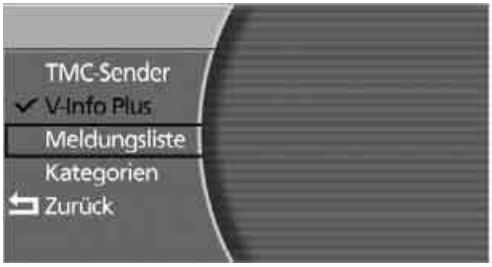
4. „V-Info Plus“ auswählen und Controller drücken.

Die Verkehrsinformationen können übertragen werden.

Meldungsliste anzeigen

Sie können sich die aktuellen Verkehrsinformationen anzeigen lassen.

1. „Meldungsliste“ auswählen und Controller drücken.



Aktuelle Verkehrsinformationen werden übertragen und angezeigt.

2. Gewünschte Verkehrsinformationen auswählen und Controller drücken.

A9: München -> Nürnberg 3400 m
B304: Wasserburg am Inn -> Mü 20 km
A96: München -> Lindau 36 km
A93: Kiefersfelden -> Rosenhein 94 km
A6: Heilbronn -> Nürnberg 173 km
A6: Heilbronn -> Nürnberg 174 km

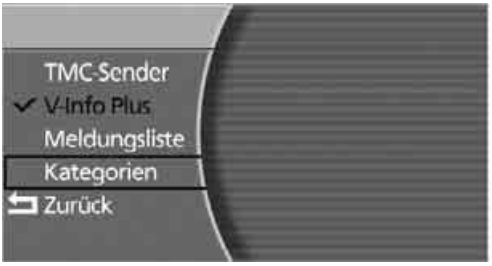
Detaillierte Informationen zur Verkehrsinformation werden angezeigt.

Ist „V-Info Plus“ eingeschaltet, wird „VI+“ in der oberen Statuszeile, siehe Seite 18, eingeblendet.◀

Kategorien auswählen

Sie können bestimmte Nachrichten in der Meldungsliste der Verkehrsinformationen ausblenden.

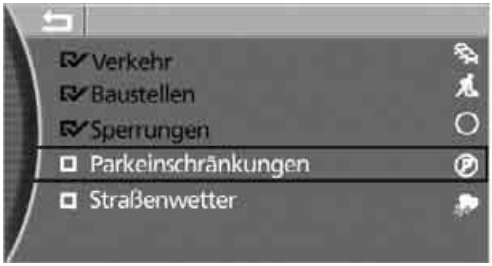
1. „Kategorien“ auswählen und Controller drücken.



Sie können die gemeldeten Verkehrsinformationen auf die für Sie interessanten be-

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

schränken, z.B. „Verkehr“, „Baustellen“ oder „Sperrungen“.



Die Kategorien der Verkehrsinformationen werden angezeigt.

2. Gewünschte Kategorie auswählen und Controller drücken.

   Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorie werden angezeigt.

Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinformationen, die eine potenzielle Gefahr melden, wie z.B. Gefahr durch Gegenstände auf der Fahrbahn, nicht ausgeblendet werden.◀

Auskunft

Dieser Auskunftsdienst versorgt Sie auf Anfrage mit einer ganzen Reihe aktueller und interessanter Informationen.
Sie können sich Telefonnummer und Adresse übermitteln lassen und die Telefonnummer direkt wählen oder die Adresse in die Zielführung der Navigation übernehmen.

Mit dieser Option steht Ihnen ein aktueller Auskunftsdienst zur Verfügung, z.B. in folgenden Bereichen:

- Branchenauskunft

  z.B. Blumengeschäft, Arzt
- Übernachtung

  z.B. Hotels, Motels
- Mobilität

  z.B. Tankstellen, Flughäfen, Autovermietung, BMW Händler
- Essen und Trinken

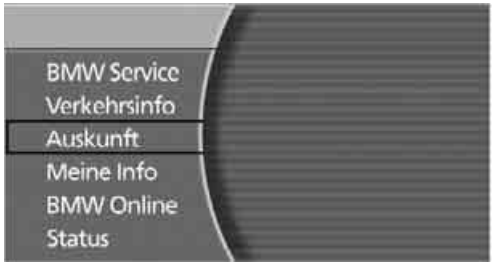
  z.B. Restaurants, Cafés, Kneipen
- Aktuelles

  z.B. Kinoprogramm, aktuelle Veranstaltungen

Auskunft abrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Auskunft“ auswählen und Controller drücken.



4. „Neue Auskunft“ auswählen und Controller drücken.

   Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdiensts verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden.

Die gewünschte Auskunft und die entsprechende Adresse werden am Control Display angezeigt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Sie können z. B. die angezeigte Rufnummer anrufen oder die Adresse in die Zielführung des Navigationssystems übernehmen:

- „Anrufen“ auswählen und Controller drücken.

Ihr Handy muss am Fahrzeug angemeldet sein, wenn Sie eine der eingeblendeten Telefonnummern direkt wählen wollen.◀

Die angezeigte Telefonnummer wird gewählt.

- „Als Ziel“ auswählen und Controller drücken.

Die Adresse wird vom Navigationssystem übernommen.

Meine Info*

Mit diesem Dienst können Sie sich über die Homepage von BMW Assist Textnachrichten ins Fahrzeug übermitteln lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Meine Info“ auswählen und Controller drücken.
4. auswählen und Controller drücken.

   Auf der rechten Seite des Control Displays wird die Liste der eingegangenen Kurznachrichten angezeigt.
   Ungelesene Kurznachrichten sind mit einem geschlossenen Briefsymbol dargestellt.
5. Kurznachricht aus der angezeigten Liste auswählen und Controller drücken.

Die Kurznachricht wird geöffnet.

- „Antwort“ beantwortet die Kurznachricht.
- „Als Ziel“ übernimmt die Adresse in die Zielführung vom Navigationssystem.
- „Anrufen“ wählt die angezeigte Rufnummer.
  Dazu muss Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet sein, siehe Seite 196.
- „Entf.“ löscht die Kurznachricht.
- verlässt die Kurznachricht.

Pfeil drücken oder Controller nach links oder rechts drehen, um die Liste zu verlassen.

TeleService oder BMW Assist anpassen

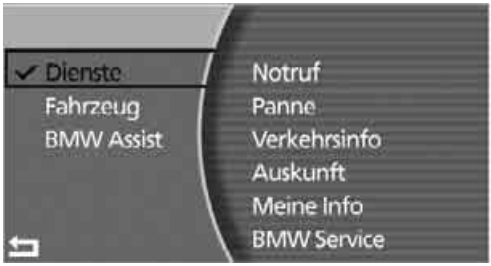
Dienste anzeigen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Status“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

4. „Dienste“ auswählen und Controller drücken.



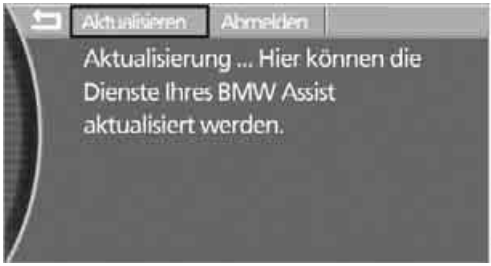
Die aktuellen Dienste von TeleService oder BMW Assist werden angezeigt.

Dienste aktualisieren

Wenn sich das Angebot von TeleService oder BMW Assist verändert, werden Sie darüber informiert. Sie sollten in diesem Fall die Dienste aktualisieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Status“ auswählen und Controller drücken.
4. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.
5. „Aktualisieren“ auswählen und Controller drücken.



Die Aktualisierung dauert einige Minuten.

Dienste abmelden

Über BMW Assist „Abmelden“ werden die Dienste im Fahrzeug deaktiviert. Die vertragliche Abmeldung ist davon nicht betroffen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Status“ auswählen und Controller drücken.
4. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.
5. „Abmelden“ auswählen und Controller drücken.

   BMW Assist wird im Fahrzeug abgemeldet.

Initialisieren Sie BMW Assist erneut, um sich wieder anzumelden.

Fahrzeugdaten abrufen

Sie können sich bei freigeschaltetem TeleService oder BMW Assist die Farbbezeichnung, das polizeiliche Kennzeichen und die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „Status“ auswählen und Controller drücken.

4. „Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Die für Ihr Fahrzeug hinterlegten Daten werden angezeigt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

BMW Online*

Mit BMW Online können Sie z.B. Ihre E-Mails oder aktuelle Nachrichten abrufen.

Zusätzlich stehen Ihnen im Internet weitere Dienste zur Verfügung, z.B.:

- Sie können über Lesezeichen, so genannte Bookmarks, festlegen, welche Dienste Sie im Fahrzeug häufig nutzen wollen.
- Sie können Adressen eingeben, die Sie im Fahrzeug abrufen wollen.

Detaillierte Informationen zu den Leistungen von BMW Online erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Voraussetzungen

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie BMW Online nutzen:

- BMW Online ist bei Ihrem BMW Service beantragt.
- Ihr Fahrzeug ist mit einer Handy Vorbereitung Business ausgestattet. Dadurch ist eine SIM-Karte im Fahrzeug eingebaut.
- Während der Anmeldung muss die SIM-Karte für die Mobilfunk-Rufnummer, die im Vertrag angegeben ist, Textnachrichten/SMS empfangen können.
- Das automatisch gewählte Mobilfunknetz muss die Dienste unterstützen.
- Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z.B. für Informationen zum Standort.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy ist betriebsbereit.

BMW Online anmelden

Für einige Dienste von BMW Online müssen Sie sich anmelden und sich Ihr persönliches Kennwort per Textnachricht/SMS senden lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken.

4. „AKZEPTIEREN“ auswählen und Controller drücken.

   Ab der zweiten Anmeldung, für einen Nebennutzer, zusätzlich „Registrierung“ auswählen und Controller drücken.◀
5. Angezeigte Telefonnummer bestätigen.
6. Pfeil auswählen und Controller drücken, um BMW Online zu beenden.
   Das Kennwort wird umgehend per SMS an die im Vertrag angegebene Mobilfunkrufnummer gesendet.
7. Nach Erhalt des Kennworts BMW Online sofort starten, siehe BMW Online starten im Folgenden.

Sie können über das Internet weitere Nutzer für BMW Online festlegen. Diese Nebennutzer können eingeschränkt Dienste im Fahrzeug, im Internet oder mit einem WAP-fähigen Handy nutzen.
Wenn sich ein Nebennutzer anmeldet, wird sein Kennwort per Textnachricht/SMS an die Mobilfunk-Rufnummer gesendet, die im Internet angegeben wurde.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

BMW Online starten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. MENU Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „BMW Assist“ bewegen.
3. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken.
4. „AKZEPTIEREN“ auswählen und Controller drücken.
5. Benutzername auswählen und Controller drücken.
6. Um ggf. BMW Online in einem fremden Fahrzeug zu nutzen, z.B. in einem Leihwagen:
   „Gastanmeldung“ auswählen und Controller drücken und anschließend Benutzernamen auf die gleiche Weise wie das Kennwort eingeben.
7. Um das Kennwort einzugeben, Zeichen einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
   Am Control Display wird jedes Zeichen des Kennworts mit einem Stern angezeigt.
   - ▷ Leerzeichen eingeben:
     Symbol auswählen und Controller drücken.
   - ▷ Letzten Buchstaben löschen:
     Symbol auswählen und Controller drücken.
   - ▷ Auswahl abbrechen:
     Pfeil auswählen und Controller drücken.

   Für Ihr Kennwort sind nur Buchstaben und Zahlen zugelassen.◀
8. Kennwort, das in der unteren Hälfte des Control Displays durch Sternchen angezeigt wird, auswählen und Controller drücken.
   Die Anmeldung am Portal erfolgt.

Sie können das Kennwort speichern, um BMW Online nur mit dem Benutzernamen starten zu können.

Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie sich im Internet ein neues geben lassen.◀

GPRS*

GPRS, General Packet Radio Service, ermöglicht eine schnellere Datenübertragung. Die Daten für BMW Online werden, wenn möglich, über GPRS übertragen. Ist die Übertragung über GPRS vorübergehend nicht möglich, weist das System Sie darauf hin. Das System kann die Verbindung ohne GPRS aufbauen.

Dienste nutzen

1. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
2. Controller drücken.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Bedienung

Zur vorherigen Seite wechseln.

Seite aktualisieren.

Startseite aufrufen.

Laden der Seite abbrechen.

SET Einstellungen vornehmen:

- „Standard-Einstellungen“:
  Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
- „Cache leeren“:
  Leeren des Browser-Zwischenspeichers.
- „Verbindungsdaten zurücksetzen“:
  Einwahldaten für das Portal auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
- „Zurück“:
  SET beenden.

Falls Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, wählen Sie vorher die „Standard-Einstellungen“ aus.◀

BMW Online unterbrechen

Sie können BMW Online vorübergehend unterbrechen, um einen anderen Assist-Dienst aufzurufen:

„BMW Online unterbrechen“ auswählen und Controller drücken.

Um BMW Online weiter zu nutzen:

„BMW Online“ wählen.

BMW Online beenden

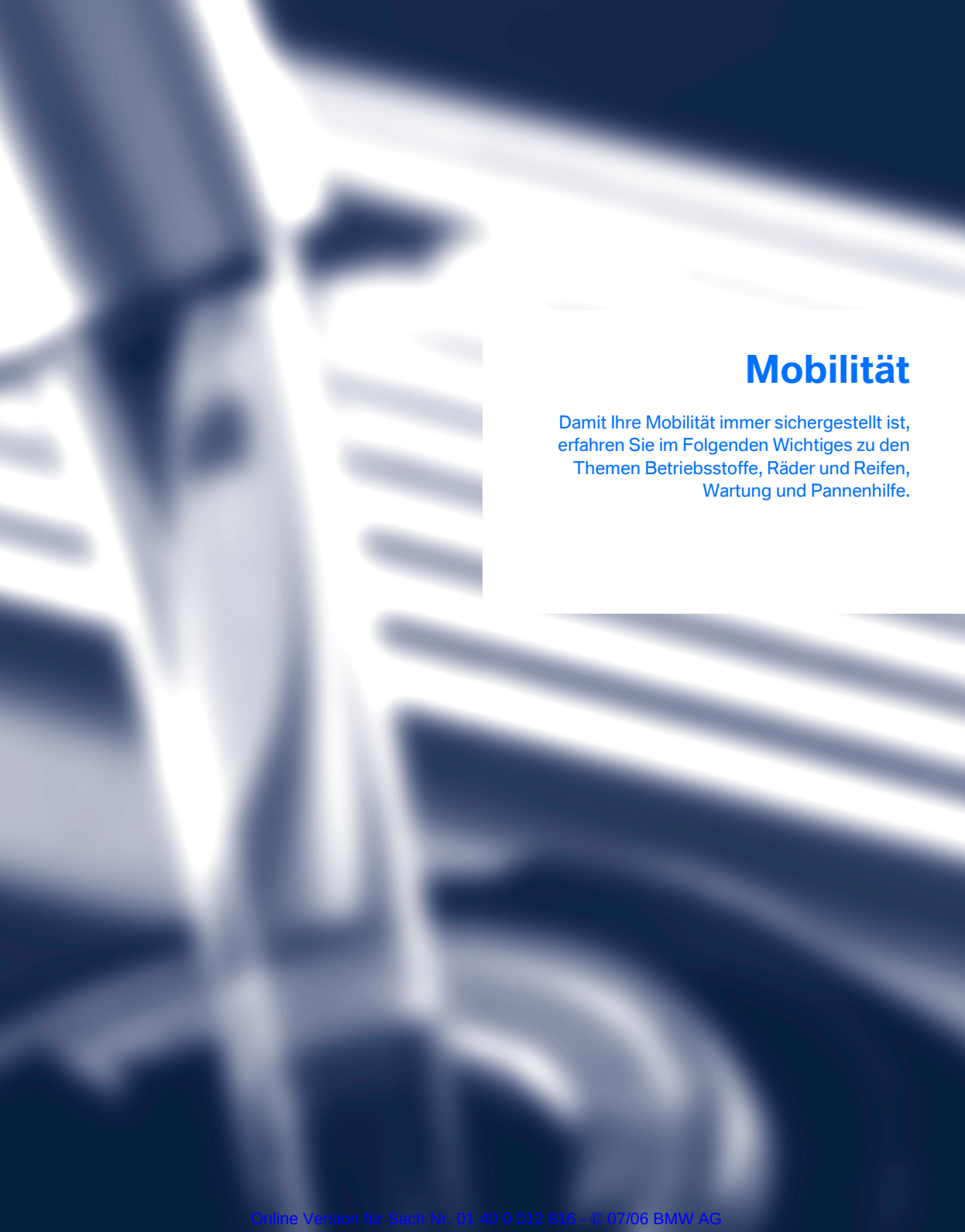
„BMW Online beenden“ auswählen und Controller drücken.

Die Verbindung zu BMW Online wird automatisch beendet, wenn:

- ca. 15 Minuten keine Benutzeraktion erfolgt
- die Zündung ausgeschaltet wird

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG



Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Tanken

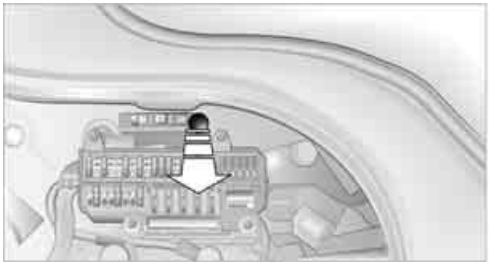
Tankklappe

Zum Aufklappen und Verschließen am hinteren Rand antippen.

Manuell entriegeln

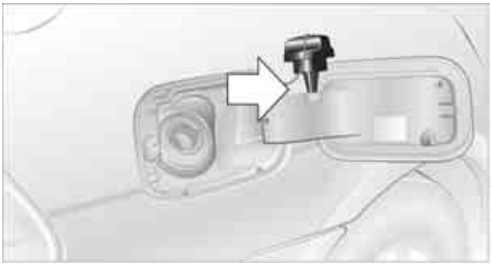
Bei einer Funktionsstörung können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

1. Die Klappe rechts im Gepäckraum öffnen, dazu den Griff an der Klappe anheben.
2. Den Knopf mit dem Tanksäulensymbol aus der Aufnahme herausnehmen und zum Entriegeln der Tankklappe ziehen.



Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten.◀



Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 88 Liter, davon Reserve:

- 730i/Li, 730d/Ld: ca. 8 Liter
- 740i/Li, 750i/Li und 745d: ca. 10 Liter
- 760i/Li: ca. 12 Liter

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Tankverschluss schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Das am Verschluss befestigte Band nicht zwischen Verschluss und Fahrzeug quetschen. Bei losem oder fehlendem Verschluss wird eine Meldung* angezeigt.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kraftstoffqualität

Benzinmotor

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.
Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder Flex Fuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung.◀

Das Benzin sollte schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- Super Plus, 98 ROZ.
  Tanken Sie dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.
- Sie können ebenfalls tanken:

  Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.
  Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:
  DIN EN 228 oder Eurosuper.
- Die Mindestqualität ist:

  Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.

Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestqualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen.◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:

  Diesel-Kraftstoff DIN EN 590.

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

Keine Zusätze, auch nicht Benzin, beimischen, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Reifenlebensdauer, sondern in hohem Maße auch der Fahrkomfort und vor allem die Fahrsicherheit ab.

Druck prüfen

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen und ggf. korrigieren, auch am Reserverad: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifendruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 88.◀

Druckangaben

Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 225/60 R 17.

Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

Reifengröße beachten

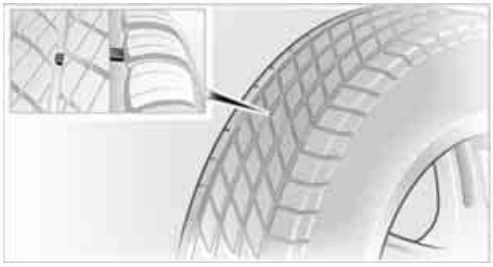
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Profiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr.
Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten, wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß. Dies betrifft auch den Reifen des Reserverads.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:
DOT...3506 bedeutet, dass der Reifen in der 35. Woche 2006 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Reifenverstärkung sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen siehe Meldung einer Reifenpanne auf Seite 89.

Neue Räder und Reifen

Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Runderneuerte Reifen

BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können.◀

Die richtigen Räder und Reifen

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

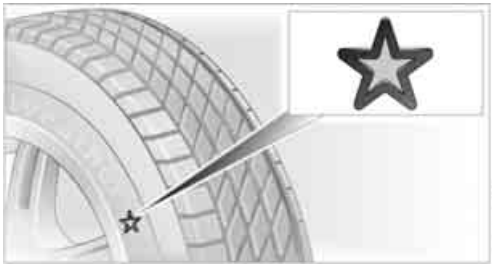
Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z.B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Diese erkennen Sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Bereifung mit Notlaufeigenschaften nicht reparieren, sondern austauschen zu lassen.◀

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und damit zu Unfällen kommen.◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. Die Verwendung ist nur paarweise mit Winterreifen auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurz zu aktivieren, siehe Seite 86.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Unter der Motorhaube

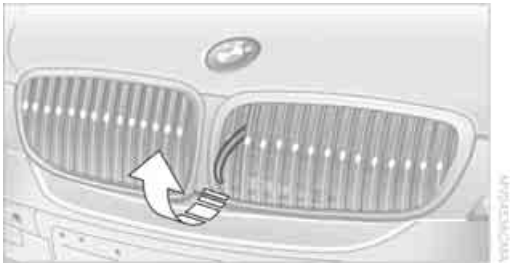
Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnis durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Motorhaube

Entriegeln

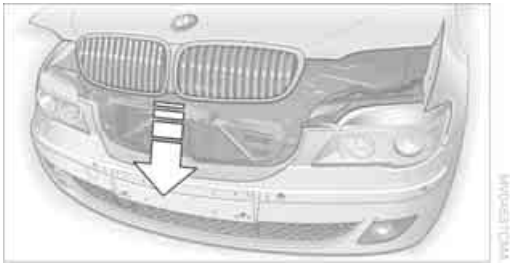
Hebel links unter der Armaturentafel ziehen.

Öffnen



Entriegelungshebel ziehen und Motorhaube öffnen.

Schließen

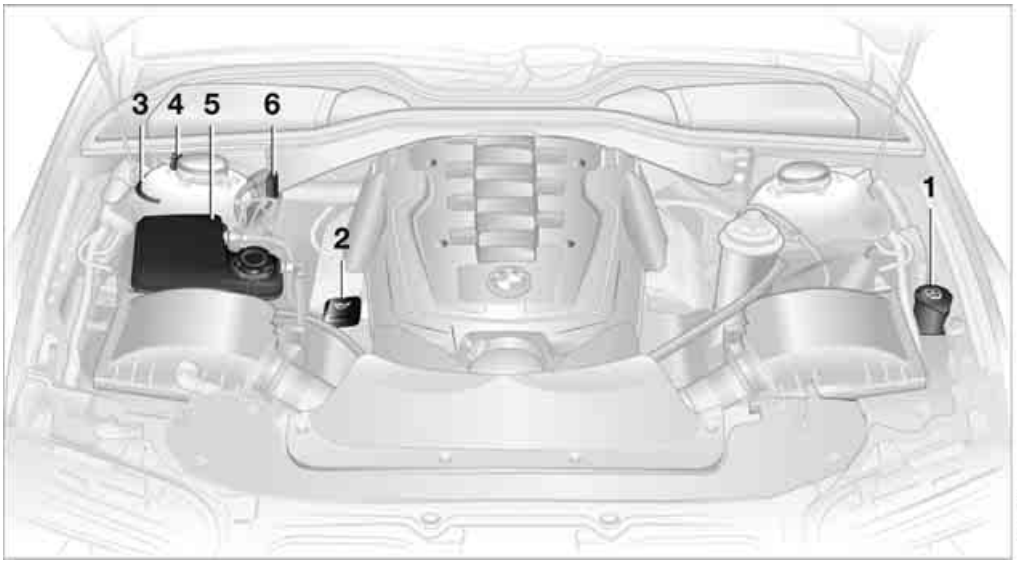


Motorhaube mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Zur Vermeidung von Verletzungen wie bei jedem Schließvorgang darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist.
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Wichtiges im Motorraum



1 Vorratsbehälter für Scheiben- und Scheinwerferreinigungsanlage 64

2 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

3 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

4 Karosseriemasse, Minuspol 234

5 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, beim 730d/Ld, 745d auf der anderen Seite 224

6 Starthilfe-Stützpunkt 234

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand prüfen

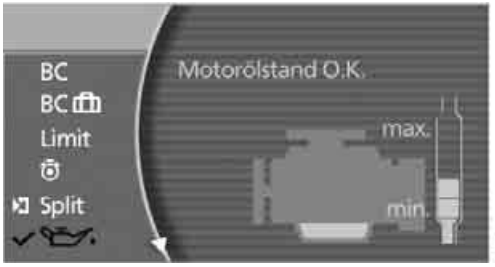
Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

Den aktuellen Ölstand können Sie sich am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken, um das Startmenü aufzurufen.
2. Controller in Richtung „Bord-Daten“ bewegen.
3. auswählen und Controller drücken.



Der Ölstand wird angezeigt.

Controller drehen, um die Liste zu verlassen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Mögliche Anzeigen

- „Motorölstand wird gemessen“.
- „Motorölstand O.K.“.
- „Ölstand am Minimum! 1l Motoröl nachfüllen“: Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe Motoröl nachfüllen.
- „Ölstand unter Min.! 1l Motoröl nachfüllen“: Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe Motoröl nachfüllen.
- „Motorölstand zu hoch“.

  Fahrzeug umgehend überprüfen lassen, sonst kann es durch zu viel eingefülltes Öl zu Motorschäden kommen.◀
- „Zurzeit keine Messung möglich“.

Motoröl nachfüllen

Öl erst nachfüllen, wenn eine Check-Control-Meldung angezeigt wird.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen.◀

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

Die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt erfragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen.◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

Benzinmotoren

- bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

Dieselmotoren

- bevorzugt: BMW Longlife-04
- alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.◀

Kühlmittel besteht aus Wasser sowie einem Zusatz von Gefrier- und Korrosionsschutzmittel. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten.◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Der Motor muss Umgebungstemperatur haben.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.

4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss zudrehen und gut anziehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Wartung

BMW Wartungssystem

Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte, wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft, werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 75:

- Motoröl
- Bremsen, vorn und hinten getrennt
- Mikrofilter
- Dieselpartikelfilter*
- Bremsflüssigkeit
- Zündkerzen
- Fahrzeug-Check
- gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

Standzeiten mit abgeklemmter Batterie werden vom CBS Wartungssystem nicht berücksichtigt. Deshalb vom BMW Service eine Aktualisierung der zeitabhängigen Wartungsumfänge, wie Bremsflüssigkeit und ggf. Motoröl und Mikro-/Aktivkohlefilter, durchführen lassen.◀

Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungsumfänge finden Sie im Serviceheft.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.
Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres BMW.◀

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD

Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte

Die Warnleuchte leuchtet auf. Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recyclinggerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug finden Sie in der Kofferraumklappe.

Zum Öffnen die Flügelschraube lösen.

Der Adapter für den Reserveschlüssel kann unter dem Gabelschlüssel abgelegt werden.

Wischerblätter

Zum Wechseln die Wischer in Abklappstellung bringen, siehe Seite 64.

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb genügend Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringert. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder die Lampe am Sockel anfassen.◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Bei allen Arbeiten an der Lichtanlage die betreffenden Leuchten ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen.

Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

Xenon-Licht

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.◀

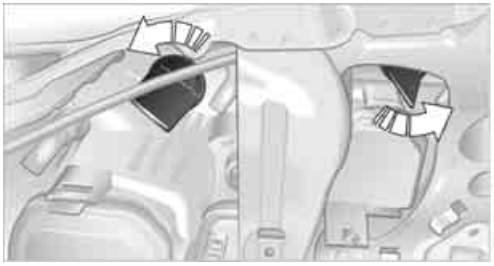
Blinker vorn

Das Bild zeigt die linke Motorraumseite.

Zwei Lampen, 21 Watt: P21W oder PY21W*

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

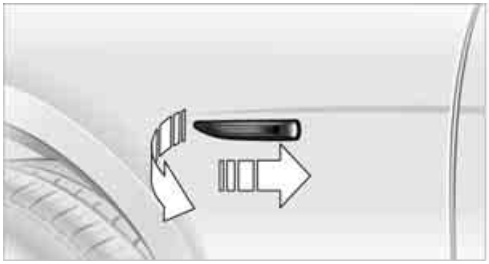
1. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.
2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.



Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, W5W

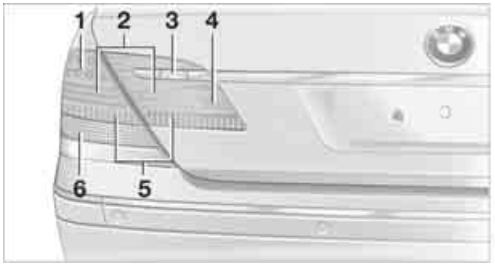
1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Vorderkante nach hinten drücken und vorn ausrasten.



2. Leuchte um 90° drehen und herausnehmen.
3. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.
4. Lampe herausziehen und wechseln.

Heckleuchten

- ▷ Blinker:
  Lampe 21 Watt, P21W oder PY21W*
- ▷ Rückfahrscheinwerfer:
  Lampe 16 Watt, W16W



1 Bremsleuchte
2 Schlussleuchte
3 Rückfahrscheinwerfer
4 Nebelschlussleuchte*
5 Rückstrahler
6 Blinker

Schluss- und Bremsleuchten

Diese Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Leuchten im Kotflügel

Blinker hinten

Das Bild zeigt den linken Gepäckraumausschnitt.

Lampe 21 Watt, P21W oder PY21W*

1. Die Seitenverkleidung am Griff oben herunterschwenken.
2. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.
3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Leuchten in der Kofferraumklappe

1 Nebelschlussleuchte

2 Rückfahrscheinwerfer

Das Bild zeigt den linken Kofferraumklappenausschnitt.

Verkleidung in der Kofferraumklappe abnehmen.

Nebelschlussleuchte*

Lampe 21 Watt, H21W

1. Lampenhalter herausziehen.
2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.

Rückfahrscheinwerfer

Lampe 16 Watt, W16W

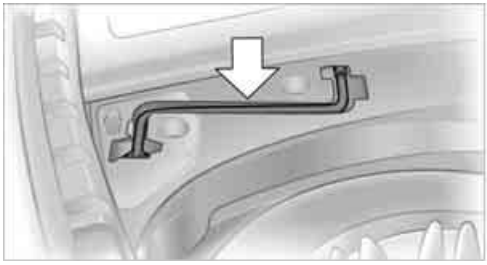
1. Lampenhalter herausziehen.
2. Lampe herausziehen und wechseln.

Radwechsel

Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne oder eines Radwechsels:
Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen.
Warnblinkanlage einschalten.
Parkbremse feststellen und Wählhebelstellung P einlegen.
Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z. B. hinter die Leitplanken.
Eventuell Warndreieck* oder -blinkleuchte* in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.
Radwechsel nur auf ebener, fester und rutschsicherer Fläche durchführen. Auf weichem oder rutschigem Untergrund, z. B. Schnee, Eis, Fliesen o. Ä., können Fahrzeug oder Wagenheber seitlich wegrutschen.
Den Wagenheber auf einen festen Untergrund stellen.
Keine Holzklötze o. Ä. unter den Wagenheber legen, sonst kann dieser seine Tragfähigkeit aufgrund der eingeschränkten Höhe nicht erreichen.
Wenn das Fahrzeug angehoben ist, nicht unter das Fahrzeug legen und nicht den Motor starten, sonst besteht Lebensgefahr.◀

Was Sie benötigen

Um später Klappergeräusche zu vermeiden, merken Sie sich bitte die Lage der benötigten Werkzeuge und fixieren Sie diese nach Gebrauch in der ursprünglichen Lage.



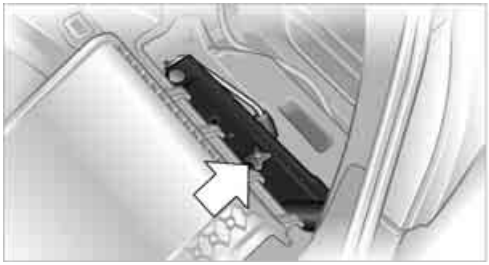
▷ Radschraubenschlüssel

Befindet sich neben dem Reserverad.

▷ Unterlegkeil

Befindet sich neben dem Reserverad, bei Anhängerkupplung hinter der linken Gepäckraumverkleidung.
Bodenmatte und Abdeckung des Reserverads entfernen.
Flügelmutter lösen und den Unterlegkeil herausnehmen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

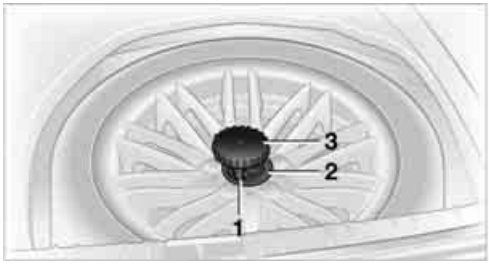


▷ Wagenheber

Befindet sich im Gepäckraum hinter der rechten Seitenverkleidung.
Die Verkleidung am Griff oben herunterschwenken.
Die Flügelschraube lösen und den Wagenheber herausnehmen.
Nach Gebrauch den Wagenheber wieder ganz herunterdrehen und die Kurbel einklippsen.

Reserverad

1. Die Flügelmutter **1** lösen.
2. Die Scheibe **2** seitlich herausnehmen.
3. Die Gewindestange **3** ganz herausschrauben.



4. Das Reserverad herausnehmen.

Radwechsel vorbereiten

1. Die Sicherheitshinweise auf Seite 229 beachten.
2. Das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern: Den Unterlegkeil hinter das Vorderrad der anderen Fahrzeugseite legen, bei Gefälle vor dieses Rad. Bei starker Fahrbahnneigung das Fahrzeug zusätzlich gegen Wegrollen sichern.
3. Die Radschrauben eine halbe Umdrehung lösen.
Radschraubensicherung siehe Seite 231.

Fahrzeug anheben

1. Den Wagenheber an der radnächsten Aufnahme so ansetzen, dass der Wagenheberfuß senkrecht unter der Wagenheberaufnahme mit der gesamten Fläche aufliegt.

   Den Wagenheber nur zum Radwechsel benutzen. Nicht versuchen, damit einen anderen Fahrzeugtyp oder irgendwelche Ladungen anzuheben, sonst könnte dies zu Sach- und Personenschäden führen.◀
2. Den Wagenheberkopf beim Hochkurbeln in die rechteckige Vertiefung der Aufnahme, siehe Bildausschnitt, stecken.

3. So weit hochkurbeln, bis sich das betreffende Rad vom Boden abhebt.

Radmontage

1. Die Radschrauben abschrauben und das Rad abnehmen.
2. Groben Schmutz an den Auflageflächen von Rad und Nabe entfernen sowie Radschrauben reinigen.
3. Das neue Rad oder das Reserverad aufsetzen und mindestens zwei Schrauben kreuzweise eindrehen.
Werden nicht Original BMW Leichtmetallräder montiert, müssen ggf. auch dazugehörige Radschrauben verwendet werden.
4. Restliche Radschrauben eindrehen und alle Schrauben kreuzweise gut anziehen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

5. Das Fahrzeug herunterlassen und den Wagenheber entfernen.

Nach der Montage

1. Die Radschrauben kreuzweise festziehen.

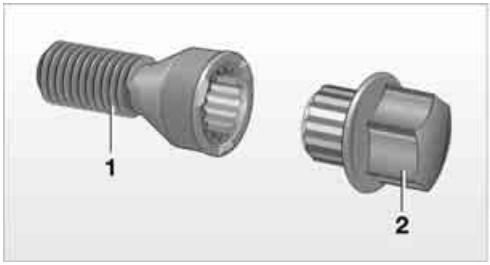
   Aus Sicherheitsgründen umgehend den Festsitz der Radschrauben mit kalibriertem Drehmomentschlüssel überprüfen lassen. Das Anziehdrehmoment beträgt 140 Nm.◀
2. Beim Verstauen des Rads und der Werkzeuge umgekehrt vorgehen.
3. Den Fülldruck bei nächster Gelegenheit richtig stellen.

   Ventileinsätze mit Ventilschraubkappen vor Verschmutzung schützen. Verschmutzte Ventileinsätze verursachen oft langsamen Luftverlust.◀
4. Die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 88.
5. Möglichst bald den beschädigten Reifen erneuern und das neue Rad auswuchten lassen.

Fahren mit Reserverad

Bei gewissen Rad-Reifenkombinationen weicht die Größe des Reserverads von der übrigen Bereifung ab. Das Reserverad ist in allen Last- und Geschwindigkeitsbereichen vollwertig. Um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, sollte jedoch möglichst schnell rückgerüstet werden.◀

Radschraubensicherung



1 Radschraube für Adapter

2 Adapter, unter dem Gepäckraumboden neben dem Radschraubenschlüssel

Radschraube abschrauben

1. Adapter **2** in die Radschraube stecken.
2. Radschraube **1** mit dem Radschraubenschlüssel abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen und an seinen Platz zurücklegen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

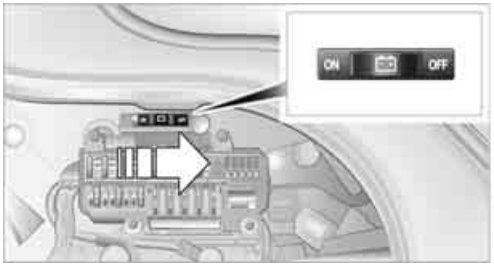
Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 234.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Batterieschalter



Wenn das Fahrzeug mehrere Wochen abgestellt wird, den Batterieschalter hinter der rechten Seitenverkleidung im Gepäckraum in Stellung OFF schieben. Der Stromverbrauch während der Standzeit wird so verringert. Am Info Display wird eine Meldung angezeigt. Beachten Sie die ergänzenden Hinweise am Control Display.

Entsorgung

Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen wieder aktualisiert werden:

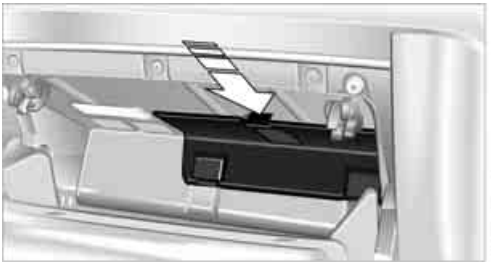
- Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory
  Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 43.
- Uhrzeit und Datum
  Diese müssen neu aktualisiert werden, siehe Seite 82.
- Radio
  Sender müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 165.
- Navigationssystem
  Die Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Navigations-CD/DVD einlegen auf Seite 132.

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀

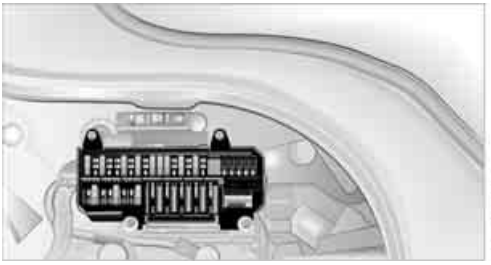
Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich am Sicherungshalter im Gepäckraum.

Im Handschuhkasten



Die Lasche des Deckels nach vorn drücken und Deckel aufklappen.
Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Sicherungskarte im Fach.

Im Gepäckraum



Die rechte Seitenverkleidung am Griff oben herunterschwenken.
Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Innenseite der Seitenverkleidung.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

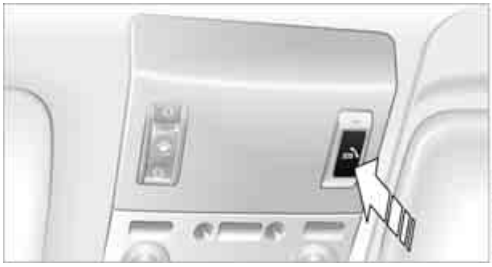
- Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business. Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- Die Radiobereitschaft oder die Zündung ist eingeschaltet.
- Das BMW Assist System ist in einem Mobilfunknetz eingebucht.
- Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann landesspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Um die Abdeckklappe zu öffnen: Abdeckklappe antippen.
2. Notruftaste mindestens 2 Sekunden drücken.



Wenn eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt wird, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Für den Notruf ist ein zusätzlicher Lautsprecher im Beifahrerfußraum eingebaut.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Drücken der Notruftaste nicht beeinträchtigt.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.◀

Um die Fahrzeugposition zu übermitteln, muss eine Navigations-CD/DVD eingelegt sein und das GPS-Signal empfangen werden.
Bei Ausfall des Navigationssystems wird die aktuelle Fahrzeugposition nicht übermittelt.◀

Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen Hilfe im Pannenfall rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern der Einsatzleitzentrale des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

„BMW Assist“ auswählen, wenn Sie diesen Informationsdienst beantragt haben, siehe Pannenhilfe auf Seite 204.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Warndreieck*

Das Warndreieck ist auf der Innenseite der Gepäckraumklappe im Behälter des Bordwerkzeugs griffbereit untergebracht.

Verbandtasche*

Die Verbandtasche finden Sie ebenfalls im Behälter des Bordwerkzeugs.

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel angelassen werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Stromführende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angabe finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

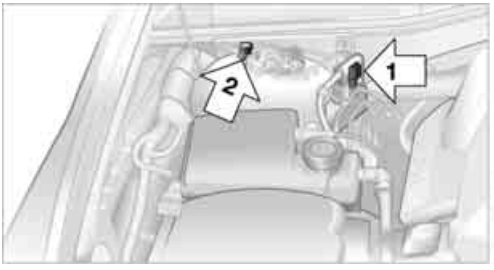
Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen bestehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Starthilfekabel anklemmen

Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr.◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Die Abdeckkappe des BMW Starthilfe-Stützpunkts abziehen, Pfeil **1**.
2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.



4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter, Pfeil **2**.

5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.◀

Ab- und Anschleppen

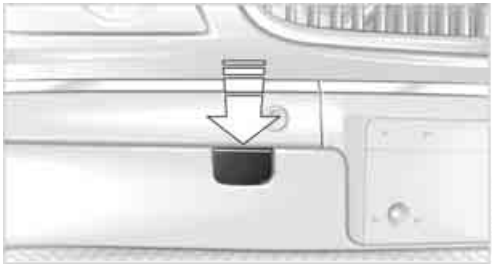
Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse befindet sich im Bordwerkzeug und muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen.◀

Zugang zum Schraubgewinde

Auf das Pfeilsymbol drücken, um die Abdeckung herauszudrücken.



Abschleppen

Das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen, weil keine Lenkradsperre vorhanden ist. Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.◀

Je nach Länderbestimmung die Warnblinkanlage einschalten. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das abzuschleppende Fahrzeug kenntlich machen, z. B. durch Hinweisschild oder Warndreieck in der Heckscheibe.

Wählhebel in Position N. Getriebesperre manuell entriegeln, siehe Seite 61. Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen.◀

Abschleppmethoden

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.
Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

Mit Abschleppstange

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst wird das Fahrverhalten nicht mehr beherrschbar.◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkraft.

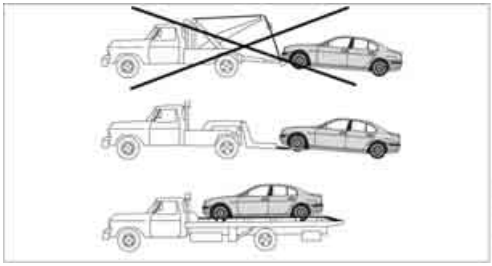
Abschleppstange ausschließlich an der Schleppöse befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseil ausschließlich an der Schleppöse befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Anschleppen

Ein Starten des Motors durch Anschleppen ist nicht möglich.
Starthilfe siehe Seite 234.

Die Ursache der Startschwierigkeiten beheben lassen.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Nachschlagen

Das Kapitel enthält die Technischen Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Technische Daten

Motordaten

		730i/Li	740i/Li
Hubraum	cm³	2996	4000
Zylinderzahl		6	8
Größte Leistung	kW/PS	190/258	225/306
bei Drehzahl	1/min	6600	6300
Größtes Drehmoment	Nm	300	390
bei Drehzahl	1/min	2500–4000	3500

		750i/Li	760i/Li
Hubraum	cm³	4799	5972
Zylinderzahl		8	12
Größte Leistung	kW/PS	270/367	327/445
bei Drehzahl	1/min	6300	6000
Größtes Drehmoment	Nm	490	600
bei Drehzahl	1/min	3400	3950

		730d/Ld	745d
Hubraum	cm³	2993	4423
Zylinderzahl		6	8
Größte Leistung	kW/PS	170/231	242/330
bei Drehzahl	1/min	4000	3800
Größtes Drehmoment	Nm	520	750
bei Drehzahl	1/min	2000–2750	1900–2500

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid-/CO_2-Emission

		730i/Li	740i/Li
städtisch	Liter/100 km	14,6/14,6	16,3/16,3
außerstädtisch	Liter/100 km	7,5/7,5	8,2/8,2
insgesamt	Liter/100 km	10,1/10,1	11,2/11,2
CO_2-Emission	Gramm/km	241/242	267/268

		750i/Li	760i/Li
städtisch	Liter/100 km	16,9/16,9	20,7/20,7
außerstädtisch	Liter/100 km	8,3/8,3	9,5/9,5
insgesamt	Liter/100 km	11,4/11,4	13,6/13,6
CO_2-Emission	Gramm/km	271/272	327/327

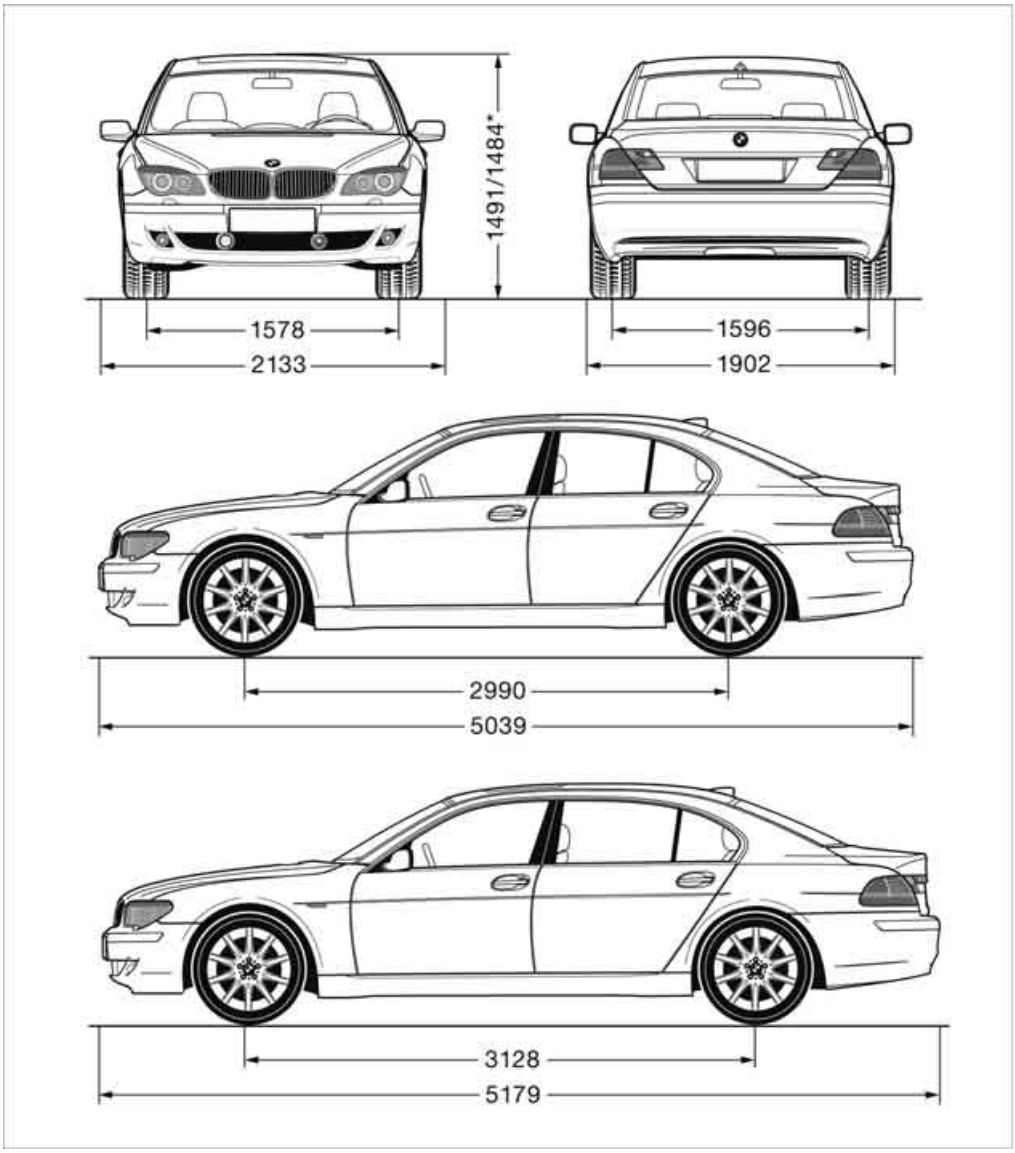
		730d/Ld	745d
städtisch	Liter/100 km	11,3/11,3	13,5
außerstädtisch	Liter/100 km	6,4/6,4	7,2
insgesamt	Liter/100 km	8,2/8,2	9,5
CO_2-Emission	Gramm/km	216/216	251

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren, wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw., abhängt.

Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269/EWG oder DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und c_x-Wert verändern, z.B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel usw.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Maße



Alle Maßangaben in mm. Wert mit * und untere Seitenansicht: L-Modelle.
Kleinster Wendekreis Ø: 12,1 m; L-Modelle: 12,6 m.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Gewichte

		730i/Li	740i/Li	750i/Li	760i/Li
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung	kg	1880/1910	1970/2010	1985/2025	2180/2255
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2385/2415	2475/2515	2490/2530	2645/2680
Zulässige Achslast vorn	kg	1105/1120	1185/1205	1185/1205	1270/1295
Zulässige Achslast hinten	kg	1340/1360	1360/1380	1360/1380	1400/1410
Zulässige Dachlast	kg	100	100	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	500	500	500	500

		730d/Ld	745d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung	kg	1975/2015	2115
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2480/2520	2620
Zulässige Achslast vorn	kg	1190/1190	1275
Zulässige Achslast hinten	kg	1360/1390	1400
Zulässige Dachlast	kg	100	100
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	500	500

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht dürfen nicht überschritten werden.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Anhängerbetrieb

		730i/Li	740i/Li	750i/Li	760i/Li
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2485/2515	2575/2615	2590/2630	2745/2780
Zulässige Achslast hinten	kg	1495/1515	1515/1535	1515/1535	1555/1565
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %		2000	2100	2100	2100
mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	2100	2200	2300	2300
Zulässige Deichselstützlast	kg	100	100	100	100

		730d/Ld	745d
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2580/2620	2720
Zulässige Achslast hinten	kg	1515/1545	1555
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.			
ohne Bremse	kg	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %		2100	2100
mit Bremse bei Steigung bis 8 %	kg	2200	2300
Zulässige Deichselstützlast	kg	100	100

Wenn Sie die angegebene zulässige Anhängelast bei Steigung bis 12 % ausnutzen und gleichzeitig das Fahrzeug bis zum zulässigen Gesamtgewicht beladen wollen, empfiehlt es sich, keine Steigungen über 10 % zu fahren.

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Fahrleistungen

			730i/Li	740i/Li
Höchstgeschwindigkeit		km/h	244/244	250/250
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h	s	7,8/7,9	6,8/6,9

			750i/Li	760i/Li
Höchstgeschwindigkeit		km/h	250/250	250/250
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h	s	5,9/6,0	5,5/5,6

			730d/Ld	745d
Höchstgeschwindigkeit		km/h	238/238	250
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h	s	7,8/7,9	6,6

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 88	Kraftstoffqualität: Seite 217
davon Reserve		
730i/Li, 730d/Ld	ca. 8	
740i/Li, 750i/Li, 745d	ca. 10	
760i/Li	ca. 12	
Scheiben- und Scheinwerferreinigungs-anlage	ca. 6,0	Nähere Einzelheiten: Seite 64

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kurzkommandos des Spracheingabesystem*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist.

Hier finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Notizblock

Funktion	Kommando
Notiz aufnehmen 24	›Notiz aufnehmen‹
Notiz vorlesen 24	›Notiz vorlesen‹

Navigation

Funktion	Kommando
Zielführung starten 146	›Zielführung ein‹
Kartenansicht anzeigen 147	›Karte‹
Maßstab ändern 147	›Maßstab‹
Sprachausgabe einschalten 148	›Hinweis ein‹
Sprachausgabe ausschalten 148	›Hinweis aus‹

Entertainment

Funktion	Kommando
Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 159	›Radio ein‹ oder ›Audio aus‹
Wellenbereich FM wählen 162	›UKW‹ oder ›FM‹
Wellenbereich AM wählen 162	›Mittelwelle‹ oder ›MW‹
Frequenz wählen 163	›Frequenz 87...108 (Komma 0...9)‹
Gespeicherten Radiosender abrufen, siehe Sender speichern 165	›Station 1...12‹ oder ›Sender 1...12‹
CD starten 172	›CD ein‹
CD-Titel wählen 172	›Titel 1...30‹ oder ›Track 1...30‹
CD-Wechsler starten 174	›CD-Wechsler‹
CD wählen 175	›CD 1...6‹
MD starten 178	›Minidisc ein‹
MD-Titel wählen 178	›Minidisc Titel 1...30‹, ›Minidisc Track 1...30‹
TV starten 181	›TV ein‹
DVD starten 185	›DVD ein‹
DVD wählen 185	›DVD 1...6‹

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kommunikation

Funktion	Kommando
Aus dem Telefonbuch wählen 198	›Telefonnummer wählen‹
Wahlwiederholung 199	›Wahlwiederholung‹
Neuen Eintrag im Sprachtelefonbuch anlegen 200	›Namen speichern‹
Aus dem Sprachtelefonbuch wählen 200	›Namen wählen‹
Einträge des Sprachtelefonbuchs vorlesen lassen 200	›Vorlesen‹

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

Abblendende Spiegel 50
Abblendlicht 94
– automatisch 94
– Lampenwechsel, siehe Xenon-Licht 227
„ABC...“, Navigation 133
Abfallbehälter, siehe
– Ascher vorn 118
– Mittelarmlehne vorn 116
Abkippen des Beifahrerspiegels 49
Ablagefach 117
– siehe Mittelarmlehne hinten 116
– siehe Mittelarmlehne vorn 115
Ablage für Kugelschreiber 117
Ablagen 116
„Abmelden“, BMW Assist 209
Abmessungen 242
ABS Anti-Blockier-System 85
Abschleppen 235
– Abschleppöse 235
Abschließbare Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 231
Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung 66
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 84
Abstellen
– Fahrzeug 56
– Motor 56
Abtauen, Scheiben 100, 106
ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung 66
Achslasten, siehe Gewichte 243
Adapter für Reserveschlüssel 29
Adaptive Drive
– siehe Dynamic Drive 87
– siehe Elektronische Dämpfer Control EDC 87
Adaptives Bremslicht, siehe Zweistufige Bremsleuchten 90
Adaptives Kurvenlicht 95
„Adressbuch“, Navigation 141
Adressbuch löschen 143
Adresse
– abrufen 144
– löschen 142
– speichern 141
– Standort speichern 153
Airbags 90
– sicher sitzen 41
Aktive Geschwindigkeitsregelung 66
– Abstand wählen 68
– Funktionsstörung 69
– Kontrollleuchte 69
– Radarsensor 69
– Sensor, siehe Funktionsstörung 69
Aktive Kopfstütze, vorn 45
Aktive Sitzbelüftung 48
Aktivkohlefilter 107
Aktivsitz 48
„Aktualisieren“, BMW Assist 209
Aktualität der Betriebsanleitung 5
Aktuellen Standort speichern 153
„Aktuelle Sender“, Radio 168
„AKZEPTIEREN“, BMW Assist 211
Alarmanlage 35
– ungewollten Alarm vermeiden 36
„Alle Sender“, Radio 162
Allgemeine Fahrhinweise 124
„Allgemeines Ziel“, Navigation 138
„ALS ADRESSE“, Navigation 141, 153
„Als Ziel“, BMW Assist 205
Altbatterien, siehe Entsorgung 232
„AM“, Radio 162
AM, siehe Radio 162
„ÄNDERN“, Navigation 140
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Anfahrhilfe, siehe DSC 86
Angurten 46
Anhängerbetrieb 127, 244
– Anhängelasten und Gesamtgewicht 244
– Anhängerkupplung 128
Ankunftszeit 74
Anlassen, Motor 55
Anruf
– ablehnen 198
– annehmen 198
– automatisch annehmen, siehe Freisprecheinrichtung 193
– bei Abwesenheit, siehe In einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen 200
– DTMF-Nachwahl 194
Anrufen
– aus dem Telefonbuch 199
– aus der Top-8-Liste 200
– mit der Telefontastatur, versenkbar 193
– Wahlwiederholung 199

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„Anrufen“, BMW Assist 205, 208
Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten 148
Anschleppen 236
„Ansicht“, Navigation 147
Anti-Blockier-System ABS 85
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 86
„Antwort“, BMW Assist 208
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumenten-beleuchtung 97
Anziehdrehmoment der Radschrauben, siehe Nach der Montage 231
Anzünder 118
Anzünderfassung, siehe Steckdose 118
Aquaplaning 125
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumenten-beleuchtung 97
Armaturentafel, siehe Cockpit 8
Armlehne, siehe Mittelarmlehne
– hinten 116
– vorn 115
Ascher
– hinten 118
– vorn 118
Assist, siehe BMW Assist 202
Assistenzfenster 18
Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsregel-systeme 85
AUC Automatische Umluft-Control 100, 104
Audio 158
– Bedienelemente 158
– ein-/ausschalten 159
– Klang einstellen 160
– Lautstärke 159
„AUDIO“, DVD-Wechsler 187
Audiobetrieb 158
Audiogerät, extern 116
Audioquelle wählen 158
Aufladbare Handlampe 115
Aufnahme
– für Fernbedienung, siehe Zündschloss 55
– für Handy, siehe Verwendung des Snap-in-Adapters 192
– für Wagenheber, siehe Fahrzeug anheben 230
Aufschließen ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 36
Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent 95
Ausfall eines Strom-verbrauchers, siehe Sicherungen 232
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 77
„Auskunft“, BMW Assist 207
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 124
Ausschubtaste, siehe Tasten am CD-/MD-Spieler 158
Außenluft, siehe Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb 100, 104
Außenspiegel 48
– Abkippen des Beifahrerspiegels 49
– an- und abklappen 49
– automatisch abblendend 50
– automatische Beheizung 49
– bei Anhänger 128
– einstellen 48
Außentemperaturanzeige 72
– Maßeinheit wechseln 81
Ausströmer, siehe Belüftung 107
Austrittsschlitze, siehe Belüftung 107
Auswählen
– Route bei Navigation 144
– von Menüpunkten bei iDrive 17
Ausweichroute, siehe Route ändern 148
Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 231
Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
– Abschleppen 235
– Anschleppen 236
– Getriebesperre manuell entriegeln 61
– Interlock 60
– Shiftlock 60
– Tasten am Lenkrad 61
Automatic Hold 57
– aktivieren/deaktivieren 57
– parken 58
– programmierbare Taste 51
„Automatisch“, siehe TMC-Sender auswählen 150
Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent 95
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 94
– Geschwindigkeits-regelung 64, 66
– Heckklappen-betätigung 31, 34
– Lenkradeinstellung, siehe Ein-Ausstiegshilfe 50
– Luftmenge 99, 103
– Luftverteilung 99, 103
– Programmspeicherung 182
– Senderspeicherung 164
– Service Benach-richtigung 203
Automatischer Sendersuchlauf 163, 169
Automatisches Zuziehen von Türen und Kofferraum-klappe, siehe Soft Close Automatic 33
Automatische Umluft-Control AUC 100, 104
„Autom. Service“, BMW Assist 203

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„AUTO P“
– Automatic Hold aktivieren/deaktivieren 57
– programmierbare Taste 51
AUTO-Programm, Klimaautomatik 99, 103
– Intensität einstellen 99, 103
Autoradio, siehe Radio 162
Autostaubsauger anschließen, siehe Steckdose 118
„AUTOSTORE“, DAB-Tuner 168
„Autostore Liste“, Fernsehen TV 182
„Autostore Liste“, Radio 162, 168
Autowaschanlagen, siehe Broschüre Pflege
Autowäsche, siehe Broschüre Pflege
„AUX“, Externes Audiogerät 180
AUX-In
– Anschluss 116
– siehe Externes Audiogerät 180
„AUX IN Lautstärke“, Externes Audiogerät 180
„A-Z“, Telefon 199

B

„Balance“, Balance und Fader 160
„Band III“, DAB-Tuner 170
„Bässe“, Höhen und Bässe 160
Batterie 231
– Schalter 232
– Starthilfe 234
Batteriewechsel
– Fernbedienung bei Komfortzugang 37
– Fernbedienung für Standfunktionen 112
„Baustellen“
– BMW Assist 206
– Verkehrsinformationen 151
„BC“, Bordcomputer 74
Becherhalter, siehe Getränkehalter 117
Bedienelemente und Anzeigen 8, 12
Befördern von Kindern 52
Beheizbare Heckscheibe, siehe Heckscheibenheizung 102, 106
Beheizbares Lenkrad 50
Beheizte
– Sitze 47
– Spiegel 49
Beifahrerairbags deaktivieren 52
Beifahrerspiegel abkippen 49
Beladung
– Anhänger 127
– Fahrzeug 126
– Ladung sichern 126
Beleuchteter Make-up-Spiegel 50
Beleuchtung
– der Instrumente 97
– des Fahrzeugs 94
Belüftung 107
– zugfrei 107
Benzin
– Anzeige, siehe Kraftstoffanzeige 73
– Kraftstoffqualität 217
– Verbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch 241
„Berechnen“, siehe Routenabschnitte umfahren 149
Berechnung der Distanz zum Fahrtziel 74
Bereifung mit Notlaufeigenschaften 219
– Reifenerneuerung 219
– Reifenfülldruck 218
– Reifenpanne 89
– Winterreifen 220
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 233
Beschlag an den Scheiben entfernen 100, 106
Beschleunigung 245
„BESTÄTIGEN“, Termine für Fahrzeugprüfungen 77
„Bild“
– DVD-Wechsler 187
– Fernsehen TV 182
„Bildformat“, DVD-Wechsler 187
Bildschirm, siehe
– Fondbildschirm 19
– iDrive 14
Biodiesel, siehe Dieselmotor 217
„BLICKWINKEL“, DVD-Wechsler 187
Blinker 62
– Kontrollleuchte 11
– Lampenwechsel 227
„BLUETOOTH“ 197
Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren 197
Blütenpollen, siehe Mikro-/Aktivkohlefilter 107
BMW Assist 202
– „Auskunft“ 207
– „BMW Assist“ 202
– „BMW Hotline“ 205
– „BMW Online“ 211, 213
– „BMW Pannenhilfe“ 204
– „BMW Service“ 203
BMW Night Vision 91
– aktivieren/deaktivieren 92
– Einstellungen vornehmen 92
– Kamera reinigen 93
BMW Online 211
„BMW Online beenden“ 213
„BMW Online unterbrechen“ 213
BMW Wartungssystem 225
Bodenbeläge, -teppiche, siehe Broschüre Pflege
Bordcomputer 73
– Anzeigen am Control Display 74
– Maßeinheiten und Anzeigeform 81

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„Bord-Daten“ 76, 79
Bordmonitor, siehe iDrive 14
Bordsteinautomatik 49
Bordwerkzeug 227
Breite, siehe Maße 242
Bremsanlage
– BMW Wartungssystem 225
– Einfahren 124
– siehe Sicher bremsen 125
Bremsen 125
– ABS 85
– Einfahren 124
– Parkbremse 56
– Zweistufige Bremsleuchten 90
Bremsleuchten
– Lampenwechsel 228
– Zweistufige Bremsleuchten 90
Bremslicht, adaptives, siehe Zweistufige Bremsleuchten 90
Bremsscheiben, siehe Korrosion an den Bremsscheiben 125
Brillenfach 117

C

„Cache leeren“, BMW Online 213
CBC Cornering Brake Control 85
CBS Condition Based Service 225
„CD“, CD-Spieler 172
„CDC“, CD-Wechsler 175
CD-Spieler 172
– Bedienelemente 158
– Klang einstellen 160
– Lautstärke 159
– Probe hören 172
– starten 172
– Titel wählen 172
– Vorlauf, Rücklauf 173
– zufällige Reihenfolge 173
CD-Wechsler 174
– Bedienelemente 158
– CD auswählen 175
– Einbauort 174
– Klang einstellen 160
– komprimierte Audiodateien 175
– Lautstärke 159
– Probe hören 176
– starten 174
– Titel wählen 175
– Vorlauf, Rücklauf 176
– zufällige Reihenfolge 176
Check-Control 77
– „CHECK“ 79
– CHECK-Taste 78
Chromteile, siehe Broschüre Pflege
CO_2-Emission 241
Cockpit 8
Compactdisc
– siehe CD-Spieler 172
– siehe CD-Wechsler 174
Computer, siehe Bordcomputer 73
Condition Based Service CBS 225
Control Center, siehe iDrive 14
Control Display
– Fondbildschirm 19
– Helligkeit einstellen 82
– siehe iDrive 14
Controller
– Fondbildschirm 19
– programmierbare Taste 50
– siehe iDrive 14
Cornering Brake Control CBC 85
Cupholder, siehe Getränkehalter 117

D

„DAB“, DAB-Tuner 167
DAB-Tuner 167
– Ensembles aktualisieren 167
– Frequenzband auswählen 170
– Sender anspielen 169
– Sender manuell wählen 169
– Sender wechseln 168
– Zusätzliche Informationen anzeigen 170
Dachgepäckträger 127
Dachlast 243
Daten 240
– Abmessungen 242
– Fahrleistungen 245
– Füllmengen 246
– Gewichte 243
– Maße 242
– Motor 240
– Verbrauch 241
„Datum“, einstellen 82
Datum, siehe Assistenzfenster 18
– Anzeigeform 81
– einstellen 82
DBC Dynamische Bremsen Control 86
Defekt
– Glasdach 40
– Kofferraumklappe 35
– Tankklappe 216
– Türschloss 32
Defroststellung, siehe Scheiben abtauen 100, 106
Deichselstützlast 128
Diebstahlsicherung
– für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 231
– siehe Zentralverriegelung 30
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 35
„Dienste“, BMW Assist 209
Dieselkraftstoff, siehe Dieselmotor 217
Dieselpartikelfilter 124
Digitales Radio, siehe DAB-Tuner 167
Digitaluhr 72

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Display, siehe
– iDrive 14
– Info Display 10
Displaybeleuchtung, siehe Instrumenten-beleuchtung 97
Distanz zum Fahrtziel 74
– Maßeinheiten 81
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 117
Dreh-/Druckknopf, siehe iDrive 14
Dreh-Drücksteller, siehe iDrive 14
Drehmoment
– Motor 240
– Radschrauben, siehe Nach der Montage 231
Drehzahl 240
Drehzahlmesser 72
Drei-Punkt-Gurt 46
Dritte Bremsleuchte, siehe Schluss- und Bremsleuchten 228
Druck, Reifen 218
Drucküberwachung, Reifen, siehe Reifen Pannen Anzeige 88
DSC Dynamische Stabilitäts Control 86
– Kontrollleuchte 11
„DTC“ 86
DTC DynamischeTraktions Control 86
– Kontrollleuchte 11
DTMF-Nachwahl 194
Durchladesystem 120
Durchlüften, siehe Belüftung 107
Durchschnitts-geschwindigkeit 74
– Einheiten einstellen 81
Durchschnittsverbrauch 74
– Einheiten einstellen 81
Düsen, siehe Belüftung 107
„DVD“, DVD-Wechsler 185
DVD-Multimedia-Changer, siehe DVD-Wechsler 184
DVD-Wechsler 184
– Bedienelemente 158
– Bild einstellen 186
– Bildformat wählen 186
– DVD-Steuerung 185
– DVD wiedergeben 185
– Kapitelsprung 186
– Klang einstellen 160
– Ländercodes 184
– Lautstärke einstellen 159
– Rücklauf 186
– spezifisches Menü aufrufen 187
– Sprache wählen 187
– Standbild 186
– starten 185
– Untertitel wählen 187
– Vorlauf 186
Dynamic Drive 87
Dynamische Bremsen Control DBC 86
„Dynamische Route“, Navigation 145
Dynamische Stabilitäts Control DSC 86
– Kontrollleuchte 11
DynamischeTraktions Control DTC 86
– Kontrollleuchte 11
Dynamische Zielführung, siehe Verkehrs-informationen während der Zielführung 152

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 85
„EDC“ 88
EDC Elektronische Dämpfer Control 87
Edelholz, siehe Broschüre Pflege
„EIN / AUS“, Geschwindigkeitslimit 80
Ein-/Ausstiegshilfe 50
– Lehnenbreite 42
Einbauort
– CD-Wechsler 174
– DVD-Wechsler 184
– Mobiltelefon, siehe Handy einlegen 195
– Navigationslaufwerk 132
Einfahren 124
Eingabe für Standort und Ziel, siehe Ziel manuell eingeben 133
Einheiten
– Durchschnitts-geschwindigkeit 81
– Durchschnittsverbrauch 81
– Temperatur 81
„Einheiten“, Einstellungen ändern 81
Einklemmschutz
– Fensterheber 38
– Glasdach, elektrisch 39
Einparkhilfe, siehe Park Distance Control 84
Einschalten
– Audio 159
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 174
– DVD-Wechsler 185
– MD-Spieler 178
– Radio 162
– TV 181
Einschaltzeit der Standlüftung/-heizung eingeben 109
– „Einschaltzeit 1“ 110
– „Einschaltzeit 2“ 110
„Einstellungen“
– Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren 197
– Handy am Fahrzeug anmelden 196
Einstellungen
– Assistenzfenster 18
– BMW Night Vision 92
– Datum und Uhrzeit 82
– Entertainment 158
– Key Memory 29
– Maßeinheiten 81
– Sprache 81

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Einstellungen am Control Display ändern 81
Einstellungen konfigurieren, siehe Key Memory 29
Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht 97
Einträge der Listen löschen 200
„Eintragen“, Navigation 136
Elektrische
– Fensterheber 37
– Fondsitzlehnen 43
– Lenkradeinstellung 50
Elektrischer Defekt
– Fahrertür 32
– Glasdach, elektrisch 40
– Kofferraumklappe 34
– Parkbremse 58
– Tankklappe 216
– Türschloss 32
Elektronische Bremskraftverteilung 85
Elektronische Dämpfer Control EDC 87
Elektronisches Stabilitäts-Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 86
E-Mails abrufen, siehe BMW Online 211
Empfang
– DAB-Tuner, siehe Sender wechseln 168
– Radio, siehe Auswahl empfangbarer Sender aktualisieren 164
– Radio, siehe Sender wechseln 162
– TV, siehe Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren 182
Energiebewusstes Fahren, siehe Energie-Control/ Momentanverbrauch 74
Energie-Control 74
Ensembles aktualisieren, DAB-Tuner 167
„Entertainment“, Klang einstellen 160
„ENTF.“, Navigation 142
„Entf.“, Telefon 208
Entfernung zum Fahrtziel, siehe Verbleibende Distanz 74
Entfrosten der Scheiben, siehe Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
„Entgang.“, Telefon 200
Entgangene Anrufe, siehe In einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen 200
Entriegeln
– Kofferraumklappe 31, 37
– Motorhaube 221
– von außen 30
– von innen 32
Entriegeln ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 36
Entsorgung
– Batterie Fahrzeug 232
– Batterie Fernbedienung 37
Erneuerung von Reifen 219
Ersatzrad, siehe Reserverad 230
Ersatzschlüssel, siehe Neue Fernbedienungen 28
Ersatzsicherungen 232
Ersatz von Reifen
– Radwechsel 229
– Reifenerneuerung 219
Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 234
Erweiterte Verkehrsinformationen, siehe Verkehrsinformationen von V-Info Plus 205
ESP Elektronisches Stabilitäts-Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 86
Externes Audiogerät 116, 180
„Extra“
– Fondklimaanlage 108
– Fondkühlbox 119

F

Fächer 115
Fadenkreuz bei Navigation, siehe Ziel über Karte auswählen 136
„Fader“, Balance und Fader 160
„Fähren vermeiden“, Navigation 145
Fahrhinweise 124
Fahrleistungen 245
Fahrlicht, siehe Stand-/ Abblendlicht 94
Fahrlichtsteuerung, automatische 94
Fahrstabilitätsregelung 85
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 124
„Fahrtrichtung“, Navigation 147
Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 148
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 62
Fahrtroute, siehe Route anzeigen 146
„Fahrzeug“
– BMW Assist 209
– Menüs am Control Display 15
Fahrzeug
– Abmessungen 242
– abstellen 56
– Batterie 231
– Beladung 126
– einfahren 124
– Gewicht 243
– Identifizierungsnummer 222
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– Position, siehe Standort 153
– Rücknahme, siehe Recycling 226
– Stilllegung, siehe Broschüre Pflege
– Wäsche, siehe Broschüre Pflege

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„§ Fahrzeug-untersuchung“ 77
„Farbe“, Fernsehen TV 182
Fehlalarm, siehe Ungewollten Alarm vermeiden 36
Fehleranzeigen, siehe Check-Control 77
„Feineinstellung“, Klimaautomatik 101, 105
Fensterheber 37
– Komfort-bedienung 30, 37
– Sicherheitsschalter 38
Fernbedienung 28
– Batteriewechsel 37
– Garagentoröffner 113
– Kofferraumklappe 31
– Komfortzugang 36
– Störung 31
Fernbedienung für Standfunktionen 111
– Batteriewechsel 112
– neue Fernbedienung 112
Fernbedienung für Stand-heizung/-klimatisierung 111
Fernlicht 95
– Kontrollleuchte 9
– Lichthupe 95
Fernlichtassistent 95
Fernsehen TV 181
„Festprogramme“, Klimaautomatik 101, 106
Feststellbremse, siehe Parkbremse 56
Filter, siehe Mikro-/Aktivkohlefilter 107
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 117
„FM“, Radio 162
FM, siehe Radio 162
„Fond“, Fondbildschirm 20
Fondarmlehne, siehe Mittelarmlehne 116
Fondbelüftung 107
Fondbildschirm 19
„Fondklima“, Fondklimaanlage 108
Fondklimaanlage 107
– ausschalten 108
– ein-/ausschalten über iDrive 108
– Fondkühlbox 119
– Kühlwirkung einstellen 108
„Fondkühlbox“ 120
Fondkühlbox 119
Fondsitze
– Beifahrersitz vom Fond aus einstellen 43
– einstellen 43
– Heizung 48
– Kopfstützen einstellen 45
Fondsitzlehnen, elektrisch, siehe Komfortsitz im Fond einstellen 43
Fondsperre, Fondbildschirm 20
Fond-TV, siehe Fernsehen TV 181
„Freigabe“, Fondbildschirm 20
Freigegebene Motoröle 223
Freisprechanlage, siehe Freisprecheinrichtung 193
Freisprecheinrichtung 193
Freisprechmikrofon, siehe Freisprecheinrichtung 193
Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 234
Frequenzband auswählen, DAB-Tuner 170
Frischluftdüsen, siehe Belüftung 107
Frontairbags 90
Frontscheibe, infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-frontscheibe 129
Frontscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
Frontscheibe reinigen 63
Frostschutz
– Kühlmittel 223
– Waschflüssigkeit 64
Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 218
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 88
Füllmengen 246
Funkschlüssel, siehe Fernbedienung/Schlüssel 28
Funktionen auswählen, siehe iDrive 14
Fußbremse, siehe Sicher bremsen 125
Fußmatten, siehe Broschüre Pflege
Fußraumleuchten, siehe Innenlicht 97

G

Ganganzeige, siehe Anzeigen am Info Display 60
Gangwechsel, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
Ganze Liste löschen, siehe Einträge der Listen löschen 200
Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 220
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 113
Gebläse, siehe
– Luftmenge 101, 105, 108
Gefälle 125
Gefrierschutz
– Kühlmittel 223
– Waschflüssigkeit 64
Gepäckraum 121
– Komfortzugang 37
– Netz 121
– öffnen/schließen, siehe Kofferraumklappe 33
– öffnen mit Fernbedienung 31
– separat sichern 33
– siehe Kofferraumklappe 33
– Volumen 243
– von außen öffnen 33
– von innen öffnen 34

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 127
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 243
Geschwindigkeit
– Durchschnitt 74
– Höchstgeschwindigkeit 245
– im Anhängerbetrieb 128
– Limit 79
– mit Winterreifen 220
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke 160
Geschwindigkeitslimit 79
Geschwindigkeitsmesser 10
Geschwindigkeitsregelung 64, 66
„Gespeicherte Sender“, Radio 162, 168
Geteilte Bildschirmansicht, siehe Assistenzfenster 18
Getränkehalter 117
Getriebe, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
Getriebepositionen einlegen 60
Getriebesperre manuell entriegeln 61
Gewählte Nummern, siehe Wahlwiederholung 199
Gewichte 243
Glasdach, elektrisch 39
– Komfortbedienung 30, 31
– Manuell bewegen 40
Glühlampenwechsel 227
Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 79
Grills, siehe Belüftung 107
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 46
Gurtstrammer
– siehe Airbags 90
– siehe Sicherheitsgurte 46

H

Halter für Getränke 117
Handbremse, siehe Parkbremse 56
– Automatic Hold 57
– manuelle Bedienung 57
Handlampe 115
Handschuhkasten 115
Handy
– am Fahrzeug anmelden 196
– aus der Top-8-Liste wählen 200
– bedienen über Tasten am Lenkrad 9
– bedienen über Telefontastatur, versenkbar 193
– einlegen 195
– Entgangene Anrufe 200
– Freisprecheinrichtung 193
– herausnehmen 196
– Inbetriebnahme 195
– Lautstärke anpassen 193
– Notruf auslösen 233
– siehe Überblick zum Telefon 192
– Snap-in-Adapter 192
– Telefonaufnahme einsetzen 195
– Telefonaufnahme herausnehmen 195
– Telefonbuch 199
– Überblick 192
– vom Fahrzeug abmelden 197
– vom Handy zur Freisprechanlage wechseln 201
– von der Freisprechanlage zum Handy wechseln 201
– Wahlwiederholung 199
– Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln 201
„Hausnummer“, Navigation 136
Hausnummer oder Kreuzung eingeben, Navigation 135
Heckklappe
– automatische Betätigung 31, 34
– siehe Kofferraumklappe 33
Heckleuchten 228
– Lampenwechsel 229
Heckscheibenheizung 102, 106
Heckscheibenrollo, siehe Sonnenschutzrollos 114
Heimatadresse
– auswählen 143
– speichern 143
Heimleuchten 94
Heiße Auspuffanlage 124
Heizen
– im Stand 109
– während eines Halts, siehe Restwärme 102, 106
Heizung 98
– Außenspiegel 49
– Frontscheibe, siehe Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
– Heckscheibe 102, 106
– Lenkrad 50
– Restwärme 102, 106
– Scheibenwaschdüsen 64
– Sitze 47
– Standheizung 109
Heizung und Belüftung 98
„Helligkeit“
– am Control Display 82
– BMW Night Vision 93
– Fernsehen TV 182
„Hilfe“
– Assistenzfenster 19
– Menüführung 17
Hilfetext am Control Display 19
„Hilfetexte“, Assistenzfenster 19
Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe 124
Hinweise, Navigationssystem, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 148
Höchstgeschwindigkeit
– mit Anhänger 128
– mit Winterreifen 220
– siehe Fahrleistungen 245

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Hochwasser, siehe Wasser auf Straßen 125
Höhe, siehe Maße 242
„Höhen“, Höhen und Bässe 160
Höheneinstellung
– Lenkrad 50
– Sitze 42
Holzdekor, siehe Broschüre Pflege
Homepage von BMW 4
Hotelfunktion, siehe Separat sichern 33
Hubraum, siehe Motordaten 240
Hupe 9
Hydraulischer Bremsassistent, siehe DBC 86

I

„Icons ausblenden“, Navigation 139
ID3-Tag, siehe Informationen zum Titel anzeigen 176
iDrive 14
– Anzeigen, Menüs 15
– Assistenzfenster 18
– Auswahl oder Eingabe bestätigen 17
– Bedienelemente 14
– Controller 14
– Datum und Uhrzeit ändern 82
– Einstellungen ändern 81
– Fondbildschirm 19
– Helligkeit einstellen 82
– Hilfetext anzeigen 19
– Klimaautomatik 99
– Klimaautomatik mit erweitertem Umfang 103
– Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 81
– Menüpunkt auswählen 17
– Menüs 15
– Sprache ändern 81
– Startmenü 16
– Statuszeilen 18
– Symbole 17
„Ihr BMW Händler“, BMW Assist 205
Ihr individuelles Fahrzeug 5
„Im Stand“, Standlüftung/-heizung 109
Individuelle Einstellungen, siehe Key Memory 29
Individuell programmierbare Tasten 9, 50
Info Display 10
„Information“, Navigation 138
Informationen, Navigation
– „Zum Land“ 137
– „Zum Ort“ 137
– „Zum Standort“ 137
– „Zum Zielort“ 137
Informationen zum Titel anzeigen, CD-Wechsler 176
Infrarotreflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 129
„Initialisieren“, BMW Assist 203
Initialisieren, TeleService oder BMW Assist 202
Innenlicht 97
– mit Fernbedienung einschalten 31
Innenraumschutz 36
– ausschalten 36
Innenraumtemperatur einstellen 100, 104
Innenspiegel 49
– automatisch abblendend 50
Instrumentenbeleuchtung 97
Instrumentenkombination, siehe Info Display 10
Instrumententafel, siehe Cockpit
– Komfortbereich 12
– Rund um das Lenkrad 8
Integrierte Universal-Fernbedienung 113
„intensiv“, Klimaautomatik 100, 104
Interlock, siehe Motor abstellen 56
Internetbasierte Dienste, siehe BMW Online 211
Intervallanzeige, siehe Servicebedarf 75
ISOFIX, Kindersitzbefestigung 52

J

„JA“, Navigation
– Adressbuch löschen 143
– Ziele aus Adressbuch einzeln löschen 142
– Zielliste löschen 141
Joystick, siehe iDrive 14

K

Kaltstart, siehe Motor anlassen 55
Karte bei Navigation
– Maßstab ändern 23, 147
– Zieleingabe 136
Kartenansicht anzeigen 147
Karten-CD, siehe Navigations-CD/DVD 132
Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 124
„Kategorien“, BMW Assist 151, 206
„keine“, Fondbildschirm 20
Keyless-Go, siehe Komfortzugang 36
Key Memory 29
Kick-down 61
Kilometerzähler 72
Kinderrückhaltesysteme 52
Kinder sicher befördern 52
Kindersicherung 54
Kindersitzbefestigung ISOFIX 52
Kindersitze, siehe Montage von Kinderrückhaltesystemen 52
Klang 160
– einstellen 160
– Einstellungen zurücksetzen 161
„Klang“, Klang einstellen 160

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kleiderhaken 116
„Klima“
– Einschaltzeit der Standlüftung/-heizung aktivieren 110
– Einschaltzeit der Standlüftung/-heizung vorwählen 110
– Fondklimaanlage 108
– Fondkühlbox 119
– Standlüftung/-heizung direkt ein- und ausschalten 109
Klimaanlage im Fond 107
Klimaautomatik
– aus- und einschalten 102, 104
– AUTO-Programm 99, 103
– Einstellungen am Control Display 99, 101, 103
– Fondklimaanlage 107
– Fondkühlbox 119
– Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 102, 106
– Maximales Kühlen 101, 105
– Restwärme 102, 106
– Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
– Temperatur einstellen 100, 104
Klimakomfort-frontscheibe 129
Klimatisierung 98
– im Fond 107
– im Stand 110
Klopfregelung 217
Kofferraum, siehe Gepäckraum 121
Kofferraumklappe
– Fernbedienung 31
– Komfortzugang 37
– manuell entriegeln, siehe Separat öffnen 33
– Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung 34
– Notentriegelung 35
– öffnen mit Fernbedienung 31
– separat öffnen 33
– separat sichern 33
– von außen öffnen 33
– von innen öffnen 34
Kohlendioxid-Emission 241
Kombi-Instrument, siehe Info Display 10
Kombischalter
– siehe Blinker/Lichthupe 62
– siehe Wischanlage 63
„Komfort“, Elektronische Dämpfer Control EDC 88
Komfortbedienung von Fenstern und Glasdach 31, 37
Komfortbereich 12
Komfortprogramm, Elektronische Dämpfer Control EDC 88
Komfortsitz 42
– im Fond 43
Komfortzugang 36
– Batterie wechseln 37
– in der Waschstraße beachten 37
„Kommunikation“, Telefon 198
Komplette Liste löschen, siehe Einträge der Listen löschen 200
komprimierte Audiodateien, CD-Wechsler 175
Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 125
„Kontrast“
– BMW Night Vision 93
– Fernsehen TV 182
Kontroll- und Warnleuchten 10
– Airbags 91
– Alarmanlage 35
– Angurten 47
– DSC 86
– DTC 86
– Nebellicht 96
– Reifen Pannen Anzeige 89
Kopfairbags 90
Kopfhörer 20
Kopfstützen 44
– Kopfstütze vorn, aktiv 45
– sicher sitzen 41
Kopfstützen ausbauen
– Fondsitze 45
– vorn 44, 45
Kopfstützen einbauen
– vorn 45
„KOPPELN“, Telefon 196
Kosmetikspiegel, siehe beleuchteter Make-up-Spiegel 50
Kraftstoff 217
– Anzeige 73
– Durchschnittsverbrauch 74
– Qualität 217
– Reserve, siehe Kraftstoffanzeige 73
– Tankinhalt 246
– Verbrauchswerte, siehe Kraftstoffverbrauch 241
– Zusätze 217
Kraftstoffsparendes Fahren, siehe Energie-Control 74
Kraftstoffverbrauch 241
Kreuzung eingeben, Navigation 135
Kugelschreiberablage, siehe Ablagefach in der Mittelkonsole 117
Kühlbox im Fond 119

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Kühlen
– maximales 101, 105, 108
– siehe AUTO-Programm 99, 103
– siehe Fondklimaanlage 107
– siehe Fondkühlbox 119
– siehe Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 102, 106
Kühler, siehe Kühlmittel 223
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 223
Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 102, 106
Kühlmittel 223
– Stand 224
Kühlmitteltemperatur 73
Kühlwirkung der Fondklima-anlage einstellen 108
Kunstleder, siehe Broschüre Pflege
Kunststoff, siehe Broschüre Pflege
Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 95
„Kurven-Modus“, BMW Night Vision 92
„Kürzeste Route“, Navigation 144
„Kurzinfo“, Programmierbare Tasten 51
Kurzkommandos des Spracheingabesystems 247
Kurzwelle KW, siehe Radio 162
KW, siehe Radio 162

L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege
Ladegutsicherung, siehe Ladung sichern 126
Ladung, siehe Beladung 126
Lagerung, Reifen 220
Lampen und Leuchten 227
Lampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 227
„Land“, Navigation 134
Land auswählen 134
Länge, siehe Maße 242
Langwelle LW, siehe Radio 162
Lautstärke einstellen 159
– Anrufton des Telefons 193
– geschwindigkeits-abhängig 160
– Spracheingabesystem 23
– Sprachhinweise 148
– Verkehrsfunk 159
Lautstärkeverteilung, siehe Balance und Fader 160
„L-Band“, DAB-Tuner 170
Lederpflege, siehe Broschüre Pflege
LEDs Leuchtdioden 227
Leergewicht, siehe Gewichte 243
Lehnen, siehe Sitz einstellen 42
Lehnenbreiten-Einstellung, siehe Komfortsitz vorn einstellen 42
Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze einstellen 42
Leichtmetallräder, Pflege, siehe Broschüre Pflege
Leistung, siehe Motordaten 240
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze einstellen 42
Lenkrad
– Ein-/Ausstiegshilfe 50
– einstellen 50
– Heizung 50
– Memory 43
– mit Multifunktionstasten 9
– programmierbare Taste 50
– Tasten am Lenkrad 9
Leseleuchten 97
„Letzte“, Telefon 200
„Letzte Abfahrt“, Navigation 152
Letzte Nummern beim Handy, siehe In einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen 200
„Letzte Ziele“, Navigation 140
Leuchtdioden LEDs 227
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 227
Licht, siehe Stand-/Abblendlicht 94
– siehe Fernlichtassistent 95
Lichtautomatik
– siehe Automatische Fahrlichtsteuerung 94
– siehe Fernlichtassistent 95
– siehe Heimleuchten 94
– siehe Innenlicht 97
– siehe Tagfahrlicht 94
Lichthupe 62
– Kontrollleuchte 11
Lichtschalter 94
Liegesitz, siehe Sitz einstellen 42
„Limit“ 80
Limit, siehe Geschwindigkeitslimit 79
„Links“, Sitzheizung 47
Linksverkehr 126
„LOGIC7“, Klang einstellen 161
Longlife Öle 223
– Alternative Öle 223
– Freigegebene Öle 223
Lordosenstütze einstellen 42
Luftausströmer, siehe Belüftung 107
Luftdruck, siehe Reifenfülldruck 218
Lüften, siehe
– Belüftung 107
– Belüftung im Fond 108
– Standlüftung 109
Luftmenge
– Fondklimaanlage 108
– Klimaautomatik 101, 105
Luft trocknen, siehe Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten 102, 106

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb 100, 104
Luftverteilung
– automatisch 99, 103
– manuell 101, 106
„Luftverteilung“, Klima-automatik 101, 105, 106
LW, siehe Radio 162

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 220
Make-up-Spiegel, beleuchtet 50
Manuelle Bedienung
– Fahrertür 32
– Getriebesperre Automatic-Getriebe mit Steptronic 61
– Glasdach 40
– Kofferraumklappe 34
– Parkbremse 58
– Tankklappe 216
– Türschloss 32
Manueller Sender-suchlauf 163
Maße 242
Maßeinheit
– Distanz 81
– Temperatur 81
– Verbrauch 81
Maßeinheiten am Control Display ändern 81
Maßstab ändern, Kartenansicht bei Navigation 147
„Maut vermeiden“, Navigation 145
Maut vermeiden, Navigation 145
Maximales Kühlen 101, 105, 108
„MD“, MD-Spieler 178
MD-Betrieb, siehe MD-Spieler 178
MD-Spieler 178
– Bedienelemente 158
– Klang einstellen 160
– Lautstärke 159
– Probe hören 178
– starten 178
– Titel wählen 178
– Vorlauf, Rücklauf 179
– zufällige Reihenfolge 178
„Meine Info“, BMW Assist 208
„Meldungsliste“, BMW Assist 150, 206
„Memo“, Stundensignal 82
Memory, siehe
– Key Memory 29
– Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 43
„MENÜ“, DVD-Wechsler 188
„Menü“, Fondbildschirm 20
Menü auswählen 15
„Menüname“ 17
Menüs, Control Display 15
Mikrofilter, Klimaautomatik 107
Mikrofon für Spracheingabe 193
Minidisc, siehe MD-Spieler 178
„Mit Karte“, Navigation 137
„mittel“, Klimaautomatik 100, 104
Mittelarmlehne
– hinten 116
– vorn 115
Mittelkonsole, siehe Komfortbereich 12
Mittelwelle MW, siehe Radio 162
Mobiler Service 233
Momentanverbrauch, siehe Energie Control 74
„Monitor“, Helligkeit einstellen 82
Monitor, siehe iDrive 14
Motor
– abstellen 56
– Daten 240
– Drehzahl 72, 240
– einfahren 124
– starten 55
– Startschwierigkeiten 56
– überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur 73
Motorhaube 221
Motorkühlmittel 223
Motorleistung, siehe Motordaten 240
Motoröl
– Alternative Öle 223
– elektronische Ölstandskontrolle 222
– Freigegebene Öle 223
– Mögliche Anzeigen bei Ölstandskontrolle 223
– Ölsorten, siehe auch freigegebene Motoröle 223
– Ölstand prüfen 222
– Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 223
„Motorölstand O.K.“ 223
„Motorölstand wird gemessen“ 223
„Motorölstand zu hoch“ 223
Motorraum 222
MP3, siehe Komprimierte Audiodateien 175
Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad 9
Musiktitel anspielen, Scan
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 176
– MD-Spieler 178
Musiktitel suchen
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 175
– MD-Spieler 178
Musiktitel zufällig wiedergeben
– CD-Spieler 173
– CD-Wechsler 176
– MD-Spieler 178
MW, siehe Radio 162

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

N

„Nächster Händler“, BMW Assist 205
Nachtsichtgerät, siehe BMW Night Vision 91
Nackenstützen, siehe Kopfstützen 44
„Name“, Navigation 134
Name eingeben, Ziel bei Navigation 134
„Navigation“ 132, 146
Navigations-CD/DVD einlegen 132
Navigationslaufwerk, Einbauort 132
Navigationssystem 132
– Adressbuch 141
– Ausschalten, siehe Zielführung beenden/ fortsetzen 146
– Lautstärke einstellen 23, 148
– letzte Ziele 139
– Navigations-CD/DVD 132
– Route ändern 148
– Route anzeigen 146
– Routenkriterien auswählen 144
– Routenliste 147
– Sprachhinweise 148
– Standort 153
– Zieladresse manuell eingeben 133
– Zieleingabe 133
– Zielführung am Assistenzfenster 132
– Zielführung beenden/ fortsetzen 146
– Zielführung starten 146
– Zielliste 140
– Ziel über Informationen auswählen 137
– Ziel über Karte auswählen 136
„Navi Hinw.“, Programmierbare Tasten 51
Nebellicht 96
Nebelscheinwerfer 96
– Kontrollleuchte 9, 11
Nebelschlussleuchten 96
– Kontrollleuchte 9, 11
– Lampenwechsel 229
Neigungsalarmgeber ausschalten 36
Netze, siehe Ladung sichern 126
„Neue Auskunft“, BMW Assist 207
Neue Fernbedienung
– für Fahrzeug 28
– für Standfunktionen 112
„Neue Route“, Navigation 144, 148
„Neues Ziel“, Navigation 133, 137
Nichtraucherausstattung, siehe Steckdose 118
Night Vision, siehe BMW Night Vision 91
Niveauregulierung 87
„Nordrichtung“, Navigation 147
Nordrichtung der Kartenansicht 147
Notbetätigung, siehe manuelle Bedienung
– Fahrertür 32
– Getriebesperre Automatic-Getriebe mit Steptronic 61
– Glasdach 40
– Kofferraumklappe 34
– Parkbremse 58
– Tankklappe 216
– Türschloss 32
Notdienst, siehe Mobiler Service 233
Notizblock des Sprach-eingabesystems 24
Notruf 233
Nummern speichern, siehe Telefonbuch 200
Nylonseil, siehe Ab- und Anschleppen 235

O

OBD-Steckdose 226
Oberschenkelauflage einstellen, siehe Sitz einstellen 42
„Öffentliche Gebäude Firmen, Geschäfte“, Navigation 138
Öffnen und Schließen
– über das Türschloss 32
– über die Fernbedienung 30
– von außen 30
– von innen 32
„Ohne Autobahn“, Navigation 144
Ohne Autobahn, siehe Routenkriterien ändern 144
„OK“, DVD-Wechsler 188
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 217
Öl
– Alternative Ölsorten 223
– Freigegebene Motoröle 223
– nachfüllen, siehe Motoröl nachfüllen 223
– Stand 222
– Verbrauch, siehe Motorölstand prüfen 222
– Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 223
„Ölstand am Minimum! 1l Motoröl nachfüllen“, Motorölstand prüfen 223
„Ölstand unter Min.! 1l Motoröl nachfüllen“, Motorölstand prüfen 223
Ölverbrauch, siehe Motorölstand prüfen 222
Ölwechselintervalle, siehe Servicebedarf 75
Online Hilfe, siehe Pannenhilfe 204
Online Portal, siehe BMW Online 211
Orientierungsmenü, siehe Startmenü aufrufen 16
„Ort“, Navigation 134
Ort, Zielort eingeben 134
„Ort / PLZ“, Navigation 135

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Ösen
– zum An- und Abschleppen 235
– zum Verzurren, siehe Ladung sichern 126

P

Panikmodus 31
Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 219
– Reifen Pannen Anzeige 88
Pannendienst, siehe Mobiler Service 233
Parkassistent, siehe Park Distance Control PDC 84
Parkbremse 56
– Automatic Hold 57
Park Distance Control PDC 84
Parken mit Automatic Hold 58
Parklicht 95
Parksperre, siehe Parken 60
„partiell“, Fondbildschirm 20
Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 124
„PDC-Bild“ 85
PDC Park Distance Control 84
„Perspektive“, Navigation 147
„Pfeildarstellg.“, Navigation 147
Pflaster, siehe Verbandtasche 234
Pflege, siehe Broschüre Pflege
Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege
Platter Reifen, siehe Reifenzustand 218
Polsterpflege, siehe Broschüre Pflege
„POS.“, Navigation 143
Position, siehe
– Standort anzeigen 153
– Standort speichern 142
Probe hören, Scan
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 176
– DAB-Tuner 169
– MD-Spieler 178
– Radio 163
Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 218
Programmierbare
– Geschwindigkeitsregelung 64
– Tasten 50

R

Rädererneuerung 219
Räder und Reifen 218
Räderwechsel zwischen den Achsen 220
Radio 162
– Auswahl empfangbarer Sender 164
– Autostore 164
– Bedienelemente 158
– ein-/ausschalten 159
– Klang einstellen 160
– Lautstärke 159
– Sender anspielen 163
– Sender speichern 165
– Verkehrsfunk 166
– Wellenbereich wählen 162
Radiobereitschaft 55
– mit Komfortzugang 37
Radio Data System RDS 166
Rad-Reifenkombination, siehe Neue Räder und Reifen 219
Radschrauben
– Anziehdrehmoment, siehe Nach der Montage 231
– Schlüssel, siehe Was Sie benötigen 229
– Sicherung 231
– siehe Radwechsel vorbereiten 230
Radstand, siehe Maße 242
Radwechsel 229
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 219
– Reserverad 230
Rapsmethylester RME 217
Raucherpaket, siehe Ascher 118
Rautetaste 50
„RDS“, Radio 166
RDS Radio Data System 166
„Rechts“, Sitzheizung 47
Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfereinstellung 126
Recycling 226
Regensensor 63
Regionalprogramme 166
„REG off“, Radio 166
Reichweite 74
„Reifen
– RPA“, Reifen Pannen Anzeige 89
Reifen
– Alter 219
– Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 88
– Einfahren 124
– Erneuerung 219
– Fülldruck 218
– Größe, siehe Neue Räder und Reifen 219
– Lagerung 220
– mit Notlaufeigenschaften 219
– Panne 229
– Profil 218
– Schäden 218
– Wechsel 229
– Winterreifen 220
– Zustand 218
„Reifendruck bestätigen“, Reifen Pannen Anzeige 89
Reifenfülldruck 218
– bei Anhängerbetrieb 218
– Verlust, siehe Meldung einer Reifenpanne 89

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Reifen mit Notlaufeigenschaften
– Reifenerneuerung 220
– Reifenfülldruck 218
– Winterreifen 220
Reifenpanne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 89
– Reifen Pannen Anzeige 88
– Reserverad 230
– siehe Radwechsel 229
Reifen Pannen Anzeige 88
– Grenzen des Systems 88
– Schneeketten 220
– System initialisieren 88
– Warnleuchte 89
Reinigen, Fahrzeug, siehe Broschüre Pflege
Reinigungsanlagen, siehe Scheiben- und Scheinwerferreinigungsanlage 64
Reise-Bordcomputer 75
„Reiseinformationen“, Navigation 139
Reserve, Kraftstoff, siehe Kraftstoffanzeige 73
Reserverad 230
Reserveschlüssel 28
– Adapter 28
Reservesicherungen 232
„RESET“, Klang einstellen 161
Reset, Klangeinstellungen zurücksetzen 161
Restwärme 102, 106
Restweg
– für Servicebedarf 75
– siehe Reichweite 74
Richtige Reifen 219
Richtungsansage, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 148
RME Rapsmethylester 217
„RND“
– CD-Spieler 173
– CD-Wechsler 176
– MD-Spieler 178
Roaming anzeigen, siehe Statuszeilen 18
Rollo, siehe Sonnenschutzrollo 114
Route
– Abschnitte umfahren 149
– ändern 148
– anzeigen 146
– auswählen 144
– Kartenansicht anzeigen 147
– Kriterien ändern 144
– Pfeilansicht anzeigen 147
– Straßen oder Orte anzeigen 147
Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 148
„Routenwahl“, Navigation 144
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 217
RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 219
Rückfahrscheinwerfer, Lampenwechsel 229
Rückhaltesysteme
– für Kinder 52
– siehe Sicherheitsgurte 46
Rücklauf
– CD-Spieler 173
– CD-Wechsler 176
– DVD-Wechsler 186
– MD-Spieler 179
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 228
Rücklicht, siehe Heckleuchten 228
Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling 226
Rücksitze, elektrisch 43
Rückspiegel 48
Rückstrahler, siehe Heckleuchten 228
Rückwärtsgang, Automatic-Getriebe mit Steptronic 61
Rufnummer
– Aus dem Telefonbuch wählen 199
– Einzelnen Eintrag löschen 201
– Top-8-Liste 200
– wählen über Telefontastatur, versenkbar 193
– Wahlwiederholung 199
Rund um das Lenkrad 8
Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 219
Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 124

S

„sanft“, Klimaautomatik 100, 104
„SCAN“
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 176
– MD-Spieler 178
– Radio 163, 169
Scan, Probe hören
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 176
– DAB-Tuner 169
– MD-Spieler 178
– Radio 163
Schalten beim Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
Schalter
– für Batterie 232
– im Komfortbereich 12
– Rund um das Lenkrad 8
Schalthebel, Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
Scheibenreinigungsanlage
– Scheibenwaschdüsen 64
– siehe Wischanlage 63
– Waschflüssigkeit 64

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Scheibenwischer, siehe Wischanlage 63
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– Wischerblätter wechseln 227
Scheinwerfer 94
– Einstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr 126
– Lampenwechsel 227
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– reinigen, siehe Wischanlage 63
Schiebehebedach, siehe Glasdach, elektrisch 39
Schisack, siehe Skisack 120
Schleppen 235
Schleppöse 235
Schließen
– von außen 30
– von innen 32
Schlüssel 28
– Adapter für Reserveschlüssel 28
– schlüsselbezogene Einstellungen, siehe Key Memory 29
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 36
Schlussleuchten
– Lampenwechsel 228
– siehe Heckleuchten 228
Schneeketten 220
„Schnellste Route“, Navigation 144
Schraubenschlüssel/Schraubenzieher, siehe Bordwerkzeug 227
Schraubgewinde für Schleppöse 235
Schulterstütze einstellen 42
Schutzfunktion
– Fensterheber 38
– Glasdach, elektrisch 39
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 126
Seil, siehe Abschlepp-methoden 235
Seitenairbags 90
Seitenscheibenrollos, siehe Sonnenschutzrollos 114
Seitliche Blinker, Lampenwechsel 228
Sender
– siehe Radio 162
– siehe TV 181
– speichern beim Radio 165
– speichern bei TV 182
Sender manuell wählen, DAB-Tuner 169
Service, siehe Mobiler Service 233
Servicebedarf 75
Servicebedarfs-anzeige 225
Serviceheft 225
Servicemobil, siehe Mobiler Service 233
„SET“, DAB-Tuner 170
„SETZEN“, Geschwindig-keitslimit einstellen 80
Shiftlock, siehe Getriebe-positionen einlegen 60
Sicher bremsen 125
Sicherheit 5
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlauf-eigenschaften 219
Sicherheitsgurte 46
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
– sicher sitzen 41
– Warnleuchte 47
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 38
Sicherheitssysteme, siehe
– Airbags 90
– Fahrstabilitäts-regelsysteme 85
– Sicherheitsgurte 46
Sichern, Fahrzeug
– von außen 30
– von innen 32
Sicher sitzen 41
– mit Airbags 41
– mit Kopfstütze 41
– mit Sicherheitsgurt 41
Sicherungen 232
Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln 32
Signalhorn, siehe Hupe 9
Sitzbelüftung, siehe Aktive Sitzbelüftung 48
Sitze 41
– Automatische Lehnenbreiten-Einstellung 42
– Belüftung, siehe Aktive Sitzbelüftung 48
– einstellen 42
– Einstellung speichern 44
– Heizung 47
– im Fond 43
– Komfortsitz 42
– Lordosenstütze 42
– Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 43
– Oberschenkelauflage 42
– Schulterstütze 42
„Sitztemperatur“, Sitzheizung 47
Skisack 120
Snap-in-Adapter 195
Soft Close Automatic
– Kofferraumklappe 34
– Türen 33
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 218
Sonnenschutzrollos 114
SOS, siehe Notruf auslösen 233
Spannbänder, siehe Ladung sichern 126
„Speed Vol.“, Geschwindig-keitsabhängige Lautstärkeregelung 160
„SPEICHERN“, Radio 165
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 43

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„Sperrungen“
– BMW Assist 206
– Verkehrsinformationen 151
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 223
Spiegel 48
– an- und abklappen 49
– Bordsteinautomatik 49
– Heizung 49
– Memory, siehe Sitz-, Spiegel- und Lenkrad-Memory 43
„Split“
– Assistenzfenster für Bord-Daten 81
– Navigation, siehe Anzeige am Assistenzfenster 132
„Sport“, Elektronische Dämpfer Control 88
Sportprogramm
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 61
– Elektronische Dämpfer Control 88
Sprachadressbuch anlegen 143
„Sprache“, Einstellungen 82
Sprache einstellen am Control Display 81
Spracheingabesystem 22
– Kurzkommandos 247
Sprachhinweise beim Navigationssystem
– ein-/ausschalten 148
– Lautstärke 148
– stummschalten 148
– wiederholen 148
Sprachnotiz 24
Sprachtelefonbuch 200
Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen 64
Spurweite, siehe Maße 242
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelsysteme 85
Stand-/Abblendlicht 94
„Standard-Einstellungen“, BMW Online 213
Standfunktionen, Fernbedienung 111
Standheizung 109
– direkt ein- und ausschalten 109
– Einschaltzeit aktivieren 110
– Einschaltzeit vorwählen 109
– Fernbedienung 111
„Standheizung“, Klimaautomatik 109
Standklimatisierung 110
Standlicht 94
„Standlüftung“, Klimaautomatik 109
Standlüftung/-heizung 109
– direkt ein- und ausschalten 109
– Einschaltzeit aktivieren 110
– Einschaltzeit vorwählen 109
– Fernbedienung 111
Standort
– anzeigen 153
– speichern 142
„Standort“, Navigation 142, 153
Stange, siehe Abschleppstange 235
„START / RESET“, Reise-Bordcomputer 75
Start-/Stopp-Knopf 55
„STARTEN“, BMW Assist 204
Starten, siehe Motor starten 55
Starthilfe 234
Startschwierigkeiten
– siehe Besondere Startbedingungen 56
– Starthilfe 234
„Status“, BMW Assist 202, 204
Statuszeilen 18
– am Assistenzfenster 19
Stau
– Routenabschnitte umfahren 149
– umfahren bei ausgeschalteter Dynamischer Routenführung 152
– umfahren bei eingeschalteter Dynamischer Routenführung 152
Staubsauger anschließen, siehe Steckdose 118
Stauraum, siehe Gepäckraum 121
Steckdose 118
– für On-Board-Diagnose 226
Steigungen, Anhängerbetrieb 129
Stellknopf, siehe iDrive 14
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 61
Sterntaste 50
Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege
„STOPP“, Reise-Bordcomputer 75
Stoppuhr
– Starten und Stoppen 80
– Zwischenzeit nehmen 81
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 77
„Straße“, Navigation 135
Straße eingeben, Navigation 135
Straßenkarte 136
Streckenabschnitt ändern 148
„Strecke sperr.“, Navigation 149
Stromunterbrechung 232
Stundensignal einschalten 82
Stützlast, siehe Deichselstützlast 128
Suchlauf
– CD-Spieler 172
– CD-Wechsler 176
– MD-Spieler 178

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„SVS aktiv“, Spracheingabesystem 22
Symbole 4
– Kontroll- und Warnleuchten 11
– Navigationssystem 151

T

Tachometer, siehe Geschwindigkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 72
Tagfahrlicht 94
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 73
Tanken 216
Tankinhalt 216
– siehe auch Füllmengen 246
Tankklappe 216
– manuell entriegeln 216
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 73
Taschenlampe, siehe Aufladbare Handlampe 115
„Taste“, Programmierbare Tasten 51
Tasten
– am Lenkrad 9
– neben dem Controller 14
Tastenton beim Telefon, siehe DTMF-Nachwahl 194
Technische Daten 240
Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
„Teile sperren“, Navigation 149
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 72
„Telefon“ 196
Telefon
– Anrufe annehmen 198
– siehe Überblick zum Telefon 192
Telefonbuch 199
– am Control Display 199
– Eintrag anzeigen 199
– Eintrag löschen 200
– Eintrag wählen 200
– komplett löschen 200
– über iDrive 199
Telefonbuch, siehe Sprachtelefonbuch 200
– Eintrag anlegen 200
– Eintrag löschen 201
– Eintrag vorlesen 200
– Eintrag wählen 200
– komplett löschen 201
Telefonieren 198
– Voraussetzungen 198
Telefontastatur, versenkbar 193
Telefonvorbereitung, siehe Handy Vorbereitung 192
Telematik, siehe TeleService, BMW Assist 202
TeleService 202
– Angebotene Dienste 203
– initialisieren 202
Temperatur
– Außentemperaturwarnung 72
– einstellen bei der Klimaautomatik 100, 104
– Maßeinheit ändern 81
– siehe Heiße Auspuffanlage 124
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 72
– Einheiten einstellen 81
– Innentemperatur 100, 104
Temperatur des Kühlmittels, siehe Kühlmitteltemperatur 73
Temperaturverteilung, Sitzheizung 47
Tempomat, siehe
– Aktive Geschwindigkeitsregelung 66
– Programmierbare Geschwindigkeitsregelung 64
Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege
Tiefen, siehe Klang einstellen 160
Timer, siehe Einschaltzeit vorwählen 109
Tippblinken 63
„TITEL“, DVD-Wechsler 187
„TMC-Sender“, Verkehrsinformationen 150
TMC-Sender auswählen 150
Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 159
Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 160
„TOP“, DVD-Wechsler 188
„Top 8“, Telefon 200
Top-8 beim Telefon 200
– ganze Liste löschen 200
– Rufnummer wählen 200
„TP“
– Programmierbare Tasten 51
– Radio 167
TP-Funktion 166
Transportsicherung, siehe Ladung sichern 126
Treble, siehe Höhen und Bässe 160
Treibstoff
– siehe Durchschnittsverbrauch 74
– siehe Kraftstoffqualität 217
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 102, 106
„TUNE“, Radio 163, 166, 168
Türen ent- und verriegeln
– von außen 30
– von innen 32
Türschloss 32
Türschlüssel, siehe Fernbedienung/ Schlüssel 28

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

TV 181
– Bedienelemente 158
– Bild einstellen 182
– einschalten 159
– Klang einstellen 160
– Lautstärke 159
– Norm ändern 182
– Programme wechseln 181
– starten 181
„TV“, Fernsehen TV 181

U

„Über Autobahn“, Navigation 144
Überblick
– iDrive 14
– Komfortbereich 12
– Radiobedienung 158
– Rund um das Lenkrad 8
Überbrückung, siehe Starthilfe 234
Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur 73
„ÜBERNEHMEN“, Navigation 143, 154
Uhr 72
– 12-/24-Stundenmodus 81
– Anzeigeformat 81
– einstellen 82
– siehe auch Assistenzfenster 19
„Uhr“, Einstellungen 82
„Uhrzeit“, einstellen 82
UKW, siehe Radio 162
„Umleitung“, Navigation 153
„Umluft“, Programmierbare Tasten 51
Umluftbetrieb, Klimaautomatik 100, 104
Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 100, 104
Umweltschonendes Fahren, siehe Energie-Control 74
Unfall, siehe
– Mobiler Service 233
– Notruf auslösen 233
– Pannenhilfe 204
Unfall melden, siehe Notruf auslösen 233
Ungewollten Alarm vermeiden 36
Universal-Fernbedienung, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 113
Unterbodenschutz, siehe Broschüre Pflege
Unterlegkeil, siehe Was Sie benötigen 229
„UNTERTITEL“, DVD-Wechsler 187

V

Ventilschraubkappen, siehe Nach der Montage 231
Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 234
„Verbindungsdaten zurücksetzen“, BMW Online 213
Verbleibende Distanz zum Fahrtziel 74
Verbrauch, siehe
– Durchschnittsverbrauch 74
– Kraftstoffverbrauch 241
Verbrauchsanzeige, siehe
– Anzeigen am Info Display 73
– Durchschnittsverbrauch 74
– Energie-Control/ Momentanverbrauch 74
Verbrauchsstatistik, siehe Durchschnitts-verbrauch 74
Verbrauchswerte, siehe Kraftstoffverbrauch 241
Verchromte Teile, Pflege, siehe Broschüre Pflege
„Verkehr“
– BMW Assist 206
– Verkehrsinformationen 151
Verkehrsfunk 166
– Anzeigen und Signale 167
– ein-/ausschalten 167
– Lautstärke 159
– TMC-Sender wählen 167
– TP-Funktion 166
„Verkehrsinfo“, BMW Assist 150, 206
Verkehrsinformationen 149
– in der Kartenansicht 151
– manuell aufrufen 150
– TMC-Sender auswählen 150
– Übertragung ein-/ ausschalten 149
– V-Info Plus 205
– während der Zielführung 152
Verriegeln
– von außen 30
– von innen 32
Verriegeln ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 36
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 218
Verzeichnis, siehe
– Adressbuch 141
– Telefonbuch 200
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 126
Video, siehe DVD-Wechsler 184
„V-Info Plus“, BMW Assist 206
Viskosität 223
„voll“, Fondbildschirm 20
„Vollbild“, BMW Night Vision 93
„VOLLMENÜ“, DVD-Wechsler 187
Volumen, Gepäckraum 243
Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht 97
Vorgeschriebene Ölsorten, siehe Freigegebene Motoröle 223

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Vorglühen, siehe Dieselmotor 56
Vorheizen, siehe Standlüftung/-heizung 109
Vorlauf
– CD-Spieler 173
– CD-Wechsler 176
– DVD-Wechsler 186
– MD-Spieler 179
Vorratsbehälter für Reinigungsanlagen 64

W

Wagenheber, siehe Was Sie benötigen 230
Wagenheberaufnahmen, siehe Fahrzeug anheben 230
Wagenpflege, siehe Broschüre Pflege
Wagenschlüssel, siehe Fernbedienung/ Schlüssel 28
Wagenwäsche, siehe Broschüre Pflege
Wählhebel, Automatic-Getriebe mit Steptronic 60
Wählhebelsperre, siehe Getriebepositionen einlegen 60
Warnblinkanlage 13
Warndreieck 234
Warnmeldungen, siehe Check-Control 77
Warn- und Kontrollleuchten 10
Wartung 225
– siehe Servicebedarf 75
– siehe Serviceheft 225
Wartungssystem 225
Waschanlage, siehe Broschüre Pflege
Waschflüssigkeit 64
– Inhalt des Behälters 64
Waschstraße 125
– mit Komfortzugang 37
– siehe auch Broschüre Pflege
Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 125
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 72
„Weiter“, Navigation 137
Wellenbereich 162
Wendekreis, siehe Maße 242
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 227
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling 226
Wiederwahlliste, siehe Rufnummer aus Telefonbuch oder in einer Liste gespeicherte Rufnummer wählen 199
Windschutzscheibe
– abtauen, siehe Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen 100, 106
– reinigen, siehe Frontscheibe reinigen 63
Winterdiesel 217
Winterreifen 220
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 220
– Geschwindigkeitslimit einstellen 80
– Lagerung 220
– Wechsel 229
– Zustand 218
Wischanlage 63
Wischerblätter wechseln 227
Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 127
Wordmatch-Prinzip bei Navigation 145
Wunschgeschwindigkeiten speichern, siehe Programmierbare Geschwindigkeitsregelung 65

X

Xenon-Licht, Lampenwechsel 227

Z

„Zeit 1 einstellen“, Standlüftung/-heizung 110
„Zeit 2 einstellen“, Standlüftung/-heizung 110
Zeitanzeige ändern 81
Zeit nehmen, siehe Stoppuhr 80
Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen 109
Zentralschlüssel, siehe Fernbedienung/ Schlüssel 28
Zentralverriegelung 30
– Komfortzugang 36
– Vom Innenraum aus 32
Zieladresse eingeben 135
Ziel bei Navigation 133
– manuell eingeben 133
– über Informationen auswählen 137
– über Karte auswählen 136
– über Sprache auswählen 143
„Zieleingabe“, Navigation 133
Zielführung 146
– beenden 146
– Distanz und Ankunft 74
– durch Sprachhinweise 148
– Fahrtroute anzeigen 132
– fortsetzen 146
– Lautstärke der Sprachhinweise 148
– neue Route auswählen 148
– Routenvorgabe ändern 144
– starten 146
„ZIELFÜHRUNG“, Navigation 136, 142
„Zielführung“, Navigation 146
„Zielführung fortsetzen?“, Navigation 146
„Zielliste“, Navigation 140
Zielliste beim Navigationssystem 140
– löschen 141
Ziel speichern per Sprache 143
Zigarettenanzünder 118

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

„Zoom“, BMW Night Vision 92
Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Zugbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 127
Zugfreie Belüftung 107
Zulässige Achslast, siehe Gewichte 243
Zulässiges Gesamtgewicht
– im Anhängerbetrieb 244
– siehe Gewichte 243
Zuletzt angefahrene Ziele, siehe Zielliste 140
„Zum Land“, Navigation 138
„Zum Ort“, Navigation 138
„Zum Standort“, Navigation 138
„Zum Zielort“, Navigation 138
Zündschloss 55
Zündschlüssel 28
Zündung ein-/ausgeschaltet 55
Zurrmittel, siehe Beladung 126
„Zurzeit keine Messung möglich“, Motorölstand prüfen 223
Zusatzheizung, siehe Standheizung 109
Zusätzliche Informationen anzeigen, DAB-Tuner 170
Zuschließen ohne Schlüssel, siehe Komfortzugang 36
Zuziehhilfe
– Kofferraumklappe, siehe Soft Close Automatic 34
– Türen, siehe Soft Close Automatic 33
Zweistufige Bremsleuchten 90
„ZWISCHENZEIT“, Stoppuhr 81
Zylinderzahl, siehe Motordaten 240

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereit haben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

Kraftstoff

Qualität
Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

Motoröl

Bevorzugte Ölsorte

Reifenfülldruck

	Sommerreifen		Winterreifen	
	vorn	hinten	vorn	hinten
Bis 4 Personen				
5 Personen oder 4 plus Gepäck				

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 0 012 816 de

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG

Online Version für Sach Nr. 01 40 0 012 816 - © 07/06 BMW AG